



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog Winter 2020

Katalog 183

*Interessante Neueingänge
Bücher & Graphik*

Eine Auswahl



Nr. 604 - Amerikakarte von Matthäus Seutter in prächtigem Altkolorit

Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de
Über 66.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher

Wissenswertes über uns

Angebote, Leistungen, Service



Nr. 218 - T. Resa - Ostereier



Nr. 1182 - Königin Therese von Bayern - Seltene Lithographie von V.J. Vockerot



Nr. 963 - Herz Jesu - Altkolorierter Kupferstich

Suchen und finden im Internet

Auf unseren Internetseiten finden Sie neben Informationen über das Antiquariat eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, Landkarten und Städteansichten.

In unserem **Online-Antiquariat** sind über 66.000 alte Stiche und Bücher beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.

www.bierl-antiquariat.de

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179-8282,

Montag bis Freitag

von 9 bis 17.30 Uhr,

Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.

Faxnummer 08179-8009

E-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 477 - „Nürnberger Volksfest“ - 6 altkolorierte Lithographien von L. Itzel



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg

Tel 08179 - 82 82

Fax 08179 - 8009

info@bierl-antiquariat.de

www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München

Telefon 089 - 24 29 01 62

Fax 089 - 87 76 48 03

info@antiquariat-franziska-bierl.de

www.antiquariat-franziska-bierl.de

Katalog 183

Aus dem Inhalt

I. Ausgewählte Bücher

Mit seltenen Bavarica und Monacensia, Ansichtenwerken und Reisebeschreibungen (z.B. die Nr. 61 von A.F. Prévost in 25 Bänden mit 760 Kupferstichen), Atlanten, Literatur, Kalender, schöne Photoleporellos uvm. Nr. 1 - 153

II. Bilder- und Kinderbücher

Das Antiquariat Franziska Bierl bietet hier eine Auswahl besonderer Stücke. Nr. 154 - 240

III. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einigen sehr dekorativen großen Ansichten von Augsburg, Dresden, Hannover, Kassel, München, Nürnberg, Tegernsee, Tübingen, Wetzlar, Wiesbaden und Würzburg, ferner zwei der seltenen Manöverblätter von Gustav Kraus, Handwerkskundschaften, Guckkasten-, Souvenir- und Ereignisblätter, Lithographien vom Main von A. Schleich uvm. Nr. 241 - 592

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit zahlreichen seltenen und dekorativen Landkarten, großen Ansichten von Klagenfurt, London, Rom, Salzburg, Triest und Venedig, ferner Kupferstiche von M. Merian uvm.. Nr. 593 - 701

V. Dekorative Graphik aller Art

Mit Kupfer- und Stahlstichen, Lithographien, Zeichnungen und Aquarellen zu Themen wie Architektur und Inneneinrichtung, Technik, Berufe, Mythologie und Religion, ferner Künstlergraphik von Stefano della Bella, Jean Jacques de Boissieu, Richard Earlom, Holzschnitten des Petrarcameisters, einem schönen Aquarell von Georg Emanuel Opiz uvm. Nr. 702 - 895

VI. Meggendorfer und Fliegende Blätter

Die originalen Vorzeichnungen zu den Illustrationen in den „Fliegenden Blättern“ und den „Meggendorfer Blättern“, u.a. von Martin Claus, Paul Otto Engelhard, Josef Mauder, Josef Mukarowsky Nr. 896 - 917



Nr. 564 - Tübingen - Altkolorierte Lithographie von Eberhard Emminger



Nr. 478 - Oberbayern - Prächtig altkolorierter Kupferstich von N. Visscher

VII. Andachts-, Heiligen- und Wallfahrtsbilder

Eine kleine Auswahl aus unseren Neuankäufen der letzten Zeit. Zahlreiche weitere Blätter finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de Nr. 918 - 1053

VIII. Einige ausgewählte Porträtstiche aus Neuankäufen

Nr. 1054 - 1200

Interessante Neueingänge

I. Ausgewählte Bücher

Mit seltenen *Bavarica* und *Monacensia*, Ansichtenwerken und Reisebeschreibungen (z.B. die Nr. 61 von A.F. Prévost in 25 Bänden mit 760 Kupferstichen), Atlanten, Literatur und religiöse Schriften, Kalender, schöne Photoleporellos uvm.



Nr. 11 - Marly - Monographie des Schlosses mit 34 Tafeln



Nr. 7 - Titelblatt und Frontispiz

Nr. 1 AFRIKA. - Südafrika. -

Scheibert, J. Der Freiheitskampf der Buren und die Geschichte ihres Landes. 2 Bde. Bln., Schröder, 1900. 24 x 17 cm. 2 Bl., 272 S.; 128 S., III; VII, 44 S. **Mit 360 Textillustrationen und Tafeln und 1 mehrf. gefalt. farbig lithogr. Karte.** Farb. illustr. Olwd. // 60,-

Umfassendes, reich illustriertes Werk in einer frühen Auflage. - Einband berieben und teils etwas verblaßt. Papierbedingt gebräunt, einige Blätter mit kleinen Einrissen, Karte restauriert.

Nr. 2 AICHACH. - Dannhauser,

Konrad. Topographische Geschichte der Stadt Aichach und ihrer Umgebung. (Mchn., Wolf, 1858). 25,5 x 19 cm. Titel, 42 S., 1 Bl. Erklärungen. **Mit 1 lithographiertem gefalt. Plan.** Mod. Broschur. // 65,-

Lentner 6048; nicht bei Pfister. - Aus der Reihe: Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. - Unbeschnitten. Gering gebräunt.

Nr. 3 ALLGÄU. - Rottenkolber, Josef.

Geschichte des Allgäus. Vierter Band: Das 19. Jahrhundert. Mchn., Kösel-Pustet, 1938. 25 x 17,5 cm. 405 S., 1 Bl. Mit vielen Abbildungen im Text. Privater Ldr. d. Zt. // 45,-

In sich abgeschlossene Fortführung des 3-bändigen Werkes von Baumann, von einem der besten Kenner des Allgäus verfaßt. - Besonders attraktiv durch den schönen privaten Ledereinband.

Nr. 4 ALMANACHE. - Cyanen.

Taschenbuch für 1839. Wien und Lpz., Pfautsch, (1838). 14,5 x 10 cm. 8 Bl., 324 S., 2 Bl. **Mit 7 Kupfertafeln.** OPp. mit reicher Blindpräg. und Goldschnitt. // 90,-

Köhring 41. - Mit Erzählungen und Novellen von A. Freiherr von Fahnenberg, J. von Großmann, A. Ritter von Tschabuschnigg, F. Halm, P. von Kuffner, F. Rückert uvm. - Ebd. berieben. Titel gestempelt und etwas stockfleckig.

Nr. 5 - Gedenke Mein! Taschenbuch für 1842. Wien und Lpz., Pfautsch, 1842. 15 x 10,5 cm. XII S., 2 Bl., 280 S. **Mit gestoch. Titel und 6 Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit Blindpräg. und Goldschnitt. // 90,-

Nicht bei Köhring. - Mit Novellen von A. Ritter von Tschabuschnigg (Onkel Tobias) und W. Tesche sowie einer Erzählung von J.v. Großmann. Die Kupfer zeigen Frauenbildnisse und ein **Hüftbild nach halbrechts des Schriftstellers Adolf Ritter von Tabuschnigg (1809 - 1877)**, Stahlstich von C. Koterba nach M. Stohl, mit dreiseitiger Biographie. - Einband etwas berieben und fleckig.

Nr. 6 - Immergrün. Taschenbuch für das Jahr 1839. 3. Jg. Wien, Haas, (1838). 15,5 x 11 cm. 12 Bl., 327 S., 1 Bl. **Mit gestoch. Titel, gestoch. Frontispiz und 6 Kupferstichen.** Pp. d. Zt. mit Blindprägung und Schuber. // 90,-

Köhring 66. - Enthält u.a. „Der deutsche Helot“ von Wilhelm Blumenhagen, „Nordmann“ von L. Rein und „Blinde Liebe“ von Franz Dingelstedt. - Der Schuber abgegriffen und berieben, vorderes Gelenk des Einbands bestoßen. Wenige Seiten minimal fleckig.

Nr. 7 ALTMÜHLTAL. - Kugler, Karl.

Die Altmühlalpe das heißt: das Altmühlthal mit dem Flußgebiete innerhalb seines Berglandes, topographisch, historisch und landschaftlich dargestellt. Ingolstadt, Krüll (Ed. Weiß), 1868. 18,5 x 13 cm. VIII, 223 S., 1 Bl. **Mit gestoch. Titel, 9 Tafeln und zahlr. Textabbildungen in Holzstich nach Zeichnungen von Gustav Schröpler.** Illustr. OPp. // 280,-

Pfeiffer 508; Lentner 6119: „Selten“. - Unter den Abbildungen Eichstätt, Pappenheim, Dollstein, Plankstetten, Berching, Beilngries, Riedenburg, Randegg, Kelheim und Wellheim, Kipfenberg uvm. - Einband angestaubt und leicht berieben. Durchgehend leicht fleckig. - Hübsches Exemplar im Originaleinband!

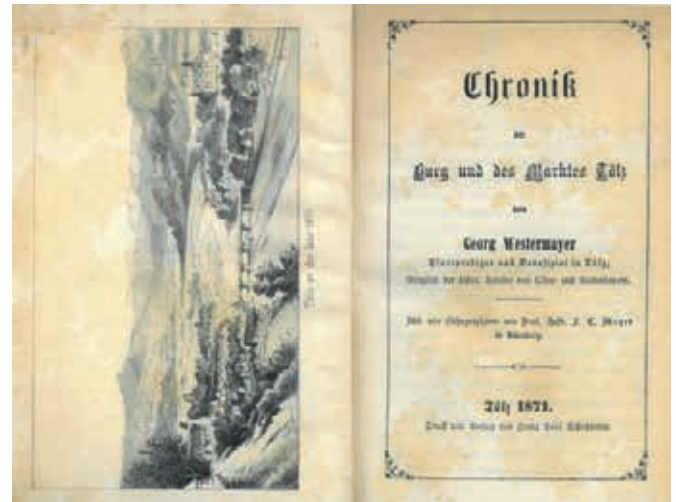
Nr. 8 ANDECHS. - Heindl, Emmeram.

Der heilige Berg Andechs in seiner Geschichte, seinen Merkwürdigkeiten und Heiligthümern. Mchn., Lentner, 1895. 23 x 15 cm. XV, 196 S., 1 Bl. **Mit lithogr. Frontispiz von Ferdinand Brauer,** Plan, Textabbildungen und Falttafel. Hlwd. unter Verwendung der OBroschur. // 90,-

Lentner 6198. - Zur Geschichte der Grafschaft Dießen-Andechs seit der Urzeit, des Klosters seit 1438, zur Architektur und Kunst der gesamten Klosteranlage mit der Alten Burg, über die Knaben-Erziehungsanstalt und über die Pilgerpfade rund um den heiligen Berg. - Mit Wallfahrtskalender und Verzeichnis der Schriften über Andechs seit 1473. 1899 erschien noch ein Band über Erling. - Einband leicht fingerfleckig, sonst ein sauberes Exemplar. - **Mit hs. Widmung vom Verfasser, dat. 8.IX.(19)07.**



Nr. 14 - Lieferungsumschlag



Nr. 25 - Titelblatt und Frontispiz

Nr. 9 ARCHITEKTUR. - Keller, O. Architektonische Verzierungen aller Art zum Aussagen. Eine Sammlung von Entwürfen zum praktischen Gebrauch für Architekten und Baugewerksmeister sowie als Wandtafelvorlagen für Fachschulen. 3. verm. Aufl. Lpz., Voigt, 1903. 35 x 26 cm. 2 Bl. Mit 10 gefalt. Tafeln. OHLwd.-Mappe. // 100,-

Die Tafeln zeigen Entwürfe in halber natürlicher Größe der angegebenen Gegenstände (z.B. Ecke, Sparrenkopf, Balkenkopf, Konsole, Fenstereintrahungen, Füllungen usw.). - Keller war Direktor der Baugewerkschule zu Roßwein in Sachsen. - Einband leicht angeschmutzt und gering berieben. Die zwei Blatt knittrig und fleckig, die Tafeln teils etwas fleckig.

Nr. 10 - Munzer, Gustav August (Architekt). Wohnhaus für den Bankverein Westdeutschland in Wuppertal-Elberfeld. 2 Bde. Wuppertal-Elberfeld, Lichtbildwerkstatt Vooes, 1951. 34,5 x 24,5 cm. Mit 10 mont. Photographien, 1 mehrf. gefalt. Grundrißplan, 1 mehrf. gefalt. Lichtdruck der Blaupause des Architekten G.A. Munzer. OMappen. // 120,-

Der Architekt Gustav August Munzer (1887-1973) arbeitete für Willroth in Flensburg und für Thyssen in Tondern. Ab 1911 war er freischaffender Architekt in Düsseldorf. Zu seinen wichtigsten Bauten gehören das Marineehrenmal Laboe und die Jugendherberge Oberkassel. Die Photographien vom Photographen Helmut Vooes signiert und datiert, zeigen das fertige Haus sowie seine eingerichteten Innenräume. - Mappen leicht fingerfleckig.

Nr. 11 - Paris. - Guillaumot, Auguste. Chateau de Marly-Le-Roi. Construit en 1676 et détruit en 1798. Nouvelle Édition. Paris, leplanquais-Chédeville, (ca. 1900). 59 x 41,5 cm. 3 Bl. Mit 34 gestoch. Tafeln. Lwd. d. Zt. // 580,-

Dritte Auflage des interessanten Werkes (mit dem Druckfehler im Titelblatt). - Auguste Guillaumot (1815-1892) war Maler, Zeichner und Kupferstecher und trug mit dieser Arbeit zur Wiederentdeckung des Schlosses von Marly bei. Er entdeckte Marly ein halbes Jahrhundert nach dem Abriss des Schlosses, begeisterte sich für diesen verlassen Ort und ließ sich im Dorf nieder, wo er bis zu seinem Tod blieb. - Die Ansichten mit architektonischen Darstellungen des Schlosses und seiner Nebengebäude, sowie seiner Parkanlagen. - Nur gering stockfleckig.

Nr. 12 - Reagan, Oliver. American Architecture of the Twentieth Century. A Series of Photographs and Measured Drawings of Modern, Civic, Commercial and Industrial Buildings. 2 Teile (von 7). New York, Wenzel & Krakow, 1927. 51 x 37 cm. 2 Tit. Mit insgesamt 40 Tafeln, lose in HLwd.-Mappe. // 120,-

Die Tafeln zeigen Ansichten und Pläne folgender Gebäude in New York: Bowery Savings Bank, Shelton Hotel, American Radiator Building, U.S. Army Supply Base, New York Telephon Building, sowie in Detroit das Ford Engineering Laboratory, da Terminal Warehouse in Hollywood und die Indianapolis Public Library. - Rücken mit Einrissen. Rückdeckel von Band 2 mit Wasserschaden. Teils etwas gebräunt, die Tafeln sauber.

Nr. 13 ATLANTEN. - (Andree, Richard. Allgemeiner Handatlas. Lpz. und Bielefeld, Velhagen & Klasing, 1881). 42 x 54 cm. Mit 24 farblithogr. Blättern die vorder- und rückseitig bedruckt sind (86 Karten auf 96 Kartenseiten). Mod. Pp.-Mappe. // 200,-

Espenhorst, PP, 5.1.1 (vgl. Abb. S. 578, Illustration Nr. 5.22 - ohne Eisberge). - "The ANDREE differed fundamentally from the other handatlases which had been available up till then: two-sided, multicolored printing, thematically oriented maps... all made for a new concept of an atlas." (Espenhorst, PP, S. 576).

Nr. 14 - Kiepert, Heinrich. Neuer Hand Atlas über alle Theile der Erde. Neue vollständig berichtigte Aufl. 6. Lieferung. Bln., Riemer, 1868. 51 x 63 cm. Mit 4 grenzkolor. Kupferstich-Karten. Lithographierter O Umschlag. // 180,-

Espenhorst, PP, 20.1.1. - Der schöne Atlas von Heinrich Kiepert (1818-1899), erschienen in Lieferungen, brachte je Lieferung 4 grenzkolorierte Kupferstichkarten lose in einem Umschlag heraus. Diese Lieferung mit den Karten „24. Russland“, „25a. Griechenland“, „27. Asiatische Türkei“ und „28. Vorder-Asien“. - Der Umschlag im Rückenbereich leicht lädiert. Die Karten sauber und frisch.

Nr. 15 - - Dasselbe. 7. Lieferung. Bln., Riemer, 1868. 51 x 63 cm. Mit 4 grenzkolor. Kupferstich-Karten. Lithographierter O Umschlag. // 180,-

Espenhorst, PP, 20.1.1. - Diese Lieferung mit den Karten „5. Deutschland“, „20. Niederlande und Belgien“, „30. Ost-Asien“ und „31. Australien“. - Der Umschlag im Rückenbereich leicht lädiert. Die Karten sauber und frisch.

Nr. 16 - - Dasselbe. 8. Lieferung. Bln., Riemer, 1868. 51 x 63 cm. Mit 4 grenzkolor. Kupferstich-Karten. Lithographierter O Umschlag. // 180,-

Espenhorst, PP, 20.1.1. - Diese Lieferung mit den Karten „13. Galizien, Ungarn und Nebenländer“, „15. Ost-Alpenländer“, „26. Asien“ und „32. Continent von Australien und Neu-Seeland“. - Der Umschlag im Rückenbereich lädiert. Die Karten sauber und frisch.

Nr. 17 - - Dasselbe. 9. Lieferung. Bln., Riemer, 1869. 51 x 63 cm. Mit 4 grenzkolor. Kupferstich-Karten. Lithographierter O Umschlag. // 180,-

Espenhorst, PP, 20.1.1. - Diese Lieferung mit den Karten „6. Südwestliches Deutschland“, „8. Nordwestliches Deutschland“, „14. Böhmen, Mähren u. Oesterreich“ und „17. Italien“. - Der Umschlag im Rückenbereich leicht lädiert. Die Karten sauber und frisch.

Nr. 18 - - Dasselbe. 10. Lieferung. Bln., Riemer, 1870. 51 x 63 cm. Mit 4 grenzkolor. Kupferstich-Karten. Lithographierter O Umschlag. // 180,-

Espenhorst, PP, 20.1.2. - Diese Lieferung mit den Karten „9. Mittel-Deutschland“, „12. Oesterreich“, „19a. Ost-Frankreich“ und „33. Africa“. - Der Umschlag leicht lädiert. Die Karten sauber und frisch.

Nr. 19 AUGSBURG. - Die St. Jakobs-Pfründe in Augsburg. Eine historische Skizze, bei Gelegenheit des fünfthundertjährigen Jubiläums entworfen. Agb., Kremer, 1848. 22 x 14,5 cm. Titel, 58 S. Mit 2 lithographierten Tafeln. Broschur d. Zt. // 180,-

Lentner 6500: „Mit 2 hübschen Lithographien. - Nicht im Handel“. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren. Etwas stockfleckig, mehrfach gestempelt.

Nr. 20 BAD HEILBRUNN. - Oettinger, Dr. Die Adelheids-Quelle ein Jod-haltiges Bromwasser zu Heilbrunn in Oberbayern. Mchn. und Erlangen, Enke, 1854. 20,5 x 12,5 cm. X, 176 S. Pp. // 125,-

Hirsch/H. IV, 416; Lentner 8166. - Oettinger (1802 - 1855) war praktischer Arzt in München. Das Werk war nicht für die Kurgäste, sondern für Ärzte konzipiert. Mit einem topographisch-historischen, einem naturhistorischen und einem sehr umfangreichen medizinisch-therapeutischen Teil. - Titel mit Besitzvermerk und mehrfach gestempelt.



Nr. 45 - Photoleporello von Chicago



Nr. 30 - Sammlung von churfürstlichen Verordnungen zur Brauerei



Nr. 52 - Titelblatt der seltenen Klosterchronik

BAD HEILBRUNN.

Nr. 21 - Wetzler, J.E. Die Jod- und Bromhaltige Adelheids-Quelle zu Heilbrunn in Bayern, eine der merkwürdigsten und heilkräftigsten Mineral-Quellen. 3. verm. und verb. Aufl. Agb., Kollmann, 1839. 17 x 11 cm. VI, 180 S. OBroschur. // 90,-

Vgl. Engelmann 630 (Ausg. 1843); Hirsch-H. V, 916; Bosl 841; nicht bei Lentner. - Mit der Erstauflage seiner Schrift im Jahre 1833 gelang es Wetzler, das alte und traditionsreiche Bad aus der Vergessenheit zu holen. - Broschur angestaubt. Drei Lagen lose; S. 93/4 mit Randausriß (geringer Buchstabenverlust).

Nr. 22 BAD REICHENHALL. - Heß, Eduard. Bad Reichenhall mit seiner Saline, seinen Bädern und Umgebungen. 2. Aufl. Reichenhall, Zugschwerdt, 1865. 14,5 x 10 cm. V, 1 Bl., 232 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz nach C. Rudholzner. Rote OLwd. mit goldgepräg. Titel auf Vdeckel. // 90,-

Lentner 10214 (1. Aufl. von 1858); nicht bei Pfister. - Gegenüber der ersten Auflage etwas erweitert. Die Tafel (mit Gesamtansicht von Bad Achselmannstein) gebräunt, sonst schönes Exemplar! „Selten!“ (Lentner).

Nr. 23 BAD SCHINZNACH. - Amsler, Dr. Das Bad Schinznach in der Schweiz. 5., gänzlich umgearb. Aufl. Aarau, Sauerländer, 1871. 20 x 13 cm. VII, 199 S. Mit 4 lithographierten Ansichten. Hlwd. d. Zt., die illustr. OBroschur hinten mit eingebunden. // 120,-

Über Geschichte, Lage und Klima der Gegend, das Spital in Schinznach, die umliegenden Orte und die geologischen Verhältnisse des Bodens und der Quelle. Der medizinische Teil behandelt die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Schwefeltherme, führt die Krankheiten auf, die in Schinznach geheilt werden können oder für die die dortigen Kuranwendungen schädlich sind. Mit einer Anleitung für die Anwendung des Mineral-, Jod- und Bromwassers in Schinznach und Wildegg. - Mit einer kleinen Bibliographie über Bad Schinznach. - Die Ansichten zeigen das Bad in den Jahren 1663 (2), 1708 und 1871. - Mehrfach gestempelt, Vorderdeckel mit Resten eines alten Schildes.

Nr. 24 BAD TÖLZ. - Höfler, Max. Der Isar-Winkel. Aerztlich-topographisch geschildert. Mchn., Galler, 1893. 23 x 15 cm. 2 Bl., 280 S. Mit 1 doppels. Holzstich-Tafel und 2 farbigen, mehrf. gefalt. lithographierten Tafeln. Mod. Pp. mit Rsch. // 90,-

Lentner 10789. - Der Holzstich zeigt eine Gesamtansicht von Tölz; die lithographierten Tafeln Höhenprofile und Wasserstände der Isar. - Dekorativer neuer Einband mit eingebundenem O Umschlag. Unbeschnitten.

Nr. 25 - Westermayer, Georg. Chronik der Burg und des Marktes Tölz. Tölz, Schapperer, 1871. 21 x 14 cm. 4 Bl., 200 S. Mit 4 lithographierten Tafeln. Pp. d. Zt. // 320,-

Lentner 10974; nicht bei Pfister. - Seltene erste Ausgabe. - Die Tafeln mit einer schönen Gesamtansicht der Stadt nach Süden von 1870, ferner aus dem Jahr 1775 und von 1614, außerdem mit einem Porträt von F. Nockher mit dem Stadtwappen. - Einband angestaubt und leicht fleckig. Papierbedingt teils gering gebräunt.

Nr. 26 BAD WEILBACH. - Roth, H. Das kalte Schwefelwasser zu Bad-Weilbach im Herzogthum Nassau, nach eig. Beobachtungen in medicinischer Hinsicht dargestellt. Mainz, Zebner, 1847. 22 x 14 cm. VIII, 145 S. Mit lithogr. Frontispiz und 1 gefalt. Tabelle. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 120,-

Nicht bei Engelmann. - Das Frontispiz zeigt eine Ansicht des Brunnens von Bad Weilbach mit vielen Kurgästen. Nach der Erfahrung von sechs Jahren im Kurort beschreibt Roth vor allem die physikalische Beschaffenheit und Wirkungerscheinungen des Schwefelwassers bei innerem Gebrauch, Bädern und Einatmen und seine Anwendungsmöglichkeiten bei bestimmten Krankheiten. - Einband berieben und bestoßen. Innen etwas gebräunt, Titelblatt stärker.

Nr. 27 BADEN-BADEN. - Souvenir de Bade. (Deckeltitel). O.O. u. Vlg., ca. 1840. 10 x 14,5 cm. Mit 9 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit gepräg. V- u. Rdeckel u. Goldschnitt. // 120,-

Hübsches Album mit einer Gesamtansicht und verschiedenen Teilansichten, Schloß Eberstein, der Ebersteinburg, Langenbrand im Murgtal. - Der dekorative Einband mit den schönen Vorsätzen wohl erhalten. Die Ansichten stockfleckig u. gebräunt.

Nr. 28 BALNEOLOGIE. - James, Constantin. Guide pratique du Médecin et du malade aux eaux minérales de France, de Belgique, d'Allemagne, de Suisse, de Savoie, d'Italie et aux Bains de Mer. 3. Aufl. Paris, Masson, 1856. 18,5 x 12 cm. Titel, 594 S., 1 Bl. Mit 15 Stahlstichtafeln und 1 mehrf. gefalt. lithogr. Karte. Ldr. d. Zt. mit Rit. // 120,-

Mit schönen Ansichten berühmter Kurorte. - Einband berieben und bestoßen. Innen teils etwas gebräunt und wasserrandig.

Nr. 29 BAYER. HOCHLAND. - Sailer, Ludwig. Bilder aus dem Bayerischen Hochgebirge. Nebst Beschreibung der hervorragendsten Orte nach ihrer älteren u. neueren Geschichte, ihrer kulturhistorischen Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart. 3 Tle. in 1 Bd. Mchn., Huttler, 1883. 15,5 x 11,5 cm. 48, 36, 36 S. Mit einigen Holzstichen im Text und auf gefalt. Tafeln. Hlwd. d. Zt. // 120,-

Lentner 7003 (sowie 6043, 10831 und 7155): „Selten!“. - Behandelt die Ortschaften Bad Aibling, Tuntenhausen und Beyharting. Erschien als Beilage zum „Bayerischen Kurier“. - Einband berieben. Papierbedingt leicht gebräunt, wenige Tafeln mit hinterlegten Einrissen.



Nr. 33 - Bayerischer Almanach mit schönen Ansichten



Nr. 53 - Mit Gesamtansicht von Erlangen

Nr. 30 BAYERN. - Brauereiwesen. - Extract auß Gemainer Lobl.

Landschaft in Bayern auffgerichter Aufschlags-Instruction De Anno 1612. (Und:) Die neu angesetzte Aufschlag de Annis 1720 (sic!), 1634 & 1676 verfaßt und getrukt im Jahr 1711. Mchn., Straub, 1711 31 x 21,5 cm. 48 S., 7 Bl., 6 Bl. mit 2 (von 3) Titeln mit Titelholzschnitt (bayer. Wappen zwischen 2 Engeln), sowie mehreren Holzschnitt-Vignetten im Text und 1 Papiersiegel. HPgt. d. Zt. // 950,-

Sammlung von Instruktionen aus verschiedenen churfürstlichen Verordnungen des 17. und 18. Jahrhunderts, die Brauerei betreffend: Suden, Malzbrechen, Mertzen-, Winter- und Braunbier, Bierpfennig der Städte und Märkte, „Ayd des Präumeisters“ uva. - Einband berieben und bestoßen, mit zahlreichen Anmerkungen von alter Hand, innen etwas fleckig mit einigen Wurmgingen. Ohne das Titelblatt vom ersten Teil. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar.

Nr. 31 - Kalender. - Westenrieder, Lorenz von. Historischer Calendar für 1797. Mchn., Lindauer, (1796). 13,5 x 8,5 cm. 348 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titel und 12 gestoch. Tafeln von J.M. Mettenleiter. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 110,-

Lentner 4507; Köhring 174. - Berichtet über die Kaiser Karl IV. und Wenzel, ab Seite 280 auch über den hl. Nepomuk (mit Tafel). - Einband gering berieben. Nur die Tafeln im weißen, unteren Rand wasserfleckig. - Süddeutschlands wichtigster historischer Almanach!

Nr. 32 - - - Historisches Taschenbuch für 1803 und 1804. Mchn., Lindauer, (1802). 14 x 8,5 cm. 1 Bl., XXII, 288 S. Mit gestoch. Titel und 6 gestoch. Tafeln von J.M. Mettenleiter. Pp. d. Zt. // 90,-

Köhring 174 (gibt fälschlicherweise 12 Tafeln an). - Dieser Jahrgang behandelt ausführlich die Vorgänge des 30-jährigen Krieges. - Einband gering berieben. Leicht fleckig. - Süddeutschlands wichtigster historischer Almanach!

Nr. 33 - Lipowsky, Felix Joseph. National Garde Almanach für das Königreich Baiern 1811. Ingolstadt, Attenkover, (1810). 19 x 12 cm. 8 Bl. Kalendarium, 274 S., 2 S. Inhalt. Mit gestoch. Titel und Porträt-Frontispiz, 4 gestoch. Tafeln mit Ansichten und 1 lithogr. Tafel, 1 gefalt. Tabelle. Marmor. Pp. d. Zt. mit Rsch. „1811“. // 550,-

Köhring 75; Lipperheide II, Qdc 6; Pfister I, 532; vgl. Lentner 5647. - Mit den gesuchten dekorativen Ansichten (gestochen von J.G. Laminit, meist nach J.J. Dörner) von Eichstätt, Fürth, Kempten und Landshut. Die im Inhalt genannte Ansicht von Passau fehlt. Das Porträt-Frontispiz (gestochen von C. Schleich) zeigt den Finanzminister W. von Hompesch. Die Beiträge sind zumeist genealogischer, historischer oder militärischer Natur, so z.B. über die Städte Ansbach, Eichstätt und Bamberg, über das königliche bayerische Bürgermilitär, den Ursprung des Stadtwappens von Moosburg etc. - Einband etwas berieben, vorderes Gelenk angeplatzt. Innen nur gering stockfleckig und mit wenigen Unterstreichungen, unbeschnitten. - **Seltener Jahrgang dieses gesuchten, nur fünf Jahre lange erschienenen Almanachs!**

Nr. 34 - Ludwig II. - Die Lieblingsschlösser König Ludwigs II von Bayern. Leporello in Photolithographie. Mit 18 Ansichten. Eisenach, Schütz, ca. 1890. 9 x 13,5 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold- und Blindprägung. // 75,-

Mit hübschen Ansichten von Herrenchiemsee, Linderhof, Neuschwanstein, Hohenschwangau, Schloss Berg und der „Unglücksstätte“. - Zu beziehen von Mey & Widmayer's Nachfolger (R. Matz).

Nr. 35 - Oberbayern. - Miesbach. - Bezold, Gustav von, Berthold Riehl und Georg Hager. Die Kunstdenkmale des Regierungsbezirkes Oberbayern. Erster Band. Lieferung 18. Mchn., Vereinigte Kunstanstalten, 1900. 26,5 x 19 cm. Titel, 1 Bl., S. 1410-1532. Mit sehr zahlr. Abbildungen im Text und auf Tafeln. HPgt. d. Zt. // 60,-

Der vorliegende Teil enthält die Beschreibungen des Bezirksamtes Miesbach. - Einband berieben. Innen sauber. **Seltener und gesuchter Originaldruck!**

Nr. 36 - Verfassung. - Verfassungs-Urkunde des Königreichs Baiern. Nbg., Campe und Mainberger, [1818]. 13 x 7 cm. 332 S., 1 Bl. OPp. // 120,-

Diese von Max Joseph I. verkündete und von Kronprinz Ludwig bestätigte Verfassung entstand unter besonderer Mitwirkung des Kgl. Staatsrates Egid von Kobell. „Nach Nassau und Sachsen-Weimar war jetzt Baiern der erste Staat von Bedeutung, der eine eigene Verfassung bekommen hatte - gut 30 Jahre vor Preußen, 40 Jahre vor Österreich.“ (Anselm von Feuerbach). - Diese Ausgabe als eine verkleinerte „Taschenausgabe“. - Einband und innen fleckig.

Nr. 37 - Wittelsbach. - Wolf, Joseph Heinrich. Das Haus Wittelsbach. Bayern's Geschichte aus Quellen bearbeitet. Nbg., Zeh, 1845. 23,5 x 17 cm. 1 Bl., 610 S. Mit gestoch. Titel und 12 Stahlstichtafeln von C. Mayer nach P.C. Geissler. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. // 120,-

Pfister I, 423; vgl. Lentner 4561 (Ausgabe 1847). - **Erste Ausgabe.** - Umfangreiches Werk mit allegorischem Titel und historischen Porträts, umgeben von Begebenheiten aus ihrem Leben. - Einband stark berieben und fleckig. Teils stärker stockfleckig, ohne die fliegenden Vorsätze.

Nr. 38 BAYREUTH. - Hofmann, F. H. Bayreuth und seine Kunstdenkmale. Mchn., Albert, 1902. 29,5 x 21 cm. 1 Bl., Frontispiz, 112 S., 1 Bl. Mit 15 (1 farb.) Taf. Olwd. // 60,-

In zwölf Kapiteln werden die Bauten und Kunstdenkmäler Bayreuths behandelt, u.a. Kirchen, Kanzlei, Altes und Neues Schloß, Oper, Sanspareil, Privatbauten, Fantaisie. Mit einem Kapitel über die Stadt und ihre Fürsten. Die Abb. u. Taf. zeigen Porträts, Bauten, Parkanlagen, Inneneinrichtungen, Grundrisse. - Letzte S. etw. braunfl. Schönes Exemplar.

Nr. 39 BEBENHAUSEN. - Paulus, E. Die Cisterzienser-Abtei Bebenhausen. Hrg. vom Württembergischen Alterthums-Verein. Stgt., Neff, 1886. 34 x 25,5 cm. XII, 188 S. Mit 20 (davon 3 farb.) teils doppels. lithogr. Tafeln und 225 teils ganzs. Textholzschnitten. Illust. OHLwd. mit Rtit. // 100,-

Reichillustrierte Geschichte der Abtei, vor allem der Baugeschichte. Unter den ganzseitigen Holzschnitten je eine Ansicht von Bebenhausen und Tübingen nach Merian. - Ebd. berieben und etwas fleckig. Innen teils leicht stockfleckig.

Nr. 40 BERCHTESGADEN. - Richter, F. Berchtesgaden. Land und Leute in 50 Holzschnitten. Berchtesgaden, Richter, ca. 1935. 13 x 11 cm. 24 Bl. Mit Holzschnitt-Titel und 49 Holzschnitten von F. Richter. OKart. mit Titelholzschnitt. // 90,-

Erste Ausgabe. - Sehr expressionistische Holzschnitt-Folge von Fritz Richter. Der österreichische Maler und Graphiker wurde 1904 in Salzburg geboren. Er lebte und arbeitete in Berchtesgaden. Die Holzschnitte zeigen Berchtesgaden, Königssee, Maria Gern, Ramsau, Untersee, Hohen Göll, uvm. - Gering fleckig.

Nr. 41 BERUFE. - Kürschner. - (Halle, Joh. Samuel). Werkstätte der heutigen Künste. Die achtzehnte Abhandlung. Der Kürschner. (Lpz., Halle, 1762). 22 x 17,5 cm. S. 307 - 324. **Mit 1 gestoch. Textillustr. u. 1 gestoch. Taf.** Mod. Pp. mit Deckelit. // 80,-

Lipperheide Pa 16 (Bde. 1 - 4). - In sich abgeschlossene Abhandlung aus dem Gesamtwerk.

Nr. 42 BIBERACH/Riß. - Luz, G.

Beiträge zur Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Biberach. Ebda., Kloos, 1871. 22,5 x 14,5 cm. 419 S. Lwd. d. Zt. mit R- u. VDeckelvergold. // 120,-

Heyd II, 4176. - Ohne die vermutlich nicht allen Exemplaren beigegebene Ansicht von Biberach in alter Zeit. Vereinzelt etwas stockfleckig. Hübsch gebunden und gut erhalten. Selten.

Nr. 43 BIRKENSTEIN. - Die

Verehrung der jungfräulichen, gnadenvollen Mutter=Gottes Maria auf dem Birkenstein, in ihrer Entstehung und Fortpflanzung, nebst Andachtsübungen für die Wallfahrer und andere fromme Verehrer Mariens. Von einem katholischen Geistlichen verfaßt. 4. unveränderte Aufl. Birkenstein, Kramer, 1842. 18 x 11,5 cm. 214 S., 1 Bl. **Mit gestoch. Frontispiz.** Pp. d. Zt. // 120,-

Nicht bei Lentner. - Das Frontispiz in Kupferstich zeigt das Gnadenbild und darunter eine kleine Ansicht der Wallfahrtskapelle Maria Himmelfahrt. - Einband angestaubt und fleckig. Nur gering fleckig.

Nr. 44 BRENNER. - Noé, Heinrich.

Brennerbuch. Naturansichten und Lebensbilder aus Tirol, insbesondere aus der Umgebung der Brennerbahn. Mchn., Lindauer, 1869. 17,5 x 11,5 cm. 1 Bl., VI, 468 S. Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 90,-

Erste Ausgabe. - Ähnlich wie Ludwig Steub wurde Heinrich Noe (1835-1896) „zu einem Bahnbrecher des modernen Fremdenverkehrs, manche Gegenden und Sommerfrischen wurden eigentlich erst durch sein schriftstellerisches Wirken bekannt“ (ÖBL, VII, 142). - Rücken etwas verblichen. Gering fleckig, mit Exlibris.

Nr. 45 CHICAGO. - World's Columbian Exhibition Chicago.

Leporello in Photolithographie. Mit 34 Ansichten. Portland, Chisholm, ca. 1890. 22,5 x 15 cm. Grüne Lwd. mit reicher Gold- u. Blindprägung. // 90,-

Mit Gesamtansicht aus der Vogelschau auf die Columbian Exposition und hübschen teils wie Souvenirblätter arrangierten Teilansichten der Machinery Hall, Manufactures and Liberal Arts Building, Landing of Columbus, Electrical Building, U. S. Government Building, Woman's Building, State Buildings (Washington, Illinois, Pennsylvania, Ohio, California, Connecticut, Michigan, Massachusetts, New York, Minnesota, Texas, Nebraska, Virginia, Wisconsin, North Dakota, Maine, Indiana) uvm. - Mit minimalen Altersspuren. - Beigebunden dreiseitige Erklärung der Ausstellung.

Nr. 46 DEGGENDORF. - Bauer, Gg.

Chronik der kgl. bayerischen unmittelbaren Stadt Deggendorf. Deggendorf, Nothhaft, ca. 1895. 18,5 x 13 cm. 2 Bl., 208 S. OHLwd. // 120,-

Nicht bei Lentner und Pfister. - Einband angeschmutzt und beschabt. Papierbedingt etwas gebräunt. - Sehr selten.

Nr. 47 DEUTSCHLAND. - Niemeyer, Christian. Heldenbuch. Ein Denkmal der Großthaten in den Befreiungskriegen von 1808-1815. Deutschen Vaterlandsfreunden und besonders der Jugend gewidmet. 7. Aufl. Lpz., Baumgärtner, 1845. 22 x 14,5 cm. VIII, 424 S. **Mit altkoloriertem gestoch. Frontispiz und 9 Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 130,-

Das bekannte Werk beschreibt den Krieg gegen Napoleon von der Besetzung von Spanien und Portugal, den Rußlandfeldzug, den Zusammenbruch, die Herrschaft der Hunderttage, bis zur Verbannung auf die Insel St. Helena. - Einband leicht berieben. Vorsatz mit Fehlstelle, Frontispiz verso mit Namenszug, minimal fleckig, die Hemdchen etwas stärker. **Das Frontispiz in feinem Altkolorit.**

Nr. 48 DIESSEN. - Hugo, Jos. Anton.

Chronik des Marktes und der Pfarrei Diessen. Nebst: Kurzgefaßter Geschichte des ehemaligen regulierten Chorherrnstiftes Diessen. Diessen, Huber, 1901, 24 x 19,5 cm. 186 S. Mit 28 Illustrationen von Eduard Gabelsberger. Illustr. OBroschur. // 120,-

Nicht bei Lentner. - Enthält geschichtliche Notizen, Beschreibung der Kirchen, Gewerbe und Zünfte, Schulwesen u.v.a.

Nr. 49 DITHMARSCHEN. -

Chalybaeus, Robert. Geschichte Ditmarschens bis zur Eroberung des Landes im Jahre 1559. Kiel und Lpz., Lipsius & Tischer, 1888. 22,5 x 15,5 cm. XII, 329 S. **Mit 1 gefalt. lithogr. Karte.** OHLwd. // 90,-

Umfangreiche, seltene Geschichte der Stadt. - Einband berieben und bestoßen. Handschriftliche Widmung auf Vorsatz. Wenige Seiten teils stärker gebräunt.

Nr. 50 DONAUSTAUF. - Müller,

Adalbert. Kurzgefaßte Geschichte und Beschreibung der Walhalla und des anliegenden Marktleckens Donaustauf. 3. Aufl. Rgb., Manz, 1860. 16,5 x 11 cm. 32 S. **Mit gestoch. Frontispiz.** Broschur d. Zt. // 75,-

Das Frontispiz mit der Ansicht der Walhalla. - Wohl erhalten.

Nr. 51 EBRACH/im Steigerwald. -

Jaeger, J. Kloster Ebrach. Aus der Zeit des letzten Abts Eugen Montag und der Säkularisation des Klosters. Gerolzhofen, Büchner, 1897. 21,5 x 13 cm. 4 Bl., 184 S. Mit 2 Abbildungen. OBroschur. // 120,-

Pfeiffer 10968. - **Erste Ausgabe.** - Einband fleckig und gebräunt, Rücken erneuert. Mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 52 ELCHINGEN. - Raiser, Johann Nepomuck Anton von. Die vorige

Benediktiner=Reichsabtey Elchingen in Schwaben. Historisch=statistisch bearbeitet. Mchn., 1817. 19,5 x 12,5 cm. Titel, 142 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 580,-

Nicht bei Lentner. - Seltene Schrift über die Geschichte des Klosters Elchingen. Johann Nepomuck von Raiser (1768-1853) war ein tüchtiger Altertums- und Geschichtsforscher, besonders für den schwäbischen Kreis. - Einband mit Bibliotheksmarke. Titel gestempelt, etwas gebräunt und fleckig. - Sehr selten.

Nr. 53 ERLANGEN. - Lammers,

Ferdinand (Bearb.). Geschichte der Stadt Erlangen von ihrem Ursprunge unter den fränkischen Königen bis zur Abtretung an die Krone Bayern nach Urkunden und amtlichen Quellen bearbeitet. Erlangen, „In Commission bei J.J. Palm und Ernst Enke“, 1834. 20 x 12,5 cm. IV, 252 S. **Mit 2 lithographierten Tafeln von Ph. Herrlein.** Broschur d. Zt. // 380,-

Pfeiffer 12630 (Ausgabe 1834 und 1843). - **Erste Ausgabe.** - Mit schöner Gesamtansicht und Ansicht der ehemaligen Burg, beide lithographiert von Ph. Herrlein in Fürth. - Der Einband fleckig, lädiert und mit Gebrauchsspuren. Innen teils leicht gebräunt, stockfleckig und eselsohrig, die Bindung etwas gelockert.

Nr. 54 ETTAL. - (Chlingsenberg,

Maximilian von). Ettal. Von Rath Her. (Mchn., Franz, 1840). 19 x 12,5 cm. VIII S. **Mit 1 Stahlstichtafel.** Pp. d. Zt. // 75,-

Aus: „Das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten“. Das gesamte Werk erschien in Lieferungen und ist mit seiner zweifachen Seitenzählung (links oben die einzelne Lieferung, rechts oben für das Gesamtwerk) von Anfang an zum persönlichen Zusammenstellen für den Kunden geplant gewesen. - Die hübsche Tafel zeigt eine Ansicht vom Kloster Ettal. - Stockfleckig.

Nr. 55 FRANKEN. - Guttenberg auf Weisendorf, Hermann Freiherr von und zu. Entwurf von Statuten einer

„fränkischen Genossenschaft des grösseren (gebundenen) Grundbesitzes“ vorgelegt seinen Standes=Genossen. Würzburg, Bonitas=Bauer, 1856. 28 x 22 cm. 45 S. OBroschur. // 120,-

Pfeiffer 15753. - Die Genossenschaft will einen „Beitrag zur Lösung der fast schon unlösbar gewordenen (sic!) ‚sozialen Frage‘ werden“ (Seite 18), sie ist eine Reaktion auf die Revolution 1848. „Es ist der Grund=Charakter aller Revolutionen der Neuzeit, daß sie nicht allein die jeweils bestehenden politischen Formen zerschlagen, sondern wesentlich auch in die sozialen Zustände eingreifen und namentlich die Besonderheiten und Eigentümlichkeiten innerhalb des sozialen Lebens und der gesellschaftlichen Ordnung zu zerstören suchen“ (Seite 17). - Einband gebräunt und fleckig. Mit Faltspur, selten.

Nr. 56 FRANKFURT. - Erinnerung an Frankfurt a.M. Leporello in

Photolithographie. Mit 36 Ansichten. O.O., o.Vlg., ca. 1890. 15 x 12,5 cm. Rote Hlwd. mit reicher Gold- und Blindprägung. // 70,-

Mit Panoramaansicht von Frankfurt und hübschen Ansichten vom Rossmarkt, Kaiserstraße, Hauptbahnhof, Zeil, Opernhaus, Börse, Justizpalast, Dom, Hafen, Palmen Garten, Zoologischer Garten uvm.

Nr. 57 GAUTING. - Krämer,

Wolfgang. Geschichte der Gemeinde Gauting einschließlich der Hofmarken Fußberg und Königswiesen nebst Grubmühle, Reismühle und Gemeinde **Stockdorf** sowie der Schwaigen Kreuzing und Pentenried. Nach archivalischen Quellen dargestellt. Gauting, Selbstvlg. der Gemeinde, 1949. 26,5 x 19 cm. XIX, 584 S. Mit 1 Faltkarte und 38 Abbildungen auf Tafeln. OHLwd. // 60,-

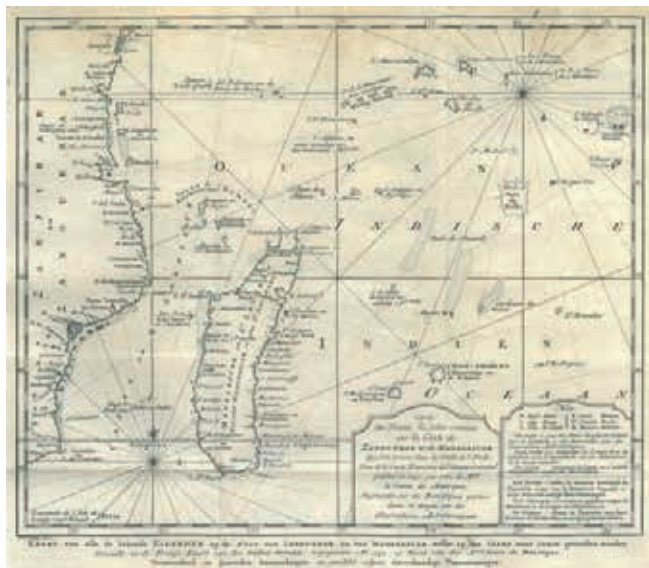
Vergriffenes, gesuchtes Standardwerk zur Geschichte der Würmtal-Gemeinden.



Nr. 61 - Komplette Sammlung in 25 Bänden mit 760 Kupferstichen



Nr. 61 **GEOGRAPHIE. - (Prévost d'Exiles, A.F.)** Histoire générale des voyages. Nouv. éd. 25 Bde. Den Haag, P. de Hondt (ab Bd. XIX: Amsterdam, Harreveldt), 1747-1780. 25 x 20 cm. Mit Porträt (in Bd. I), 17 Kopfvignetten, 28 Porträt-Vignetten und zus. 760 (statt 761) tfs. gefalt. Tafeln, sowie Karten und Plänen (alles in Kupfer gestochen). Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 6.500,-



Nr. 58 **GEBETBUCH. - Auserlesene Andachtsübungen** auf die fürnehmsten Festtage der Heiligen Gottes, für die Monate Jenner, Hornung, Merz, April, May und Junii. Wien, Trattner, 1773. 16 x 10 cm. 591 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 95,-

Enthält für alle Festtage der Heiligen des ersten Kirchenhalbjahres Gebete, Litaneien, Vorschläge für Tugendwerke usw. - Einband mit Wurmspur, hinteres Gelenk lädiert. Ohne die fliegenden Vorsätze, die erste Hälfte oben leicht wasserrandig.

Nr. 59 - **Freuden des Christen** in Gott und Religion. Ein vollständiges Gebetbuch. Einsiedeln, Benziger, 1841. 17 x 10,5 cm. 380 S., 2 Bl. Mit lithogr. Titel und Titelvignette und Frontispiz in Lithographie. Hldr. d. Zt. mit Blind- und Goldprägung und Goldschnitt. // 70,-

Einband leicht berieben. Gebräunt.

Nr. 60 - **Jais, Aegidius.** Guter Samen auf ein gutes Erdreich. Ein Lehr- und Gebetbuch sammt einem Haus- und Krankenbüchlein für gut gesinnte Christen, besonders für das liebe Landvolk. Neue, mit einer Vesperandacht verm. Ausgabe. Hildesheim, Sieger, 1829. 17 x 11 cm. 7 Bl., 304 S. Mit gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. // 80,-

Aegidius Jais (1750-1822) war Benediktinerpater in Benediktbeuern. Beinhaltet u.a. Gebete und Hinweise für Jungfrauen, Schamröthe, vom heiraten für ledige und verehelichte Personen, Gebet wenn man Feinde hat, was bei einem Ungewitter zu tun ist, wie man sich vor sogenannten Hexereien bewahrt, das kein Feuer auskomme, die Kunst lang zu leben, wenn du wirklich krank bist, von der Krankstube usw. - Einband berieben und bestoßen, mit Wurm Spuren. Teils fleckig.

Brunet IV, 868; Müller 1897; Sabin 65404; Landwehr, VOC, 266. Vgl. Cox I, 32. - Neudruck der in Paris bei Didot ab 1746 erschienenen Quartausgabe. "Mainly a reprint of the Paris edition, but with many corrections and additions. The maps and plates were finely engraved by J. van der Schley" (Sabin). - "The Dutch editor is J. P. J. du Bois, chargé d'affaires of Poland and the Electorate of Saxony in The Hague. The first volumes are translations of Green's 'Collection', but also include Prévost's additions in the French work" (Landwehr). - **Die komplette große französische Reisesammlung mit dem prächtigen Karten- und Tafelmateral zu Asien, Afrika, Mexiko, Nord- und Südamerika, Australien und Rußland.** - Einbände berieben, teils beschabt und bestoßen. Es fehlt die Tafel „Batavia avec tous ses changements" in Band X. Wenige Bände mit angebrochenem Block, einige Faltkarten mit Quetschalten oder Randeinrissen, frühe Bände etwas wasserrandig, alle Bände wenig fleckig und teils etwas gebräunt. - **So komplett selten.**

Nr. 62 GOTTHARD-PASS. - Panorama de la Route de St. Gotthard. Leporello in Photolithographie. Mit einer Panoramaansicht auf 8 Seiten. 23,5 x 13,5 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold-, Schwarz- u. Blindpräg. // 90,-

Prächtiges Panorama (94 x 22,5 cm) umgeben von 33 hübschen Ansichten von Mailand, Como, Lugano, Bellinzona, Pallanza, Airolo, Faïdo, Hospental, Andermatt, Göschenen, Wasen, Altdorf, Flüelen, Brunn, Beckenried, Zürich, Luzern uvm.

Nr. 63 GRÜNWALD. - Janich, Edmund. Grünwald und das Isartal. Herausgeber: Der Gemeinderat. Grünwald, Schwarz, ca. 1935. 21,5 x 15 cm. 88 S. Mit ganzs. Textillustrationen von Paul Friedrich Kaemmerer, zahlr. Abbildungen im Text und 1 farb. Karte. OHLwd. // 60,-

Werbe- und „Aufklärungsschrift für alle Baulustigen, welche in der Nähe Münchens unter besonders günstigen Bedingungen sich ansässig machen wollen“. Besonders interessant der große, farbige Plan. - Leicht fleckig, die Karte mit hinterlegtem Einriß.

Nr. 64 HAMBURG. - Album von Hamburg. Leporello in Photolithographie. Mit 41 Ansichten. 16 x 12,5 cm. Beiger Kart. mit reicher Gold-, Schwarz- u. Blindpräg. // 60,-

Die Gesamtansicht mit dem Alsterbassin und vielen hübschen Teilansichten von Hamburg und Umgebung (Reesendammbrücke, Börse, Alsterlust, Hafen, Landungsbrücke St. Pauli, Zoologischer Garten, Seemannshaus, Seewarte, Hamburger Hof, Alster Pavillon, Freihafen, Rathaus - Altona, Uhlenhost, Blankenese).

Nr. 65 HANNOVER. - Album von Hannover. Leporello in Photolithographie. Mit 24 Ansichten. Ffm., Blümlein, ca. 1890. 10,5 x 15 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold- und Blindprägung. // 65,-

Mit vielen hübschen und reich staffagierten Ansichten vom Bahnhof, Georgstraße, neues Kestner Museum am Friedrichswall, Welfenschloss, Markthalle, Tivoli-Garten, Leibnitz's Wohnhaus, königl. Schloss in Herrenhausen uvm.

Nr. 66 HARZ. - Maier, Hermann. Harztannen. Sechs Charakterbilder aus dem Harz. Hildesheim, Müller & Mahnkopp, 1902. 21,5 x 17 cm. Mit 6 getönten Lithographien. OPp-Mappe. // 180,-

Die seltene Mappe mit hübschen Lithographien aus dem Harz: 1. Stiller Waldbach. Partie aus dem Okertal. 2. Über allen Wipfeln. Partie aus dem Spiegeltal. 3. Hüter des Waldes. Partie bei Schierke. 4. Der Philosoph. Blick auf den Brocken. 5. Sturmerprobt. Im Tal der kalten Bode. 6. Märchenwald. Im Oberharz.

Nr. 67 Hebel, J. P. Dreißig Umriss zu J. P. Hebel's allemanischen Gedichten. 5. verm. Aufl. Stgt., Becher, (1862). 17 x 21,5 cm. VIII, 69 S. Mit 30 lithogr. Taf. in Braundruck (einschl. Titel) v. Julius Nisle. Rote OLwd. m. reicher floraler Goldpräg. a. d. Vdeckel sowie blindgepr. Rdeckel, Goldschnitt. // 120,-

Rümann 1472: „Von der dritten Auflage an erschien das Buch in gänzlich veränderter Ausstattung mit neuem Titel und den veränderten Umrißzeichnungen.“ - Tafeln schwach stockfl. Kapitale u. Ecken leicht bestoßen. - Sehr hübsch gebunden.

Nr. 68 HUYSBURG/bei Halberstadt. - Eß, Carl von. Kurze Geschichte der ehemaligen Benedictinerabtei Huysburg nebst einem Gemälde derselben und ihrer Umgebungen. Halberstadt, Bureau für Literatur und Kunst, 1810. 17,5 x 12 cm. VI S., 1 Bl, 140 S. Mit 3 alkolor. Kupferstichen von und nach E. Henne. Pp. d. Zt. // 750,-

Thieme-Becker XVI, 390. - Die reizvollen Tafeln von E.S. Henne (1759-1828) in nuanciertem Altkolorit zeigen das Kloster Huysburg bei Halberstadt von Norden und Süden, sowie den Eingang zur Daneills Höhle. - Einband bestoßen und beschabt. Innen sauber und frisch.

Nr. 69 INNENEINRICHTUNG. - Möbel. - Greber, Josef Maria. Abraham und David Roentgen. Möbel für Europa. Werdegang, Kunst und Technik einer deutschen Kabinett-Manufaktur. 2 Bde. Starnberg, Keller, 1980. 31,5 x 25 cm. 288 S.; 364 S., 2 Bl. Mit 960 (davon 98 farbigen) Abbildungen. OPp. mit OUmschlägen. // 220,-

Das Standardwerk beschreibt das Leben und schöpferische Wirken der Ebenisten und Kabinettmacher Abraham (1711-1793) und David Roentgen (1743-1807). „Die Werke der Roentgen-Manufaktur stehen heute in ganz Europa und Übersee... Sie zählen zu den größten Kostbarkeiten des Kunstgewerbes“ (Klappentext).

Nr. 70 INNSBRUCK. - Erinnerung an Innsbruck. Leporello in Photolithographie. Mit 25 farbigen Ansichten. Ffm., Blümlein, ca. 1890. 13 x 18,5 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold-, Schwarz- u. Blindpräg. // 90,-

Mit zwei Gesamtansichten gegen Süden, sowie vom Berg Isel und hübschen Teilansichten von Innsbruck und Umgebung (Bahnhofs Platz, Maria-Theresien-Straße, Ottoburg, Rennplatz, katholisches Casino, Goldenes Dachl, Herzog-Friedrich-Straße, Weiherburg, Büchsenhausen, Zederfeld, Schloss Ambras).

Nr. 71 ISARTAL. - Müller-Bernburg, Ernst. Das Isartal. Mchn., Callwey, 1909. 41 x 32 cm. Mit 8 Farblithographien von Ernst Müller-Bernburg. Illustr. OUm Schlag. // 350,-

Mit einer 4-seitigen Einleitung von Fritz von Ostini, komplett im Original-Umschlag. Enthält u.a.: Am Georgenstein im Winter; Blick auf Grünwald von Pullach aus; Blick von der Römerschanze; Am Fuss der Römerschanze; Burg Grünwald im Mai; Ickinger Kirche; Blick auf die Zugspitze; Winterabend bei Wolfratshausen. - Sehr dekorative, farblich reizvolle Blätter, jeweils in der Platte signiert. - Umschlaginnenseite mit hs. Widmung des Künstlers!

Nr. 72 JAGD. - Nimrod (d.i.: Charles James Apperley). The Chace, the Turf, and the Road. London, Murray, 1837. 22 x 14,5 cm. Titel, XX, 301 S. Mit gestoch. Porträt und 12 gestoch. Holzstich-Tafeln (davon 2 in Aquatinta und 10 in Holzstich). Ldr. d. Zt. mit reicher Goldprägung, Innenkantenvergoldung, Vorsätzen aus Seide mit Goldprägung und Goldschnitt. // 450,-

Mellon Coll. 152; Schwerdt I, 36. - Erste Ausgabe. - Mit dekorativen Tafeln in Holzstich nach Illustrationen von Henry Thomas Alken (1785-1851), davon zwei als Aquatinten. - Mit hs. Widmung des Verlegers John Murray (1778-1843) an den Jäger und Autor William Scrope (1772-1852). Einband berieben und fingerfleckig. Die Tafeln meist gebräunt, das Porträt etwas stockfleckig. - Schöner, aufwendiger Einband.

Nr. 73 JUDAICA. - Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten e. V. (Hrsg.). Kriegsbriefe gefallener Deutscher Juden. Bln., Vortrupp Vlg., 1935. 23,5 x 17 cm. 94 S., 1 Bl. Anzeigen. Mit 1 Frontispiz von Max Liebermann. OLwd. // 60,-

„Denn wer weiß, wie lange wir hier auf Erden noch weilen werden...“ (letzte Seite). Die Briefe immer mit Angabe von Name, Dienstgrad, Beruf, Geburts- und Todestag. - Ebd. leicht berieben, Anfang und Ende gering fleckig.

Nr. 74 KALENDER. - Historisch=Genealogischer Kalender auf das Gemein=Jahr 1817. (Bln.), Kgl.-Preuß. Kalender-Deputation, (1816). 13 x 10 cm. 12 Bl. Mit gestoch. Titel und Frontispiz und 12 Kupfertafeln. Pp. d. Zt. mit Goldschnitt. // 80,-

Mit einer „Genealogie der regierenden hohen Häuser und anderer Fürstlichen Personen in Europa“. - Titel verso gestempelt, gering fleckig, die Tafeln leicht gebräunt.

Nr. 75 KARLSRUHE. - (Geissler, R.). Album von Carlsruhe. Carlsruhe, Ulrici, ca. 1860. 14 x 18,5 cm. Folge von 16 getönten lithographierten Tafeln von Robert Geissler. 1 Bl. Illustr. OHLwd.-Broschur. // 950,-

Enthält eine Gesamtansicht und 14 Teilansichten: Schloss, Marktplatz, Friedrichsplatz, Stadtkirche, kath. Kirche, Theater, Polytechnikum, Sammlungsgebäude, Kunsthalle, Seminar, Wintergarten, Schlossgarten (Hermann u. Dorothea, Fontaine), Bahnhof und Thiergarten. - Die Tafeln sehr sauber und frisch. Tadellos erhalten. Sehr seltenes und gesuchtes Ansichtensalbum!

Nr. 76 KEMPTEN. - Haggenmüller, Johann Baptist. Geschichte der Stadt und der gefürsteten Grafschaft Kempten von den ältesten Zeiten bis zu ihrer Vereinigung mit dem bayerischen Staat. Aus archivalen und anderen bewährten Quellen. 2 Bde. Kempten, Dannheimer, 1840-1847. 20,5 x 13 cm. XIV, 591 S.; XII, 356 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 380,-

Lentner 15558: „Sehr seltenes, wegen seiner umfassenden Gründlichkeit überaus geschätztes Geschichtswerk.“ - Band 1: Von den ältesten Zeiten bis zum Ende des Bauernkriegs. Band 2: Von Beendigung des Bauernkriegs bis zur Einverleibung in den bayerischen Staat. - Einbände etwas bestoßen. Titel gestempelt, durchgehend leicht stockfleckig, Band 2 im Buch unten durchgehend mit kleinem Ölfleck. Beilieg: Anzenhofer, Josef. Index mit Sachverzeichnis im Anhang zu Haggenmüllers Geschichte von Kempten. Obergünzburg 1931/32. 22 x 14 cm. Titel, 173 Bl. Hlwd. mit hs. Rsch. - Maschinenschriftliche Vervielfältigung. - Titel gestempelt, mit Exlibris. Dazu: Alte Photographie des Autors Johann Baptist Haggenmüller.

Nr. 77 Kubin, A. Vom Schreibtisch eines Zeichners. Mit 72 Zeichnungen. 1. bis 5. Tsd. Bln., Riemerschmidt, 1939. 20,5 x 13,5 cm. 212 S., 1 Bl. Mit 72 Zeichnungen. Illustr. OPp. mit OSchuber. // 60,-

WG 22. - Erste Ausgabe. - Sammelband der über einen größeren Zeitraum verteilten Schriften aus Zeitschriften und Tagesblättern. „Denn ich hoffe, daß meine schriftliche Gestaltung die innere Wahrheit ebenso erkennen läßt wie meine Zeichnungen“ (aus dem Vorwort). - Schönes Exemplar!



Nr. 76 - Titelblatt der seltenen Stadtgeschichte



Nr. 72 - Englisch Jagdbuch mit prächtigem Ledereinband



Nr. 71 - Isartal - 8 Farblithographien von Müller-Bernburg



Nr. 75 - Karlsruhe - Mit 16 Lithographien von Robert Geissler



Nr. 68 - Titelblatt mit koloriertem Frontispiz

Nr. 78 Kubin. - Fontana, O.M. Die Türme des Beg Begouja. Roman Wien, Frick, (1946). 26 x 20 cm. 102 S., 1 Bl. Mit 5 Tafeln und 12 Vign. von Alfred Kubin. OHLwd. mit illustr. O Umschlag. // 70,-

Raabe, Kubin 638; Horodisch 32. - **Erste Ausgabe.** - In der Ver sacrum mit der Hand gesetzt. - Schutzumschlag mit hinterlegten Einrissen und kleineren Fehlstücken, sonst schönes Exemplar.

Nr. 79 Ludwig der Bayer, Kaiser. - Sterr, Kaspar. Ludwig der Baier, Kaiser der Deutschen und Römer. Eine im Jahre 1811 der königlich=baierischen Akademie der Wissenschaften zu München eingesandte, nicht gekrönte, hier getreu nach dem Original abgedruckte Preisschrift. Mchn., Giel, 1812. 20,5 x 12,5 cm. 2 Bl., 384 S. Ldr. d. Zt. mit Riit. und Vergold. // 90,-

ADB Bd. 36, S. 123. - Kaspar Sterr (1744-1814) war Meteorologe und Theologe, zuletzt in Josophen.

„Er wird als ein überaus emsiger, namentlich auch in der schönen Litteratur eifriger Mann geschildert“ (ADB). Wirklicher Verdienst ist ihm aber auf dem meteorologischem Gebiet zuzuschreiben. Zwanzig Jahre lang stellte er selbst regelmäßige Beobachtungen an und veröffentlichte diese Ergebnisse in einer für jene Zeit sehr anerkennenswerten Schrift („Witterungsbeobachtungen vom Jahre 1783 bis auf die gegenwärtige Zeit“, Ingolstadt 1805). - Einband berieben. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk, gering gebräunt. Schöner privater Ledereinband!



Nr. 87 - München - 7 Radierungen von Wilhelm von Kobell



Nr. 90 - Titelblatt und Frontispiz

Nr. 80 MANNHEIM. - Leporello in Photolithographie. Mit 17 Ansichten. Darmstadt, Lutz, ca. 1890. 8,5 x 13 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 80,-

Mit hübschen Ansichten von Planken, Kaufhaus, Schloß, Zeughaus, Hafen, Schillerplatz, Stadtpark mit Sternwarte umv. - Die erste Ansicht (Bahnhof) mit Aufkleber und gestempelt, in den Rändern leicht oxydiert.

Nr. 81 MERAN. - (Spitaler, Kassian).

Die Wallfahrt nach St. Valentin in Mais bei Meran zur Grabstätte der heiligen Bischöfe Valentin und Korbinian. Enthaltend die Lebensgeschichte dieser Heiligen nebst einem Unterrichts- und Gebetbuche. Von einem Priester des Cisterzienser-Stiftes Stams. Obermais=Meran, Pleticha, 1903. 17 x 11 cm. 256 S., 2 Bl. Mit lithogr. Frontispiz. OBroschur. // 90,-

Die erste Ausgabe erschien 1852 bei der Buchdruckerei Wagner in Innsbruck. - Unaufgeschnitten.

Nr. 82 MIESBACH. - Heimbucher, Max (Hrsg.). Geschichte Miesbach's. Zur Erinnerung an die Jahre 1583 und 1783. Miesbach, ayr, 1883. 22 x 14,5 cm. XIV, (17-) 201 S. Mit 1 Tafel. Mod. HPgt., der O Umschlag mit eingebunden. // 120,-

Die Tafel zeigt Miesbach (verkleinert) aus Michael Wening's Topographie von Bayern. - Behandelt in drei Teilen die Geschichte des Marktes Miesbach und die Geschichte der Waldecker, die wichtigsten Gebäude und Persönlichkeiten Miesbachs, sowie Land und Leute (Bau der Eisenbahn, Jahrmärkte in Miesbach, Schloss Lichtenau, Charaktergemälde der Bewohner, Miesbacher Tracht, Haberfeldtreiben usw.). - Ohne den Zwischenentitel Seite 15/16. - Mit Anstreichungen, wenige Seiten fleckig oder am Rand verstärkt.

Nr. 83 MÜHL DORF/Inn.- Ecksberg. - Baur, Joseph. Geschichtliche Notizen über Ecksberg bey Mühl dorf. Mchn., Lindauer, 1854. 23 x 13,5 cm. S. 351 - 383. Mit lithogr. Frontispiz. Mod. Broschur hinten mit eingeb. der O Umschlag. // 110,-

Aus Martin von Deutinger, Beyträge zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbisthums München und Freysing. - Das Frontispiz zeigt eine hübsche Ansicht der Heilanstalt mit Kapelle. - S. 384-400 mit Miscellen zum Passionsspiel in Oberammergau. - Neu gebunden. Unaufgeschnitten.

Nr. 84 MÜNCHEN. - Andenken an München. Album mit 30 Stahlstich-Ansichten. Mchn., um 1850. 11 x 15 cm. Mit 30 Stahlstich-Tafeln. Rote Lwd. d. Zt. mit Gold- und blindgepräg. Deckeltitel. // 280,-

Enthalten sind u.a. Gesamtansicht, Auerkirche, Eisenbahnhof, Frauenkirche, Glaspalast, Glyptothek, Hof- & Nationaltheater, Ludwigskirche, Isartor, Königsbau, Neue Maximilianstraße, Maximilianeum, National-Museum, Peterskirche, Pinakothek, Neue Pinakothek, Rathaus, das neue Regierungsgebäude, Residenz-Saalbau, Ruhmeshalle, Schiesshaus, Universität, Volkstheater (Gärtnerplatz), Wittelsbacher Palast usw. - Sauberes Exemplar.

Nr. 85 - Kalender. - Schreib-Kalender zum Gebrauche für Jedermann, besonders für Geistliche, Beamte, Handels- und Gewerbs-Leute, auf das Jahr der christlichen Zeitrechnung 1856, welches ein Schalt-Jahr von 366 Tagen ist. Mchn., Hübschmann, (1855). 20,5 x 16 cm. Titel in Rot und Schwarz, 27 unnum. Bl., 26 Bl. Durchschuß, 40 num. S. Pp. d. Zt. // 120,-

Jedes unnum. Blatt beidseitig bedruckt mit je sieben Wochentagen, dazwischen jeweils ein Blatt eingeschossen und teilweise alt beschrieben (z.B. 10. Jan.: „Schlittenfahrt von Lenggries 22 Personen mit Gutscher"). Mit Genealogie des Hauses Bayern. Im Anhang Behördenverzeichnis und Kirchweihen in und um München, Fahrplan der Stellwagen, Landboten und Floßmeister, Verzeichnis der Jahrmärkte und Advokaten, Münz-, Maß-, Gewichts-, Zins- und Lohn Tabellen usw. Auf dem Vorsatz die „Adreße" von „Joseph Hipp Schmidmeister in Aidling Landger. Weilheim" und „Leopold Rottmann Kunstmaler Glockenstraße N. 3 / 4 St." - Mit hs. Notizen.

Nr. 86 - Kellnerinnenwesen. - Leben, Wirken und Treiben der Kellnerinnen, Köchinnen und Kindsmägdle der neuesten Mode und der Dienstmägdle am Schlenkeltage in der Methschenke beim Drumberger in München. Charakteristische Bilder. Nebst einer Riegelhauben-Classification. 3. Aufl. Mchn., Jaquet, 1835. 17 x 10,5 cm. 72 S. Mod. Broschur. // 280,-

Vgl. Lentner 123 (zur 1. Auflage): „Sehr selten! - Vergl. Hayn, Bibl. germ. erot. 2. Aufl. S. 209. - Enthält hauptsächlich Szenen aus dem Leben u. Treiben der Köchinnen, Kellnerinnen u. Kindermädchen mit eingestreuten erotischen Bemerkungen, meist sind sie in Dialogform abgefasst u. spielen teils in bekannten Café-Häusern teils im Hof- oder Englischen Garten". - Etwas fleckig, Titel mit kleinen Randläsuren.

Nr. 87 - Kobell, Wilhelm von. Alt-München. Sieben Radierungen aus dem Jahr 1818. Gedruckt von den Originalplatten. Mchn., Bruckmann, 1918. 35 x 45 cm. Titel, 3 S. Einleitung von Hermann Uhde-Bernays. Mit 7 Radierungen unter dünnen Passepartouts. OHLwd.-Mappe. // 550,-

Goedl-Roth 36-42. - Nr. 38 von 300 nummerierten Exemplaren. - Sowohl im Impressum als auch Blatt für Blatt nummeriert. Die feinen Radierungen zeigen eine Gesamtansicht von Norden, Schwabing, Nymphenburg, Sendling, Bogenhausen, Giesing und Thalkirchen. - Vollrandige, tadellose Drucke. Die Mappe leicht berieben.

Nr. 88 - Münchner Originale. - Des beliebten Münchener Volksmannes Xaver Krenkel von ihm selbst oft scherzhaft erwähnte Reise durch die Wolken und Ankunft im Himmel, ein Reise=Abenteuer auf dem Martinsturm in Landshut, seine Befreiung durch Sct. Martin, den Patron der Armen und Wohltätigen, sein Streit an der Himmelspforte, die Fürsprache des Münchner Kindls für ihn und seine Einfahrt in den Himmel als Belohnung seiner Rechtlichkeit und Wohlthätigkeit. Rgb., Stahl, ca. 1890. 18 x 12 cm. 8 S., 4 Bl. Mod. Broschur. // 120,-
Alle Seiten professionell restauriert und dubliert. - Sehr seltenes Bavaricum!

Nr. 89 - Schwabing. - Dombart, Theodor. Schwabing. Briefliche Plaudereien. Mchn., Bayerland Vlg., 1913. 21,5 x 15 cm. VIII, 151 S., 1 Bl. Anzeigen. Mit 92 Abbildungen. OLwd. mit dem OSchuber. // 50,-

Bayerland-Bücherei. - Sauberes Exemplar mit hs. Widmung. Lediglich der original Schuber etwas fleckig und angestaubt.

Nr. 90 - Sendling. - Schäffler, August. Die oberbayerische Landeserhebung im Jahre 1705. Neue Aufschlüsse aus Archivalien zur Geschichte des spanischen Erbfolgekrieges. Würzburg, Staudinger, 1880. 24,5 x 17,5 cm. VII, 93 S. Mit lithographiertem Frontispiz. HLwd. d. Zt. // 220,-

Nicht bei Lentner. - Die Lithographie zeigt „Die Schlacht bei Sendling nach einer gleichzeitigen Voivtatable in der Kirche zu Egern am Tegernsee". - Einband bestoßen. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk, wenige Seiten gebräunt. - Selten



Nr. 97 - Neresheim - Frontispiz

Nr. 91 - Stockmann, Hermann. München im Festschmuck. Erinnerungsblätter an die Anwesenheit Ihrer Majestäten des Deutschen Kaisers und der Kaiserin aus Anlaß der Grundsteinlegung des Deutschen Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaften und Technik am 13. November 1906. Mchn., Braun & Schneider, 1906. 45 x 34,5 cm. 5 Bl. Mit 12 Abbildungen auf Tafeln nach Originalen von Hermann Stockmann. OHLwd.-Mappe. // 80,-

Die farbenprächtigen, in der Wiedergabe hervorragenden Blätter zeigen u.a. die Darbietungen der Handwerkerinnungen, Gewerbevereine und Genossenschaften der Brauereien, Faßfabrikanten, Schäfflermeister, Metzger, Zimmermeister, Maurer, Buchbinder, Ingenieure, Buchhandel, Gastwirte, Schlosser, Bäckermeister, Müller, Schreiner usw. - Einband berieben und angestaubt. Gering fleckig.

Nr. 92 - Trautmann, Franz. Die Alt-Münchner Wahr- und Denkzeichen. Ein Volksbuch, darin für Hoch und Nieder viele bunte Kunde zu finden ist. Mchn., Lentner, 1864. 17 x 11,5 cm. 4 Bl., 264 S. Mit Frontispiz und Vignetten in Holzstich. HLwd. // 150,-

Lentner 558: „Vergiffen und sehr selten“. - **Angebunden:** Leopold Gmelin, Die St. Michaelskirche in München und ihr Kirchenschatz. Bamberg, Buchner, 1890. 93 S. Mit Illustrationen. Bayerische Bibliothek Band 16. - Teils gering stockfleckig.

Nr. 93 Münchhausen, Börries Freiherr von. Das Herz im Harnisch. Neue Balladen und Lieder. Bln., Fleischel, 1911. 19 x 13 cm. 4 Bl., 135 S. Olwd. von Lüderitz & Bauer, Berlin. // 110,-

Mit handschriftlicher Widmung von Börries Freiherr von Münchhausen (1874-1945) an Prof. Dr. Max Koch: „An Prof. Dr. M. Koch gabs in grösster Verehrung und Dankbarkeit. Börries, Frh. v. Münchhausen 1911“. - Mit Exlibris, die Vorsätze mit Zeitungsartikeln.

Nr. 94 MÜNSTERTAL. - Thaler, Albuin. Geschichte des Bündnerischen Münstertales. St. Maurice, Augustinus-Druckerei, 1925. 23 x 16 cm. 2 Bl., 677 S. HLwd. d. Zt. mit Rsch. // 95,-

Umfangreiches Werk über die Geschichte des Klosters St. Johann in Münster, mit den Entwicklungen unter den einzelnen Äbtissinnen, so auch der Zuwachs des Konvents und welche Novizinn wann den hl. Prozeß ablegte. - Einband minimal angestaubt. Sauber und frisch.

Nr. 95 MUSIK. - Maximilian, Herzog in Bayern. Alpenklaenge für die Zither componirt. Mchn., Wolf, ca. 1840. 27 x 19 cm. Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Notendruck und Bordüren von Franz von Pocci. Farblithogr. Umschlag. // 95,-

Köstler 1. Pocci (Enkel) 128. - Das Opus 1 des „Zithermaxl“ (Opuszahl nach Köstler-Schusser erschlossen, da das Werk ohne eine solche erschienen ist) mit den anmutigen Illustrationen Franz von Poccis, Alpenidyllen darstellend. Sehr früher farblithographischer Druck - Vorallem der Umschlag gebräunt. - **Seltener Privatdruck.**

Nr. 96 NATURWISSENSCHAFT. - Kolb, C. F. A. F. Martin's Naturgeschichte für die Jugend. 12. Aufl. Stgt., Barth, ca. 1895. 19,5 x 13 cm. XII, 634 S. Mit 32 kolor. lithogr. Tafeln. Illustr. OHLwd. mit goldgeprägt. Rtit. // 100,-

Vgl. Nissen ZBI 2708. - „Den Inbegriff alles Erschaffenen nennen wir Natur“ (aus der Einleitung). Die hübschen Tafeln zeigen Säugetiere, Vögel, Fische, Schmetterlinge, Insekten, Meerestiere, Pilze, Pflanzen, Blumen, Muscheln, Mineralien usw. - Ebd. minimal berieben. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk. Sehr gut erhaltenes Exemplar!



Nr. 95 - Herzog Maximilians „Alpenklänge“, illustriert von Pocci



Nr. 99 - Titelblatt



Nr. 100 - Ambrosius Gablers 160 Nürnberger Schimpfwörter



Nr. 112 - Ravensburg - Ansicht der Stammburg

Nr. 97 NERESHEIM. - Lang, Anselm.

Kurze Geschichte des ehemaligen Klosters und Reichsstiftes Neresheim sammt einer Beschreibung der daselbst befindlichen Kirche. Nördlingen, Beck, 1839. 20 x 12 cm. 112 S. **Mit Frontispiz in Federlithographie, 2 lithographierten Tafeln** (davon 1 mehrf. gefalt.) und 1 gefalt. Tabelle. Pp. d. Zt. // 1.100,-

Heyd 5288. - **Erste Ausgabe.** - Die schönen Lithographien im Verlag von C.H. Beck in Nördlingen. Das Frontispiz zeigt eine „Abbildung der Klosterkirche zu Neresheim“, die beiden Tafeln „Christus, nach einer Statue von Danneker, in der Klosterkirche zu Neresheim“ und die große gefaltete Tafel eine prächtige „Ansicht des Klosters Neresheim von der Abendseite“ (24,5 x 31 cm Bildformat). - Einband mit Bibliotheksmarke. Titel gestempelt, leichter Abklatsch auf dem Frontispiz, die beiden Lithographien etwas gebräunt. - Komplet mit allen Tafeln sehr selten!

Nr. 98 NIEDERBAYERN. - Zündt,

Hans. Statistisches Amts-Handbuch für den K. bayer. Regierungsbezirk von Niederbayern. 2. verb. Aufl. Landshut, Zündt, 1909. 22 x 15 cm. XIX, 551 S. OPp. // 90,-

Über die Verwaltung der Städte Landshut, Deggendorf, Passau, Straubing, die niederbayer. Bezirksämter, Distriktsgemeinden etc. Weiter über Bezirksbaumeister, Armenpflegschaftsräte, den kulturtechnischen Dienst, Kurorte und Heilbäder, das Unterrichtswesen, das Justizressort, die Kirche, Behörden, gemeinnützige und wohlthätige Vereine, das Militär und die Gendarmerie etc. - Etwas gebräunt und fleckig. Einband fleckig und berieben, Rücken erneuert.

Nr. 99 NÜRNBERG. - Actenmäßige

Bemerkungen über den - von dem Hochfürstlich-Brandenburgischen Haus an die Hochlöbliche Reichs Versammlung genommenen Recurs in denen - zwischen demselben und der Reichs Stadt Nürnberg bey höchstpreißlichen Kaiserlichen Reichs Hofrath entschiedenen Chausse=Bau=Streitigkeiten. Nbg., 1782. 35 x 19,5 cm. 151 S. Heftstreifen. // 320,-

Nicht bei Pfeiffer. - Ab Seite 81 beginnen die „Beylagen“. - Ausführliche Bemerkungen zu dem bei der Reichs Versammlung geführten Einspruch bzw. zur Beschwerde über die vom Kaiserlichen Reich Hofrath entschiedenen Chausseebaustreitigkeiten. - Etwas angestaubt und leicht gebräunt.

Nr. 100 - Gabler, Ambrosius. 160

Nürnberger Schimpfwörter auf 16 Tafeln bildlich dargestellt und in Kupfer radirt. Nbg., Lotzbeck, ca. 1850. 21,5 x 28,5 cm. 16 Bl. Pp. d. Zt. // 650,-

Hayn-Gotendorf V, 434; Lipperheide Xc10. - Unter den herrlich figürlich dargestellten Schimpfwörtern finden sich, teils heute noch gebräuchliche Schimpfwörter, sowie u.a.: Schlampeter, Windbeutel, Praller, Rozzier, Gakala, Spratzl, Schmausn Giker, Dittla-Batscher, Gensoarsch, Wanzn Kübl, Hadltrudh, Zankeisn. - Die erste Ausgabe dieses sehr originellen Werkes erschien um 1795. Bei dem hier vorliegenden Exemplar handelt es sich um die 2. Ausgabe (siehe Hayn-Gotendorf). - Der Rücken mit Leinwand erneuert, die Vorsätze ebenfalls erneuert, der Einband berieben und bestoßen. Leicht stockfleckig.

Nr. 101 OBERAMMERGAU. - Clarus, Ludwig (d.i.: Regierungs-Rat Volck).

Das Passionsspiel in Oberammergau. 2. umgearb. und verb. Aufl. Mchn., Lentner, 1860. 20 x 12,5 cm. 164 S., 4 S. **Mit gestoch. Frontispiz von Gunkel nach Heimburg bei Max Ravizza.** Marmor. Pp. d. Zt. // 120,-

Lentner 9581; nicht bei Pfister. - Selten. Mit einer hübschen Gesamtansicht (Stahlsicht) des Ortes. - Kanten gering beschabt. Meist etwas stockfleckig, Frontispiz stärker.

Nr. 102 - Deutinger, M. von (Hrsg.).

Das Passionsspiel in Oberammergau. Berichte und Urtheile über dasselbe. Mchn., Lindauer, 1851. 23 x 13,5 cm. S. 397 - 570, X, 1 Bl., 460 S. **Mit lithogr. Tafel.** Mod. Broschur. mit mont. O Umschlag. // 120,-

Aus Martin von Deutinger, Beyträge zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbisthums München und Freysing. - Aus dem 2. und 3. Band zusammengestellt. Die lithographierte Tafel zeigt die Bühne mit der Szene „Jakob empfängt den blutigen Rock des Joseph“. - Neu gebunden. Unaufgeschritten.

Nr. 103 OBERPFALZ. - Bavaria. Landes-

und Volkskunde des Königreichs Bayern. (Hrsg. von W.H. Riehl). Bd. II, 1. Abt. 4. und 5. Buch. Mchn., Cotta, 1863. 23,5 x 17 cm. 2 Bl., VI, 720 S. **Mit Holzschnitt-Frontispiz nach M.F. Heil.** Hlwd. d. Zt. mit Rit. // 120,-

Lentner 2822; Pfister 7. - Hauptwerk über Land und Leute in Bayern. Der Holzschnitt mit reizender Trachtendarstellung. - Durchgehend gering stockfleckig

Nr. 104 Oettinger, E. M. König

Jérôme Napoleon und sein Capri. Historisch=Humoristischer Roman. 2. Aufl. 3 Bde. in 1 Bd. Lpz., Wengler, 1861. 13,5 x 9,5 cm. 2 Bl., 197 S., 1 Bl.; 1 Bl. 247 S.; 1 Bl., 296 S. Hldr. d. Zt. mit goldgeprägt. Rit. // 85,-

Der Schriftsteller, Bibliograph, Lexikograph und Redakteur Eduard Maria Oettinger (1808 - 1872), der für seine Satiren regelmäßig abgestraft wurde, auch für dieses Werk, „besaß die Gabe geistvoller Unterhaltung in hohem Grade und vereinigte mit ihr einen staunenswerthen Fleiß, den er freilich nicht selten in den Dienst eines allzu stark hervortretenden Sinnes für Curiositäten stellte“ (ADB 24, S. 568). - Ebd. leicht berieben, minimal fleckig. **Selten!**

Nr. 105 OSTERSEEN. - Rothpletz, August. Die Osterseen und der

Isar=Vorlandgletscher. Eine geologische Schilderung der Umgebung der Osterseen und ihrer Beziehungen zur Vorlandvergletscherung. Mchn., Lindauer (Schöpping), 1917. 23,5 x 16 cm. 1 Bl., 216 S. **Mit 1 Tafel, 31 Textabbildungen und 2 mehrf. gefalt. Karten.** OBrosch. // 60,-

Aus der Reihe: „Landeskundliche Forschungen“ herausgegeben von der Geographischen Gesellschaft in München, Heft 24. - Selten.

Nr. 107 PASSAU. - Kalender. - Neuer

Passauer Schreib-Kalender auf das Jahr 1853. Passau, Dietenberger, 1853. 23 x 19 cm. Titel mit Holzschnitt, II, 12 S. Kalender, 6 Bll. Durchschuß, 14 S. Text. **Der Holzschnitt auf dem Umschlag mit Gesamtansicht von Passau, darüber das Gnadenbild Maria-Hilf,** in floraler Umrahmung. Heftstreifen. // 90,-

Enthalten: Genealogie des Hauses Bayern und des Papstes Pius IX., Zeitrechnung, Astronomische Daten, Bauernregeln, Jahrmärkte in Bayern, Verhältnis von Sonnen- zu Räderuhren, Zinstabelle, Tabelle zur Münzumrechnung, Botenverzeichnis für Passau, Stellwägen, Brief- und Fahrposten, Fahrplan und Tarife der Donau-Dampf-Schiff-Fahrt (mit kleinem Holzschnitt: Flußdampfer). - Einband leicht berieben.



Nr. 108 - Pocci - Einband-Illustration

Nr. 108 Pocci, Franz von. Bauern ABC. Mchn., Katholischer Büchervlg., 1856. 17,5 x 11 cm. 2 Bl., 115 S. **Mit Holzschnitt-Titel und 24 Initialen in Holzschnitt.** Mod. Pp. unter Verwendung der illustr. OBroschur. // 90,-

Pocci (Enkel) 338; Rümman 1596; Seebaß II, 1495; Schug 256; WG 30. - **Erste Ausgabe.** - Eine Art ethymologisches ABC auf bayerisches Bauernbrauchtum bezogen. Pocci selbst bezeichnete sein Bauern-ABC Justinus Kerner gegenüber als „eine Art Hauspostille à la Abraham a S. Clara“.

Nr. 109 - Kasperl wird reich. Mchn., Braun & Schneider, (1921). 28,5 x 23 cm. 32 S. **Mit 25 Holzschnitten von Karl Ritter.** Illustr. OHLwd. // 80,-

Pocci (Enkel) 685; Klotz 5497/39; Seebaß I, 1449. - Einband etwas fleckig, innen tadellos.

Nr. 110 Pocci. - Wolter, Franz. Franz von Pocci als Simplizissimus der Romantik. Mchn., Schmidt, 1925. 29,5 x 21 cm. 146 S. Mit 144 ganzseitigen Abbildungen und 10 farbigen Tafeln. Illustr. Olwd. mit O Umschlag. // 60,-

Pocci (Enkel) 713. - „Er, der Beweglichste von allen des damaligen alten Münchens, war überall zu finden und läßt sich aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt gar nicht wegdenken“ (Seite 5). - Der Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren.

Nr. 111 POTSDAM. - Album von Potsdam. Leporello in Photolithographie. Mit 30 Ansichten. Lpz., Garte, ca. 1890. 16 x 13 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold-, Schwarz- u. Blindprägung. // 80,-

Mit Gesamtansicht und hübschen Teilansichten von Potsdam und Umgebung (Stadt Schloss, Sans Souci, Historische Mühle, Orangerie, Charlottenhof, Jagtschloss Klein Glienicke, Schloss Babelsberg, Schloss auf der Pfaueninsel).

Nr. 112 RAVENSBURG. - Gutermann, F. Die alte Ravensburg (Ravensburg), das Stammschloß der Welfen, seine Umgebung und sein Geschlecht. Geschichtliche Nachrichten aus handschriftlichen Urkunden und gedruckten Schriften. Stgt., Vlg. Zu Gutenberg, 1856. 21 x 13 cm. VIII, 86 S., 1 Bl. **Mit 4 getönten lithogr. Tafeln.** Lwd. mit Rtit. // 250,-

Heyd 5424. - Sellen. - Mit einer hübschen Ansicht der Burg und der Stadt. - Neu aufgebunden. Text etwas stockfleckig.

Nr. 113 REISEALBUM. - Wiesbaden, Frankfurt a/M, Heidelberg. Privat. zusammengestelltes Album, ca. 1900. 12 x 17,5 cm. Mit 7 Postkarten (Farblithographien) und 33 Photos. Rote Lwd. d. Zt. mit Goldpräg. // 85,-

Umfangreiches, privat zusammengestelltes Album mit ca. 40 Gesamt- und Teilansichten von Wiesbaden (Nerothal, Bergbahn, Nerotempel, griechische Kapelle, Kaiserdenkmal, Schloss, Ringkirche, Kursaalweiher), Frankfurt (Mainbrücke, Gutenberg Denkmal, Römer, Goethehaus) und Heidelberg (Schloss, großes Fass, Ritter).

Nr. 114 REISEHANDBUCH. - Niemeyer, A. H. Beobachtungen auf einer Reise durch eine Theil von Westphalen und Holland. Nebst Erinnerungen an denkwürdige Lebenserfahrungen und Zeitgenossen in den letzten fünfzig Jahren. Halle, Buchhandlung des Waisenhauses, 1823. 20,5 x 12 cm. XII, 378 S., 1 Bl. **Mit gest. Frontispiz, gestoch. Titelvign., 2 Aquatintat. und 1 Kupferstichtaf. in Punktiermanier.** Marmor. Pp. d. Zt. // 100,-

3. Band aus der Reihe: „Beobachtungen auf Reisen in und außer Deutschland“. - Das Frontispiz zeigt Amsterdam, die Titelvignette das Rathaus von Amsterdam. Die Kupfertafel mit zwei Porträts im Oval von Erasmus und H. Grotius, die beiden Aquatintas mit Standbildern. - Ebd. berieben. Teils etwas gebräunt, fleckig und knittig, Titel gestempelt.

Nr. 115 RHEIN. - Horn, W. O. von. Der Rhein. Geschichte und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte. Wiesbaden, Riedner, 1867. 23,5 x 16 cm. IV, 552 S. **Mit 36 Stahlstichtafeln.** Olwd. mit reicher Rvergoldung, Vdeckel-Illustration in Gold, mit reicher Blindprägung und Goldschnitt. // 380,-

Schmitt 105; Häuser, S. 50. - **Erste Ausgabe.** - Mit den schönen Ansichten von Carl Mayers Kunstanstalt in Nürnberg nach Klimsch. U.a.: Andernach, Bacharach, Bonn, Boppard, Bornhofen, Kaub, Koblenz, Köln, Lahneck, Lorch, Mainz, Oberwesel, Oppenheim, Rüdeshheim, Stolzenfels, Worms uvm. - Einband berieben. Rücken mit Leinen professionell neu unterlegt. Etwas braun- und stockfleckig, teils stärker. Exlibris.

Nr. 116 - Der Rhein von Mainz-Köln (Deckeltitel). Leporello in Photolithographie. Mit einer Panoramaansicht auf 12 Seiten. 17,5 x 11,5 cm. Rote Lwd. mit reicher Goldprägung. // 100,-

Prächtiges Panorama (119 x 15,5 cm) umgeben von 53 hübschen Ansichten von Köln, Bonn, Königswinter, Drachenfeld, Rolandsbogen, Remagen, Andernach, Neuwied, Koblenz, Stolzenfels, St. Goar, Oberwesel, Bacharach, Rüdeshheim, Bingen, Mainz usw.

Nr. 117 - Reifferscheid, Heinrich. Der Rhein. Zehn neue Radierungen. Bln., Wegweiser Vlg., 1924. 30 x 38 cm. 2 Bl. **Mit Titelvignette und 10 Radierungen von Heinrich Reifferscheid.** Lose in OHLwd.-Mappe. // 180,-

Die Tafeln sind signiert und zeigen: Dampferhaltestelle, Ruine Schönburg, Die feindlichen Brüder, Weinlese, Rheinbogen, Die Lei bei Erpel, Gross St. Martin in Köln, Alte Gasse in Köln, Rheinkribbe und Talfahrt. Titel und Textanordnung von Marcus Behmer. - Der Einband angestaubt und bestoßen. Innen in den breiten Rändern leicht knittig.

Nr. 118 RIES. - Monninger, Georg. Das Ries und seine Umgebung. Nördlingen, Beck, 1893. 19 x 13,5 cm. VIII, 280 S. **Mit 1 mehrf. gefalt. lithogr. Karte.** HLwd. mit hs. Rschild. // 80,-

Historisch interessanter Band mit ausführlichen Kapiteln über Nördlingen, das Karthäuserial, Kesselal, Harburg, Öttingen u.a. - Sauberes Exemplar.

Nr. 119 Ruederer, Josef. Tragikomödien. Fünf Geschichten. Bln., Bondi (überklebt: München, Süddeutsche Monatshefte), 1897. 22 x 15,5 cm. 4 Bl., 354 S., 1 Bl. Mit 7 Tafeln und 14 Vignetten nach Zeichnungen von **Lovis Corinth.** Illustr. Olwd. // 80,-

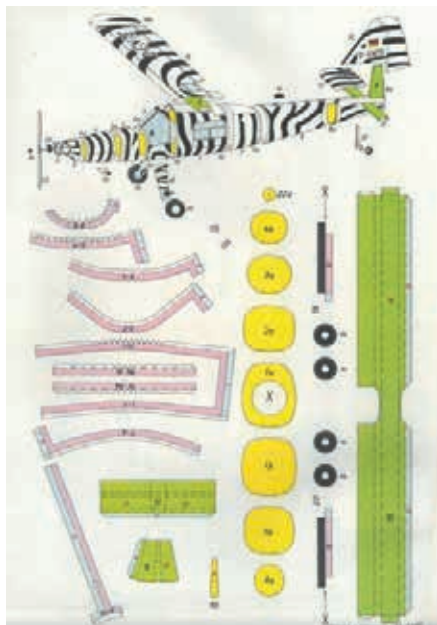
Vgl. WG² 1278, 5. - **Erste Ausgabe.**

Nr. 120 RUHLA. - Ziegler, A. Das Thüringerwalddorf Ruhla und seine Umgebung. Eine culturgeschichtliche Ortskunde und ein treuer Geleitmann für Badegäste, Touristen und Einheimische. Dresden, Höckner, 1867. 19 x 12 cm. 125 S. **Mit gestoch. Frontispiz, 1 gefalt. getönt. lithogr. Tafel und 1 gefalt. grenzkolor. gestoch. Karte.** HLwd. d. Zt. // 120,-

Seltene erste Ausgabe. - „Ruhla im nordwestlichen Theile des romantischen Thüringerwaldes gelegen, erinnert in Betreff seiner landschaftlichen Lage an einen ringsum von hohen, bewaldeten Bergen umgebenen Alpenort“ (Seite 5). Ab Seite 106 Gedichte des Ruhlaer Ludwig Storch. - Mit einer gedruckten Widmung des Autors an die Gebrüder Ziegler in Ruhla zur 100-jährigen Jubelfeier ihres Tabakspfeifen-Geschäfts. - Einband leicht berieben, Rücken ausgebleichen. Mit der hübschen Gesamtansicht in Stahlstich von P. Ahrens. - Vereinzelt etwas stockfleckig, das Frontispiz und der Titel stärker gebräunt, sonst sauber.

Nr. 121 SALZBURG. - Reischl, F. und L. Kasimir. Das Buch von der schönen Stadt Salzburg. Geschichte, Landschaft, Bauten, Kunst. Wien u. Lpz., Vlg. für Kulturforschung, 1927. 27,5 x 21,5 cm. 4 Bl., 159 S. **Mit 10 (tls. farb. oder getönten) Lithographien von L. Kasimir und T. Kasimir-Hoernes** und vielen Textabb. Illustr. OHLwd. mit Rtit. // 120,-

Aus der Reihe: „Schöne Städte und Landschaften“. - Die ausdrucksvollen Bilder des bekannten Künstlerpaares zeigen St. Peter, Getreidegasse, Bürgerspital, Hohensalzburg, Nonnbergstiege, Petersfriedhof, Collegienkirche u.a. - Ebd. minimal berieben. Rücken eingerissen. Gutes Exemplar!



Nr. 131 - Technik - Modellbaubogen



Nr. 134 - Tegernsee - Lithographiertes Frontispiz von G. Kraus

Nr. 122 SALZHAUSEN. - Möller, C. Ph. Mittheilungen aus der Erfahrung über die Wirkung und Anwendung der Sool-Bäder, insbesondere zu Salzhausen. Eine Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauche derselben für Kurgäste und angehende Aerzte. Darmstadt, Pabst, 1835. 20 x 13 cm. XVI, 208 S. **Mit gestoch. Frontispiz und mehrf. gefalt. Karte.** Pp. d. Zt. // 120,-

Teil 1 behandelt die Entstehung der Mineralquellen überhaupt und der Soolquellen insbesondere, Teil 2 die Salzhäuser Quelle in näherer Beziehung zum Heilzweck bzw. die besonderen Wirkungen und Anwendungsweisen derselben und Teil 3 Anstalten und Einrichtungen zum Gebrauche der Soole. Das Frontispiz zeigt Kurhaus und Badeort Salzhausen, die Karte eine Übersicht der Umgegend und von Salzhausen, Anlagen in Salzhausen, Ansicht und Grundriß des Kurhauses und Kursaals. - Rücken leicht lädiert. Minimal stockfleckig.

Nr. 123 SCHLIERSEE. - Hohenstatter, Ernst. 1917. s' Schlierseer=Büchl. Zum 25jährigen Bestehen des Schlierseer Bauerntheaters. Im Selbstvlg. der Schlierseer, (1918). 19,5 x 15 cm. 123 S., 3 Bl. Mit 8 fotogr. mont. Abbildungen und farbigen Buchschmuck von **Siegmund von Suchodolski.** Illustr. Opp. mit reizenden Buntpapiervorsätzen. // 60,-

Hübscher, mit bayerischen Motiven ausgeschmückter Band. Der Satzspiegel abwechselnd in roter und blauer Umrandung mit verschiedenen Illustrationen. Enthält die Beschreibung der aufgeführten Stücke und Kurzbiographien der Darsteller. Die Abbildungen mit Porträts und Gruppenbildern der Spieler. - Einband minimal berieben und fleckig. Mit hs. Widmung von Fanny Mittermayr-Terofal.

Nr. 124 SCHULPFORTA. - Leidlich, Regierugs-Baumeister. Die Kirche und der Kreuzgang des ehemaligen Cistercienserklosters in Pforta. Bln., Ernst & Sohn, 1898. 49 x 32 cm. 15 S. **Mit 7 Stahlstich-Tafeln und 16 Textholzstichen.** OHLwd. // 120,-

Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bauwesen, Jahrgang 1897. Die Ansichten zeigen Grundrisse, Seitenansichten, Ausschnitte und Details der Kirche in Pforta. - Einband berieben und angestaubt. Bindung gelockert und verstärkt, leicht fingerfleckig.

Nr. 125 SCHWEIZ. - Sammlung von 4 Neujahrsblättern der Feuerwerker-Gesellschaft Zürich (3) und der Brugger Bezirks-Gesellschaft (1). 4 Hefte. O.O. u. Vlg., 1820, 1833, 1835, 1846. 22 x 18,5 cm. **Mit 4 Kupfertaf. u. 3 in den Text gedruckten Aquatintaradierungen.** O Umschl. // 90,-

Die vier Hefte berichten über den Zeitraum von 1412 - 1436, 1443 - 1444 und 1477 - 1499 mit Plänen der Schlacht bei Arbedo, Belagerung der Stadt Zürich, der Schlacht bei Giornico und Aquatintas von Franz Hegi mit Schlachtszenen und Ansicht einer Kapelle. Das Neujahrsblatt der Brugger Bezirks-Gesellschaft bringt eine Erzählung aus der röm. Zeit. Die Tafel zeigt „Diviko vor Julius Cäsar am Arar“. - 1 Heft ohne Umschlagrückseite, sonst gut erhalten.

Nr. 126 STARNBERGER SEE. - Starnberger See und Umgebung. Leporello in Photolithographie. Mit 24 Ansichten auf 10 Seiten. Lpz., Glaser, ca. 1890. 15,5 x 9,5 cm. Rote Olwd. mit reicher Schwarz- und Blindprägung. // 95,-

Mit wie Souvenirblätter arrangierten Ansichten von Starnberg, Feldafing mit Gasthof Strauch, Niederpöcking, Tutzing mit Gasthof am See und Hallbergsche Brauerei, Bernried, Seeshaupt, Ambach, Ammerland, Allmannshausen, Leoni, Schloss Berg.

Nr. 127 STEIERMARK. - Steiermark in Wort und Bild. Herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten einheimischen Gelehrten und Künstler. Wien, Beyer, ca. 1880. 27,5 x 21 cm. VIII, 412 S. **Mit 154 Textholzstichen u.a. von Adolf Ditscheiner, Hugo Darnaut und Hugo Charlemont.** Illustr. OLwd. mit Goldprägung und Goldschnitt in OKassette. // 90,-

Die landschaftlichen Schilderungen, sowie Beiträge zur Geschichte, Volkskunst, Musik, Architektur u.a. von Georg Geyer, Philipp Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst, K. Rosegger, Anton Schlossar, Josef Suman, Josef von Zahn, Karl Lacher und Johann Kainz. - Die Kassette bestoßen. Ohne die fliegenden Vorsätze vorne und hinten. Durch die Aufbewahrung in der Kassette tadellos und frisch erhalten.

Nr. 128 STUBENBERG/bei Braunau. - Bruderschafts=Brief der Kreuzermeßbruderschaft zu Wohlfahrt des Leibes und der Seele für die Lebendigen und zu Hilfe und Trost der armen Seelen im Fegfeuer (can. errichtet am 13. Dez. 1900) bei der Pfarrkirche Stubenberg. Passau, Druck der Aktien=Gesellschaft Passavia, 1901. 16 x 10 cm. 6 S., 1 Bl. **Mit lithograph. Andachtsbild.** // 80,-

Das letzte Blatt mit einer hs. ausgefüllten Aufnahmeurkunde. - Selten.

Nr. 129 Sue, E. Oevres Illustrées. 4 Bde. Paris, Marescq, 1850-55. 31 x 22 cm. **Mit sehr zahlr. Textholzstichen.** Hldr. d. Zt. mit Rtit. u. Rverg. // 150,-

Die Sammlung umfaßt 17 seiner besten Erzählungen und einige Sozialkomödien, reich illustriert mit Holzstichen von A. Lavieille nach Gavarni, Beaucé und Staal. - Etw. berieben. Kanten u. Ecken bestoßen. Innen fls. etw. gebräunt.

Nr. 130 TAUNUS. - Pfisterer, C. Wanderungen im Taunus. Lose Blätter nach photographischen Aufnahmen von Carl Pfisterer. Ffm., Kühl, ca. 1890. 29 x 23 cm. Tit., 18 Tafeln. Olwd.-Mappe mit Gold- und Schwarzprägung. // 90,-

Mit schönen Natur, Landschafts- und Städteansichten die auch einen Einblick in das ländliche Leben geben. - Mappe gering fleckig. Tafeln sauber und frisch.

Nr. 131 TECHNIK. - Schreibers Modellbaubogen (Hrsg.). Technische Modellbaubogen. Esslingen, Schreiber, um 1980. 32 x 43 cm. 11 Bögen für 9 Modelle (davon 1 doppelt). OBroschur. // 150,-

Enthält die Bögen: „Hafen- und Seeschlepper Michel“, „Do 27 (Serengeti)“ dieser ist doppelt enthalten, „Spirit of St. Louis“, „Motorfrachtschiff Norderney“, „The North River Steamboat of Clermont“, „Atomfrachtschiff Savannah“, „Blériot-Eindecker 1909 / Antoinette-Eindecker Latham 1909“ und „Dampf-Lokomotive aus dem Wilden Westen“ in 3 Bögen. - **Beiliegen** zwei weitere Schreiber-Bogen, das „Albrecht-Dürer-Haus“ und das „Nassauer-Haus“ in Nürnberg.



Nr. 137 - Tübingen - Gesamtansicht



Nr. 142 - Titel und Frontispiz

Nr. 132 TEGERNSEE. - Breu, Georg. Der Tegern-See. Limmologische Studie. Ein Beitrag zur bayerischen Landeskunde. Sonderabdruck aus den Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in München. Bd. II. 1. Hef. 1906. Mchn., Straub, 1906. 23,5 x 15,5 cm. (93-) 196 S. **Mit 1 mehrf. gefalt. lithographierten Karte, mit 2 Tonplatten gedruckt.** OBroschur. // 45,-

Lentner 10740. - Das Kapitel oben lädiert. Mit Bibliotheksmarke, mehrfach gestempelt.

Nr. 133 - Hartig, Michael. Die Benediktinerabtei Tegernsee 764 - 1803. Kurzer Überblick über ihre Geschichte und ihre Verdienste um Wissenschaft und Kunst zur Zwölfhundert-Jahrfeier vom 15. bis 22. September 1946. Mchn., Schnell & Steiner, 1946. 21 x 15 cm. 96 S. Mit 11 Abbildungen im Text und auf Tafeln. OBroschur. // 25,-

Nr. 134 - Hefner, Joseph von. Tegernsee und seine Umgegend. Mchn., Fleischmann, 1838. 17 x 11 cm. 3 Bl., IV S., 1 Bl., 188 S. **Mit lithographiertem mehrf. gefalt. Frontispiz von Gustav Kraus.** Lithographierter OPp. // 600,-

Lentner 2554; Pressler 291 (abw. Koll.). - Das lithographierte Frontispiz von **Gustav Kraus** zeigt das „Koenigl. Lustschloß Tegernsee“. Auf dem Vorderdeckel die Lithographie „Kirchweih Tanz in der Umgegend von Tegernsee“ (einige Paare in Tracht beim Tanz, im Hintergrund eine Kapelle), auf dem Rückdeckel die lithographierten Ansichten von Schliersee, Wildbad Kreuth, Egern und die Darstellung des Monuments von König Max Joseph. - Einband bestoßen, berieben und etwas fleckig. Innen leicht gebräunt. Vorsatz mit Exlibris von Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888). **Sehr selten.**

Nr. 135 - Ruppert, Karl. Das Tegernseer Tal. Sozialgeographische Studien im oberbayerischen Fremdenverkehrsgebiet. Rbg., Kallmünz, 1962. 21 x 15 cm. 55 S., 1 Bl. Mit 13 Abbildungen im Text, 6 Karten und 3 Tafeln. OBroschur. // 25,-

Aus der Reihe „Münchner Geographische Hefte“, hrsg. von W. Hartke und H. Louis, Heft 23. - Gut erhalten.

Nr. 136 THÜRINGEN. - Bechstein, L. Wanderungen durch Thüringen. Lpz., Wigand, ca. 1840. 23,5 x 16 cm. 291 S. **Mit 30 Original-Stahlstichen** von Worms, Williams, Walker, Wallis, Willmann, Payne u.a. nach Otto Wagner. Lwd. d. Zt. mit Rtit., V- und Rdeckel Vergold. // 250,-

Mit Ansichten von Meiningen, Suhl, Schleusingen, Rudolstadt, Jena, Dornburg, Memleben, Naumburg (Dom), Weimar, Erfurt, Arnstadt, Gotha, Altenstein, Salzungen u.a. - Einband leicht berieben und gering fleckig. Rücken professionell neu mit Leinen unterlegt. Text und Tafeln leicht gebräunt und etwas stockfleckig (die Tafeln stärker). Exlibris „Helmut Bender“.

Nr. 137 TÜBINGEN (Oberamt). - Beschreibung des Oberamts Tübingen. Hrsg. von dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau. Stgt., Lindemann, 1867. 21 x 14 cm. IV, 489 S. **Mit 1 (von 2) lithogr. Ansichten** und 2 (von 3) gefalt. Tabellen. Mod. Hlwd. // 220,-

Schefold 9373 a und b (nur die Ansichten). - Die Lithographie mit Tonplatte zeigt eine Gesamtansicht von Tübingen (von Eberhard Emminger). - Ohne die Karte. Nur gering fleckig.

Nr. 138 TÜCHERSFELD. - Österreicher, P. Die zwei Burgen, Tüchersfeld. Geschichtlich dargestellt. Bamberg, Selbstvlg., 1820. 18,5 x 11,5 cm. VIII, 64, 23 S. **Mit 1 gestoch. Tafel.** Spät. Hldr. mit Rsch. // 120,-

Pfeiffer 44827. - Mit den 23 Seiten „Belege zur geschichtlichen Darstellung der zwei Burgen, Tüchersfeld“. - Einband gering berieben. Durchgehend leicht fleckig. Titel gestempelt.

Nr. 139 Uhland, Ludwig. Dramatische Dichtungen. Ernst von Schwaben. Ludwig der Baier. Heidelberg, Winter, 1846. 19 x 12,5 cm. Tit., 290 S., 1 Bl. Marmor. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 120,-

WG 15; Hirschberg S. 518. - **Erste Ausgabe.** - Rckn. etw. bestoßen. Leicht gebräunt u. stockfleckig.

Nr. 140 - Ernst, Herzog von Schwaben. Trauerspiel in fünf Aufzügen. - **Angebunden:** Ludwig der Baier. Schauspiel in fünf Aufzügen. Heidelberg und Bln., Winter und Reimer, (1839) und 1819. 15,5 x 10 cm. 157 (fälschlich 257) S., 1 Bl. Druckfehler, 155 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 110,-

Goedeke VIII, 237, 29 und 31; WG² 1511, 11 und 12. - Das erste Werk in zweiter, das zweite Werk in erster Ausgabe. - Etwas fleckig, sonst tadellos erhalten.

Nr. 141 Usteri, J. M. Dichtungen in Versen und Prosa. Nebst einer Lebensbeschreibung des Verfassers hrsg. von David Heß. 3 Bde. Bln., Reimer, 1831. 17 x 11 cm. XCVIII, 288 S.; IV, 414 S., 1 Bl.; III, 424 S., 1 Bl. **Mit 1 lithogr. Porträt von J. Brodtmann.** Pp. d. Zt. mit Rsch. und Farbschnitt. // 100,-

WG 10; Goedeke VI, 486, 10 und XII, 77, 21; Eschmann (Heß) 217. - **Erste Gesamtausgabe.** - Nach dem Tode des Zeichners und Dichters Johann Martin Usteri (1763-1827) sammelte sein treuer Freund und Kollege David Heß (1770-1843) alles was Usteri geschrieben und an Zeichnungen hinterlassen hatte. In seinen Briefen an Hegner schrieb Heß „U. hat unsäglich viel gearbeitet“. Das für später geplante Nachliefern der Zeichnungen Usteris ist leider nicht mehr geschehen (ADB Bd. 39, S. 390-396). - Ebd. leicht berieben. Gering fleckig, Vorsatz jeweils mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 142 Von der Isar. Jahrbuch des Vereins für deutsche Dichtkunst in München für das Jahr 1851. Mchn., Kaiser, 1851. 18,5 x 11,5 cm. VII S., 3 Bl., 404 S. **Mit 5 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Bonaventura Genelli, Carl Piloty, August Bräutigam und Friedrich Mayer.** Hldr. mit Rvergoldung. // 180,-

Pfister I, 1600; Maillinger III, 2886. - Enthält Gedichte, Balladen, Erzählungen und Dramen. Unter den Stahlstichen eine Gesamtansicht von München aus der Ferne und eine Vignette von München umgeben von Münchner Kindl und Allegorien der Künste (Frontispiz). - Einband bestoßen. Leicht stockfleckig.

Nr. 143 WASHINGTON. - Washington Album. Leporello in Photolithographie. Mit 66 Ansichten. Portland, Chisholm, ca. 1890. 24 x 16 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold-, Schwarz- u. Blindpräg. // 80,-

Mit schönen Ansichten vom Capitol, Penna Avenue, Washington Monument, White House, Patent Office, Agricultural Department, Treasury Building, State War & Navy Department, ferner Szenen aus der Geschichte uvm. - Teils mit minimalen Altersspuren und kleinem Einriß im Rücken.

Nr. 144 WASSERBURG/am Inn. - Heiserer, J. Topographische Geschichte der Stadt Wasserburg am Inn. Mchn., 1860. 25,5 x 18,5 cm. XVI, S. 247 - 344; 2 S. Erklärungen. **Mit 1 lithogr. gefalt. Stadtplan.** Mod. Brosch. // 95,-

Lentner 10950; Pfister 606. - Oberbay. Archiv für vaterländ. Geschichte. - Unbeschnitten. Etwas gebräunt.



Nr. 149 - Württemberg - Malerische Reise



Nr. 148 - Württemberg-Atlas mit 55 Karten

Nr. 145 WIESBADEN. - Album von Wiesbaden. Leporello in Photolithographie. Mit 14 Ansichten und einem Rheinpanorama. Ffm., Frey, ca. 1890. 8 x 12,5 cm. Rote Hlwd. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 90,-

Mit zwei Gesamtansichten aus der Vogelschau, sowie vom Mainzer Weg und Teilansichten vom Kurhaus, Kochbrunnen, Griechische Kapelle, Moosburg bei Biebrich, Nerotempel uvm. - Im Einband hinten eingeklebt, ein auf 4 Seiten lithographiertes Rheinpanorama (103,5 x 11,5 cm) von Köln bis nach Mainz, rechts und links mit kleinen Teilansichten.

Nr. 146 WILDBAD/Schwarzwald.

- Renz, Wilhelm Theodor. Die Cur zu Wildbad im Königreich Württemberg. Ein Führer für Curgäste. 3. Ausgabe. Stgt. & Wildbad, Spemann (Weise's Hofbuchhandlung), 1873. 19 x 13,5 cm. 196 S., 2 Bl. Anzeigen. Mit 3 lithographierten gefalt. Tafeln. Olwd. (etwas fleckig). // 180,-

Nr. 147 WOLNZACHTAL. - Reindl, Josef. Das Wolnzachtal in der Geschichte. Ein Beitrag zur Heimatkunde und Heimatliebe. Diessen, Huber, 1914. 23 x 15,5 cm. 6 Bl., 191 S. Mit vielen Abbildungen im Text und auf Tafeln. OKarton. // 120,-

Sehr seltene Geschichte des Wolnzachtals, gegliedert in fünf Abschnitte: Allgemeine Geschichte, Ortschaften und Familien, Kirchliche Geschichte, Schulen, soziale und wirtschaftliche Verhältnisse. - Einband mit Lichtschatten.

Nr. 148 WÜRTTEMBERG. - Atlas. - Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern nach den Ergebnissen der Landesvermessung bearbeitet und herausgegeben. 1821-1851. (Stgt.), „K. statistisch topographischen Bureau“, 1821-1851 (bzw. 1868). 55 x 57 cm. Lithographierter Titel mit Übersichtskarte und 55 lithographierten Karten. Hlwd. d. Zt. // 2.600,-

Phillips 3048. - Detaillierter, umfangreicher Atlas. Die Landesvermessung fand von 1818-1840 statt. Die Karten datiert von 1827-1868. - Einband beschabt und bestoßen, die Leinwand später erneuert. Einige Karten etwas fleckig, anfangs mit kleinem Wurmang. Titel und erste Karte mit Chinapapier dubliert, die Karte mit Randläsuren und einem professionell restaurierten Einriss. - **Selten. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 149 - Malerische Reise von der Oberamtsstadt Aalen nach Heubach, Rosenstein, Gemünd, Rechberg, Hohenstaufen und Kloster Lorch. Ein Taschenbuch für die Besucher dieser klassischen Gegend. Schwäbisch-Gmünd, Raach, 1835. 17 x 11 cm. 92 S., 1 Bl. Mit 4 lithographierten Tafeln. Pp. d. Zt. // 320,-

Die seltene Reisebeschreibung mit den vier Tafeln von Gemünd, Burg Hohenrechberg, Rosenstein und dem Grabmal der in der Klosterkirche zu Lorch beerdigten Hohenstaufen „Barbarossa“. - Bestoßen. Ohne die Seiten 39/40 und 41/42, diese liegen in Kopien bei. Mit hs. Notizen und Kleberesten auf den Vorsätzen, innen gebräunt und fleckig.

Nr. 150 WÜRZBURG. - Album von Würzburg. Leporello in Photolithographie. Mit 17 Ansichten. Ffm., Blümlein, ca. 1890. 8,5 x 13,5 cm. Rote Hlwd. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 60,-

Mit zwei Gesamtansichten und vielen Teilansichten wie Residenz, Kaiserplatz, Marktplatz, Domstraße, Marien-Kapelle uvm. - Die Ansichten teils verso beschrieben.

Nr. 151 WUNSIEDEL. - Hacker, L. Geschichte der Stadt Wunsiedel. Wunsiedel, Vlg. des Stadtrates, 1927. 24 x 16,5 cm. 303 S. Mit 2 farb. gefalt. Karten und 34 (davon 1 mehrf. gefalt.) Tafeln. Olwd. // 90,-

Pfeiffer 52462. - Über Landwirtschaft, Braugewerbe, Flora und Fauna, Verkehr, Mundart sowie ausführlichen Beiträgen zu Bodenschätzen und deren Verwertung. Die Abbildungen zeigen Ansichten, Münzen, Töpferwaren, Zinn uam. - Tadelloses Exemplar!

Nr. 152 ZEITSCHRIFT. - Das National-Magazin der Gesellschaft für Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Erster Jahrgang. Lpz., Exp. d. National-Magazins, 1834. 29 x 20 cm. 2 Bl., 416 S., VIII S. Register. Mit sehr zahlr. Textabb. in Holzstich. Marmor. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 100,-

Aufwendige Zeitschrift („Es lag in unserem Plane, die sog. Pfenniglitteratur zu veredeln“) mit besonderem Schwerpunkt auf Erfindungen in Technik und Gewerbe, Neuerungen in der Landwirtschaft, neuen Strömungen im Handelswesen und Berichten aus allen Gebieten des damaligen Wissens. Mit sorgfältigen und ausdrucksstarken Holzschnitten illustriert, darunter viele schöne Ansichten. - Ebd. bestoßen, Gelenke oben und unten angeplatzt. Innen tfs. etw. gebräunt und stockfleckig.

Nr. 153 ZÜRICH (Kanton). - Uetliberg. - Keller, H. (Hrsg.) Alpen-Kette gesehen vom Uetliberg bei Zürich. Panorama vom Uetliberg. 2. Aufl. Zürich, Keller, ca. 1830. 16 x 9,5 cm. Stahlstich-Panorama, mehrf. gefalt., von C. Huber. OBrosch. mit mont. Titel. // 80,-

„Im Auszug copirt aus H. Keller's Original-Alpenansicht vom Uetliberg welche, v. C. Huber in Stahl gestochen“. Das Panorama ist ca. 15 x 106 cm groß. - Ebd. mit kl. Ausriß. Etw. stockfleckig.

II. Bilder- und Kinderbücher

Das Antiquariat Franziska Bierl bietet hier eine kleine Auswahl besonderer Stücke.

Nr. 154 Aichinger, Helga. Ein Körnchen für den Pfau. Mit Versen von Josef Guggenmos. Erste Ausgabe. Lehr, Kaufmann, 1970. 27,5 x 23,5 cm. 13 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Helga Aichinger. OPp. // 50,-

Vgl. LKJ I,19 u. 508, Doderer/Müller 1477. - „Ein hoher Grad künstlerischer Einheit wird erreicht“ (LKJ) in dieser Gemeinschaftsarbeit mit Bildern Aichingers und Texten des Kinderlyrikers J. Guggenmos (1922-2003). - Gut erhalten.

Nr. 155 Allsburg, Chris van. Der Hexenbesen. Ins Deutsche übertragen von Alissa und Martin Walser. 3. Ausgabe. Ravensburg, Maier, 1995. 34,5 x 21,5 cm. 16 unnum. Blatt mit Illustrationen. OLwd. mit O Umschlag. - Mit Widmung und Signatur von Alissa und Martin Walser. - Gut erhalten. // 60,-

Nr. 156 Alverdes, Paul. Vom dicken fetten Pfannkuchen. 2. Aufl. Oldenburg und Hamburg, Stalling, 1966. 29,5 x 21 cm. 8 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Beatrice Braun-Fock. Farbig illustr. OHLwd. - Gut erhalten. // 65,-

Nr. 157 Andersch, Gisela. Zupp. Eine Geschichte von Hans Magnus Enzensberger in der sehr viel vorkommt mit Bildern auf denen sehr viel drauf ist, nämlich... Lizenzausgabe. Ffm., Büchergilde Gutenberg, 1960. 25,5 x 25,5 cm. 16 unnum. Blatt mit vielen farbigen Illustrationen. OHLwd. - (Etwas angestaubi). // 60,-

Mitgliederausgabe der Büchergilde Gutenberg, die Erstausgabe erschien 1959 im Walter-Verlag, Olten und Freiburg im Breisgau. - Gut erhalten.

Nr. 158 Bayley, Nicola. Das Märchen vom gestiefelten Kater. Brüder Grimm. Christopher Logue. Deutsche Erstausgabe. Ffm., Insel, 1976. 29,5 x 21,5 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und 4 farbigen Kulissenbildern. OPp. // 50,-

Ein Insel-Bilderbuch. - Mit reizvollen aufwendigen Aufstellbildern. - Gut erhalten.

Nr. 159 Bemelmans, Ludwig. Madeline. Mit Bildern und Versen. Deutsche Erstausgabe. Stgt., Blüchert, 1954. 31 x 23,5 cm. 24 unnum. Blatt mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Illustr. OLwd. mit O Umschlag. // 70,-

LKJ I,128 f; Muck II,3914. - International bekanntes und beliebtes Bilderbuch, in dem der Künstler seine kleine Tochter als Vorbild verwendet. „Der Erfolg beruht auf B.'s lockerer, heiterer Erzählweise und seiner pointenreichen Illustration humoristischer Ereignisse. Mit schwungvollem modischem Zeichenstrich und werbegratisch benutzter Farbe gestaltete er“ ein Bilderbuch, „das sich von herkömmlichen Klischees des Bilder- und Mädchenbuches abhebt“ (LKJ). - O Umschlag mit kleinen Randeinrissen, innen gut erhalten.



Nr. 156 - Einband-Illustration

Nr. 160 Binder, Eberhard. Die verhexten Tiere. Beobachtet und beschrieben. Nils Werner. Erste Ausgabe. Bln., Holz, 1965. 23,5 x 18 cm. 17 unnum. Blatt, davon 15 zweigeteilt, mit farbigen Illustrationen. OHLwd. // 80,-

LKJ I, 172. - Die Tafeln, die Tiere aus den verschiedensten Ländern zeigen, sind zweigeteilt und haben auf der Rückseite der jeweiligen Segmente einen erklärenden Text zum auf der Vorderseite dargestellten Bild. Wendet man nun die einzelnen Segmente, entstehen ganz witzige neue Tiere mit jeweils neuen Beschreibungen auf der Rückseite der Tafeln. - Einband etwas staubig, minimal fleckig, letztes Blatt mit Einriß. - Amüsantes Klappbilderbuch.

Nr. 161 Bischof, Georg. Fritz Hitzleblitz „der Gernegroß“. Eine wundersame Hasengeschichte. Verse von Theo Lückner. Erste Ausgabe. Oberhausen, Duisburg und Mühlheim, 3-Punkte-Vlg., 1948. 19 x 21,5 cm. 8 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OHLwd. // 48,-

Klotz 4279/1; Muck 1536. - Einband berieben, Klammern rostig, Buchblock teils gelöst.

Nr. 162 Blecher, Wilfried. Wo ist Wendelin? 5. Aufl. Weinheim, Beltz, 1972. 27,5 x 29 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 50,-

Nr. 163 Braun-Fock, Beatrice. Kapitän Bommel und die Seeschlange. Günter Spang, Erste Ausgabe. Oldenburg und Hamburg, Stalling, 1962. 30 x 21 cm. 12 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OHLwd. - Gut erhalten. // 75,-



Nr. 169 - Einband-Illustration

Nr. 164 Buchholz, Quint. Der Sammler der Augenblicke. 5. Aufl. Mchn. und Wien, Hanser, 2001. 33 x 25 cm. 24 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Mit Widmung und Signatur von Quint Buchholz. - Gut erhalten. // 40,-

Nr. 165 Caldecott, Randolph. Scènes Humoristiques. Paris, Hachette, 1882. 28 x 37 cm. 96 Seiten mit vielen farbigen Illustrationen. OLwd. - Etwas berieben, Buchblock gebrochen, etwas fleckig. // 85,-

Nr. 166 Carigiet, Alois. Birnbaum, Birke, Berberitze. Eine Geschichte aus den Bündner Bergen. Zürich, Schweizer Spiegel Vlg., 1967. 25 x 32 cm. 17 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OHLwd. // 70,-

Vgl. Rutschmann S.14 und Nr.670; Weismann 161; LKJ I,243. - Erste Ausgabe. - Der erfolgreiche Bilderbuchkünstler Carigiet, der 1966 für sein bildnerisches Gesamtchaffen die Hans-Christian-Andersen-Medaille erhielt, ist hier für Bild und Text gleichermaßen verantwortlich. Wie in seinen anderen Bilderbüchern bilden Landschaft und Brauchtum der Bündner Berge auch hier den Rahmen der Geschichte. - Gut erhalten.

Nr. 167 Carroll, Lewis (d.i. Charles Lutwidge Dodgson). Alices Abenteuer im Wunderland. 1.-10. Tsd. Stgt., Riederer, 1948. 24,5 x 18 cm. 106 Seiten, 1 Blatt, mit farbigen Illustrationen von Lilo Rasch-Nägele. OHLwd. mit O Umschlag. // 65,-

Klotz 845/15. - Papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.



Nr. 179 - Mit Illustrationen von Walter Trier



Nr. 190 - Einband-Illustration

Nr. 168 Caspari, Gertrud und Walther.

Frühling, Frühling überall! Ein Bilderbuch. Zu Kinderliedern von Friedrich Güll. 7.-10. Aufl. Lpz., Hahn, um 1922. 29,5 x 22,5 cm. 16 unnum. Blatt mit vielen teils ganzs. farbigen Textillustrationen von **Gertrud Caspari**. Illustr. OHLwd. mit OUm Schlag. // 100,-

Neubert 13.1.4, Schug 591 (7. bis 10. Auflage). - Eines der von Gertrud Caspari illustrierten Werke die in Zusammenarbeit mit ihrem Bruder Walter entstanden. Er verstarb bereits drei Jahre nach der ersten Auflage 1910. - OUm Schlag fleckig und rissig, Einband gering berieben, Buchblock gelockert, innen sonst gut erhalten.

Nr. 169 Caspari, Gertrud.

Was ist das, mein Kindchen? Ein Buch für die Aller kleinsten. Duisburg, Steinkamp, 1913. 33 x 22,5 cm. 6 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. lwd. - Unter Verwendung der originalen Deckelillustration neu gebunden, Vorsatz erneuert. // 100,-

Hübsches Kleinkinderbilderbuch mit dicken, unzerreißbaren Pappseiten. - Innen gut erhalten.

Nr. 170 Coudrain, Brigitte.

Renardeau Écervelé. - Der leichtsinnige kleine Fuchs. Text von Georges Coudrain. Erste Ausgabe. Stgt., Manus Press, 1973. 17 x 18,5 cm. 24 Seiten, 1 Blatt, mit farbigen Illustrationen. OPp. (Hinterer Deckel etwas verfärbt). - **Mit einer Farbradierung von Brigitte Coudrain (num. 81/200).** - Gut erhalten. // 75,-

Nr. 171 Cowles, Fleur.

Blumentiger. Erzählt von Robert Vavra. Deutsche Fassung von Rudolf Sander. Vorwort von Yehudi Menuhin. Deutsche Erstausgabe. Hamburg, Oettinger, 1970. 29 x 21 cm. Mit vielen farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 75,-

Nr. 172 Crane, Walter.

Flora's Feast. A Masque of Flowers. Penned & Pictured. London, Paris, Melbourne, Cassell, 1895. 25,5 x 19 cm. 40 einseitig bedruckte Blatt mit farblithographierten Illustrationen. Farbige illustr. OHLwd. // 160,-

Das sorgfältig illustrierte Blumenmärchen erschien erstmals 1889. - Unaufgeschnittenes Exemplar. - Blatt 2 mit Einriß, Titel gebräunt, insgesamt innen jedoch noch gut erhalten.

Nr. 173 Cuz, Nan. Im Reiche des Mescál. Eine indianische Legende. Aufgezeichnet von Georg Schäfer. Geleitwort von Miguel Ángel Asturias. Deutsche Erstausgabe. Bremen, Schünemann, 1968. 31 x 21 cm. 36 Seiten, zwei Blatt, mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 55,-

Ein Blatt mit Erläuterungen zu dem „Märchen für Erwachsene“.

Nr. 174 Denou, Violeta.

Siôn a'r llong. Juan Capdevila. Addasiad gan Roger Boore. Ymgynghorwr iaith: D. Gwynfor Evans, trefnydd iaith Powys. Caerdydd (Cardiff), Gwasg y Dref Wen, 1978. 26,5 x 26 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 50,-

"A Siôn finds out book". Bilderbuch für Kinder und Eltern um Walisisch zu lernen.

Nr. 175 Eisgruber, Elsa.

Rosmarin und Thymian. Kinderspiele, Tiere und Blumen im Frühling. Der „Kinderspiele“ zweites Buch. Bln., Stuffer, 1928. 27,5 x 21 cm. 8 unnum. Blatt mit farbig lithographiertem Titel und 14 farblithographierten Illustrationen von **Elsa Eisgruber**. Farbige illustr. OHLwd. // 140,-

LKJ I, 342; Murken, Stuffer 6; Stuck-Villa II, 171; Vgl. Bilderwelt 652. - **Erste Ausgabe.** - Gelenke gelockert, sonst gut erhalten.

Nr. 176 Ferdinands, Carl.

Die lustige Kutsche. Ein Tierbilderbuch. Lpz., Hegel & Schade, 1929. 29 x 24 cm. 9 unnum. Blatt **mit meist farbigen Illustrationen von Curt Junghändel**. Farbige illustr. OHLwd. // 60,-

Klotz 1443/15. - **Erste Ausgabe.** - Mit farbtintensiven Illustrationen. - Einband etwas berieben und angestaubt, innen schönes Exemplar.

Nr. 177 Franta, Karel.

Der Löwe Leopold. Fast Märchen, fast Geschichte. Reiner Kunze. Erste deutsche Ausgabe. Ffm., Fischer, 1987. 31 x 22 cm. 91 Seiten mit illustr. Titelblatt und teils ganzs. farbigen Illustrationen. OPp. - **Mit handschriftlicher Widmung und Signatur von Reiner Kunze auf dem Vortitel.** - Gut erhalten. // 45,-

Slg. Brüggemann III, 545; vgl. LKJ II, 291. - **Erste illustrierte Ausgabe** der um das gesellschaftskritische Märchen „Was ist aus Sneewittchens Stiefmutter geworden“ erweiterten Taschenbuchausgabe von 1974. Das Buch erschien erstmals 1970 mit vier Geschichten und wurde 1971 mit dem Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Die Geschichten „sind weitgehend im Kleinstadtmilieu angesiedelt und erzählen von kleinen Außenseitern der Gesellschaft, die ihre Probleme mit der Umwelt auf sanfte Weise lösen. Zwar besitzen alle Erzählungen ein gutes Ende, doch bewegen sie sich von der Erzählhaltung her zwischen Heiterkeit und Resignation“ (LKJ). Mit den Biographien von Kunze und Franta am Schluß.

Nr. 178 - Wohin der Schlaf sich schlafen legt. Reiner Kunze. Gedichte für Kinder - für die Größeren die einen, die anderen für die Kleinen. Zweite Ausgabe. Ffm., Fischer, 1991. 31 x 22 cm. 46 Seiten mit farbigen Illustrationen. Olwd. (etwas staubig). - **Mit Signatur von Reiner Kunze.** - Gut erhalten. // 45,-

Nr. 179 Gabrielli, O. und Hans Striem.

Das Wunderauto. 1.-10. Tsd. Oldenburg i. O., Stalling, 1930. 20,5 x 16 cm. 232 Seiten mit 30 Federzeichnungen und 4 Farbtafeln von **Walter Trier**. OHLwd. // 220,-

Klotz 1756/1 u. 7196/1. - **Erste Ausgabe.** - Einband minimal berieben. Papierbedingt leicht gebräunt, sonst in gutem Zustand.

Nr. 180 Gailer, Jacob Eberhard.

Neues Fabelbuch. Eine Auswahl des schönsten aus der Fabelwelt, in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache, für die Jugend bearbeitet. Tübingen, Osiander, 1837. 21 x 13,5 cm. VIII, 319 Seiten **mit 36 kolorierten Kupfern auf 18 Tafeln.** OPp. // 80,-

LKJ I, 429f; Schug 245; Wegehaupt I, 698. - Der englisch, deutsch und französische Text in drei Spalten gedruckt, darunter in zwei Spalten der lateinische Text. - Gailer war Lehrer am Lyceum in Tübingen und ist vor allem durch seinen „Orbis Pictus“ bekannt geworden. - Einband stärker berieben und bestoßen. Buchblock gebrochen, durchgehend fleckig, mit leichten Gebrauchsspuren.



Nr. 172 - Walter Crane - *Flora's Feast*

Nr. 181 Gantschev, Ivan. Die Arche Noah. Andrew Elborn. Deutsche Textfassung: Margot Naumann. Deutsche Erstausgabe. Salzburg und Mchn., Neugebauer Press, 1984. 22 x 24 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPP. (etwas nachgedunkelt). - Gut erhalten. // 55,-

Ein vom Illustrator Ivan Gantschev signiertes Exemplar.

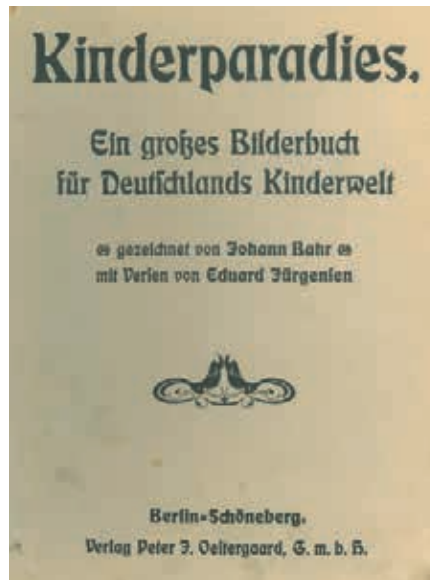
Nr. 182 Grimm, Brüder. Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Ingeborg Weber-Kellermann. Sändig-Reprint. 3 Bände. Walluf-Nendeln, Sändig, 1975. 22,5 x 17,5 cm. Mit Zeichnungen von Otto Ubbelohde. Olwd. mit O Umschlag. - Etwas staubig, dennoch gut erhalten. // 50,-

Nr. 183 Hechelmann, Friedrich. Trwyn Hir. Cyhoeddyd drwy gydweithrediad. Awdurdod Addysg Dyfed fel rhan o Gynllun llyfrau Cymraeg Cyd-bwyllgor Addysg Cymru. Stori gan W. Hauff. Troswyd o'r Almaeneg gan Roger Boore. Fersiwn Cymraeg gan Wasg y Dref Wen, 1975. 32,5 x 23,5 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPP. - Gut erhalten. // 55,-

Walisische Ausgabe von „Zwerg Nase“ mit den Illustrationen von Friedrich Hechelmann. Die deutsche Ausgabe erschien 1974 im Nord-Süd Verlag.

Nr. 184 Hepner, Clara. Sonnenscheinchens erste Reise. Mainz, Scholz, 1952. 30,5 x 23 cm. 8 unnum. Blatt mit zahlreichen farbigen (6 ganzs.) Abbildungen von Hans Schroedter. Lwd. Unter Verwendung der originalen Deckelillustration und der Vorsätze neu gebunden. - Scholz' Künstler-Bilderbücher; 467. // 115,-

Doderer/ Müller Nr.745; Klotz 2549/13; Ries S.869,11; Slg. Hobrecker Braunschweig 3218. - Neuauflage, die auf Blatt VI nun die ganzseitige Abbildung einer Innenstadtsicht mit dem Gasthaus „Löwenbräu“ zeigt und rückseitig eine große Abbildung, wie „Sonnenscheinchen“ sich dem Westwind unterhält; der Text ist hier gegenüber der Erstausgabe gekürzt. - Gut erhalten.



Nr. 193 - Titelblatt und Illustration

Nr. 185 Herding, A. Veilchen im Walde. Märchen und Parabeln. Lpz., Dürr, 1880. 23,5 x 18 cm. 51 Seiten, 2 Blatt Verlagsanzeigen, mit Holzschnitten nach Original-Zeichnungen von Oscar Pletsch und Fedor Flinzer. OHLwd. // 90,-

Minimal fleckig, sonst gut erhalten.

Nr. 186 Hicks, Wolfgang. Die kleine Stadt und Petterrat. Verse von Dieter Kaergel. Erste Ausgabe. Oldeburg und Hamburg, Stalling, 1965. 30 x 21 cm. 10 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OHLwd. - Gut erhalten. // 55,-

Nr. 187 Hölle, Erich. Karussell und Luftballon. Vier Geschichten für Kinder von Hans Peter Richter. Erste Ausgabe. Mchn., Obpacher, 1958. 24 x 19,5 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OHLwd. // 50,-

Muck 2900. - Offensichtlich das erste von Erich Hölle illustrierte Kinderbuch. - „Hölle (1925 in Nürnberg geboren) zeichnet temperamentvoll und mit spritziger Feder. Viele der von ihm entworfenen und gemalten Figuren sind in den sechziger und siebziger Jahren im Fernsehen aufgetaucht“ (Voß in LKJ IV, 287). - Gut erhalten.

Nr. 188 Hölzele, der Hampelmann, der schlimm ist und nicht folgen kann!

Eine viellehrreiche Böse-Buben-Geschichte. Übertragen aus dem Italienischen (C. Collodi) von Franz Lattner. Wien, Steyrmühl, 1923. 19 x 12 cm. 166 Seiten mit Illustrationen von Anton Kenner. OPP. - Tagblatt-Bibliothek Nr. 42/43/44. - Oberes Kapital lädiert, papierbedingt leicht gebräunt, sonst gut erhalten. // 80,-

Nr. 189 Holst, Adolf. Ringel, Ringel, Reihe. Alte und neue Kinderlieder. Lpz., Hahn, Dietrich und Sell, 1928. 29 x 22 cm. Seiten 3-32 mit farbigen Illustrationen von Ernst Kutzer. Lwd. - Unter Verwendung der originalen Deckelillustration neu gebunden, Vorsätze erneuert. // 60,-

Klotz 2869/139; - Erste Ausgabe. - „Die farbigen Zeichnungen zu ‚Ringel, Ringel, Reihe‘ sind ganz und gar lebendig empfunden, wenn auch wienerisch weich und gefühlvoll, und sie bedeuten drucktechnisch eine hervorragende Leistung“ (Shindo 423). - Ohne das Titelblatt. - Sonst, bis auf kleine hinterlegte Einrisse, gut erhalten.



Nr. 190 - Fröhliche Kinderzeit. Ein lustiges Bilderbuch. Erste Ausgabe. Duisburg, Steinkamp, um 1920. 21,5 x 25 cm. 6 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Ernst Kutzer. Farbig illustr. OHLwd. - Vorsätze erneuert. // 150,-

Unzerreißbares Pappbilderbuch für kleine Kinder mit farbenfrohen Illustrationen. - Einband gering berieben, innen minimal fleckig, sonst gut erhalten.

Nr. 191 Jank, Angelo. Die Wacht am Rhein. Soldatenbilderbuch. Gedichte ausgewählt von Nikolaus Henningsen. Band 1 und 2 in einem Band. Mainz, Scholz, um 1910. 22,5 x 29 cm. 16 unnum. Blatt mit 14 (davon 2 doppelblattgroßen) farblichthographierten Illustrationen. OHLwd. (berieben und bestoßen). - Scholz' Künstler-Bilderbücher („Das Deutsche Bilderbuch“). - Gelenke und Buchblock gebrochen, Vorsatzblätter mit Einrissen, innen sonst gut erhalten. // 80,-

Nr. 192 Janosch (d.i. Horst Eckert). das kleine Schiff. Erste Ausgabe. Mchn., Lentz, 1960. 28,5 x 20,5 cm. 12 unnum. Blatt mit Illustrationen. OPP. (etwas angestaubt). - Gut erhalten. // 55,-

Nr. 193 Jürgensen, Eduard. Kinderparadies. Ein großes Bilderbuch für Deutschlands Kinderwelt. Erste Ausgabe. Bln.-Schöneberg, Oestergaard, um 1900. 29 x 23,5 cm. 32 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Johann Bahr. Lwd. - Unter Verwendung der originalen Deckelillustration und der Vorsätze neu gebunden. // 600,-

Die Deckelillustration mit einer erhaben geprägten Illustration in Weiß, Blaugrau und Gold (verläßt). - Seltenes Bilderbuch auf dünnem Karton. - Durchgehend fingerfleckig bzw. angestaubt, 1 Blatt mit kleinem hinterlegtem Einriß.

Nr. 194 Junghändel, Curt. Familie Hase. Lustige Osterhasenbilder. Nbg., Nürnberger Presse, 1949. 28 x 20 cm. 7 unnum. Blatt mit teils farbigen Illustrationen. OHLwd. - Papierbedingt gebräunt. // 35,-

Nr. 195 Kiepenheuer, Bettina. Die Jahreszeiten. 2. Aufl. Bln. und Zürich, Atlantis, 1942. 28,5 x 22,5 cm. 39 Seiten mit vielen, meist farbigen und ganzseitigen, Illustrationen von Marianne Scheel. Farbige illustr. OHLwd. // 50,-

Einband berieben und bestoßen. Buchblock gebrochen, minimal fleckig.

Nr. 196 Klopotan, Franjo. Prvi zmaj (Der erste Drache). Veselko Tenžera. Erste Ausgabe. Zagreb, Naprijed, 1975. 26,5 x 27 cm. 10 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Handschriftlicher Vermerk, gut erhalten. // 75,-

Nr. 197 Kreidolf, Ernst. Alpenblumenmärchen. Bilder und Texte. Erlenbach, Zürich und Lpz., Rotapfel, 1922. 26 x 32,5 cm. 20 unnum. Blatt mit farbiger Titelvignette, 18 ganzs. farblich lithographierten Illustrationen und farbigen Vorsätzen von Ernst Kreidolf. OHLwd. // 150,-

Hess/Wachter A7; Klotz 3698/1; LKJ II,256; Stuck-Villa I,396. - Erste Ausgabe. - Vorliegendes Exemplar mit zweiseitigem Text bezüglich der Liebhaberausgabe oberhalb des Impressums und mit den Verlagsanzeigen auf der letzten Seite. - Handschriftliche Widmung von 1925 auf dem vorderen fliegenden Vorsatz. - Einband berieben und fleckig. Gelenke und Buchblock gelockert, durchgehend etwas stockfleckig, ein Blatt mit Eckenriß.

Nr. 198 Lampe, C.D. Zerlegbrae Modelle vom Pferd, Rind, Schaf, Schwein, Hund, Haushahn und Gänserich. Zu Dr. C. D. Lampe's Illustrierte Tierheilkunde. Lpz., Wiest Nachf., um 1920. 20 x 26,5 cm. 18 unnum. Textblatt und 7 farblich lithographierte, zerlegbare Tiermodelle. OHLwd. // 85,-

Populäres Handbuch der Anatomie, Gesundheitspflege, Zucht, Geburtshilfe, des Hufbeschlags usw. unserer Haustiere, ein ärztlicher Hausschatz für sämtliche Krankheiten derselben unter besonderer Berücksichtigung der Hausmittel und Homöopathie. - Gelenke gelockert, sonst gut erhalten.

Nr. 199 Langen, Hilde. Klein Irmchen. Von Christian Morgenstern. Dornach bei Basel, Zu den sieben Zwergen, 1961. 31 x 25 cm. 16 unnum. Blatt mit vielen farbigen Illustrationen. OHLwd. - Gut erhalten. // 70,-

Nr. 200 Leip, Hans. Das Zauberschiff - The Magic Ship. Ein Bilderbuch nicht nur für Kinder. Neudruck der Ausgabe von 1946. Recklinghausen, Bitter, 1973. 28,5 x 26 cm. 36 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OBroschur in OKorkband eingehängt. - Mit Signatur von Hans Leip. - Gut erhalten. // 120,-

Mit einem Vorwort von Walter Scherf. - Nr. 194 von 700 Exemplaren.

Nr. 201 Levetzow, Hulda von. Lies und Lene. Die Schwestern von Max und Moritz. Eine Buschiade für Gross und Klein in sieben Streichen. Völlig ungekürzte Volksausgabe. Fürth, Löwensohn, um 1936. 22 x 17 cm. 13 unnum. Blatt mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Francesco Maddalena. Farbige illustr. OBroschur. // 65,-

Vgl. Rühle 1809b; Klotz 4074/1. - Die wohl erfolgreichste und bekannteste Buschiade mit Mädchen als Hauptpersonen. Zur Autorin siehe ausführlich bei Rühle 1809. Der Künstler Maddalena besticht „durch witzig überzogene, karikaturistisch boshafte Illustrationen, die zu den schlichtweg bösen Schwestern genau passen“ (Rühle 1809). - Einband etwas angestaubt, papierbedingt leicht gebräunt.

Nr. 202 Lohmeyer, Julius. König Nobel. Ein heiteres Bilderbuch. 2. Aufl. Breslau, Wiskott, um 1890. 30,5 x 24 cm. 24 unnum. Blatt mit chromolithographierten Illustrationen von Fedor Flinzer. Farbige illustr. OHLwd. // 150,-

Vgl. Wegehaupt II, 2037. - Voller Poesie und Phantasie gestaltet, erzählen Lohmeyer und Flinzer die Geschichte des versuchten Verrats an König Nobel. - Einband berieben und bestoßen. Buchblock gebrochen, teils mit schön hinterlegten Einrissen, ein Blatt zerrissen, durchgehend etwas fleckig. Insgesamt mit stärkeren Gebrauchsspuren.

Nr. 203 Lütje, Julius. Die Struwwelliese. Oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder. Völlig ungekürzte Volksausgabe. um 1925. 22,5 x 17,5 cm. 12 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Franz Maddalena. Lwd. - Unter Verwendung der alten Deckelillustration neu gebunden, Vorsatz erneuert. // 45,-

Erschien vermutlich in der Lithographischen Kunstanstalt G. Löwensohn in Fürth. - Etwas gebräunt und fingerfleckig.

Nr. 204 Lutz, Julie. Die fleissige Puppenschneiderin. Anleitung und Muster zur vollständigen Bekleidung einer Puppe. (Ebd.: Neu bearb.) von Bertha Heyde. 8.-11. Tsd. 6. Aufl. Stgt., Weise, o.J. (ca. 1905). 18,5 x 13 cm. 28 S., 2 unnum. Bll. Vlg.-Anz. mit 1 chromolithogr. Taf. und 21 Textabb. Illustr. OHLwd. // 90,-

Vgl. Bilderwelt 1424 und Seebaß II,1200 (beide 8. Aufl.). - Mit reizender Einband-Illustration. (vier Mädchen mit Puppen). - Leicht gebräunt, sonst gut erhalten.

Nr. 205 Mac Mahon, Percy. Kirri Pirri. Aus dem Englischen ins Deutsche übertragen von Dorothea Tribukait. Deutsche Erstausgabe. Hamburg und Mchn., Ellermann, 1957. 23,5 x 25 cm. 52 Seiten, mit zahlreichen, teils ganzs. (6 farbigen) Illustrationen von Edward Maze. Farbige illustr. OHLwd. // 80,-

Weismann 129; Muck II,3166. - Einband minimal angestaubt. Innen gut erhalten.

Nr. 206 Malchow, Busso. Buntes Buch der Tiere. Mit farbigen Scherenschnitten. Und Versen von Eugen Roth. Erste Ausgabe. Braunschweig, Westermann, 1952. 18 x 25,5 cm. 60 Seiten, 2 Blatt, mit farbigen Scherenschnitten. OHLwd. - Etwas berieben, papierbedingt leicht gebräunt. // 55,-

Nr. 207 Meyer, August Ferdinand. Angenehme Gesellschaft. Tiergeschichten für artige kleine Leute. Poesie und Prosa. Nbg., Strofer, 1894. 28,5 x 23,5 cm. 32 unnum. Blatt mit Illustrationen und Chromolithographien. Farbige illustr. OHLwd. // 90,-

Klotz 4627/11 (es erschienen zwei Teile). - Einband berieben. Etwas gebräunt, teils mit kleinen Randeinrissen.

Nr. 208 Miller, Arthur. Jannis Deckchen. Übertragen aus dem Amerikanischen von Gerhard Holz-Baumert. Lizenzausgabe. Mchn., Parabel, 1969. 27 x 18,5 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. (etwas verfärbt). - Gut erhalten. // 60,-

Nr. 209 Mitgutsch, Ali. In Bayern leben. Erste Ausgabe. Mchn., Wartelsteiner, 1965. 27 x 21 cm. 8 unnum. beidseitig bedruckte Blatt mit farbigen Illustrationen in Leporello-Faltung. OBroschur. - Gut erhalten. // 55,-

Nr. 210 - Rundherum in meiner Stadt. Ein Bilderbuch. Erste Ausgabe. Ravensburg, Maier, 1968. 32 x 24 cm. 7 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Mit Signatur von Ali Mitgutsch. Gut erhalten. // 48,-

LKJ II, 486ff. - „Für seine neuartige Gestaltung des Sachbilderbuches wurde ihm 1969 der Deutsche Jugendbuchpreis für „Rundherum in meiner Stadt“ (EA 1968) verliehen“.

Nr. 211 Musterbilder zur Lehre und Warnung für Kinder. Dreißig Erzählungen und Gedichte. Nbg., Loitzbeck, 1865. 15,5 x 20 cm. 40 Seiten mit 8 kolorierten Lithographien in Tondruck. Lwd. - Unter Verwendung der alten Deckelillustrationen neu gebunden, Vorsätze erneuert. // 270,-

Rammensee 1165. - Sehr selten. Die lehrreichen Geschichten werden von Bildern mit Titeln wie Vertrauen, Edelmut, Geduld, Reue, Wohlthätigkeit, Wißbegierde und Dienstfertigkeit begleitet. Um je ein ovales Mittelbild gruppieren sich mehrere kleine, ergänzende Vignetten. Die Texte sind u.a. von Wilhelm Hey, R. Löwenstein und R. Reinick. - Etwas fingerfleckig, insgesamt jedoch ein gut erhaltenes Exemplar.

Nr. 212 Nister, Ernest. Miss Dollikins. London und Nbg., Nister, um 1890. 22 x 20 cm. 5 unnum. Blatt mit, teils farblich lithographierten, Illustrationen. OBroschur in neuem Lwd.-Einband. // 250,-

Seltene Ausgabe. - In der Form eines Reihenhauses. - Ernest Nister (1841-1906) war Herausgeber und Drucker von beweglichen Büchern für Kinder und Papier-Ephemera wie Grußkarten, Postkarten und Kalendern. Er war der erste der automatische Pop-up-Bücher erfand. - Das Buch ist zum Schutz in einen neuen Leinwandeinband eingehängt. Im Bug meist mit Papierklebestreifen verstärkt, kleinere Einrisse hinterlegt. - Originelles Kinderbuch.

Nr. 213 Ottone, Clelia. Der Handschuh. Ein Volksmärchen. Deutsche Erstausgabe. Bonn, Hörnemann, 1972. 26 x 20,5 cm. 12 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 65,-

Nr. 214 Peng, (d.i. Herbert Kranz). Lampes Wochenende. Ein lustiger Hasen-Ausflug. Mainz, Scholz, 1930. 23 x 19 cm. 9 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Carl Olaf Petersen. Farbige illustr. OHLwd. // 50,-

Klotz 3675/38. - Erste Ausgabe. - Familie Lampe macht Urlaub auf dem Land. - Einband an den Ecken stärker berieben, eine Seite mit Einriß.

Nr. 215 Quadflieg, Roswitha. Unser Herr Böckelmann. Walter Kempowski. Erste Ausgabe. Hamburg, Knaus, 1979. 29,5 x 18,5 cm. 96 Seiten, 2 Blatt, mit Illustrationen. OHLdr. mit OPp.-Schuber. // 130,-

Nummeriertes (248/300) und von Walter Kempowski und Roswitha Quadflieg signiertes Exemplar der Vorzugsausgabe. - Gut erhalten.

Nr. 216 Reidel, Marlene. Schlaf Kindlein Schlaf. Erste Ausgabe. Mchn., Lentz, 1959. 32,5 x 4,5 cm. 6 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. (Rücken lädiert). - Innen gut erhalten. // 70,-

Sämtliche Bücher und Stiche aus diesem Katalog sind in meinem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Durch das Klicken auf die Abbildungen können diese vergrößert werden.

www.antiquariat-franziska-bierl.de



Nr. 200 - Hans Leip - Einband-Illustration



Nr. 223 - Einband-Illustration

Nr. 217 Reinhardt, Carl August.

Schneider Lapp und sein Lehrjunge Pips. Eine drollige Geschichte für Kinder. Mchn., Braun & Schneider, 1851. 28 x 22 cm. Titel, 16 einseitig bedruckte Blatt mit Text und Holzschnitten. Illustrierte OPp. // 140,-

Bereits 1848 erschien von Reinhardt in den Fliegenden Blättern Meister Lapp und sein Lehrjunge Pips, allerdings unvollendet. Komplette war dieser Comic erst 1851 in der Buchausgabe bei Braun & Schneider zu sehen. - Einband berieben, Rücken lädiert. Innen minimal fleckig. - **Selten**.

Nr. 218 Resa, T. (d.i. Theresa Groehe).

Ostereier. Esslingen und Mchn., Schreiber, 1900. 30 x 18 cm. 8 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. (berieben und bestoßen). // 150,-

Originelles Umrissbilderbuch in der Form eines Hasens. - Enthält 7 Geschichten. - Teils mit Buntstiften koloriert, kleinere Einrisse hinterlegt. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 2.**

Nr. 219 Riebeth, Margot. Eine Fahrt ins Zwergenland. Ein Bilderbuch zur Beschäftigung. Verse von Hans Lamparter. Esslingen und Mchn., Schreiber, 1954. 24,5 x 32 cm. 8 unnum. Blatt mit Textabbildungen und 7 ganzs. farbigen Abbildungen. Illustr. OHLwd. // 130,-

Weismann 52; Muck II,1334. - Spielbilderbuch mit den Einsteckfiguren wie Zwerge, Fische, Elfen, Käfer, Pilze, Schnecken, Schmetterlinge und Frösche. - Gut erhalten.

Nr. 220 Rohden, Erich. Manövertag. Ein Soldatenbilderbuch. Erste Ausgabe. Mainz, Scholz, 1936. 23 x 26,5 cm. 11 unnum. Blatt mit meist farbigen Illustrationen von **Fritz Koch-Gotha**. OHLwd. - Klotz IV, 5952/2. - Einband berieben und bestoßen, minimal fleckig. // 75,-

Nr. 221 Rohr, Karl. Bully und Mini. Eine heitere Katzen- und Hundegeschichte. In Bildern und Reimen. Erste Ausgabe. Esslingen und Mchn., Schreiber, 1931. 22 x 14 cm. 6 unnum. Blatt mit teils farbigen Illustrationen. OPp. - Originelles Umrissbilderbuch. - Gut erhalten. // 65,-

Nr. 222 Rollenhagen, Georg. Der Froschmäusler. Komisch-didactisches Gedicht. Neu hrsg. von Roderich Benedix. Wesel und Lpz., Klönne, 1841. 20 x 12 cm. XVI, 357 Seiten mit 3 Lithographien von Levy Elkan. Lwd. d. Zeit. // 150,-

Wegehaupt I, 1813. - Etwas angestaubt und fleckig.

Nr. 223 Schaffstein, Hermann (Hrsg.)

Knecht Ruprecht. Ein Buch für Knaben und Mädchen. Bände 1-8 (alles Erschienene). Köln, Schaffstein, 1905-10. 30 x 23,5 cm. Mit vielen farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OHLwd. (Band 8 unter Verwendung der originalen Deckelillustration und der Vorsätze neu gebunden). // 430,-

Doderer/Müller 613; Schug 510. - „Als erste Bilderbuchprojekt übernahm 1899 Hermann Schaffstein das von Ernst Brausewetter konzipierte und herausgegebene „Jahrbuch für Knaben und Mädchen“ mit dem Titel „Knecht Ruprecht“ ... Nach dem dritten Band (1901) stellte Schaffstein das Erscheinen ein. Er verwendete in den Folgejahren das Material zusammen mit noch unpublizierten Arbeiten in weiteren 8 sogenannten „Knecht Ruprecht-Gaben“, die unter dem Titel „Knecht Ruprecht. Ein Buch für Knaben und Mädchen“ mit 1 bis 8 Sternen nach aufsteigendem Lesealter gezählt und noch bis in die 20er Jahre verlegt wurden“. - Mit Illustrationen von Julius Diez, Findus, Ernst Kreidolf, Adolf Münzer, Arpad Schmidhammer u.a. Die Texte u.a. von Paula und Richard Dehmel, Ernst Dannheißer. - **Hier vorliegende 8 Bände zusammen sehr selten.** - Mit Gebrauchsspuren.

Nr. 224 Schmid, Christoph von.

Die Ostereier. Der Weihnachtsabend. Zwei Erzählungen. Text gesichtet von Emil Hofmann. Erste Ausgabe. Wien und Lpz., Gerlach & Wiedling, 1920. 15 x 14 cm. 109 Seiten mit Illustrationen von **Ferdinand Staeger**. OHLwd. (etwas verfärbt). - Gerlach's Jugendbücherei 33. - Gut erhalten. // 200,-

Nr. 225 Schnurre, Wolfdietrich. Die Zwengel. Vorgestellt und gezeichnet. Erste Ausgabe. Baden-Baden, Signal-Vlg. Frevert, 1967. 26,5 x 21 cm. 120 Seiten mit farbigen Illustrationen. OPp. - **Auf dem fliegenden Vorsatz von Wolfdietrich Schnurre signiert und datiert.** // 80,-

In seinem ersten Kinderbuch schuf Schnurre aus der Mischung von Zwergen und Engeln die Zwengel. - Gut erhalten.

Nr. 226 Schwarz, Lieselotte. Der Rattenfänger. Die Sage vom Rattenfänger und dem Auszug der Kinder aus der Stadt Hameln. Erste Ausgabe. Mchn., Ellermann, 1970. 27,5 x 22 cm. 26 Seiten, 1 Blatt, mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 50,-

LKJ III, 333ff. - „Sch. hat von 1957 bis 1976 einige der eindrucksstärksten deutschen Leporellos und künstlerisch anspruchsvollsten Bilderbücher für Kinder gestaltet“.

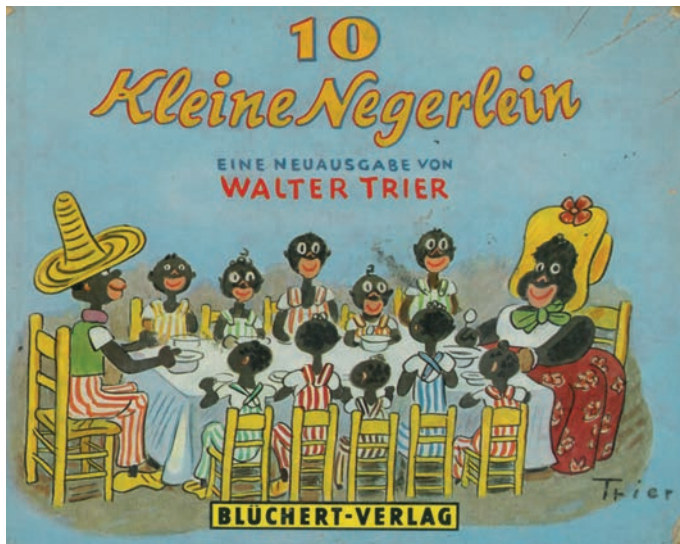
Nr. 227 - Leiermann dreht goldne Sterne. Geschrieben und gemalt. Erste Ausgabe. Hamburg und Mchn., Ellermann, 1959. 26,6 x 21,5 cm. 14 unnum. Blatt mit teils farbigen Illustrationen. OHLwd. - Sehr gut erhalten. // 110,-

LKJ III, 333ff. - „Sch. hat von 1957 bis 1976 einige der eindrucksstärksten deutschen Leporellos und künstlerisch anspruchsvollsten Bilderbücher für Kinder gestaltet“.

Nr. 228 Seff, Roman. Zirkus. Nachdichtung: Robert Weber. Wien, Schönbrunn-Vlg., 1983. 27 x 21 cm. 6 farbigen doppelblattgroßen Kulissenbildern und Illustrationen von Lija Majorowa. OPp. - **Originelles Pop-Up Bilderbuch.** // 85,-



Nr. 230 - Albert Sixtus - Das Zauber-Ei



Nr. 236 - Einband-Illustration

Nr. 229 Seidel, Ina. Familie Mutz. Ein Bilderbuch. Mainz, Scholz, um 1925. 22 x 29 cm. 8 unnum. Blatt mit teils ganzs., farbigen Illustrationen von **Eugen Osswald**. Lwd. - Unter Verwendung der originalen Deckelillustration und der Vorsätze neu gebunden. // 120,-

Diese entzückende Beschreibung eines Tages aus dem Leben einer Bärenfamilie war gleichzeitig eine der ersten Veröffentlichungen von Ina Seidel. Zu den Scholz-Künstler-Bilderbüchern gehörend, ist die humorvolle Geschichte in Versen sehr beliebt geworden, wozu im Besonderen die Illustrationen des begnadeten Tiermalers E. Oßwald beitrugen. - Die erste Ausgabe erschien 1914. - Gut erhalten.

Nr. 230 Sixtus, Albert. Das Zauber-Ei. 2. Aufl. Esslingen und Mchn., Schreiber, 1935. 25,5 x 20 cm. 11 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von **Rudolf Schulz** und **Max Bräsel**. OHLwd. - Originelles Umrisssbilderbuch in der Ei-Form. // 160,-

Klotz IV, 6857/71. - Die erste Ausgabe erschien 1930 unter dem Titel „Das Püppchen aus dem Ei“, allerdings noch nicht in Ei-Form. - Gut erhalten.

Nr. 231 Snellen, Agatha. In der Mäusewelt. Eine neue Erzählung mit Klavier. Aus dem Holländischen. Mit Musik von Catharina van Rennes. Stgt., Kraiss, o.J. (1895). 32,5 x 24 cm. 28 Seiten mit Noten und zahlr. teils farbigen Abbildungen von **L(udwig) W(illem) R(eymert) Wenckebach**. Illustr. OHLwd. // 240,-

Doderer/ Müller S.270f; Slg. Hobrecker Braunschweig 7296; Seebaß II,1902; Ries S.970,1. - Hübsches Jugendstil-Kinderbuch, originell in der Verbindung von Bild, Text und Musik. „Es kommt auch vor, daß Verleger, die sonst mit einem ganz anderen Metier befaßt sind, plötzlich eine Entdeckung im Bereich der Kinderliteratur machen; dafür steht der Stuttgarter Verleger Felix Kraiss, der von einem Holländischen Kinderbuch so entzückt war, daß er es ins Deutsche übertragen ließ und mit größter Sorgfalt edierte“ (Doderer/ Müller). In der Tradition von „Alice im Wunderland“ erleben zwei Kinder in Mäusegröße allerlei aufregende Abenteuer. - Leinwand Rücken etwas eingerissen, Einband minimal fleckig, innen gut erhalten.

Nr. 232 Spohn, Jürgen. Der Spielbaum. Reime & Bilder. Erste Ausgabe. Gütersloh, Mohn, 1966. 23,5 x 21 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. Opp. - Gut erhalten. // 60,-

LKJ III, 445f. - „In seinen bis 1976 veröffentlichten Bilderbüchern hat Sp. eine sehr eigenwillige, neuartige Gestaltungsweise gefunden. Sie verbindet eigene Kinderreime und dem Nonsense verwandte Verse von stark assoziativer, Kindern leicht eingehender Kraft mit realistisch stilisierenden, dem Surrealismus verwandten Bildtafeln von grotesker Komik“.

Nr. 233 Strub, Heinrich. Das Walross und die Veilchen. Erste Ausgabe. Aarau, Sauerländer, 1951. 26,5 x 20,5 cm. 24 unnum. Blatt mit meist farbigen Illustrationen. OHLwd. // 130,-

Prächtig illustriertes Bilderbuch über die Abenteuer des Walrosses auf seiner Suche „nach dem Land, wo die Melonen blühen“. - Gut erhalten.

Nr. 234 Swinburne, Algernon Charles. The Springtide of Life. Poems of Childhood. With a Preface by Edmund Gosse. Erste Ausgabe. London, Heinemann, 1918. 25,5 x 19 cm. IX, 132 Seiten, 1 Blatt, mit **8 Farbtafeln** von **Arthur Rackham**. Goldgeprägte Olwd. - Etwas berieben. Vorsätze gebräunt, die Tafeln minimal wasserrandig. // 85,-

Nr. 235 Thiehle, Herbert. Tier-Kindergarten. Erzählt und gemalt. Erste Ausgabe. Bln., Altberliner Vlg. Groszer, 1960. 30 x 21,5 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OHLwd. - Vorsatzblatt mit handschriftlichem Vermerk, Einband etwas staubig, insgesamt gut erhalten. // 75,-

Nr. 236 Trier, Walter. 10 kleine Negerlein. Eine Neuausgabe. Stgt., Blüchert, 1954. 17 x 23 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OHLwd. - Berieben und bestoßen. // 130,-

Während die kleinen Negerkinder in den ursprünglichen Geschichten alle verschwinden, kommen sie bei Walter Trier alle gesund und munter zurück. - Etwas fleckig.

Nr. 237 Ungerer, Tomi. Crictor die gute Schlange. Aus dem Englischen von Hans Ulrik. Deutsche Erstausgabe. Mchn., Lentz, 1958. 27,5 x 20 cm. 32 Seiten mit farbigen Illustrationen. Opp. (etwas angestaubt). - Minimal gebräunt, sonst gut erhalten. // 65,-

Nr. 239 Wartenweiler, Fritz G. Das gläserne Krönlein. Nach einem Märchen von Manfred Kyber. Erste Ausgabe. Zürich und Stgt., Rotapfel, 1967. 30 x 21 cm. 40 Seiten mit meist farbigen Illustrationen nach den Original-Linolschnitten des Autors. OHLwd. - Gut erhalten. // 75,-

Nr. 240 Wilkon, Józef. Zwei Freunde. Text: Paz Rodero. Vorzugsausgabe. Zürich, Bohem Press, um 1995. 31,5 x 23 cm. 26 Seiten, 1 Blatt, mit farbigen Illustrationen. Olwd. mit Deckelillustration in Olwd-Schuber. - **Nummeriertes (284/500) und von Jozef Wilkon signiertes Exemplar der Vorzugsausgabe.** - Sehr gut erhalten. // 130,-

III. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einigen sehr dekorativen großen Ansichten von Augsburg, Dresden, Hannover, Kassel, München, Nürnberg, Tegernsee, Tübingen, Wetzlar, Wiesbaden und Würzburg, ferner zwei der seltenen Manöverblätter von Gustav Kraus, Handwerkskundschaften, Guckkasten-, Souvenir- und Ereignisblätter, ausgesuchte Landkarten, Lithographien vom Main von A. Schleich bei Leinecker uvm.



Nr. 252 - Augsburg - Große, altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Nr. 241 AICHACH. - Algertshausen. „Algertshausen bei Aichach von der Paar aus Abends 4 Uhr“. Blick über die Paar auf einen Weiler mit Kapelle. Lavierte Bleistiftzeichnung auf bräunlichem Papier, verso betitelt und dat., 1848, 18 x 28 cm. // 180,-

Nr. 242 ALBECK/bei Langenau. Gesamtansicht, links und rechts Legende. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 16 x 25,5 cm (Fauser 157). // 110,-

Nr. 243 ALTDORF. „Altdorf Nürnberg: Universität“. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 260,-

Nr. 244 - „Prospect der zu GRUNSBURG bey Altdorff befindl. Sophien-Quelle“. Kupferstich von Georg Daniel Heumann, um 1760, 8,5 x 15,5 cm. // 110,-

Oben und an den Seiten bis zur Einfassungslinie beschnitten, alt aufgezo-gen.

Nr. 245 AMBERG. Gesamtansicht. Kupferstich von Kraus aus Ertl, 1687, 8 x 14 cm. // 130,-

Nr. 246 - Gesamtansicht. Stahlstich von Hess nach Rohbock, um 1840, 11,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 247 AMORBACH. „Amerbach“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, 1646, 9 x 17,5 cm. // 130,-

Nr. 248 ANSBACH. „Das Platen Monument in Ansbach“. Stahlstich von Chr. Riedl bei A. Alboth, um 1860, 16 x 11 cm. // 100,-

Nr. 249 ASCHAFFENBURG. „Aschaffenburg“. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 350,-

Nr. 250 - Schöne Gesamtansicht mit Mainbrücke im Vordergrund. Kupferstich von M. Merian, 1646, 11 x 32 cm. // 400,-
Sehr schöner Druck des gesuchten Blattes. Unten an-gerändert.

Nr. 251 AUFSESS. - Neuhaus. „Neuhaus den Freiherren von Kreilsheim“. Gesamtansicht, rechts Schloß. Kupferstich, 1793, 9 x 12 cm. // 180,-

Nr. 252 AUGSBURG. „Augsburg“. Gesamtansicht mit St. Ulrich und Afra links, der Dom und das Rathaus rechts. Alt-kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach H. Adam bei J. Selb, um 1828, 26 x 44 cm. // 2.200,-

Pressler 166, I; Lentner 14961; Schefold 40585; Maillinger II, 1487. - Die schöne Ansicht anmutig belebt durch die interessante Kostümstaffage. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung. Das schöne Alt-kolorit mit Eiweiß gehöht.

Nr. 253 - Rathaus. „Die Wachtstuben“. Innenansicht eines Saales im Augsburger Rathaus, dem sogenannten **Unteren Fletz**. Das Gewölbe der Eingangshalle wird von acht hohen Säulen getragen. Eine der Türen zu beiden Seiten ist geöffnet und gewährt Einblick in das Arsenal der Wache. Rechts und links steht jeweils eine Kanone. Darüber lateinisch/deutsche Erklärung in 11 Punkten. Kupferstich von Wolfgang Kilian nach Emanuel Stenglin, um 1657, 17 x 37 cm. // 180,-

Nr. 254 - - „Die Rathstuben“. Innenansicht eines Saales des Augsburger Rathauses, dem sogenannten **Oberen Fletz**. Der Sitzungssaal der Ratsherren, dessen Kassettendecke von acht schlanken Säulen getragen wird, gewährt beidseitig Zugang zu den Amtsstuben und zum großen Saal. Darunter lateinisch/deutsche Erklärung in 10 Punkten. Kupferstich von Wolfgang Kilian nach Emanuel Stenglin, um 1657, 10, 5 x 37 cm. // 120,-

Nr. 255 - - „Prospect des schönen Rath-Hauses zu Augspurg“. Blick über den Platz mit dem Brunnen auf das Rathaus. Alt-kol. Kupferstich von J.G. Pintz nach Salomon Kleiner bei Jeremias Wolff, 1732, 22,5 x 39 cm. // 950,-

Ornamentstichslg. Berlin 2118; Schefold S. 184. - Aus einer Folge von 16 Ansichten die das Rathaus der Stadt Augsburg zeigen. - Prachtvolle Ansicht mit reicher figürlicher Staffage, **in einem schönen Alt-kolorit**. - Alt aufgezo-gen, in den Rändern wenig fleckig.

Nr. 256 - - „Die Raths-Stuben“. Blick in die voll besetzte Ratsstuben, mit der schönen Kassettendecke, der Wandvertäfelung und dem Gemälde. Alt-kol. Kupferstich von J.G. Pintz nach Salomon Kleiner bei Jeremias Wolff, 1732, 22,5 x 39 cm. // 350,-

Ornamentstichslg. Berlin 2118; Schefold S. 184. - Blatt VI aus einer Folge von 16 Ansichten die das Rathaus der Stadt Augsburg zeigen. - Prachtvolle Ansicht mit reicher figürlicher Staffage, **in einem schönen Alt-kolorit**. - In den Rändern wenig fleckig.

Nr. 257 - - „Das untere Pflersch, oder Saal“. Blick in den Saal mit Säulengewölbe, darin Ratsherren, Wacheleute und Besucher, im Vordergrund zu beiden Seiten zwei Kanonen. Alt-kol. Kupferstich von J.G. Pintz nach Salomon Kleiner bei Jeremias Wolff, 1732, 22,5 x 39 cm. // 320,-

Ornamentstichslg. Berlin 2118; Schefold S. 184. - Blatt IV aus einer Folge von 16 Ansichten die das Rathaus der Stadt Augsburg zeigen. - Prachtvolle Ansicht mit reicher figürlicher Staffage, **in einem schönen Alt-kolorit**. - Vorallem in den Rändern wenig fleckig.



Nr. 255 - Augsburger Rathaus - Altkolorierter Kupferstich nach S. Kleiner



Nr. 259 - Augsburger Rathaus - Altkolorierter Kupferstich nach S. Kleiner

AUGSBURG.

Nr. 258 - - „Die Bau-Stuben. Daß Pfleg-Ampl“. Blick in beide Räume, mit Kassettendecken, Wandvertäfelungen und großen Fenstern, sowie Personenstaffage und einem Hund. Altkol. Kupferstich von J.G. Pintz nach **Salomon Kleiner** bei Jeremias Wolff, 1732, 22,5 x 39 cm. // 300,-

Ornamentstichslg. Berlin 2118; Schefold S. 184. - Blatt VIII aus einer Folge von 16 Ansichten die das Rathaus der Stadt Augsburg zeigen. - Prachtvolle Ansicht mit reicher figürlicher Staffage, **in einem schönen Altkolorit**. - In den Rändern wenig fleckig.

Nr. 259 - - „Daß Vor-Zimmer. Die Steuer-Stuben“. Blick in beide Räume, mit Kassettendecken, Wandvertäfelungen und großen Fenstern. Im Vorzimmer warten verschiedene Bürger, während in der Steuer-Stube an Tischen gearbeitet wird. Altkol. Kupferstich von J.G. Pintz nach **Salomon Kleiner** bei Jeremias Wolff, 1732, 22,5 x 39 cm. // 300,-

Ornamentstichslg. Berlin 2118; Schefold S. 184. - Blatt IX aus einer Folge von 16 Ansichten die das Rathaus der Stadt Augsburg zeigen. - Prachtvolle Ansicht mit reicher figürlicher Staffage, **in einem schönen Altkolorit**. - In den Rändern wenig fleckig.

Nr. 260 - Flugblatt. - Konfession.

„Ausburgischer Confessions Spiegel“. Beidseitig bedrucktes Flugblatt zum 200-jährigen Jubiläum des Augsburger Religionsfriedens mit sechs figürlichen Vignetten, einer kleinen Ansicht der bischöflichen Residenz, einer Darstellung Luthers sowie Text in Versform. Kupferstich von und bei **Gottfried Rogg**, 1730, 25 x 20 cm (Blattgröße). // 150,-

Diese von Gottfried Rogg (1669-1742) zum Andenken an die Confessio herausgegebenen Gelegenheitsblätter wurden zumeist als gefaltete und versiegelte Briefchen unters Volk gebracht.

Nr. 261 BAD ADELHOLZEN. „Das Wildbad Aendelholzen“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 9,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 262 BAD BOCKLET. „Bocklet“. Gesamtansicht. Stahlstich von W. Lang nach Wegelin, um 1830, 9 x 14 cm. // 140,-

Nr. 263 BAD HOMBURG/vor der Höhe. „Ansicht vom Schloße zu Homburg vor der Höhe“. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 160,-

Nr. 264 BAD REICHENHALL. -

St. Zeno. Kloster St. Zeno. Ansicht von einer Anhöhe in ornamentaler Umrandung. Kupferstich von **F.X. Jungwirth** aus „Monumenta Boica“, 1764, 16 x 22 cm. // 160,-

Nr. 265 BAD SODEN. Gesamtansicht. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 140,-

Nr. 266 BAD TÖLZ. „Tölltz“. Gesamtansicht, links die Isar. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 8,5 x 17,5 cm. // 140,-

Nr. 267 BAD WARMBRUNN. „Der Scholtzenberg bei Warmbrunn“. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 18 x 30 cm. // 180,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 268 BADEN-BADEN. „Kloster Lichtenthal“. Gesamtansicht des Klosters mit einem Bach im Vordergrund. Aquarell, sign. „A.Koz.“, um 1870, 8 x 12 cm. // 240,-

Ohne Rand, mit Einfassungslinien auf braunen Karton montiert und bezeichnet.

Nr. 269 BADEN-WÜRTTEMBERG.

- Karte. „La Souabe ou sont les Estats et Souverainetés“. Grenzkol. Kupferstich nach Sanson bei **P. Mariette**, Paris, dat. 1669, 40 x 41 cm. // 450,-

1. Zustand der seltenen Karte. - Zeigt Baden-Württemberg bis zum Neckar im Norden und Bayerisch-Schwaben bis zum Lech. - Mit Titelkartusche links unten.

Nr. 270 - - „Circulus Suevicus“. Altkol. Kupferstich von **Leonard Valck**, um 1700, 49 x 58 cm. // 300,-

Zeigt Baden-Württemberg und Bayerisch-Schwaben. - Mit figürlicher Titelkartusche unten links, Bug leicht gebärent.

Nr. 271 - - „Provincia Austriae Anterioris Cum consiniis“. Kupferstich bei **J. Montecalerio**, 1712, 22 x 32,5 cm. // 280,-

Tooley S. 446 (mit Hinweis auf die spätere Mailänder Ausgabe von 1712). - Aus: „Chorographia Descriptio Provinciarum, Et Conuentuum Fratrum Minorum S. Francisci Capucinatorum“. - Zeigt das Gebiet Baden-Baden, Zürichsee, Bludenz, Augsburg und Donauwörth mit Einzeichnung der Kapuzinerklöster. Unten links Titelkartusche, unten rechts zweiköpfiger Vogel mit dem Kapuzinerwappen. - Seltene Ordensprovinzkarte aus der Rom-Ausgabe von 1649.

Nr. 272 - - „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis cum reliquis Statibus et Provinciis“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1730, 50 x 57,5 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Baden-Württemberg und den heutigen bayerischen Regierungsbezirk Schwaben. - Oben links figürliche Titelkartusche, unten Erklärungen.

Nr. 273 BAYERN. - Karte. „Chur=Bairn Samt demselben incorporirte und angrenzenden Landen“. Kupferstich von **Chr. Riegel**, um 1690, 48 x 57 cm. // 500,-

Die Gesamtkarte zeigt das Gebiet zwischen Bamberg, Linz, Kufstein, Bodensee und Heilbronn. Besonders dekorativ durch die Einzeichnung von Städtegrundrissen bei den Städten. Titelkartusche mit Wappen links oben. - Sauber und frisch. Seltene. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 274 - - „Charte vom Königreiche Bayern zuerst entworfen von F.L. Güssefeld jetzt aber nach der neuesten Kreiseintheilung vom Jahre 1817 berichtigt“. Altkol. Kupferstich von **Ehlich** nach **F.L. Güssefeld**, 1817, 54 x 47 cm. // 380,-

Zwei Jahre nach der Erhebung Bayerns zum Königreich entstandene Karte mit Nord- und Südtirol und Trient, hier in der überarbeiteten Version von 1817. - Mit Nebenkarte der Rheinpfalz und gestochenen Erklärungen.

Nr. 275 BAYREUTH. Gesamtansicht. Stahlstich von Beyer nach Richter, um 1850, 10,5 x 15,5 cm. // 120,-

Nr. 276 - Gesamtansicht. Kol. Lithographie aus „Bildergalerie“, 1829, 12,5 x 17 cm. // 160,-

Nr. 277 - Gesamtansicht. Stahlstich aus Bl., um 1850, 10,5 x 16 cm. // 75,-

Nr. 278 BERCHTESGADEN. Blick von einer Wiese am Hang mit Bauernpaar beim Mähen auf die Stadt und der Watzmann. Aquatinta bei Kasseroller, um 1830, 11 x 15 cm. // 170,-

Nr. 279 - Schöne Gesamtansicht von einem Höhenweg aus. Stahlstich von Cholet, um 1840, 10 x 14 cm. // 80,-



Nr. 283 - Schloss Blankenfelde - Altkolorierte Radierung von J.B. Broebes



Nr. 281 - Berliner Guckkastenblatt



Nr. 300 - Demmin - Schlachtenplan von 1759



Nr. 274 - Königreich Bayern - Karte nach F.L. Güssefeld



Nr. 269 - Seltene Württemberg-Karte bei P. Mariette

Nr. 280 BERLIN. „Vue de la Rue dite la Mauer Strasse ainsi que de l'Eglise Bohémienne prise du Côte de l'Eglise de la Sainte Trinité“. Die Mauerstraße mit der Böhmisches Kirche von Norden nach Süden gesehen. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von Kaufman nach **J.G. Rosenberg**, Augsburg, um 1780, 26,5 x 38cm. // 350,-
Vgl. Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 2. - Augsburger Guckkastenblatt, in der Kaiserl. Akademie erschienen.

Nr. 281 - „Prospect von der Kloster Strasse, nebst dem Dom Thurm der Dom=Kirche in Berlin“. Blick die Straße entlang auf die Parochialkirche, dahinter das Palais Podewils. Altkol. Kupferstich von **G. Riedel** nach J.G. Rosenberg, Augsburg, um 1780, 26 x 38 cm. // 450,-

Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 32. - Augsburger Guckkastenblatt, in der Kaiserl. Akademie erschienen.
- Die Parochialkirche erhielt zwischen 2014 und 2016 eine neue Turmspitze, sowie ein neues Glockenspiel.
- Minimal fleckig, die Ränder an den Seiten und unten mit Kleberesten.

Nr. 282 - „Prospect des Waysenhauses in Berlin, nebst der Gegend ausser dem Stralower Thor“. Blick vom Fluß aus, mit mehreren Booten im Vordergrund. Altkol. Kupferstich von **G. Riedel** nach Rosenberg, Augsburg, um 1780, 26 x 38 cm. // 350,-

Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 27. - Augsburger Guckkastenblatt, in der Kaiserl. Akademie erschienen.
- Insgesamt einheitlich gering gebräunt, verso an den Rändern Klebereste.

Nr. 283 - Blankenfelde. „Blanckenfeldt“. Blick auf die beiden Hauptgebäude des Schlosses, vorne links der Flügel eines zweigeschoßigen Gebäudes, mittig Gartenanlagen, hinter den beiden Schloßgebäuden eine hufeisenförmige, ebenerdige Orangerie mit Statuen in den Nischen. Altkol. Radierung von **J.B. Broebes** bei J.Gg. Merz, Augsburg, 1733, 27,5 x 44,5 cm. // 380,-

Aus: „Vues des Palais et Maisons de Plaisance de Sa Majesté le Roy de Prusse“, Merz, Augsburg, 1733.
Die Darstellungen zeigen die königlichen Schlösser in- und außerhalb Berlins. - Der Ingenieur, Architekt und Radierer Broebes hatte im Auftrag König Friedrichs I. die Vorzeichnungen und die Kupferplatten zu diesem Werk fertiggestellt, sie wurden aber bis zu seinem Tod (1720) nie gedruckt. Seine Witwe verkaufte die Platten an den Verleger Merz in Augsburg, der das Werk erstmals herausgab.



Nr. 303 - Manöver bei Diedorf - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 319 - Fahr/am Main - Lithographie bei Franz Leinecker

BERLIN.

Nr. 284 - Neudorf. „Neudorff“. Blick auf das Schloß vom Schloßgarten her, vorne die Gartengebäude, dahinter der Flußlauf, am gegenüber links eine Ortschaft mit Kirche, rechts eine Fähre. Radierung von **J.B. Broebes** bei J.Gg. Merz, Augsburg, 1733, 28 x 44,5 cm. // 300,-

Aus: „Vues des Palais et Maisons de Plaisance de Sa Majesté le Roy de Prusse“, Merz, Augsburg, 1733. Die Darstellungen zeigen die königlichen Schlösser in- und außerhalb Berlins. - Der Ingenieur, Architekt und Radierer Broebes hatte im Auftrag König Friedrichs. die Vorzeichnungen und die Kupferplatten zu diesem Werk fertiggestellt, sie wurden aber bis zu seinem Tod (1720) nie gedruckt. Seine Witwe verkaufte die Platten an den Verleger Merz in Augsburg, der das Werk erstmals herausgab.

Nr. 285 - Rosenthal. „Rosen Thal“. Blick auf die Schloßanlage mit Wandelgang, Nebengebäuden und Stallungen, vorne die Gartenanlage, rechts ein Laubengang. Radierung von **J.B. Broebes** bei J.Gg. Merz, Augsburg, 1733, 27 x 46 cm. // 300,-

Aus: „Vues des Palais et Maisons de Plaisance de Sa Majesté le Roy de Prusse“, Merz, Augsburg, 1733. Die Darstellungen zeigen die königlichen Schlösser in- und außerhalb Berlins. - Der Ingenieur, Architekt und Radierer Broebes hatte im Auftrag König Friedrichs. die Vorzeichnungen und die Kupferplatten zu diesem Werk fertiggestellt, sie wurden aber bis zu seinem Tod (1720) nie gedruckt. Seine Witwe verkaufte die Platten an den Verleger Merz in Augsburg, der das Werk erstmals herausgab. - Nur im breiten Rand etwas fleckig.

Nr. 286 BLENHEIM/bei Höchstädt. - Schlacht. „Camp des Francais après la Bataille de Hoehstaedt en 1704“. Das in der Schlacht bei Höchstädt unterlegene Heer der Franzosen errichtet ein Lager. Aquatinta von **M. Rugendas** nach G. P. Rugendas, um 1830, 19,5 x 26 cm. // 150,-

Nach einem Gemälde aus der Sammlung J.G. Deuringer (1774-1854), dem Hotelier des „Drei Mohren“ in Augsburg. - Mit geglätteten Falts Spuren.

Nr. 287 - - „Camp des Francais après la Bataille „Scene de la Bataille de Blindheim, gagnée par le Duc de Malborough en 1704“. Die britische Generalität zu Pferd beobachtet den Schlachtenverlauf von einem Hügel aus. Im Vordergrund ein kleines Zeltlager. Aquatinta von **M. Rugendas** nach G. P. Rugendas, um 1830, 19,5 x 26 cm. // 150,-

Nach einem Gemälde aus der Sammlung J.G. Deuringer (1774-1854), dem Hotelier des „Drei Mohren“ in Augsburg. - Mit geglätteten Falts Spuren.

Nr. 288 BRANDENBURG. - Pommern. - Karte. „Marchionatus Brandenburgi et ducatus Pomeraniae“. AltKol. Kupferstich von **F. de Wit**, um 1670, 48,5 x 55,5 cm. // 300,-

Große Übersichtskarte, die von Süddänemark bis Sachsen-Anhalt reicht. - Mit altkolorierter figürlicher Titelkartusche rechts oben und altkoloriertem Meilenzeiger rechts unten.

Nr. 289 BREMEN. Stadtplan mit Weser und umliegenden Orten, links oben kleine Gesamtansicht (6 x 13 cm). AltKol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 21,5 x 36 cm. // 280,-

Die Orte als kleine Ansichten, rechts Legende von a - z. - Gesamtansicht gering berieben, darunter 2 Rostflecken.

Nr. 290 BRESLAU. „Wratislavia. Breßaw“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Merian** aus Gottfried, „Archontologia“, 1649, 29 x 36,5 cm. // 380,-

Fauser 1922. - Rechts mit einem schmalen Rand.

Nr. 291 - Schlachtenplan „bey Breslau“ vom „22. Nov. 1757“ mit Lissa, Sandberg, Hermannsdorf, Oswitz Breslau u.a., in der Mitte Oder. AltKol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 18 x 32,5 cm. // 120,-

Nr. 292 - Schlachtenplan vom 22. Nov. 1757 mit Lissa, Sandberg, Hermannsdorf, Oswitz u.a. als kleine Ansichten, im Nord-Westen die Oder. Mit Erklärungen. AltKol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 22,5 x 37 cm. // 120,-

Nr. 293 BURGGRUMBACH/bei Würzburg. Gesamtansicht, im Vordergrund rastender Wanderer mit Hund. Lithographie von **Franz Leinecker** bei Weiss & Kohler, um 1845, 12 x 19 cm. // 260,-

Nr. 294 BURLESWAGEN/ bei Crailsheim. „Burliswagen und Neidenfels“. Blick vom Tal über einen Holzsteg auf Bauernhäuser und Kirche, im Hintergrund auf einem Hügel das Schloss. Kreidelithographie von **Pons** nach „C.P.“, um 1820, 24 x 32,5 cm. // 650,-

Schefold 931; nicht bei Winkler. - Oben kleiner restaurierter Randeinriss; im Himmel kleines Rostflecken. - Es gibt nur zwei gedruckte Ansichten von Burleswagen. - Sehr selten.

Nr. 295 COBURG. Gesamtansicht „gegen Morgen“. Radierung von **J. Steingrübels** bei Popp, 1825, 11 x 18 cm. // 320,-

Nr. 296 - Schöne Gesamtansicht. Stahlstich von Poppel nach Rohbock, 1861, 12 x 18 cm. // 90,-

Nr. 297 DACHAU. Gesamtansicht von einem Weg unterhalb der Stadt aus, im Vordergrund Wandersmann. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1840, 14 x 19 cm. // 320,-

Lentner 2143 und 7407: „Hübsche Abbildung in Reitmeier, Dachau - Ansichten aus 12 Jahrhunderten; Bd. 1, Seite 74. - Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1840.

Nr. 298 - Tracht. „Bürgers-Frau Tracht - Frauen aus Dachau“. 3 Frauen mit Hauben bzw. Riegelhaube vor Häuserfassaden. AltKol. Lithographie von Döring, 1847, 17 x 12 cm. // 100,-



Nr. 290 - Breslau - Kupferstich von M. Merian



Nr. 294 - Burleswagen - Frühe Kreidelithographie



Nr. 288 - Brandenburg und Pommern - Altkolorierter Kupferstich von F. de Wit



Nr. 301 - Deutschland-Karte von J. Blaeu

Nr. 299 DANZIG. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Farbaquatinta von R. Bowyer, London, 1814, 22 x 32 cm. // 280,-

Nr. 300 DEMMIN. Schlachtenplan, mit Befestigungsgrundriß 17. Jan. 1759, oben links Gesamtansicht von Demmin (5,5 x 13 cm). Altkol. Kupferstich bei Raspe, 1762, 17 x 30,5 cm. // 140,-

Nr. 301 DEUTSCHLAND. - Karte. „Nova Totius Germaniae Descriptio“. Altkol. Kupferstich von Blaeu, 1644, 39 x 49,5 cm. // 380,-

Gesamtkarte mit den angrenzenden Gebieten. - Mit großer kolorierter Wappenkartusche und Doppeladler. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 302 - - „Imperium Romano-Germanicum in suos Circulos Electoratus et Status“. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1730, 49 x 57,5 cm. // 350,-

Gesamtkarte des deutschsprachigen Raumes mit den Niederlanden, Elsass-Lothringen, Burgund, der Schweiz, Österreich und Böhmen. Mit großer, figürlicher Titelkartusche oben links sowie kleiner Kartusche mit Erklärungen unten links. - Unten angeändert. Kräftiges altes Flächenkolorit.

Nr. 303 DIEDORF/bei Augsburg. - Manöver. „Feld-Manöver. II. Cavalerie Attaque bei Diedorf, (im Augsburger Lager am 1ten Septb. 1846“. Blick auf die Truppenübung, im Hintergrund Gesamtansicht von Diedorf. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, dat. 1847, 27 x 42,5 cm. // 2.800,-

Pressler 538; Lentner 5828. - „Rechts im Mittelgrund der nach links gewandte Stab, davor ein Chevauleger und ein Kürassier von hinten sowie Zuschauer. Ganz links reiten Chevaulegers und Kürassiere eine Attaque gegeneinander. In der Mitte vorne ein nach rechts reitender Adjutant sowie ein Arzt, der einen Infanteristen versorgt“ (Pressler 525, zur Vorzeichnung). - Bis auf die Einfassungslinie geschneitten und alt mit Titelei auf braunes Papier mit Tuschnlinie montiert. Das Montagepapier leicht knittrig. Frisches, leuchtendes Altkolorit! - „Selten schönes Blatt in prächtigem Colorit. Militärkostümlich von grösstem Interesse“ (Lentner).

„Bei dem großen Augsburger Feldlager von 1846 war Gustav Kraus als Bildberichterstatter anwesend und hielt die hautsächlichen Manöver und Truppenbewegungen in Bleistiftzeichnungen fest, von denen insgesamt vierzehn erhalten sind (Nrn. 523-536, siehe dort auch die genaue Lokalisierung und Dauer des Lagers.). Fünf große Manöver und der abschließende Fackelzug in Augsburg zu Ehren des anwesenden König Ludwigs I. kamen im folgenden Jahr 1847 als repräsentative und anschauliche

Lithographien heraus. Ob diese Folge geschlossen, eventuell in einem Umschlag, verkauft wurde oder in Einzelblättern, konnte nicht ermittelt werden. Jedenfalls darf man mit Sicherheit annehmen, daß die aufgrund persönlicher Anschauung entstandenen Lithographien in ihrer präzisen Treffsicherheit und ihrer dokumentarischen Genauigkeit jeden ansprechen mußten, der das Manöver aktiv oder passiv miterlebt hatte. Somit war die Folge für Gustav Kraus sicher ein geschäftlicher Erfolg. Erhalten sind sehr wenige Exemplare, was man auf das >Verbrauchen< in Form von Anschauen und Aufhängen durch die zeitgenössischen Käufer zurückführen kann. In diesem Zusammenhang muß auch erwähnt werden, daß nur ein einziges Exemplar einer unbeschnittenen und unkolorierten Lithographie aufgefunden wurde, was wiederum auf den sofortigen >Konsum< hinweist“ (Pressler S. 335).

Nr. 304 DILLINGEN. Gesamtansicht über die Donau. Kupferstich von M. Merian, 1643, 13 x 33 cm. // 200,-

Nr. 305 DINGOLFING. „Statt Dingolfing“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Wening, 1723, 25 x 35 cm. // 320,-

Nr. 306 DINKELSBÜHL. „Dünckelsbühel“. Gesamtansicht, links oben Legende 1-12. Kupferstich von M. Merian, 1643, 11,5 x 32 cm. // 220,-



Nr. 307 - Dresden - Große, altkolorierte Umrißradierung von Chr.G. Morasch

Nr. 307 DRESDEN. „Dreden“. Blick von den Brühl'schen Terrassen zur Hofkirche, der Augustusbrücke und einem Teil des Schlosses. Alt-kolorierte Umrißradierung von **Christian Gottfried Morasch**, um 1800, 46 x 64 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 122. - Christian Gottfried Morasch (1749 - Dresden - 1815) war Email-Miniaturmaler, Kupferstecher und Verleger in Dresden. - Schöner Blick auf die Altstadt mit reicher Staffage. - **Farbfrisch und wohl erhalten.** - Auf Wunsch mit älterem, dekorativem Rahmen (kostenlos gegen Abholung).

Nr. 308 DÜSSELDORF. „Plan der Stadt und Festung Düsseldorf wie solche von denen Hannoveranern vom 24. Julii 1758 heftig beschossen und dadurch zur Übergabe gezwungen worden“. Altkol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 17,5 x 30,5 cm. // 240,-

Nr. 309 EICHSTÄTT. „Aychstatt“. Gesamtansicht über die Altmühl, links das Schloß. Kupferstich von **M. Merian**, 1648, 21,5 x 37,5 cm. // 350,-

Nr. 310 - „Eigentliche Verzeichnung der Gegend und Prospecten der Hochfürstl. Bischöfl. Haupt u. Residentz Stadt Aichstaedt“. Gesamtansicht, umgeben von Ansichten des Doms und Gerichtshofs, darüber große Vogelschauansicht von Eichstätt mit der Umgebung. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1730, 49 x 57 cm. // 700,-

Sandler S. 130, 21. - Seltene, repräsentative Darstellung von Eichstätt im 18. Jahrhundert. - Schönes, kräftiges Alt-kolorit. - Nur gering gebräunt.

Nr. 311 - Karte. „S.R.I. Principatus et Episcopatus Eistettensis“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, dat. 1745, 48 x 57 cm. // 400,-

Detaillierte Karte mit drei Kartuschen, davon eine mit schöner Gesamtansicht. - Revidierte Ausgabe von 1745.



Nr. 309 - Eichstätt - Kupferstich von M. Merian

Nr. 312 EISENACH. Marktplatz mit Rathaus und Brunnen. Feine Ansicht mit reicher Staffage. Altkol. Aquatinta, um 1830, 7,5 x 11 cm. // 220,-

Nr. 313 ELTMANN. Gesamtansicht über den Main. Kupferstich von **M. Merian**, 1648, 8,5 x 16,5 cm. // 130,-

Nr. 314 ERFURT. - Karte. „Nova Territorii Erfordiensis in suas praefecturas“. Altkol. Kupferstich bei **J.B. Homann**, dat. 1762, 46 x 56,5 cm. // 380,-

Zeigt das Erfurter Gebiet in der überarbeiteten, etwas verkleinerten Fassung. Links unten Titelkartusche im Rokokostil. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 315 ERLANGEN. „Marktplatz zu Erlangen“. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1840, 14 x 19 cm. // 320,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1840.

Nr. 316 ESCHLKAM. Schöne Gesamtansicht (12 x 35 cm), darunter „Marckh Neukirchen“. Gesamtansicht von Neukirchen/hl. Blut. Kupferstich von **M. Wening**, 1726, 25 x 35 cm. // 280,-

Nr. 317 ETTAL. Klosteransicht. Kupferstich von **J.A. Zimmermann** aus „Monumenta Boica“, 1766, 18 x 25 cm. // 240,-

Nr. 318 EUERDORF/bei Hammelburg. Gesamtansicht über die Saale, links Steinbrücke. Lithographie von **Franz Leinecker**, um 1845, 13 x 20 cm. // 280,-

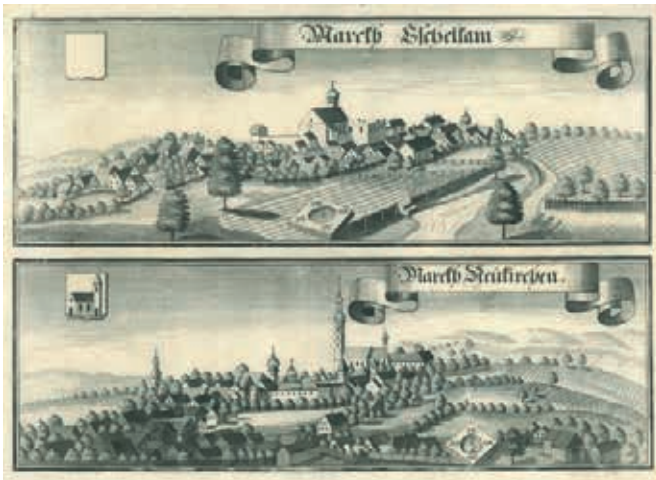
Nr. 319 FAHR/bei Volkach. Gesamtansicht vom Main aus. Lithographie von **Franz Leinecker**, um 1845, 13 x 20 cm. // 300,-

Nr. 320 FISCHBACH/Riesengebirge. Blick auf das Schloß mit den Falkenbergern, im Vordergrund Spaziergänger. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 19,5 x 31 cm. // 250,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 321 FLINSBERG/bei Liegnitz. „Ansicht des Gesellschafts und Brunnenhauses in Flinsberg am Fusse des Riesengebirges nebst dem Iserkamm in Schlesien“. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 17,5 x 21,5 cm. // 180,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821. - Gewidmet der „Hofrätin Antoinette Bach zu Breslau“.



Nr. 316 - Eschlkam und Neukirchen - 2 Kupferstiche von M. Wening



Nr. 310 - Eichstätt - Karte und drei Ansichten - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben



Nr. 320 - Fischbach/Riesengebirge - Umrißradierung von F.A. Tittel

Nr. 322 FRANKEN. - Karte. „Franciae Orientalis“. Altkol. Kupferstich von **Ortelius** nach Seb. von Rotenhan, 1572, 36 x 24,5 cm. // 220,-

Koemann Ort 5, 24. - Gesamtkarte in der 1. deutschen Ausgabe. Am unteren Rand Titeltartsche. - Gering gebräunt und auf feines Japanpapier aufgezogen. - Schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 323 -- Gebietskarte von Franken mit Forchheim und Würzburg im Norden, Bad Mergentheim bis Geildorf im Westen, im Süden Dinkelsbühl und Creding, im Osten Altdorf. Mit den Ämtern Würzburg, Bamberg, Eichstätt und Ellwangen. Grenzkol. Kupferstich von **Facius** bei Jäger, Frankfurt, um 1780, 50 x 64 cm (etwas gebräunt). // 420,-

Blatt 50 der „Carte Topographique d'Allemagne“.

Nr. 324 FRANKFURT. Blick von Mainufer auf die Altstadt mit der Paulskirche, im Vordergrund lebhaftes Staffage mit vielen Segelbooten. Farbaquatinta von **R. Bowyer**, London, 1815, 23 x 32,5 cm. Gerahmt. // 380,-

Nr. 325 - Einblattdruck „Denkmal der traurigen Lage der Stadt Frankfurt a. M. bei dem Einmarsch des Französischen Kriegs Heeres unter anführung des Generals Cüstine im Jahr 1792 d. 22. October und der Wieder-Eroberung derselben, am 2. Decemb. selbigen Jahres durch Ihre Königlich Preussischen Majestät Friedrich Wilhelm II. Ihrer Königlich Majestät von Preussen Friederice Luise Allerunterthänigst gewidmet“. Kupferstich in Punktiermanier monogr. von „g.v. C.F.z.D.“, nach und bei **Johann Friedrich Beer**, um 1792/93, 48 x 41 cm bzw. 56 x 43 cm (Blattgröße). // 750,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 168; Gwinner, Kunst und



Nr. 325 - Frankfurt - Seltener Einblattdruck von J.Fr. Beer

Künstler in Frankfurt, S. 361/362. - **Sehr seltener Einblattdruck** mit einer Allegorie auf die Besetzung und Befreiung Frankfurts 1792. Im Zentrum auf sechs Säulen ein „Republikanischer Tempel der Eintracht“, daneben im Hintergrund eine kleine Ansicht des Frankfurter Doms, im Vordergrund 2 große Obelisk mit Namensinschriften von „Vätern“ und „Bürgern“. Über allem auf Gewitterwolken schwebend ein Zweispänner mit Bellona, die die französische Freiheitsfahne hält, gefolgt von Kriegsfurien. - Es erschien dazu ein Blatt mit gedruckten Erläuterungen (hier fehlend). - Johann Friedrich Beer, geboren in Eislefeld 1741, 1804 in Frankfurt am Main gestorben, „radierte ... Darstellungen von Zeitereignissen, Huldigungsblätter, Allegorien, sowie Bildnisse ...“ (Thieme/Becker). - Mit horizontaler Faltspur und leichten Knickspuren, rechts unten etwas wasserrandig, ein wenig angestaubt. - **Sehr selten.**



Nr. 326 - Frankfurt/Oder - Altgouachierte Radierung bei Jean Morino

Nr. 335 - Gaggenuau - Inkunabel-Lithographie

Nr. 326 FRANKFURT/Oder. Die Stadt Frankfurt an der Oder mit dem Leopolds Monument. Ansicht über die Oder, rechts das Monument und im Vordergrund Spaziergänger mit Hund, Arbeiter, eine Pferdekutsche und ein Boot. Altgouachierte Radierung bei Jean Morino u. Comp., um 1788, 21,5 x 31 cm. // 950,-

Aus: „Topographie pittoresque des Etats Prussiens. Sammlung aller schönen und merkwürdigen Gegenden in sämtlichen Königlich Preussischen Staaten“, 4. Heft. - Jean Morino, ein etwa seit 1782 in Berlin tätiger Kunsthändler, ließ sich u.a. von Johann Friedrich Nagel, einem an der Dresdner Akademie ausgebildeten Landschaftsmaler und späteren Mitarbeiter der Porzellanmanufaktur Meissen, Zeichnungen von ausgewählten Landschaften herstellen. Die „nach der Natur“ gefertigten Zeichnungen waren die Grundlage für Umrißradierungen, die Morino in seiner „... Sammlung aller schoenen und merkwürdigen Parthien in saemmtlichen Koenigl. Preussischen Staaten ...“ in mindestens acht Lieferungen mit jeweils sechs Blättern veröffentlichte. Es gab die Lieferungen in zwei Ausführungen, die eine als reine Druckausführung und die andere „mit natürlichen Farben erleuchtet“, also wie eine originale Gouache aussehend. Im vierten, 1788 erschienenen Heft, mit der Nummer XXIII, wird unserer Stadt das erste und hier gezeigte Blatt gewidmet. - In altem Biedermeier-Rahmen.

Nr. 327 FREISING. „Freisingen“. Gesamtansicht. Kupferstich von Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 cm. // 280,-

Nr. 329 FRIEDBERG/Wetterau. „Fridberg“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, 1646, 30 x 31 cm. - Fauser 4285. // 360,-

Nr. 330 FRIEDEBERG. „Friedeberg am Queis mit der Gegend von Flinsberg in Schlesien“. Gesamtansicht aus der Ferne. Umrißradierung von F.A. Tittel, 1821, 17,5 x 30 cm. // 320,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 331 FÜRSTENSTEIN/bei Freiburg. „Ansicht der alten Burg zu Fürstenstein im innern Hofraum“. Ansicht der Schloßruine, im Vordergrund Spaziergänger. Umrißradierung von F.A. Tittel, 1821, 18,5 x 30 cm. // 140,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 332 - „Die alte Ritter Burg bei Fürstenstein in Schlesien“. Umrißradierung von F.A. Tittel, 1821, 16 x 25,5 cm. - Oben angerändert. // 160,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 333 FÜRTH. „Fürth von der Morgenseite“. Gesamtansicht. Kupferstich von Laminit nach Dorner, um 1810, 7 x 12,5 cm. // 240,-

Nr. 334 - Schlachtenplan vom August 1757, mit Einzeichnung der Stellungen von General Feldmarschall Graf Wittgenstein und Prinz von Hessen - Darmstadt; mit Einzeichnung von Fürth, Farrenbach, Ziegelhütten. Altkol. Kupferstich bei Raspe, 1762, 19,5 x 38 cm. // 200,-

Nr. 335 GAGGENAU. „Der Amalien-Berg bey Gagenau“. Ansicht über die Murg, auf dem Fluß ein Kahn. Lithographie von J.R. Boillot bei Engelmann, 1818, 21 x 34 cm. // 450,-

Schefold 20201; Winkler 093a. - Seltene Inkunabel-Lithographie. Winkler kennt nur wenige Blätter aus dieser Folge. Rechts oben mit römische Ziffer XVII (frühe Auflage). - Knickstellen am oberen und unteren Rand.

Nr. 336 - „Kohlen Hütte bey Gagenau“. Ansicht mit spielenden Kindern im Vordergrund. Lithographie von J.R. Boillot bei Engelmann, 1818, 21 x 34 cm. // 450,-

Schefold 23810; Winkler 093a. - Seltene Inkunabel-Lithographie. Winkler kennt nur wenige Blätter aus dieser Folge. Rechts oben mit römische Ziffer XXI (frühe Auflage).

Nr. 337 GERNSBACH/Murgtal. „Der Klingel im Murgthale“. Blick auf die Kapelle, rechts die Murg, links Personen- und Tierstaffage. Lithographie von S. Saiber, dat.1811, 18 x 25,5 cm. // 280,-

Winkler 697, 1; nicht bei Schefold. - Inkunabel-Lithographie von S. Saiber, „ein Dilettant aus Stuttgart (?)“ (Winkler). - Im Druck etwas flau, oben knapprandig. - Sehr selten.

Nr. 338 GIECH. „Giech.“ Blick auf die Burgruine Giech, im Vordergrund Hirte mit Schafen und Ziegen, rechts weiter Blick ins Tal. Lithographie „Nach der Natur und auf Stein gezeichnet von Franz Sebastian Scharnagel,“ 1821, 17,5 x 25 cm. // 550,-

Winkler 752, 15. - Seltene Inkunabel-Lithographie des Bamberger Malers und Lithographen.

Nr. 339 GÖRLITZ. „Die Statt Görlitz“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von M. Merian, 1650, 28 x 35 cm. // 230,-

Fauser 4728. - Unten mit einem schmalen Rand.

Nr. 340 GOFELD. Schlachtenplan vom „1. August. 1759“ mit kleinen Ansichten von Brockmühle, Kirchlinger, Lübbecke, Bergkirchen u.a. Altkol. Kupferstich bei Raspe, 1762, 22 x 36 cm. // 150,-

Nr. 341 GOSLAR. Gesamtansicht von einer leichten Anhöhe aus mit Blick über Weizenfelder, im Vordergrund ländliche Staffage. Stahlstich von Albert Schule nach W. Ripe, um 1850, 41 x 59,5 cm. // 900,-

Sehr großformatiges Blatt mit reizender Personenstaffage im Vordergrund: zwei Frauen mit Kind, stehender Hirte mit seiner Ziegenherde und kleine Biedermeiergesellschaft. - Geglätteter Mittelbug. Kleinere Einrisse im sehr breiten Rand und im Himmel sorgfältig geschlossen.

Nr. 342 GRAFING/bei Ebersberg. - Umgebung. Gesamtblatt mit vier Ansichten. Kupferstich von M. Wening, 1701, 25 x 35 cm (die Ansichten je 12 x 16 cm). // 300,-

Die vier Ansichten zeigen: Mauerstetten „Sitz Mauerstetten“, Ottenhofen „Sitz Ottenhofen“, Wildenholzen „Schloß Wildenholzen“, Zinneberg „Schloß Zinnenberg“, im Vordergrund Tal.

Nr. 343 - - Gesamtblatt mit vier Ansichten. Kupferstich von M. Wening, 1701, 25 x 35 cm (die Ansichten je 12 x 16 cm). // 300,-

Die vier Ansichten zeigen: Altersheim „Schloß Altershaimb“, Anzing „Sitz Anzing“ Wasserschloß mit Kapelle, Biberg „Sitz Biburg“ Gesamtansicht, Elkofen „Schloß Elckhofen“.

Nr. 344 GRASECK/bei Garmisch-Partenkirchen. „Försterhaus Graßbeck“. Zwei Höfe und eine Hütte in alpenländischer Landschaft mit Blick ins Wetterstein-Gebirge bei Partenkirchen. Bleistiftskizze, bez. und dat., (18)58, 15,5 x 24. // 80,-

Die Berge sind am oberen Rand bez.; verso hs: „Beim Fosterhaus v. VorderGraßbeck bei Partenkirchen, M. 18. Oct. 1858. 4-5 p.m.th. H.u.W.u.R.“.

Nr. 345 GREENE/bei Kreiensen. Burgruine Greene. Blick auf die verfallene Mauer mit dem Tor, dahinter der Turm. Aquarell über Bleistift, rechts unten monogr. „JDH“, um 1880, 14 x 23,5 cm. // 280,-

Burg Greene war eine mittelalterliche Spornburg in der Nähe von Greene über dem Leinetal. - Voll ausgeführte, farbfrische Arbeit.

III. Deutsche Städteansichten und Landkarten



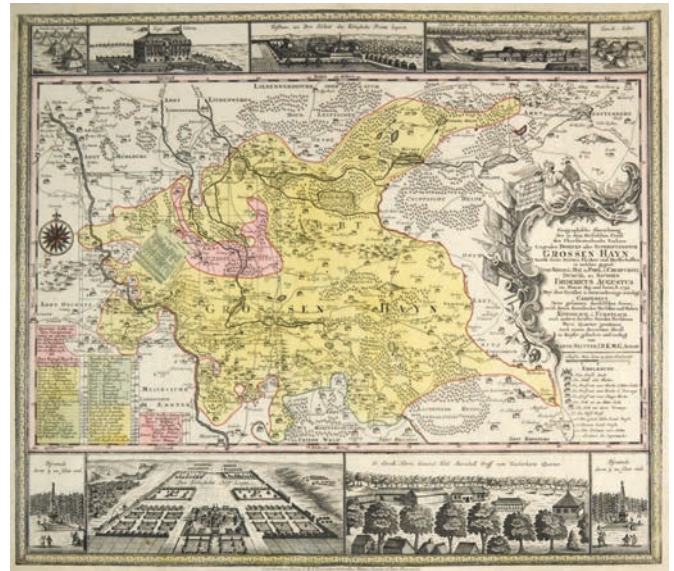
Nr. 338 - Giech - Inkunabel-Lithographie von Fr.S. Scharnagel



Nr. 333 - Firth - Kupferstich von Laminit nach Dorner



Nr. 346 - Greifenberg/Queis - Umrissradierung von F.A. Tittel



Nr. 348 - Grossenhain - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 341 - Goslar - Grosser Stahlstich von A. Schule nach W. Ripe

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen:

www.bierl-antiquariat.de

Nr. 346 GREIFENBERG/Queis.

„Greiffenberg in Schlesien“. Gesamtansicht. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, um 1830, 19 x 30 cm. // 350,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 347 GREIFENSTEIN/bei

Löwenberg. „Greiffenstein in Schlesien“.

Ansicht mit der Burgruine und dem Ort, im Vordergrund figürliche Staffage. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 18 x 29,5 cm. // 160,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 348 GROSSENHAIN. - Karte.

„Geographische Abzeichnung der in dem Meisnischen Creiß des Churfürstenthumbs Sachsen liegenden Dioeces oder Superintendentur Grossen Hayn Sambat ihren Staetten, Flecken und Dorffschafften“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1730, 49,5 x 57,5 cm. // 320,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Superintendentur Großhain mit dem vom Kurfürsten Friedrich August abgehaltenen Hoflager um 1730. Am oberen und unteren Rand insgesamt 8 Ansichten des Hoflagers sowie 1 Ansicht von Tiefenau. Rechts große Titelkartusche und unten links Erklärungen. - Sehr schön in Druck und Kolorit!

Nr. 349 GRÜNHOF/Ostpreussen.

„Grunhoff“. Ansicht des auf einer künstlichen Insel gelegenen Schlosses, das nach Plänen von Chr. Eltester (1671-1700) errichtet wurde. Radierung von **J.B. Broebes** bei J.Gg. Merz, Augsburg, 1733, 27 x 46 cm. // 350,-

Aus: „Vues des Palais et Maisons de Plaisance de Sa Majesté le Roy de Prusse“, Merz, Augsburg, 1733. Die Darstellungen zeigen die königlichen Schlösser in- und außerhalb Berlins. - Der Ingenieur, Architekt und Radierer Broebes hatte im Auftrag König Friedrichs I. die Vorzeichnungen und die Kupferplatten zu diesem Werk fertiggestellt, sie wurden aber bis zu seinem Tod (1720) nie gedruckt. Seine Witwe verkaufte die Platten an den Verleger Merz in Augsburg, der das Werk erstmals herausgab. - Das Schloss Grünhoff (heute Roschtschino) ist nur noch eine Ruine.

Nr. 350 GRÜNWALD. „Grünwald an der Isar“. Blick von einem Weg mit zwei Landleuten über die Isar mit Floß zum Schloß. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 14,5 x 20 cm. // 350,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1839.

Nr. 351 GRÜSSAU (Krzyszów). Blick auf die Abtei, im Vordergrund Feldarbeiter. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 18 x 30 cm. // 220,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 352 HAAG. „Hag“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 9 x 17 cm. // 110,-

Nr. 353 HAIMHAUSEN/Amper.

„Schloß und Hoff-March Haimhausen“, im Hintergrund die Amper. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 200,-

Nr. 354 HAMBURG. „Hamburg“.

Gesamtansicht vom Hafen aus mit mehreren Segelschiffen. Farbaquatinta von **R. Bowyer**, London, dat. 1815, 23 x 32,5 cm. // 380,-



Nr. 358 - Hannover - Grosser Stahlstich von A. Eltzner

Nr. 355 - „Die aussen Alster“. Blick von der Binnenalster zur Außenalster, die durch Palisaden mit einer schmalen Durchfahrt getrennt werden. Mit figürlicher Staffage. Altkolorierte Umrißradierung, um 1800, 19,5 x 25 cm. // 280,-

Mit geglätteter Faltspur, kleine Randeinrisse hinterlegt. - Feine Ansicht.

Nr. 356 HANAU. Ansicht mit der Kinzigbrücke, im Vordergrund gefällige Personenstaffage. Farbaquatinta von **R. Bowyer**, London, 1814, 22 x 32 cm. // 250,-

Nr. 357 - Wilhelmsbad. „Wilhelmsbad bei Frankfurt“. Kurgebäude vom Park aus. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 120,-

Nr. 358 HANNOVER. „Hannover aus der Vogelschau“. Große Gesamtansicht mit weitem Fernblick. Stahlstich von **A. Eltzner** bei C.F. Hornemann, um 1850, 36,5 x 54,5 cm. // 1.000,-

Große, fein gestochene Panoramaansicht. - Winzige Randeinrisse geschlossen.

Nr. 359 - „Das Waterloo - Monument zu Hannover“. Ansicht mit den umliegenden Gebäuden und Kirchen. Lithographie bei F.L. Flebbe, um 1840, 27,5 x 41 cm. // 550,-
Hübsch staffagierte, seltene Ansicht.

Nr. 360 HARZ. - Karte. „Die Fürstenthümer Grubenhagen, Calenberg, Wolfenbüttel und Blankenburg, welche den südlichen Theil der Chur- und Fürstl. Braunschweig-Lüneburg. Reichsländer begreifen“. Altkol. Kupferstich von **F.L. Gusesfeld** bei **Homann** Erben, dat. 1786, 46,5 x 53 cm. // 280,-

Zeigt das Gebiet von Hannover bis Göttingen mit dem Harz im Mittelpunkt. - Rechts unten Titelkartusche, links vier Spalten mit Erklärungen und oben mittig kleine Karte von Nord-Calenberg.

Nr. 361 HARZGERODE. Ansicht vom Mägdesprung im Selketal mit dem Fürst-Friedrich-Albrecht-Denkmal. Lithographie, um 1825, 23,5 x 35,5 cm. // 480,-

Vgl. die Ansicht von Gustav Kraus (Pressler 148). - **Sehr seltenes Blatt in guter Erhaltung.**

Nr. 362 HASSFURT. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Meissners** Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 250,-

Nr. 363 - „Haßfurt“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1648, 8 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 364 HEIDE. „Icon oppidi Heide“. Gesamtansicht (18 x 38 cm), darunter Gesamtansicht von **Meldorf**. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 36,5 x 38 cm. // 480,-

Fauser 8681 (Meldorf) und 5544 (Heide). - Schönes, wohl erhaltenes Altkolorit.

Nr. 365 HEIDELBERG. „Heidelberg und Umgebungen“. Mehrere Ansichten als Quodlibet dargestellt. Kupferstich von F. Wernigk bei Meder, um 1820, 8 x 14 cm. // 150,-

Wohl als Titelblatt für die Folge von Heidelberg-Ansichten von Grape entstanden.

Nr. 366 - „Westl: Ansicht von Heidelberg“ über den Neckar. Kupferstich von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, 8 x 14 cm. // 120,-

Nr. 367 - „Oestl: Ansicht von Heidelberg“. Kupferstich von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, 8 x 14 cm. // 110,-

Nr. 368 HEIDINGSFELD. Gesamtansicht über den Main. Lithographie von **Franz Leinecker**, um 1845, 12,5 x 19,5 cm. // 320,-

III. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 359 - Hannover - Waterloo-Monument - Lithographie



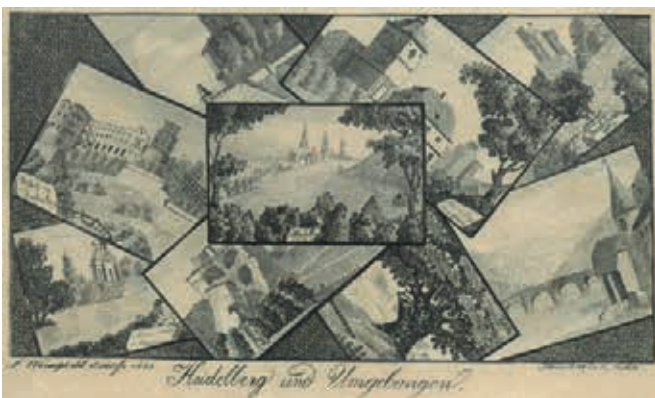
Nr. 361 - Harzgerode - Seltene Lithographie



Nr. 364 - Heide - Meldorf - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 355 - Hamburg - Außenalster - Altkolorierte Unrißradierung



Nr. 365 - Heidelberg - Quodlibet - Kupferstich



Nr. 354 - Hamburg - Farbaquatinta von R. Bowyer

Nr. 369 HERRENALB. „Felsen zwischen Herrn- und Frauen-Alb“. Ansicht über die Murg, rechts ländliches Paar. Lithographie von J.R. Boillot bei Engelmann, 1818, 21 x 33,5 cm. // 300,-

Schefold 2907; Winkler 93a. - Mit der Tafelnummer XVIII rechts oben. Aus der Sammlung A. Beurdeley (Lugl421). - Seltene Inkunabel-Lithographie.

Nr. 370 HILDESHEIM. „Hildesheim“. Gesamtansicht. Kupferstich aus Gottfried, „Inventarium“, 1633, 7,5 x 14 cm (auf der vollen Buchseite). // 150,-

Fauser 5778. - Der feine Kupferstich stammt von Hulsius.

Nr. 371 - Gesamtansicht von Westen als Kopf einer Handwerkskundschaft. Kupferstich, Holzschnitt und Typendruck bei Ossenkopf, um 1795, 15 x 39 cm (Ansicht), 35 x 40 cm (ganze Urkunde). // 550,-

Stopp D 220.2.1 a. - Die seltene Urkunde in einem nicht ausgefüllten Exemplar. - Sehr gut erhalten.

Nr. 372 - Sammlung von 14 Ansichten aus Hildesheim. 14 Lithographien von Robert Geissler, um 1860, je ca. 8 x 11,5 cm. // 650,-

Die hübschen Ansichten zeigen u.a. Markt mit Rathaus, Dom, Rosenstock am Dom, Knochenhaueramtshaus, Synagoge, Michaelis- und Godehardikirche, Berggölzchen, im Langenhagen und diverse Schulen.

Nr. 373 - „Grund-Riß der Freyen Nieder-Saechsischen Creiß und Bischöflichen Residenz Stadt Hildesheim nebst dem Berg Flecken St. Mauritii“. Stadtplan mit den alten Befestigungen. Altkol. Kupferstich von Tobias Conrad Lotter, 1763, 48 x 57 cm. // 450,-

Mit großer Titelkartusche und Kartusche mit Aufzählung der „Amt und Gilde Häuser“ sowie an den Seiten Erklärungen 1 - 80, I - XV, A - Z, a - z und a - o. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 374 HIRSCHBERG/Riesengebirge. „Die Evangelische Kirche in Hirschberg“, im Vordergrund spielende Kinder. Umrißradierung von F.A. Tittel, 1821, 19 x 30 cm. // 120,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 375 HÖCHST. „Wahre Vorbildung des Stättlein Höchst, und der beiliegenden Gelegenheit, sampt der Schlacht so zwischen der Kays. und Braunsch: Armee geschehe 1622“. Blick von Westen aus halber Vogelschau auf Höchst und Umgebung. Kupferstich von M. Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1635, 27 x 35 cm. // 550,-

Fauser 5826. - Darstellung der Schlacht bei Höchst von 1622. Im Hintergrund sind noch Frankfurt, Kronberg usw. sichtbar; unter der Darstellung gest. Legende A - Z.

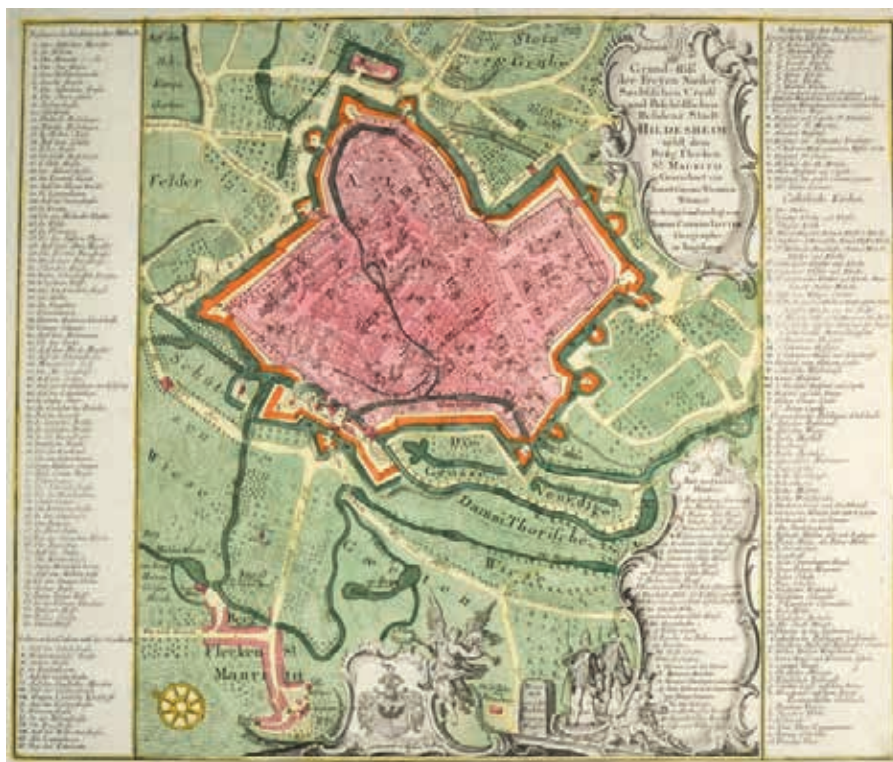
Nr. 376 HOF. - Hofeck. „Hofeck“. Gesamtansicht des Stadtteils im Norden von Hof. Lithographie von Matthias Heim, 1814, 14 x 22 cm. // 450,-

Winkler 313, 2. - Der Landschaftsmaler und Radierer wurde 1782 in München geboren. Er war Schüler von D. Quaglio und M.J. Wagenbauer. Heim starb 1827 in München. - Sehr seltene Inkunabel der Lithographie.

Nr. 377 HOHENASCHAU/Chiemgau. Blick auf Schloß und Berge. Lithographie mit Tonplatte von J. Woelfle bei Mey & Widmayer, um 1850, 16 x 12 cm. // 180,-



Nr. 371 - Hildesheim - Handwerkskundschaft



Nr. 373 - Hildesheim - Stadtplan von T.C. Lotter

Nr. 378 HOHENBURG/bei Lenggries. Schloßansicht. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 14 x 19,5 cm. // 180,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1839.

Nr. 379 ILLER. - Langeneck. „Langeneck bei Martinszell vom rechten Ufer der Iller aus Morgens 10 Uhr“. Die Burgruine Langeneck hinter Bäumen versteckt. Lavierte Bleistiftzeichnung auf bräunlichem Papier, verso betitelt und dat., 1848, 20,5 x 27,5 cm. // 100,-

Nr. 380 - Mühle. „Ansicht an der Illerober der Gestadmühle vom rechten Ufer aus Morgens 9 Uhr“. Landschaft an der Iller, im Hintergrund ein Turm. Lavierte Bleistiftzeichnung auf bräunlichem Papier, verso betitelt und dat., 1848, 18,5 x 27,5 cm. // 100,-

Nr. 381 INGOLSTADT. Gesamtansicht mit der Belagerung durch die Schweden i. J. 1632. Kupferstich von M. Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1633, 23 x 32 cm. // 380,-

III. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 369 - Herrenalb - Inkunabel-Lithographie



Nr. 372 - Hildesheim - Sammlung von 14 Lithographien von F. Geissler



Nr. 376 - Hof-Hofeck - Inkunabel-Lithographie von M. Heim



Nr. 386 - Jena - Kupferstich von G. Bodenehr



Nr. 384 - Isar - Zweiteilige Karte nach Adrian von Riedl



Nr. 414 - Lindau - Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein

Nr. 382 - Gesamtansicht. Kupferstich von Kraus aus Ertl, 1687, 8 x 14 cm. // 140,-

Nr. 383 IRSEE/bei Kaufbeuren. „Ursinium“. Ansicht der Klosteranlage von einem erhöhten Standpunkt aus. Kupferstich aus C. Stengel, Monasteriologia, Augsburg, 1619, 12,5 x 17 cm. // 280,-

Schefold 44846. - Der schöne Kupferstich ohne den Text unten.

Nr. 384 ISAR. - Karte. „Isar Fluss von der Tirolischen Gränze bis in die Donau. Blatt I und II“. 2 Kupferstiche von Carl Schleich nach Adrian von Riedl, 1806, je ca. 43 x 67,5 cm. // 980,-

Lentner 4128. - Aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Isarlauf mit Scharnitz, Mittenwald, Wallgau bis lenggries. Blatt II zeigt den „Isar Fluss von Tölz bis München“ mit Bad Tölz, Hechenberg, Ascholding, Wolfratshausen, der Pupplinger Au, Schäflarn, Baierbrunn, Straßlach, Grünwald, Pullach, Sendling, Thalkirchen, Giesing, Haidhausen, Bogenhausen bis Schwabing und Oberföhring. Sehr detaillierte Karten

mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Fallspuren geglättet und gering gebräunt, sonst tadellos.

Nr. 385 ISEN/bei Erding. Gesamtansicht, mit Legende rechts oben A-G. Kupferstich von M. Merian, 1640, 11 x 17 cm. // 90,-

Nr. 386 JENA. „Jena. Eine dero Hohen Schuel oder Universitaet halber weitberühmte Statt“. Prachtige Gesamtansicht von einer kleinen Anhöhe. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 30 cm. // 250,-

Fausser 6085. - Links gestochene Erklärung.



Nr. 390 - Kassel - Seltener Kupferstich aus dem „Sächsischen Postillon“



Nr. 403 - Lahntal - Aquarell von R. Luckhardt



Nr. 387 - Kaisheim - Altkolorierter Kupferstich nach F.B. Werner

Nr. 387 KAISHEIM/bei Donauwörth.

„Prospect des berühmten Reichs Gottes Hauß und Closters Kaysersheim, Cisterc. Ordens, unweith Donauwerth gelegen“. Gesamtansicht, im Vordergrund weidende Viehherde. AltKol. Kupferstich von M.G. Gropius nach **F.B. Werner**, um 1730, 17 x 28,5 cm. // 850,-

Schefold 44894. - Im unteren Rand Titel in lateinisch und deutsch. - Sehr frisches, kräftiges Altkolorit.

Nr. 388 KARLSTADT. Gesamtansicht vom Main aus. Lithographie von **A. Schleich** bei Franz Leinecker, um 1840, 13 x 20,5 cm. // 280,-

Nr. 389 - „Mühlbach & Carlstadt a/M“. Ansicht über den Main. Lithographie von **A. Schleich** bei Franz Leinecker, um 1840, 13 x 20 cm. // 280,-

Nr. 390 KASSEL. Gesamtansicht über die Fulda. Kupferstich aus „Der Privilegierte Churfürstlich Sächsische Postillon“, um 1800, 18 x 30 cm. // 750,-

Über der Ansicht Legende von 1 - 18 und im Medaillon ein Porträt „Kaiserin Maria Theresia“. - Tadellos erhalten. **Sehr selten.**

Nr. 391 - „Plan von Kassel nebst derselbigen Belagerung in den Monathen Febr. u. Maertz 1761“. Grundrißplan mit Umgebung und Kartusche mit geschichtlicher Legende. AltKol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 22 x 36 cm. // 140,-

Nr. 392 KEMPTEN. Hübsche Gesamtansicht über die Iller. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 14,5 x 20 cm. // 280,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1839.

Nr. 393 - Stielings. „Stielings an der Leubas bei Kempten, auf der Straße nach Kaufbeuren Morgens 9 Uhr“. Blick auf einen Weiler mit einer kleinen Kirche. Lavirte Bleistiftzeichnung auf bräunlichem Papier, verso betitelt und dat., 1848, 19 x 28 cm. // 180,-

Nr. 394 - Füssen. - Karte. Karte des Gebietes zwischen Iller und Lech mit Immenstadt im Westen und Rottenbuch/Ettal im Osten, im Norden mit Schongau und im Süden bis Sonthofen und Reutte reichend. Kupferstich von **Johann Georg Bodenehr** nach **Johann Christoph Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. // 200,-

Nr. 395 KÖLN. „Colonia Agrippina. Cöln“. Gesamtansicht mit Deutz aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Merian**, 1646, 27,5 x 35,5 cm. // 450,-

Nr. 396 KÖNIGSTEIN. Plan der Festung, in den oberen Ecken je eine Gesamtansicht der Burg „gegen Osten“ und „gegen Westen“ (je 6 x 10 cm). Am Unterrand Legende. AltKol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 22 x 37 cm. // 180,-

Nr. 397 KÖSCHING. Gesamtansicht, links Schloß. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 200,-

Nr. 398 KOLBERG. „Plan der Belagerung von Colberg 1760“. Grundrißplan mit Umgebung. Ostsee mit Schiffen die von Münsterschanz aus beschossen werden, links Kartusche mit Legende. AltKol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 21 x 36 cm. // 160,-

Nr. 399 KREUZBERG/Rhön. „Höchste Spitze des Kreuzberges mit dem Observatorium und dem Franziskaner Kloster, aufgenommen von Westen“. Kupferstich von **C. Schleich** nach Dauch, Würzburg, dat. 1818, 15 x 20,5 cm. // 450,-

Mit geglätteten Faltpuren, oben im Rand kleiner, hinterlegter Einriß. - **Selten.**

III. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 412 - Leipzig - Pleissenburg - Altkolorierte Umrißradierung von Chr. Nathe



Nr. 392 - Kempten - Lithographie von J.B. Dilger



Nr. 399 - Kreuzberg/Rhön - Kupferstich von C. Schleich



Nr. 404 - Landau - Handwerkskundschaft von G.J. Cöntgen

Nr. 400 KRONBERG/Taunus. „Kronenberg bei Frankfurt“. Gesamtansicht. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 180,-

Nr. 401 KRUMBACH. „Krum-Bad“. Hübsche Gesamtansicht. Lithographie von A. Flad, 1843, 12 x 18 cm. // 280,-

Aus: Vinzenz Müller, „Heilquellen des Königreichs Bayern“. - Geglättete Faltsuren.

Nr. 402 KRUMMHÜBEL. „Eine Ansicht in Wolfshau nach der Riesenkoppe und kleinen Koppe“. Umrißradierung von F.A. Tittel, 1821, 17,5 x 29,5 cm. // 140,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 403 LAHNTAL. Blick über eine Steinbrücke mit drei Bögen auf ein Dorf mit Kirche, rechts auf einer Anhöhe eine Kirche mit zwei Türmen, im Vordergrund und auf der Brücke ländliche Staffage. Aquarell von R. Luckhardt, um 1870, 27,5 x 39,5 cm. // 450,-

Nr. 404 LANDAU. Gesamtansicht (9 x 36 cm) als Kopf einer (nicht ausgefüllten) Handwerkskundschaft in ornamentaler Bordüre mit zwei Wappen oben. Kupferstich von G.J. Cöntgen, um 1750, 33 x 41 cm. // 650,-

Stopp D 271: „Blick von Westen auf die Festungsstadt ... im Vordergrund der Hauptwall“. - Mit leichtem Plattenton. Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 405 LANDSHUT. Gesamtansicht. Kupferstich von Kraus aus Ertl, 1687, 8 x 14 cm. // 140,-

Nr. 406 - Trausnitz. „Das Churfürstl. Schloß Trausnitz nechst Landtschuet“. Kupferstich von Steidlin aus Wening, 1723, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 550,-

Schöne Gesamtansicht des Schlosses. - Kleine Fehlstelle im Himmel geschickt restauriert.

Nr. 407 LAUF/Pegnitz. „Lauff“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, 1648, 8,5 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 408 LAUINGEN. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 cm. // 220,-

Nr. 409 - Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 180,-

Nr. 410 LEIPHEIM. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, 1644, 20 x 28,5 cm. // 180,-

Nr. 411 LEIPZIG. Gesamtansicht. Farbaquatinta von R. Bowyer, London, 1814, 22 x 32 cm. // 340,-

Nr. 412 - „Das Schloß Pleissenburg in Leipzig von der Abendseite“. Blick von außerhalb der Stadt auf die Burg, im Vordergrund Spaziergänger und zwei junge Männer beim Malen. Altkolorierte Umrißradierung von Christoph Nathe, um 1800, 22 x 30,5 cm. // 550,-

Feine Ansicht mit hübscher Personenstaffage.

Nr. 413 LEUTSTETTEN/Württal. „Karlsberg bey Leutstetten“. Hübsche Ansicht aus dem Mühlthal. Lithographie von J.B. Dilger, 1840, 14 x 19,5 cm. // 150,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1840.

Nr. 414 LINDAU. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 250,-

Nr. 415 LIVLAND. - Karte. „Livonia vulgo Lyefland“. Kupferstich von M. Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1718, 29 x 37,5 cm. // 140,-

Zeigt Livland, Estland und Kurland mit der Ostseeküste und den Inseln Dagö, Ösel und Gotland. Links unten Titelkartusche.



Nr. 419 - Mainberg - Lithographie von A. Schleich bei F. Leinecker



Nr. 418 - Mainberg - Kupferstich von M. Merian



Nr. 420 - Mainz - Lithographie von F. Mayer

Nr. 416 LOHR/Main. Gesamtansicht mit dem Main. Kupferstich von M. Merian, 1648, 21 x 32 cm. // 420,-

Nr. 417 LÜBECK. „Äussere Ansicht der Marienkirche“. Lithographie von Bendixen nach Schlöber & Tischbein, 1830, 35,5 x 30 cm. // 280,-

Dekorative Ansicht mit breitem Rand. Nur gering gebräunt.

Nr. 418 MAINBERG. „Meynberg“. Gesamtansicht über den Main, mit Legende 1-6. Kupferstich von M. Merian, 1648, 19 x 33,5 cm. // 320,-

Nr. 419 - Schöne Gesamtansicht, rechts der Main. Lithographie von A. Schleich bei Franz Leinecker, um 1840, 13 x 20 cm. // 280,-

Nr. 420 MAINZ. „Ausfluss des Mains in den Rhein“. Panorama-Ansicht über den Fluß auf die Stadt mit reicher Personen- und Schiffsstaffage. Lithographie von F. Mayer, um 1825, 24,5 x 35,5 cm. // 1.200,-

Sehr seltene Ansicht in einem schönen, breitrandigen Exemplar.

Nr. 421 - Karte. „Archiepiscopatus et Electoratus Moguntinus“. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740, 48,5 x 57 cm. // 320,-

Karte des Erzbistums mit dem Gebiet zwischen Speyer, Koblenz und Bishofsheim. Große figürliche Kartusche rechts oben, links unten kleine Kartusche mit Meilenzeiger und Erklärungen.

Nr. 422 MANNHEIM. Gesamtansicht (12 x 36 cm) über den Rhein auf einem Gesellenbrief, eingefasst von Rocailles, Wappen und figürlichen Szenen. Kupferstich von B.de la Rocque, 1758, 35 x 44 cm. // 750,-

Stopp D 315.1. - Ausgestellt in Mannheim für einen Schneider „Johann ?“ am 14.1.1771. Mit einem Papiersiegel unten und einem Stempel oben neben dem Wappen. - Wenige kleine Löchlein an den alten Faltsstellen, sonst wohl erhalten.

Nr. 423 MARBURG. Schlachtenplan vom 11. Sept. 1759, mit Grundrißplan von Marburg. Altkol. Kupferstich bei Raspe, 1762, 22 x 37 cm. // 180,-

Nr. 424 MARQUARTSTEIN. „Schloß Marquartstein“. Schloß und Ort, auf einem Hügel Kapelle. Kupferstich von M. Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 280,-



Nr. 422 - Mannheim - Handwerkskundschaft



Nr. 431 - München - Souvenir-Lithographie bei Dreseli

Nr. 425 MEMMINGEN. Gesamtansicht aus der Vogelschau, unten rechts Legende A-L. Kupferstich von **M. Merian**, 1643, 20,5 x 32 cm. // 280,-

Nr. 426 MILTENBERG. „Miltenburg“. Gesamtansicht, rechts der Main. Kupferstich von **M. Merian**, 1649, 14 x 30,5 cm. // 280,-

Nr. 427 MINDELHEIM. - Karte. „Protoparchiae Mindelheimensis nova tabula geographica“. Aikol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 49 x 58 cm. // 360,-

Altkolorierte Karte der Herrschaft Mindelheim mit Gesamtansicht von Mindelheim unter der Kartuschen. Gesuchte Karte mit den zwei großen Kartuschen.

Nr. 428 MITTENWALD. „Der Marktplatz“. Straßenszene mit Postkutsche, im Hintergrund die Kirche und Karwendel. Farblithographie nach Hans Kaufmann, um 1880, 12,5 x 19 cm. // 140,-

Nr. 429 MÜNCHEN. „Kurtzer Bericht Von Eroberung der churfürstlichen Statt München“. Seitenverkehrte Gesamtansicht über die Isar, im Vordergrund Übergabe der Stadtschlüssel an Gustav Adolph, oben die Inschrift, unten zweispaltiger Text. Anonyme Kaltnadelradierung, um 1632, 9,5 x 19,5 cm. // 380,-

Slg. Proebst 1495; nicht bei Maillinger, Lentner. - Bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr. 430 - „München“. Gesamtansicht über die Isar. Aikol. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 14,5 x 19 cm. // 300,-



Nr. 429 - München - Anonyme, frühe Kaltnadelradierung

Nr. 431 - Gesamtansicht vom Giesinger Berg (17 x 27 cm), umgeben von 14 Teilansichten der Stadt. Lithographie bei **Dreseli**, um 1830, 34 x 44,5 cm. // 2.000,-

Lentner 1106; nicht bei Slg. Proebst. - Seltenes Sammelbild mit Ansichten der Allerheiligen Kirche, Glyptothek, Basilika, Pinakothek, des Karlstors, Frauenkirche, Rathaus, des Wittelsbacher Platz, Residenz, Ludwigskirche, Königsbau und Hoftheater, des Isartors, Pfarrkirche in der Au und St. Peters Kirche. **Schönes und gut erhaltenes Souvenirblatt!**

Nr. 432 - „Die Isar beim Prater“. Blick auf Gasteig, Auer Kirche, den Prater und die Kürassier Kaserne, im Vordergrund Isarlandschaft, im Hintergrund die Zugspitze. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Albert Emil Kirchner**, 1841, 29 x 44,5 cm. // 1.200,-

Maillinger II,204,3; Pfister II,281,6; Lentner 1176,6; nicht bei Slg. Proebst. - „Sehr seltene Folge von hervorragend schönen Blättern, die z.T. sehr hoch bezahlt werden“ (Lentner). - Im unteren Rand mit Bezeichnung der wichtigsten Gebäude (Gasteig, Auer Kirche, Prater, Kaserne). - Stimmungsvoll kolorierte Ansicht.

Nr. 434 - „München von der Westseite“. Gesamtansicht von Sendling aus mit Ausflüglern und dem Nepomuk-Denkmal. Stahlstich mit gebogenem Oberrand, um 1843, 10 x 24,5 cm. // 240,-

Vlg. Proebst 146. - Alt montiert und darüber hs. bezeichnet.



Nr. 438 - München - Marienplatz - Lithographie von J.B. Dilger



Nr. 445 - München - Au - Zeichnung von Fritz Köll

Nr. 435 - Gesamtansicht von der Isar aus, umgeben von 5 Teilansichten (Gärtner- und Nationaltheater, Rathaus, Residenz und Nationalmuseum). Stahlstich von C. Rorich bei J.H. Locher, um 1840, 7,5 x 12 cm. // 190,-

Nr. 436 - Hochbrückstraße. „An der Hochbrückstraße“. Blick durch ein Bogenspalier in einen Weg mit Geländer, am Ende über den Bäumen der **Turm des Müller'schen Volksbades**. Bleistiftzeichnung, bez. wie oben und sign. „Albert Aichinger“, dat. 1923, 20 x 16 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. 1, S. 145. - Albert Aichinger (geb. 5.3.1866) war ein Münchner Zeichner und Radierer. Er studierte an der Akademie bei Peter Halm. Bekannt wurde er durch seine Radierungen mit liebevoll ausgewählten Münchner Motiven. - Verso technische Zeichnung. - **Beilieg:** Vorzeichnung zu dieser Darstellung, bez. „Aus der Au. An der Hoch(brück)straße“, ebenso sign. und dat. (20 x 15 cm). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

Nr. 437 - Isarufer. „An der Isar“. Blick durch Gebüsch und Bäume auf den Turm des Deutschen Museums, links ein Hauseck, rechts das Isarufer mit Angler. Bleistiftzeichnung, bez. wie oben, sign. „Albert Aichinger“ und dat. 1920, 15,5 x 21 cm. // 130,-

Thieme-Becker Bd. 1, S. 145. - Albert Aichinger (geb. 5.3.1866) war ein Münchner Zeichner und Radierer. Er studierte an der Akademie bei Peter Halm. Bekannt wurde er durch seine Radierungen mit liebevoll ausgewählten Münchner Motiven.

Nr. 438 - Marienplatz. „Hauptplatz in München“. Marienplatz in östlicher Richtung mit Blick zum Alten Rathaus, auf dem Platz zahlreiche Menschen. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1840, 14 x 21 cm. // 450,-

Nr. 439 - Maximiliansbrücke. Blick vom Maximilianeum über die Brücke auf die Stadt, umgeben von 5 Teilansichten (Pinakotheken, Ruhmeshalle mit Bavaria, Basilika und Siegestor). Stahlstich von C. Rorich bei J.H. Locher, um 1840, 7,5 x 12 cm. // 160,-

Nr. 440 - Maximilianstraße. „Die neue Maximilian- Straße zu München“. Blick vom Max-Joseph-Platz Richtung Maximiliansbrücke auf die **geplante** Prachtstraße. Links erkennt man die Seitenfassade des Hoftheaters, gegenüber den Falkenturm und eine Hausecke des Postgebäudes. Darunter eine ausführliche Beschreibung. Holzstich auf rötlichem Papier, München, 1856, 9 x 17 cm (Darstellung); 27 x 20 cm (Blattgröße). // 90,-

Verso Kartographie. - Seltener Holzstich.

Nr. 441 - Residenz. „Eigentliche Abbildung deß Churfürstlichen Bayrischen Palaty oder Residenz zu München“. Ansicht mit den Neubauten am nordöstlichen Flügel sowie dem Küchenhof. Kupferstich von **Johann Balthasar Wening**, dat. 1718, 17,5 x 30 cm. // 400,-

Maillinger I, 292; Lentner 1775. - Links oben eine Legende mit Erklärungen A - S, rechts das von Genien gehaltene churfürstlich bayerische Wappen. - Auf Einfassungslinie geschnitten. Schöner Druck. - **Selten.**

Nr. 442 - - „Residenz gegen den Hofgarten“. Die Residenz vom Hofgarten aus, im Hintergrund Theatinerkirche. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 14,5 x 20 cm. // 160,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1839.

Nr. 443 - Universität. Universität mit Blick zum Siegestor. Stahlstich von Poppel nach Seeberger, um 1850, 11 x 17 cm. // 165,-

Nr. 444 - Au. „Die Maria-Hilfskirche in der Au“. Ansicht gegen Osten mit hübscher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von Bachelier nach **Chapuy**, 1844, 40 x 28,5 cm. // 350,-

Lentner 1988 (gibt Dauzats als Lithographen an); Pfister II, 1233; Slg. Proebst 995.

Nr. 445 - - „München: In der Au“. Blick von einem Bach auf ein altes Herbergshaus mit Nebengebäuden. Bleistiftzeichnung von **Fritz Köll**, sig. und dat. (19)03, 28,5 x 37,5 cm (Blattgröße). // 200,-

Fritz Köll (1884-1958) wurde in Wasserburg geboren, studierte in Augsburg, Schweinfurt und an der TH und der Kunstakademie. Er arbeitete als Kunsterzieher in München. - Sehr fein ausgeführte, stimmungsvolle Arbeit.

Nr. 446 - - „In der Au“. Blick auf die Rückseite eines Herbergshauses. Bleistiftzeichnung von **Fritz Köll**, sig. und dat. (19)03, 32 x 20 cm (Blattgröße). // 150,-

Fritz Köll (1884-1958) wurde in Wasserburg geboren, studierte in Augsburg, Schweinfurt und an der TH und der Kunstakademie. Er arbeitete als Kunsterzieher in München.

Nr. 447 - Berg am Laim. „Josephsburg“. Fassadenansicht der spätbarocken Kirche St. Michael in Berg am Laim, nebst den Nachbargebäuden. Kupferstich von **F.S. Schaur**, München um 1750, 18,5 x 29 cm. // 240,-

Die Kirche wurde ca. 1751 fertiggestellt. Rechts und links der Darstellung sind sowohl die Spendeneinnahmen als auch die Baukosten aufgelistet. - **Sehr selten.**

Nr. 448 - Giesing. Blick auf die Rückseite von zwei Herbergshäusern, eines mit einem großen Außenkamin. Bleistiftzeichnung von **Fritz Köll**, sig. und dat. (19)03, 20,5 x 32 cm (Blattgröße). // 150,-

Fritz Köll (1884-1958) wurde in Wasserburg geboren, studierte in Augsburg, Schweinfurt und an der TH und der Kunstakademie. Er arbeitete als Kunsterzieher in München.

Nr. 449 - Obermenzing. Blick über die Würm auf Schloß Blutenburg. Kohle- und Bleistiftzeichnung, teilweise aquarelliert, von **Hans Gabriel Jentsch**, unten links bezeichnet, dat. „26. Juli 1905“ und monogr. „H.G.J.“, 30 x 22 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 523. - Der Maler und Illustrator wurde 1862 in Dresden geboren, wo er 1881 bis 87 auch an der Akademie studierte. 1889 übersiedelt er nach München, 1903 nach Pasing, wo er 1930 auch starb. - Flotte Zeichnung mit kräftigem Strich, dezenter Farbgebung und schöner Tiefenwirkung.

Nr. 450 - Schloß Nymphenburg. „Nymphenburg“. Gesamtansicht des Schlosses von der Parkseite aus. Radierung aus „Eisenmann“, 1811, 12 x 8 cm. // 220,-

Vgl. Lentner 13513. - Aus der Beschreibung Münchens von J.A. Eisenmann.



Nr. 458 - Mädchen in Münchner Tracht - Lithographie von C.W. Müller



Nr. 432 - München - „Die Isar beim Prater“ - Kolorierte Lithographie von A.E. Kirchner



Nr. 441 - München - Residenz - Kupferstich von Johann Balthasar Wening



Nr. 449 - München - Obermenzing - Aquarellierte Zeichnung von H.G. Jentsch



Nr. 460 - München - Oktoberfest - Altkolorierte Lithographie von A. Adam

Nr. 451 - Schwabing. „Umgebungen Münchens I“. Prinz-Karl-Palais, umgeben von 12 Ansichten aus Schwabing und dem Englischen Garten (u. a. Monopteros, Chin. Turm, Rumfordsaal, Brunntal, Bogenhausen). Stahlstich von Poppel, um 1850, 10 x 15,5 cm. // 140,-

Nr. 452 - - „Umgebungen Münchens II“. Schloß Biederstein mit 12 Ansichten aus Schwabing und dem Englischen Garten (u. a. Dorf Schwabing, Veterinärsschule, Tivoli, Brücke, Bach und See). Stahlstich von Poppel, um 1850, 10 x 15 cm. // 140,-

Nr. 453 - - „Der chinesische Thurm“. Blick zwischen Bäumen zum Turm. Radierung von Gaßner aus „Eisenmann“, 1811, 12 x 8 cm. // 220,-
Vgl. Lentner 13513. - Aus der Beschreibung Münchens von J.A. Eisenmann.



Nr. 466 - Manöver bei Neusäß - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Schwabing.

Nr. 454 - - „Gasthaus“. Seitenansicht des Gasthauses am Chinesischen Turm. Radierung von Gaßner aus „Eisenmann“, 1811, 12 x 8 cm. // 140,-

Vgl. Lentner 13513. - Aus der Beschreibung Münchens von J.A. Eisenmann.

Nr. 455 - - „Monopteros“. Blick auf den Rundtempel, im Hintergrund links die Stadt. Radierung, um 1830, 9 x 14 cm. // 180,-

Links im breiten Rand geschlossener Einriß.

Nr. 456 - Umgebung. „Umgebungen Münchens III“. Ansicht der Auer Kirche, umgeben von 12 Ansichten. Kol. Stahlstich von Poppel bei G. Franz. // 160,-

Die kleinen Randansichten zeigen: Nymphenburg, Thalkirchen, Maria Einsiedel, Schäftlarn, Unterring, Menterschwaige, Blutenburg, Großhesselohe, Pullach, Dachau, Harlaching und Mittersending.

Nr. 457 - Hydrographische Karte.

„Carte hydrographique de l'Isar et de ses bras dans les environs de Munich“. Grundrißplan mit den Stadtbächen, eingebettet in eine Karte der Umgebung entlang der Isar von Thalkirchen links, bis zum Englischen Garten rechts, darunter weitere Karten und Schnitte. Kupferstich von Friedrich Wilhelm Bollinger aus Karl Friedrich von Wiebeking, um 1810, 48,5 x 64,5 cm. // 300,-

Die Karten und Schnitte sind: Gefällekarte entlang der Isar; Geländeprofil der Isarbrücke vom städtischen Ufer über die Insel bis zum Gasteig; hydrographische Karte von Bogenhausen bis Oberföhring. Detailkarte ebenso, hydrographische Karte von Bogenhausen über Oberföhring und St. Emeram bis Unterföhring. Insgesamt sechs Darstellungen auf einem Blatt.

Nr. 458 - Tracht. Junges Mädchen in Münchner Tracht bei einer Brotzeit mit Bier, Brot, Semmel und Radi, im Hintergrund die Frauentürme. Lithographie auf China von Carl Wilhelm Müller, um 1850, 6,5 x 6,5 cm. // 120,-

Nach dem bekannten Blatt „Baiersche Mädchen“ oder „Münchener Mädchen“ aus dem Englischen Garten.

Nr. 459 - Gaststätte. „Beim Oberpollinger“. Szene aus dem vollbesetzten Jagdzimmer der Münchner Gaststätte, in der ausschließlich männliche Gäste zechen. Darunter Text. Holzstich, Düsseldorf, 1852, 17 x 18 cm. // 90,-

Aus der Satirezeitschrift „Düsseldorfer Monatshefte“. - Die Gaststätte „Zum Oberpollinger“ befand sich in der Neuhauserstraße 42 (aus Felix Schiller, München: dessen Kunstschatze, Umgebungen und öffentliches Leben, S.230).

Nr. 460 - Oktoberfest. „Preis-Vertheilung am Octoberfest zu München“. Blick auf das vollbesetzte, weiß-blaue Festzelt, vorne bringt ein Bauernpaar in Tracht einen Stier zur Preisverleihung durch König Max I., der mittig an einem Tisch steht, die Preise teilt Graf Thürheim aus, links ein Preisferd, in der Ferne die Stadtsilhouette mit der Frauenkirche. Altkol. Lithographie von Albrecht Adam aus Lipowski bei Hermann, um 1822, 19 x 25,5 cm. // 1.250,-

Maillinger I, 1890, 7; Pfister II, 2753 und 2769, 20; Lentner 541 und 12021; Lipperheide 755; Hase-Schmundt „Adam und seine Familie“, Nr. 410; nicht bei Proebst. - Wichtiger Bestandteil des Oktoberfestes war das Zentrallandwirtschaftsfest, bei dem Zuchttiere preisgekrönt wurden. Die Trachten des Bauernpaares sind die aus dem Oberland (Tölz/Lengries). - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung bayerischer National-Costume“. - Reizvolle Komposition in schönem Altkolorit.

Nr. 461 - Volkstheater. „Volkstheater in den drei Linden“. Blick in den Theaterraum des „Lipperl-Theaters“. Während einer Vorstellung kommt es zu einem Tumult unter den Zuschauern. Darunter Text. Holzstich, Düsseldorf, 1852, 17 x 18 cm. // 90,-

Aus der Satirezeitschrift „Düsseldorfer Monatshefte“. - Das Schweizertheater, oder auch Lipperl genannt, war ein hölzernes Gebäude an der Müllerstraße. (aus Felix Schiller, München dessen Kunstschatze, Umgebungen und öffentliches Leben, S.163).

Nr. 462 MÜNSTER. - Karte. „Carta del vescovato di Münster“. Altkol. Kupferstich von G. Bouittats, 1674, 35 x 47 cm. // 350,-

Westorientierte Karte des Bistums Münster mit den Orten Oldenburg, Diepholz, Lippstadt und Wesel, mittig der Flußlauf der Ems. Mit zahlreichen Wappen im Kartenbild. Rechts oben Titelkartusche, links unten Meilenzeiger. - Falts Spuren. Schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 463 MUGGENDORF. „Muggendorf“. Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte bei Fluchenecker, um 1850, 9 x 15,5 cm. // 160,-

Nr. 464 NEUMARKT/St. Veit. „Marckh Neüenmarckh“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Wening, 1723, 12 x 35 cm. // 300,-

Nr. 465 - Gesamtansicht des Benediktinerklosters St. Veit. Kupferstich von J.A. Zimmermann aus „Monumenta Boica“, 1765, 17 x 26 cm. // 160,-

Nr. 466 NEUSÄSS/bei Augsburg. - Manöver. „Feld-Manöver. Das Corps des Generallieutenant Graf zu Pappenheim erstürmt den Kobelberg bei Neusäs (Am 1ten September 1846)“. Blick auf die Truppenübung, im Hintergrund Gesamtansicht von Neusäß. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, 1847, 27,5 x 42,5 cm. // 3.200,-

Pressler 537, II; Lentner 5829. - „Der Kobelberg wird vom Corps des Generallieutenant Graf Pappenheim gestürmt. Rechts oben am Hang der abrückende gegnerische Stab und teilweise im Rückzug begriffene feuernde Infanterie. Vorne in der Mitte einige Stabsoffiziere den Berg heraufziehend, daneben einige Jäger. Dahinter angreifende Infanterie mit gefüllten Bajonetten. Im Hintergrund feuernde Artillerie und attackierende Kavallerie. Rechts vorne der Künstler“ (Pressler 523, zur Vorzeichnung). - „... jedoch kleiner Änderungen bei der Staffage im Vordergrund: links statt einem sitzenden Zuschauer ein knieender Infanterist, rechts vorne zusätzlich ein sitzender Infanterist“ (Pressler 537). - Bis auf die Einfassungslinie geschnitten und alt mit Titelei auf braunes Papier mit Tuschklinie montiert. Das Montagepapier leicht knittrig. Frisches, leuchtendes Altkolorit! - „Sehr schönes und seltenes Blatt!“ (Lentner).

„Bei dem großen Augsburger Feldlager von 1846 war Gustav Kraus als Bildberichterstatte anwesend und hielt die haussächlichen Manöver und Truppenbewegungen in Bleistiftzeichnungen fest, von denen insgesamt vierzehn erhalten sind (Nrn. 523-536, siehe dort auch die genaue Lokalisierung und Dauer des Lagers.). Fünf große Manöver und der abschließende Fackelzug in Augsburg zu Ehren des anwesenden König Ludwigs I. kamen im folgenden Jahr 1847 als repräsentative und anschauliche Lithographien heraus. Ob diese Folge geschlossen, eventuell in einem Umschlag, verkauft wurde oder in Einzelblättern, konnte nicht ermittelt werden. Jedenfalls darf man mit Sicherheit annehmen, daß die aufgrund persönlicher Anschauung entstandenen Lithographien in ihrer präzisen Treffsicherheit und ihrer dokumentarischen Genauigkeit jeden ansprechen mußten, der das Manöver aktiv oder passiv miterlebt hatte. Somit war die Folge für Gustav Kraus sicher ein geschäftlicher Erfolg. Erhalten sind sehr wenige Exemplare, was man auf das >Verbrauchen< in Form von Anschauen und Aufhängen durch die zeitgenössischen Käufer zurückführen kann. In diesem Zusammenhang muß auch erwähnt werden, daß nur ein einziges Exemplar einer unbeschnittenen und uncolorierten Lithographie aufgefunden wurde, was wiederum auf den sofortigen >Konsum< hinweist“ (Pressler S. 335).

Nr. 467 NIEDERALTAICH. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 180,-

Nr. 468 NIEDERBAYERN. - Karte. „Carte Topographique d'Allemagne, Partie de Baviere, de l'Eveché de Freisingengen, une Partie de l'Archeveché de Saltzburg“. Kol. Kupferstich von Facius nach Jäger, Frankfurt, um 1780, 49 x 63 cm. // 480,-

Die **selte**, grenzkolorierte Karte in tadellosem Zustand.



Nr. 474 - Nürnberg - Große Lithographie von Domenico Quaglio

Nr. 469 NIEDERSACHSEN. - Mecklenburg. - Karte. „Circuli Saxonici Inferioris“. AltKol. Kupferstich von F.L. Güssefeld nach D. Büsching bei Homann Erben, dat. 1784, 46,5 x 53 cm. // 240,-

Zeigt ganz Niedersachsen, Brandenburg und Mecklenburg, sowie ein Teil Holsteins. - Titeltartsche rechts unten, links Kartusche mit Meilenzeiger. Kopftitel in französisch. - Die breiten Ränder seitlich gering wasserrandig, sonst gut erhalten.

Nr. 470 NÜRNBERG. „lauff der Nürnberger“. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1627, 10 x 14,5 cm. // 250,-

Nr. 471 - „Nurnberg“. Gesamtansicht, in Vordergrund Landleute. Kupferstich von Bertius, 1616, 14 x 19 cm. // 240,-

Nr. 472 - „Die neue steinerne Brucken vor dem Hallerthürlein“, mit Blick auf Gebäude und Kirchturmspitzen. Kupferstich von Johann Ulrich Kraus nach Johann Andreas Graff, 1688, 11,5 x 17 cm. // 160,-

Aus: „Abgezeichnete schoene Landschäfftlein umb Nürnberg“, Augsburg 1688.

Nr. 473 - „Prospect im Hochmannischen Garten“. Kupferstich von Johann Ulrich Kraus nach Johann Andreas Graff, 1688, 11,5 x 17 cm. // 130,-

Aus: „Abgezeichnete schoene Landschäfftlein umb Nürnberg“, Augsburg 1688.



Nr. 465 - Neumarkt/St. Veit - Kupferstich von J.A. Zimmermann

Nr. 474 - „Markt=Platz zu Nürnberg“. Ansicht des Marktplatzes mit Schöнем Brunnen und der Frauenkirche, rechts Marktszene und reiche mittelalterliche Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte von Domenico Quaglio, 1819, 49,5 x 65 cm. // 2.200,-

Winkler 640,35; Trost 143; Lentner 9248. - Im Mittelpunkt des Blattes sind die Fassade der Frauenkirche und der Schöne Brunnen dargestellt, umgeben von zahlreichen mittelalterlichen Gebäuden. Beeindruckend ist die Gestaltung des Vordergrundes

mit hunderten von Personen. So schreibt Lentner: „Prachtexemplar dieses herrlichen Detailprospektes, das infolge der reichbelebten Marktszenen kulturhistorisch von grossem Interesse ist. - Sehr seltenes Kapitalblatt!“ - In Schorns Kunstblatt von 1820 wird die Inkunabel-Lithographie wie folgt gewürdigt: „Sein größtes Blatt, der Marktplatz zu Nürnberg, das einzeln herausgekommen ist, gehört unter seine Kapital-Arbeiten“. - **Sehr schöner Druck. Aus der Sammlung von König Friedrich August II. von Sachsen mit dessen Sammlerstempel** (Lugt 971).



Nr. 481 - Bayerische Wirtshausszene - Aquarellierte Zeichnung



Nr. 477 - „Nürnberger Volksfest“ - 6 altkolorierte Lithographien von L. Itzel

Nr. 475 - „Inneres der St. Sebaldus-Kirche zu Nürnberg“. Blick in das linke Seitenschiff des gotischen Kirchenraumes, staffagiert mit zahlreichen Personen in mittelalterlicher Kleidung. Lithographie mit Tonplatte von Domenico Quaglio, 1817, 36 x 31 cm. // 350,-

Winkler 640, 32; Trost L41; Maillinger I, 2981. - Zustand I von III, mit dreifacher Linienumrandung, unten links „Dominicus Quaglio Pinx et del 1817“. - Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 476 - „Gedenkblatt zur 19. Hauptversammlung des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Nürnberg am 26, 27 und 28 August 1862“. Porträt von Gustav Adolph im Oval zwischen zwei allegorischen Frauenfiguren, umrahmt von 8 Ansichten aus Nürnberg und Umgebung. Stahlstich von Riedt nach Georg Perlberg, 1862, 40 x 31 cm. // 380,-

Die hübschen Ansichten zeigen u.a. Schloß Lichtenhof, Burgstall, Alte Veste mit der Ansicht des Schlachtfeldes, Plainers Haus in Nürnberg, Kirchen in Neumarkt/ Oberpfalz und Neustadt.

Nr. 477 - Volksfest 1853. „Nürnberger Volksfest“. Sechs Darstellungen mit Wagen des Festzuges, der zum Volksfest anlässlich des Besuchs König Maximilian II. von Bayern im Jahr 1855 veranstaltet wurde. 6 altkolorierte Lithographien von Leopold Itzel bei Georg Maar, um 1855, je ca. 38,5 x 14,5 cm. // 1.800,-

Die hübschen Darstellungen zeigen: „Gemeinde Steinbühl. Das Königreich darstellend, Bavaria und die acht Provinzen Bayerns mit den Wappen der Kreis-Hauptstädte“, „Gemeinde Mögeldorf, Darstellend die Bierbrauerei, den Feldbau und die Industrie“, „Flora, die Göttin der Blumen, und Zephyr ihr zur Seite, auf einem mit Blumengirlanden verzierten Wagen; weiß gekleidete Blumenmädchen in ihrem Gefolge“, „3. Repräsentation des Ackerbaues, der Blumengärtnerei und Obstzucht. Pomona, die Göttin der Früchte, auf einem mit Obstsorten aller Art reich geschmückten Wagen, umgeben von Gärtnern, Gärtnerinnen, Winzern und Winzerinnen“, „Friedensherold, Veres, die Göttin des Ackerbaues, auf einem mit verschiedenen Getreidesorten geschmückten Triumphwagen, begleitet von garbentragenden Schnittern und Schnitterinnen“, „6. Schluß des Festzuges. Wagen der benachbarten Landgemeinden“ (Rednitz-Hembach). - Die Darstellung des Festzuges ist sehr selten. Bei den hier vorliegenden 6 Lithographien scheint es sich um getrennte Blätter zu handeln, bei denen normalerweise zwei Züge auf einem Blatt dargestellt sind. Es fehlen demnach also Teile der Blätter: „1. Altheimischer Jagdzug“, „2. Festaufzug des Königs Grambrinus“, „4. Anfang des Festzuges, Trabanten, die Noris“ und „5. Gewerbs-Aufzüge und Repräsentanten“. - Mit geglätteten Faltsuren, teils knapprandig, links geheftet. - Herrliches, sehr feines Altkolorit. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 2.



Nr. 479 - Bayerische Reisekarte mit 18 Ansichten

Nr. 478 OBERBAYERN. - Karte. „Bavariae pars superior“. Dekorative Karte mit zwei figürlichen Kartuschen und Nebenkarte von Burghausen. Altkol. Kupferstich von N. Visscher, um 1670, 58 x 50 cm. // 580,-

Sehr gut erhaltenes, prachtvoll koloriertes Blatt. Siehe die Abbildung auf Seite 3.

Nr. 479 - Tirol. - Karte. „Reise=Karte durch Süd=Bayern, Tyrol, Salzburg und das Salzkammergut“. Kupferstich bei Lindauer, 1833, 34 x 43 cm. // 750,-

Karte (17,5 x 30 cm) des Gebietes von München bis zum Großglockner und von Schongau bis zum Traunsee, umgeben von 18 Ansichten; am unteren Rand Gebirgsrelief mit Erklärungen. Die schönen Gesamtansichten (Größe 5,5 x 8,2 cm) am oberen und unteren Rand zeigen: Andechs, Seefeld, Tegernsee, Schliersee, Chiemsee, Partenkirch, Walchensee, Rosenheim, Berchtesgaden und Salzburg. Links und rechts der Karte sind folgende Ansichten (Größe 4 x 6 cm): Staffelsee, Ohlstadt, Kochelsee, Eibsee, Brannenburg, Hohenaschau, Königssee, Achensee. - Geglättete Faltsuren, sorgfältig restaurierter Einriß links. - Sehr schöne, dekorative Karte!

Nr. 480 - Tracht. Ein Paar in bayerischer Tracht sitzt in einer felsigen Landschaft. Sie trägt einen Stoppelhut und hält seinen in den Händen, während er versucht sie zu küssen. Links von ihnen Rucksack und ein Gewehr. Lithographie im Rund auf China von Carl Wilhelm Müller, um 1850, 7,5 x 7,5 cm. // 120,-

Nr. 481 - Brauchtum. Blick in ein Wirtshaus. Links mehrere Männer an einem Tisch, vor ihnen Maßkrüge und ein Teller mit Brezeln, von rechts kommt eine Kellnerin mit einem Teller voller Würstel, hinter ihr ein Kamin. Aquarellierte Bleistiftzeichnung monogr. und dat. „B.V. (18)60“, 13 x 20,5 cm. // 320,-

Sehr hübsche Szene. Das Monogramm Benjamin Vautier zugeschrieben. Vautier (1829-1898) war ein Schweizer Maler und Vertreter der anekdotisch erzählenden Genremalerei der Düsseldorfer Schule. - Alt aufgezogen.

III. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 476 - Nürnberg - Gedenkblatt - Stahlstich nach Georg Perlberg



Nr. 486 - Oettingen - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben



Nr. 492 - Philippsburg - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 475 - Nürnberg - Sebalduskirche - Inkunabel-Lithographie von Domenico Quaglio



Nr. 495 - Potsdam - Alter Markt - Guckkastenblatt von J.Chr. Nabholz



Nr. 505 - Rhein - Altkolorierter Kupferstich von Danckerts



Nr. 506 - Rhein - Seltener Kupferstich von Chr. Riegel

Nr. 482 OBERPFALZ. - Karte.

„Palatinatus Bavariae vulgo die obere Pfalz“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48 x 57 cm. // 380,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte, begrenzt durch Kulmbach (Norden), Waldsassen, Regensburg (Süden) und Bamberg. - Bugfalte minimal gebräunt. Mit sehr kräftigem alten Flächenkolorit und altkolorierter Wappenkartusche.

Nr. 483 OBERWITTELSBACH.

„Wittelsbach“. Ansicht der gotischen Burgkirche auf dem Burgplatz von der Chorseite her. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 14,5 x 20 cm. // 170,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1839.

Nr. 484 - „Monument zu Wittelsbach“. Das von Ludwig I. neuerrichtete Nationaldenkmal, links die Burgkirche. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 19,5 x 14 cm. // 170,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1839.

Nr. 485 ODELZHAUSEN. Zwei Ansichten auf einem Blatt: „Schloß Odeltzhausen“ und „Hoff-March Odeltzhausen“. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, je 12 x 35 cm. // 300,-

Nr. 486 OETTINGEN. - Karte. „Carte du Comté Ottingue, Oettingue - Wallerstein, Oettingue - Baldern“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, 1744, 48 x 51 cm. // 400,-

Die altkolorierte Karte zeigt das Gebiet von Ellwangen bis Pappenheim und Wassertrüdingen bis Donauwörth. Rechts unten große Kartusche, die auch eine kleine Gesamtansicht von Oettingen enthält. - In den Rändern gering fleckig.

Nr. 487 OSTFRIESLAND. - Karte.

„Typus Frisiae Orientalis“. Altkol. Kupferstich von **J. Janssonius** nach **Ubbo Emmius**, um 1640, 37,5 x 48,5 cm. // 250,-

Zeigt Ostfriesland zwischen dem Dollart und dem Jadebusen mit den sieben ostfriesischen Inseln. Unten rechts Teilkarte vom Reiderland mit Emden, links unten altkolorierte Titelkartusche, Windrose und Segelschiffe im Kartenbild, oben in den Ecken altkolorierte Wappen. Verso mit Text. - Im Ganzen etwas gebräunt. Links oben restaurierter Einriss.

Nr. 488 PARKSTEIN. „Parckstein“.

Gesamtansicht mit Blick auf Weiden. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 10 x 17 cm. // 120,-

Nr. 489 PASSAU. - St. Nikola. „Closter S. Nicolai ob Passau“. Schöne Ansicht des Klosters mit Gebäuden, Kirchen und Anlagen aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 580,-

Nr. 490 PETERSDORF (Piechowice).

„Der Kochelfall bey Petersdorf in Schlesien“, mit Spaziergängern. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 17 x 26 cm. // 90,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 491 PFARRKIRCHEN.

Gesamtansicht als Kopf eines Meisterbriefes, eingefasst von ornamentaler Bordüre und zwei Wappen mittig. Kupferstich von **J.M. Probst** bei **J. Ojner**, um 1780, 30 x 35 cm. // 1.250,-

Stopp D 384; nicht bei Lentner. - Sehr seltene Handwerkskundschaft. Ausgefüllt für einen Schneider, datiert 1802 und mit zwei Papiersiegeln. Unten einige Einträge in Tinte. - Faltsuren, winzige Löchlein in den alten Faltsstellen.

Nr. 492 PHILIPPSBURG.

„Philippoburgum - Philippsburg“. Stadtplan mit der Umgebung, darunter Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1735, 50 x 58 cm. // 500,-

Schefold 32084; Fauser 10919. - Prächtiger Plan in kräftigem Altkolorit, der Prospekt (11,5 x 56 cm) unicoloriert. - Breitrandig und sehr frisch erhalten.

Nr. 493 - „Grundris der Vestung Philipsburg nebst denen feindlichen Attaquen 1734“. Befestigungsplan mit Umgebung und Einzeichnung der Stellungen, links Rhein. Altkol. Kupferstich bei **A.J. Felsecker**, Nürnberg, 1735, 48 x 58 cm. // 250,-

Schefold 32086; nicht bei Fauser. - Mit drei ausgemalten Kartuschen, die in der unteren linken Ecke mit Ansicht der brennenden Stadt. - Bug hinterlegt, daneben langer, alt hinterlegter Einriss. Rechts oben in der Kartusche ein hinterlegter Einriss. Trotz der Mängel dank des schönen Altkolorits dekoratives Blatt.

Nr. 494 PLEINTING/bei Vilshofen.

„Marckh Pleinting“. Hübsche Gesamtansicht mit der Donau und 2 Frachtkähnen im Vordergrund. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 12 x 35 cm. // 320,-

Unter der Ansicht von Pleinting weitere Gesamtansicht von „Marckh Tütling“ (Tütling im Bayerischen Wald). Zwei Ansichten auf einem Blatt.

Nr. 495 POTSDAM. - Alter Markt.

„Prospect des alten Marckts zu Potsdam“. Blick auf die Kirche St. Nikolai mit der Schaufassade, davor der Obelisk, links das Alte Rathaus und das Knobelsdorffhaus, mit reicher Personenstaffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **Johann Christoph Nabholz**, Augsburg, um 1760, 26 x 40 cm. // 550,-

Drescher, Potsdam: Ansichten aus drei Jahrhunderten, (1981), S. 46. - Augsburger Guckkastenblatt, in der Kaiserl. Akademie erschienen. - Die Ränder professionell restauriert und dubliert.

Nr. 496 - Sanssouci. „Prospect der hintern Seite des Königl. Lust=Schloßes Sans Soucy“. Hofseite (Nordseite), mit reicher Personenstaffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **Georg Balthasar Probst**, Augsburg, um 1740, 27 x 41 cm. // 400,-

Kapff, Guckkastenblätter, Nr. K 81 mit Abb. - Augsburger Guckkastenblatt. - Minimal angestaubt.

Nr. 497 PREUSSEN. - Karte. „Carte des états du roi de Prusse“. Karte (13 x 21 cm) von ganz Norddeutschland einschließlich Holland und Ostpreußen, im Süden bis zur Donau. In unteren Teil sechzehn Porträtmedaillons im Rund der brandenburg-preußischen Herrscher von Thassilo IV. (oder I.), Graf von Zollern, bis zu König Friedrich Wilhelm I. als Kronprinz. Kupferstich von **Chatelain**, 1708, 34 x 45 cm. // 200,-

Links und rechts befinden sich Tabellen, welche Anzahl und Titel der verschiedenen Staatsräte, Kriegsräte, Hofräte usw. auflisten. - Breitrandig und tadellos.

Nr. 498 RABENSTEIN/Fränk.Schweiz.

„Rabenstein dem Reichs Grafen von Schoenborn“. Gesamtansicht der Burg auf dem Felsen. Kupferstich, 1793, 9 x 12 cm. // 180,-

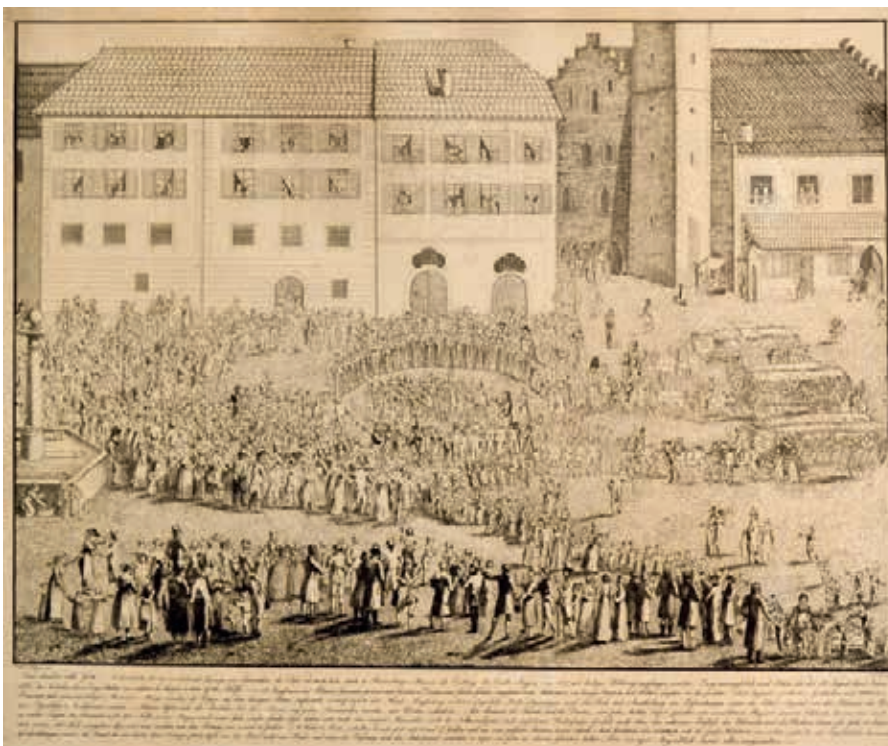
III. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 491 - Pfarrkirchen - Handwerkskundschaft von J.M. Probst



Nr. 489 - Passau - St. Nikola - Kupferstich von M. Wening



Nr. 500 - Ravensburg - Einzug der Erntewagen nach der Hungersnot von 1816/17

Nr. 499 RAIN/bei Straubing. „Schloß Rhain“. Ansicht vom Kloster und den Klostergärten, im Hintergrund der Ort. Kupferstich von **M. Wening**, 1726, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 360,-

Nr. 500 RAVENSBURG. - Hungersnot 1816/17. Einzug der ersten Erntewagen „Am Platz“ nach der großen Hungersnot. Kupferstich von J.L.R. nach der Gouache von **Gottlob Johann Edinger**, 1817, 33,5 x 46 cm. // 1.200,-

Schefold 6267 (Kupferstich) und 6268 (Gouache). - Gottlob Johann Edinger (1788-1882) war Schlosser und Zeichenlehrer in Ravensburg. Mit zahllosen Figuren staffagierte Ansicht des Einzugs der Erntewagen. Im Unterrand 7zeilige Beschreibung. - Aufgezogen mit schmalem Rändchen. - **Feine Radierung, sehr seltenes Ereignisblatt.**

Nr. 501 REGEN. „Marckh Regen“. Dekorative Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Wening**, 1726, 25 x 35 cm. // 320,-

Nr. 502 REGENSBURG. - Stadthof. „Statt am Hoff“. Gesamtansicht mit der Donau, im Vordergrund Donaubrücke, Floß und Frachtkahn. Kupferstich von **M. Wening**, 1726, 25 x 35 cm. // 400,-

Nr. 503 REICHENAU/Bodensee. „Thurm der Münsterpfarrkirche auf der Insel Reichenau von 806“. Westfassade der Kirche Mittelzell. Lithographie von **J. Bergmann** und **J.J. Ruegg**, 1825, 32 x 20,5 cm (Schefold 32420). // 280,-

Nr. 504 RHEIN. - Karte. „Il Corso del Fiume Reno d'Allemagna, dalla Mosella fino el Mare“. Kupferstich mit altem Grenzkolorit von **Giacomo Cantelli**, dat. 1689, 43 x 56,5 cm. // 450,-

Der Rheinlauf von Rüdesheim bis zur Mündung. Dargestellt ist das Gebiet von Amiens im Westen bis Kassel im Osten und Jever im Norden. Mit schöner Wappenkartusche mit Allegorie des Vaters Rhein und gestochener Widmung.

Nr. 505 -- „Totius Fluminis Rheni novissima descriptio ex Officina“. Altkol. Kupferstich von **Danckerts**, um 1690, 46 x 53 cm. // 380,-

Der Rheinlauf vom Ursprung bis zur Mündung in zwei Segmenten untereinander dargestellt; mit zwei figürlichen, altkolorierten Kartuschen. Sehr gut erhalten.

Nr. 506 -- „Charte von Mosel - Saar - Neccar - Rhein und Mayn Strom“. Kupferstich von **Chr. Riegel**, um 1690, 49 x 55 cm. // 600,-

Die Gesamtkarte zeigt den Rheinlauf von Breisach bis Koblenz mit Mosel und Saar im Westen und Main und Neckar im Osten. Rechts oben Titelkartusche. Geglättete Faltsuren, sonst gut erhalten. - **Seltene Karte.**

Nr. 507 RIEDENBURG. „Riettenburg“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 9,5 x 17,5 cm. // 80,-

Nr. 508 RIESENGBIRGE. „Ursprung der Elbe auf dem Riesengebirge“. Landschaftsvedute mit den Elbquellen, Wanderern und Malern. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 17 x 29,5 cm. // 120,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.



Nr. 529 - Schwaben - Grosser, altkolorierter Kupferstich von P. Mortier



Nr. 517 - Rothenfels - Kolorierte Inkunabel-Lithographie



Nr. 524 - Sächsische Schweiz - Altkolorierte Aquatinta nach C. Hammer

RIESENGEBIRGE.

Nr. 509 - „Ansicht der Hampelbaude auf dem Riesengebirge in Schlesien“, sie gilt als eine der ältesten winterfesten Bauden auf der schlesischen Seite des Gebirges. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 17 x 27 cm. // 160,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 510 - „Ansicht der kleinen Koppe und Riesenkoppe mit der darauf erbauten Lorenzkapelle“. Landschaftsvedute mit Wanderern und Malern. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 17,5 x 30 cm. // 160,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 511 - „Der Zackenfall bei Schreiberschau auf den Riesengebirge in Schlesien“, davor Spaziergänger. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 25 x 19 cm. // 100,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 512 RIGA. „Die Trinkanstalt; Alexanders Höhe; Das Gymnasium; Die Grosse Gildestube“. Vier kleine Ansichten auf einem Blatt. Lithographien, um 1820, 3,5 x 7,5 cm. // 120,-

Mit von Hand gezogenen Einfasslinien auf einen braunen Karton montiert.

Nr. 513 - „Die Alexandersäule; Der Pavillon i. Kais. Garten; Das Denkmal im Park; Das Alexanderthor“. Vier kleine Ansichten auf einem Blatt. Lithographien im Rund, um 1820, 3 cm (Durchmesser); 4 x 4,5 cm (Blattgröße). // 100,-

Mit von Hand gezogenen Einfasslinien auf einen grünen Karton montiert.

Nr. 514 ROHR/bei Kelheim. „Closter Rohr“. Ansicht des Klosters aus der Vogelschau, im Hintergrund der Ort. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 380,-

Nr. 515 ROSTOCK. „Prospect der Statt Rostock“. Gesamtansicht über die Warne mit vielen Segelschiffen im Vordergrund. Kupferstich von **M. Merian**, 1650, 26,5 x 66 cm (von 2 Platten gedruckt). - Fauser12032. // 460,-

Nr. 516 ROTHENBURG/ob der Tauber. Gesamtansicht. Radierung von **Valegio**, 1713, 9 x 13 cm. // 160,-

Aus der 1713 erschienenen Ausgabe von A. Lasor a Varea, „Universus terrarum orbis“.

Nr. 517 ROTHENFELS/Murgtal. „Die Solitude bey Rothenfels“. Blick von der Murg auf das Gebäude, links Spaziergänger. Kol. Lithographie von **J.R. Boillot** bei G. Engelmann, Mühlhausen, dat. 1818, 21 x 34 cm. // 320,-

Schefold 32713; Winkler 93a. - **Seltene Inkunabel-Lithographie**.

Nr. 518 ROTTENBUCH/bei Schongau. Gesamtansicht mit dem Kloster, im Hintergrund Hohenpeißenberg. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 15,5 x 24 cm. // 140,-

Vgl. Lenner 10312 und Fauser 12085.

Nr. 519 ROTTENBURG/Laaberg. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 9 x 17,5 cm. // 80,-

Nr. 520 - „Marckh Rottenburg“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 12 x 35 cm. // 250,-
Sehr guter Abzug, Wappenfeld leer.

Nr. 521 RÜGEN. - Karte. „Insulae et Principatus Rugiae“. AltKol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48,5 x 57,5 cm. // 340,-

Zeigt die Insel mit der Festlandsküste von Barth bis Wolgast. Mit zwei schönen, figürlichen Kartuschen. - Randeinrisse sorgfältig geschlossen. Schöner Gesamtzustand.

Nr. 522 RÜSELBACH/bei Gräfenberg. Gesamtansicht. Kupferstich bei C.M. Roth, 1760, 15 x 25,5 cm. // 200,-

Nr. 523 SÄCHSISCHE SCHWEIZ. „Erinnerung an die Sächsische Schweiz“. Gesamtansicht von der Bastei aus mit reicher Personenstaffage (Mittelstück, 25 x 29,5 cm), umgeben von 22 weiteren Ansichten aus der Sächsischen Schweiz. Lithographie von C.W. Arldt bei E. Pietzsch, Dresden, um 1840, 38 x 45,5 cm. // 800,-

Die hübschen Randansichten zeigen Lohmen, Pirna, Pillnitz, „Wehlstädtel“, Schloß Weesenstein, Bad Schandau, Königstein, Hohnstein und weitere Sehenswürdigkeiten. - Dekoratives Souvenirblatt.

Nr. 524 - Bastei. „Aussicht von der Bastei auf die Felsen der sächsischen Schweiz“. Prächtiger Blick von der Bastei aus ins Elbtal und in die Sächsische Schweiz. Altgouachierte Aquatinta von C.C. Rotdorf nach C. Hammer, um 1820, 18,5 x 26 cm. // 550,-

Hübsche Ansicht im zauberhaftem AltKolorit. Im Vordergrund auf der Aussichtskanzel biedermeierliche Personenstaffage. - Im breiten Rand unten restaurierter Einriß.

Nr. 525 SANDERSHAUSEN/bei Kassel. „Plan der Action bey Sandershausen Zwischen dem Corps des Pr. v. Isenburg, und ... dem Duc de Broglio den 23. Juli Ao. 1758“. Plan der Stellungen zwischen Sandershausen und Kassel, links oben Kartusche mit Erklärungen. AltKol. Kupferstich bei Raspe, um 1760, 22,5 x 37 cm. // 150,-

Nr. 526 - „Plan der Action bey Sandershausen ohnweit Cassel. Welche den 23. July A. 1758 zwischen einem Französischen Corps und einem Hessischen zum Nachtheil der letztern ausgefallen“. Plan der Stellungen zwischen Sandershausen und Windhausen, rechts unten Legende. AltKol. Kupferstich bei Raspe, um 1760, 18 x 28,5 cm. // 140,-

Nr. 527 SCHEYERN. „Kloster Scheyrn“. Kloster und Ort von einem erhöhten Standpunkt aus. Kupferstich von J.A. Zimmermann aus „Monumenta Boica“, 1768, 18 x 27 cm. // 320,-

Nr. 528 SCHLEHDORF/Kochelsee. „Closter Schlechdorff“, im Hintergrund der See. Kupferstich von M. Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 280,-

Nr. 529 SCHWABEN. - Karte. „Le Cercle de Souabe“. AltKol. Kupferstich von P. Mortier nach N. Sanson, um 1700, 58 x 87 cm (von zwei Platten gedruckt). // 600,-

Ausgabe bei Pierre Mortier in Amsterdam. - Mit zwei Kartuschen, Kopftitel und Privileg. Zeigt das Gebiet zwischen Heidelberg im Norden, Straßburg, dem Bodensee und bis Oberbayern. Im Kopftitel eine Aufzählung der wichtigsten Reichsstände innerhalb des Reichskreises in französisch. - Mit schönem alten Flächenkolorit. Breitrandig und wohl erhalten.



Nr. 523 - Sächsische Schweiz - Inkunabel-Lithographie von C.W. Arldt



Nr. 521 - Rügen - AltKolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 532 - Schweidnitz - AltKolorierter Kupferstich bei Raspe



Nr. 540 - Staffelsee - Altkolorierte Lithographie von J.C. Ettinger



Nr. 541 - Starnberg - Altkolorierte Umrißradierung von A. Klauber

Nr. 530 - Bayerisch-Schwaben. - Karte.

Gebietskarte von Schwaben. Reicht im Norden bis zum Ammersee, Kaufbeuren und Würzach, im Westen bis Bregenz, im Süden bis Bludenz und Telfs, im Osten ist Seefeld, Walchensee, Kochelsee und Starnberger See noch zu sehen. Altkol. Kupferstich von I. G. Facius bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 62 cm. // 480,-

Blatt 68 der „Carte Topographique d'Allemagne“ in feinem Altkolorit.

Nr. 531 SCHWARZENBACH/Saale. - Förbau.

„Dorf Förbau“. Gesamtansicht. Lithographie von Bürger nach Fleischmann, 1848, 14,5 x 21,5 cm. // 150,-

Nr. 532 SCHWEIDNITZ. Gesamtansicht mit Beschießung, unten Legende von 1-14. Altkol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 17 x 31 cm. // 180,-

Nr. 533 SCHWEINFURT. Gesamtansicht aus der Vogelschau, unten links mit Legende 1-21. Kupferstich von **M. Merian**, 1648, 29 x 33 cm. // 380,-

Nr. 534 - Weite Gesamtansicht mit dem Main links. Aquatinta von **Tanner** nach Andreas Friedrich Kornacher, 1845, 10 x 16,5 cm. // 360,-

Aus: F. Menk-Dittmarsch, „Der Main von seinem Ursprung bis zur Mündung“.

Nr. 535 SEEON/Chiemgau. „Seonn“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 8,5 x 17,5 cm. // 140,-

Nr. 536 SIEGENBURG/an der Abens.

„Marckh Sigenburg“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 35,5 cm. // 240,-

Nr. 537 SOLINGEN. „Solingen im Jahre 1903/4“. Gesamtansicht, darunter vier Ansichten (Sengbach-Talsperre, Schloß Burg an der Wupper, Müngstein und Morsbachtal, Kaiser Wilhelm Brücke). Photolithographie mit Tonplatte bei Buschhaus & Schönenberg, dat. 1904, 38,5 x 64 cm. // 900,-

Das schöne Souvenirblatt in ornamentaler Jugendstilbordüre. Breitrandig und gut erhalten. - Auf Wunsch mit dekorativem Rahmen (kostenlos nur gegen Abholung).

Nr. 538 SONNENSTEIN/bei Pirna.

Grundrißplan der Festung Sonnenstein und Umgebung, links Gesamtansicht der Burg (6,5 x 14 cm), in der unteren Ecke kleine geschichtliche Legende. Altkol. Kupferstich bei **Raspe**, um 1760, 17 x 30 cm. // 130,-

Nr. 539 STADTPROZELTEN.

„Protzelden“. Gesamtansicht vom Main aus mit Blick auf Stadt und Burgruine. Lithographie von **A. Schleich** bei Franz Leinecker, um 1840, 13 x 20 cm. // 280,-

Nr. 540 STAFFELSEE.

„Parthie vom Staffelsee“. Teilansicht des Sees, rechts vorne zwei grasende Rinder sowie unter einem mächtigen Baum eine rastende Frau. Altkolorierte Lithographie von **J.C. Ettinger** nach **J.J. Dorner** aus „Ansichten des bayerischen Hochlandes“, München, 1822 - 1825, 20 x 30 cm. // 680,-

Winkler 953, 34; nicht bei Lentner. - Seltene Ansicht in hübschem Kolorit. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und montiert, darunter von alter Hand mit Feder bezeichnet.

Nr. 541 STARNBERG. „Ansicht von Starnberg“. Gesamtansicht vom Ufer aus. Altkolorierte Umrißradierung von **A. Klauber**, um 1820, 9,5 x 14 cm. // 480,-

Nr. 542 - „Prinz Karl Palais“, umgeben von 16 Ansichten, darunter Kempfenhausen, Tutzing, Söcking, Possenhofen, Bernried, Ambach, Seeshaupt, Berg, St. Heinrich, Ammerland. Stahlstich, um 1850, 10,5 x 16 cm. // 160,-

Nr. 543 - Gesamtansicht von Starnberg, umgeben von 16 Ansichten, darunter Aufkirchen, Leutstetten, Gauting, Percha, Pöcking, Wolfratshausen sowie Teilansichten von Starnberg. Stahlstich, um 1850, 10,5 x 16 cm. // 180,-

Nr. 544 STEINGADEN. „Closter Staingaden“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 35 cm (gerahmt). // 350,-

Nr. 545 STONSDORF. „Das Gesellschafts-Haus in Stonsdorf bey Hirschberg in Schlesien“. Blick auf das Wirtshaus mit Besuchern. Umrißradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 17,5 x 30 cm. // 180,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 546 STRALSUND. Stadtplan mit kleiner Gesamtansicht (7 x 12 cm) links oben. Altkol. Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 22 x 36,5 cm. // 180,-

Nr. 547 STRAUBING. „Regenspvrg“. Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Romanus**, 1595, 7,5 x 9,5 cm (auf der vollen Buchseite). // 140,-

Vgl. Fauser 13562 (falsch als Regensburg bezeichnet). Gleiche Ansicht wie bei Abraham Saur, Städtebuch.

Nr. 548 - „Straubing in Nider Bayern“. Gesamtansicht vom anderen Donauufer aus. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 15,5 x 28,5 cm (Fauser 13570). // 250,-

Nr. 549 - Gesamtansicht mit der Donau, im Vordergrund sitzender Hirte mit Viehherde. Lithographie von **A. Kunike** nach **J. Alt**, 1826, 26 x 35 cm. // 650,-

Nebehay-Wagner 336, 40; Lentner 10654: „Sehr hübsches Blatt“. - Aus: A. Kunike, „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 550 - Dekorative Gesamtansicht. Stahlstich nach **R. Alt**, 1854, 16,5 x 26,5 cm. // 130,-

Nr. 551 - Gesamtansicht. Stahlstich von Poppel nach Gerhardt, um 1845, 11 x 17 cm. // 80,-

Nr. 552 STREITBERG. „Kurplatz zu Streitberg“. Hübsche Teilansicht mit der Dreieinigkeitskirche. Lithographie mit Tonplatte, um 1850, 9 x 15,5 cm. // 160,-

Nr. 553 SULZBACH-ROSENBERG. Dekorative Gesamtansicht. Stahlstich von Hess nach Rohbock, um 1850, 11,5 x 18 cm. // 180,-



Nr. 546 - Stralsund - Stadtplan mit Gesamtansicht



Nr. 549 - Straubing - Lithographie von A. Kunike nach J. Alt

Nr. 554 SULZHEIM/bei Gerolzhofen.

Gesamtansicht. Lithographie, in der Art von Franz Leinecker, um 1845, 12 x 19 cm.

// 300,-

Im Bild links unten monogrammiert „FH“. Selten.

Nr. 555 TÄFERTINGEN/bei Neusäß.

„Veue de Cabaret a Deffertingen pres d'Augsbourg. Prospect vom Wirths-haus zu Deffertingen bey Augspurg“. Ansicht des Wirtshauses mit den Nebengebäuden, im Hof zwei Musikanten und tanzende Bauern. Altkol. Kupferstich von **Jeremias Wolff** nach C.v.S. (= Christian Schumann), um 1730, 19 x 29,5 cm. // 650,-

Schefold 48821. - Reizend staffagierte Ansicht in sehr kräftigem alten Kolorit. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 556 TAUFKIRCHEN/an der Vils.

Wasserschloß vom Dorf aus, links oben großes Wappen. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 450,-

Nr. 557 TEGERNSEE. „Closter Tegernsee“. Dekorative Ansicht, rechts der Tegernsee, links Teil des Ortes. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt und dekorativ gerahmt). // 1.200,-

Nr. 558 - „Eine Parthie in Tegernsee“. Blick auf Schloss und Kirche, im Vordergrund ländliches Paar in Tracht. Lithographie mit Tonplatte von **Carl Friedrich Heinzmann** (1795-1846) bei Zeller, München, 1818, 40,5 x 47,5 cm. // 1.750,-

Dreyer 18; Winkler 315,5; Maillinger II, 1677. - **Inkunabel der Lithographie.** - Schöner Druck mit kräftiger Tonplatte. Im breiten Rand minimal gebräunt. - „Prächtiges, sehr seltenes Blatt“ (Lentner 10699).

Nr. 559 - Blick vom See auf das Kloster, rechts Ruderboot. Radierung von **T. Faber**, um 1830, 17,5 x 22 cm. // 280,-

Lentner 10734: „Sehr hübscher Stich“. - Breitrandig und gut erhalten.



Nr. 530 - Bayrisch-Schwaben - Altkolorierter Kupferstich bei W. Jaeger



Nr. 537 - Solingen - Photolithographie von 1904



Nr. 563 - Tübingen - Altkolorierte Lithographie von W. von Breitschwert



Nr. 576 - Werenwag - Gouachierte Lithographie



Nr. 570 - Waldeck - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben

Nr. 560 - Tracht. „Sennerinnen von der Kreuz Alpe bei Tegensee. Junge Bauersleute aus der Jachenau“. Links zwei Mädchen in Tracht vor ihrer Almhütte, die Linke sitzend beim Buttern und rechts zwei junge Bauersleute im Gespräch, er mit Wanderstock und Pfeife, sie ihm den Weg weisend. Aquatinta nach **Felix Joseph Lipowsky**, um 1840, 11 x 17 cm. // 180,-

Nr. 561 TEISING/bei Neumarkt. Wasserschloß und Ort. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 25 x 35 cm. // 180,-

Nr. 562 THÜRINGEN. - Karte. „Turingiae noviss. descript“. Altkol. Kupferstich nach **J. Mellinger** bei **Ortelius**, um 1580, 29 x 21 cm. // 150,-

Van den Broecke 96. - Ostorientierte Karte mit Erfurt im Zentrum. Mit altem Flächenkolorit und Rollwerkskartusche links unten. - Auf feines Japanpapier aufgezogen.

Nr. 563 TÜBINGEN. „Tübingen aus der Vogelschau“. Blick von einer Anhöhe auf die Stadt und die umliegenden Berge, mittig der Neckarlauf. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von **W. von Breitschwert**, gedruckt bei **H. Müller**, im Verlag **Osiander**, 1865, 34,5 x 47,5 cm. // 2.400,-

Schefeld 9379. - Alt mit getuschter Einfassungslinie auf braunen Karton montiert und in Gold beschriftet „TÜBINGEN“. - Die Umrandung etwas berieben, der Titel ausgeblühen. - **Außerordentlich feines altes Kolorit und bildmäßige Gestaltung. Rarität.**

Nr. 564 - Gesamtansicht von der halben Höhe des Osterberges aus mit Blick ins Neckar- und Ammertal, links die Altstadt, rechts das Universitätsviertel. Altkolorierte Lithographie von **Eberhard Emminger**, mit Eiweiß gehöht, um 1860, 15 x 24 cm. // 1.250,-

Schefeld 9377; Henning/Maier S. 155. - Das Blatt war vorgesehen für das Werk von **Moll und Pleibel**,

Die Schwäbische Alb. Es wurde dort jedoch nicht veröffentlicht, sondern nur als Einzelblatt vertrieben. - Unser Blatt mit sehr feinem, tadellosem Altkolorit, altmontiert mit schwarzer Einfassungslinie und braun getuschter Umrandung (diese etwas berieben). - In breitem alten Hohlkehlen-Rahmen. - **Sehr selten und dekorativ! Siehe die Abbildung auf Seite 3.**

Nr. 565 TÜSSLING/bei Altötting. „Schloß Tüßling“, mit großzügigen Anlagen; aus der Vogelschau gesehen, links der Ort. Kupferstich von **M. Wening**, 1721, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 350,-

Nr. 566 VELDEN/Vils. „Schloß Eberspeunt sambt dem Marckh Velden“. Dekorative Gesamtansicht des Ortes, auf einer Anhöhe das Schloß. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 350,-

Nr. 567 VILSHOFEN. „Vilshoven“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 9 x 17,5 cm. // 110,-

Nr. 568 VOHBURG. Gesamtansicht.
Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 9 x 17
cm. // 70,-

Nr. 569 WALCHENSEE. „Von der neuen
Isarthalbahn (Wolfratshausen - Kochelsee):
Der Walchensee mit Dorf Walchensee“.
Holzstich nach Richard Püttner, um 1880,
13,5 x 23,5 cm. // 100,-

Nr. 570 WALDECK. - Karte.
„Waldecciae ac Finitimorum Dominiorum
Itterani & Cansteiniani“. Altikal. Kupferstich bei
Homann Erben, um 1750, 54,5 x 47,5 cm.
// 350,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Fürstentum
Waldeck mit den Herrschaften Canstein und Itter,
dem Kirchspiel Eimelrode, Amt Lichtenfels, Wetterburg,
Wildungen, Waldeck, Landau, Arolsen, Eisenberg,
Rhode und Eilhausen. Oben links große Titelkartusche
mit Jagdszene, Fischern und Allegorien, oben rechts in
Wappenkartusche Dedikation von I. Nicolai an Carl
August Friedrich, unten links Maßstab und Erklärungen.
- Breitrandig und wohl erhalten!

Nr. 571 WALDENBURG/Schlesien.
„Ansicht der Einfahrt in den schiffbaren
Stollen bei Waldenburg“, mit Arbeitern.
Umrissradierung von **F.A. Tittel**, 1821, 17 x
29 cm. // 160,-

Aus „Wanderungen im Riesen-Gebirge“, erschienen
bei J.C. Naumann in Landshut, 1821.

Nr. 572 WARBURG. Grundrißplan
mit Umgebung und Einzeichnungen der
Stellungen am 31. July 1760, die umliegenden
Orte als kleine Grundrisse. Altikal. Kupferstich
bei **Raspe**, 1762, 22,5 x 36,5 cm. // 120,-

Zeigt die Diemel zwischen Germete und Liebenau,
im Norden Ossendorf bis Körbecke. Am Unterrand
geschichtliche Legende.

Nr. 573 WEILHEIM. Gesamtansicht.
Kupferstich von Kraus aus **Ertl**, 1687, 8 x 14
cm. // 130,-

Nr. 574 WEMDING. „Statt Wembding“.
Sehr schöne Gesamtansicht mit Erklärung der
wichtigsten Gebäude, sowie der Dörfer in der
Ferne. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25
x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 600,-

Nr. 575 - „Schoch'sches Wildbad bei
Wemding“. Ansicht mit zwei Reitern vorne,
im Hintergrund Kirche und Ort. Lithographie
von Breitschaft bei Wild, 1843, 13 x 19 cm.
// 280,-

Aus: Vinzenz Müller „Heilquellen des Königreichs
Bayern“. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 576 WERENWAG/Donautal. Blick
auf das Schloss auf hohem Felsen, rechts
unten Bauernhaus mit Landleuten und einem
Pferdegespann, links sitzend ein Jäger
mit Hund. Altikalorierte und gouachierte
Lithographie, um 1840, 28,5 x 42 cm.
// 750,-

Nicht bei Schefold. - Die Ansicht in schwarzer
Tuscheumrandung und auf gekreidetes, hellblaues
Papier montiert. Winzige restaurierte Fehlstelle links,
gering berieben, vor allem der Rand. - In dieser
Ausführung ein Unikat.

Nr. 577 - Blick auf Schloß und Ort
Werenwag, rechts das Donautal. Aquarell
von **J. Rüp**, links unten sign., um 1930, 19 x
14 cm. // 280,-

In leuchtenden, frühlinghaften Farben ausgeführte
Arbeit.



Nr. 579 - Wetzlar - Große Souvenir-Lithographie von A. Hölzer



Nr. 580 - Wiesbaden - Souvenirblatt - Stahlstich von L. Hoffmeister

Nr. 578 WESEL. Schlachtenplan vom Okt.
1760, mit Grundrißplan von Wesel. Altikal.
Kupferstich bei **Raspe**, 1762, 21,5 x 36 cm.
// 120,-

Nr. 579 WETZLAR. „Wetzlar und
Umgebung“. Gesamtansicht (ca. 14 x 25 cm),
umgeben von 9 Teilansichten. Lithographie mit
Tonplatte von **A. Hölzer** nach J. Gerlach, um
1855, 37 x 48 cm. // 1.900,-

Die Teilansichten in Oval mit floraler Umrandung
zeigen: Schloss Braunfels, Ruine Karlsmont, Werthers
Linde in Garbenheim, Werthers Brunnen, Kloster
Altenberg, Monument des Erzherzogs Karl, „Am
Thiergarten“, Försterei Stoppelberg und Werthers Haus.
- Kleine Randeinrisse sorgfältig geschlossen. **Seltenes
Souvenirblatt der Werther-Stadt Wetzlar.**

Nr. 580 WIESBADEN. „Wiesbaden“.
Gesamtansicht (18,5 x 28 cm), umgeben
von 15 kleinen Ansichten aus Stadt und
Umgebung, darüber ein Panorama von Bad
Ems. Stahlstich von **L. Hoffmeister**, um 1850,
31 x 45 cm. // 2.000,-

Die kleinen Ansichten zeigen Schloss, Museum,
Theater, Ministerium, Bahnhof, Kochbrunnen, Kaserne,
Konversationshaus, ferner Bieberich, Schwalbach,
Schlangenbad, Sonnenberg u.a. Die Gesamtansicht
mit hübscher Personenstaffage im Vordergrund. Im
unteren Rand Wappen und Widmung an Herzog
Adolph von Nassau. - Nur im breiten Rand minimal
gebräunt, sonst tadellos. **Seltenes und dekoratives
Souvenirblatt.**



Nr. 588 - Würzburg - Bombardierung von 1813 - Altkolorierte Radierung nach Wilhelm von Kobell



Nr. 583 - Wipfeld - Lithographie von A. Flad



Nr. 591 - Würzburg - Karte des Fürstbistums von J.B. Homann

Nr. 581 WINDACH/Ammersee.

Gesamtansicht. Kupferstich von M. Wening, 1723, 25 x 35 cm. // 250,-

Nr. 582 WIPFELD. Gesamtansicht über den Main. Kol. Lithographie von Franz Leinecker, um 1845, 12,5 x 19,5 cm.

// 280,-

Die seltene Ansicht mit breitem Rand und in guter Erhaltung.

Nr. 583 - „Ludwigsbad bei Wipfeld“.

Hübsche Ansicht mit Pavillon im Vordergrund. Lithographie von A. Flad, 1843, 8 x 14 cm.

// 160,-

Aus: Vinzenz Müller, „Heilquellen des Königreichs Bayern“.

Nr. 584 WOLFENBÜTTEL.

Schlachtenplan vom Okt. 1761, mit Grundrißplan. Altkol. Kupferstich bei Raspe, 1762, 22,5 x 36,5 cm. // 120,-

Nr. 585 WÜRZBURG. „Herbipolis“.

Gesamtansicht. Altkol. Holzschnitt aus Schedel, „Weltchronik“, 1493, 32 x 52 cm. // 2.200,-

Die älteste gedruckte Ansicht der Stadt in einem altkolorierten Exemplar aus einer lateinischen Ausgabe. Rückseitig mit der Ansicht von Ferrara. - Schönes, kräftiges Altkolorit.

Nr. 586 - Gesamtansicht. Kupferstich,

Meissners Schatzkästlein, aus Bellus, 1627, 10 x 14,5 cm (verso Textausschnitt). // 320,-

Nr. 587 - Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich

von Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 cm. // 280,-

Nr. 588 - „Bombardierung von Würzburg

im 8ten 1813“. Gesamtansicht der von den Franzosen besetzten Stadt mit dem Bombardement durch die bayerisch-österreichischen Truppen unter General Wrede. Altkol. Radierung von Leopold Beyer nach Wilhelm von Kobell bei Artaria, Wien, um 1813, 34 x 46 cm. // 750,-

Lentner 11128; Brod/Mälzer K 77. - Die schöne Ansicht in einem etwas späteren Abzug. Mit feinem Altkolorit und breitrandig. Im Ganzen gleichmäßig gebräunt.

Nr. 589 - „Die Domstrasse in Würzburg“.

Blick auf den Dom, rechts Vierröhrenbrunnen. Lithographie von C. Studer, um 1840, 13 x 19 cm. // 280,-

Nr. 590 - Domgasse mit Rathaus, Dom

und Vierröhrenbrunnen. Kol. Stahlstich von Edwards nach R. Batty, dat. 1824, 20 x 14 cm. // 180,-

Nr. 591 - Karte. „Ducatus Franciae

Orientalis ... Principatus et Episcopatus Herbipolensis vulgo Würzburgensis“. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48,5 x 56,5 cm. // 600,-

Flächenkolorierte Karte des Fürstbistums mit Ansicht des Schloßes und Plan von Königshofen unten in den Ecken (beides altkoloriert) und großer Titelkartusche mit fränkischen Fürstbischöfen. - Tadellos erhalten.

Nr. 592 ZELL/bei Würzburg. „Das

Mainthal bei Zell“. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Buschwerk und weiter Blick ins Maintal mit anliegenden Orten. Kol. Lithographie von A. Schleich bei Franz Leinecker, um 1840, 12,5 x 19 cm (linke untere Ecke im weißen Rand geknickt). // 240,-



Nr. 585 - Würzburg - Altkolorierter Holzschnitt aus der Weltchronik von H. Schedel



THE DOM-CASE, WÜRZBURG.

Nr. 590 - Würzburg - Stahlstich nach R. Batty



Nr. 587 - Würzburg - Altkolorierter Kupferstich aus Bertius

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen.

Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen:

www.bierl-antiquariat.de

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit zahlreichen seltenen und dekorativen Landkarten, großen Ansichten von Klagenfurt, London, Rom, Salzburg, Triest und Venedig, ferner Kupferstiche von M. Merian uvm.



Nr. 596 - Afrika - Prächtig altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 593 AARÖ. - Karte. „Aroe Insulae delineatio geometrica“. Altkol. Kupferstich von J. Blaeu, 1658, 19,5 x 30,5 cm. // 280,-

Karte der im Kleinen Belt gelegenen Insel. Mit zwei schönen altkolorierten Kartuschen. Auf der vollen Seite mit der Beschreibung.

Nr. 594 ABU GOSCH. „Ansicht von Jeremia Hauptort des arabischen Stammes Abu=Gosh“. Aquatinta in Braun von Georg Döbler bei Bohmanns Erben, Prag, um 1840, 21,5 x 29 cm. // 180,-

Nr. 595 ÄGYPTEN. - Karte. „Aegyptus Hodierna - Das heutige Ägypten“. Altkol. Kupferstich nach Paul Lucas (1664-1737) von J.B. Homann, um 1720, 56 x 47 cm. // 320,-

Karte des Nillaufs von den Katarkten bis zur Mündung, links fünf Ansichten als Kartusche (die Nil-Fälle, mehrere Pyramiden, Grotten und den Orient-Reisenden Paul Lucas am Zeichenbrett, daneben zwei Ägypter). - Im Ganzen gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 596 AFRIKA. - Karte. „Africa“. Altkol. Kupferstich von Matthäus Seutter, um 1720, 50 x 58 cm. // 900,-

Gesamtkarte mit dem Mittelmeer und der arabischen Halbinsel in dekorativem, sehr kräftigem Altkolorit. Links unten große figürliche altkolorierte Kartusche.

Nr. 597 - - „Totius Africae nova Repraesentatio“. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48,5 x 56,5 cm. // 550,-

Vgl. Tooley, Maps of Africa, S. 43. - Ausgabe ohne Druckprivileg. Gesamtkarte mit dem Mittelmeer und Arabien. Links unten große figürliche, altkolorierte Kartusche. - Im Ganzen gering gebräunt.

Nr. 598 - - „Afrika“. Gesamtkarte (11 x 14 cm), umgeben von fünf landestypischen Szenen. Grenzkol. Kupferstich bei J. Berlin, 1853, 16 x 20,5 cm. // 100,-

Espenhorst, PP 63.5. - Im Rand gering unfrisch und leicht wasserrandig.

Nr. 599 AL-MINYA. „Ansicht von Minieh an den Ufern des Nills in Ober=Egypthen“. Teilansicht mit dem Nil. Aquatinta in Braun von Georg Döbler bei Bohmanns Erben, Prag, um 1820, 20 x 29 cm. // 260,-

Nr. 600 ALEXANDRIA. „Interior View Of The Catacombs At Alexandria.“ Blick in das unterirdische Bauwerk, mit zahlreicher Staffage. Altkol. Aquatinta von Th. Milton nach L. Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1802, 22,5 x 31,5 cm. // 180,-

Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“; Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490: Luigi Mayer war „1776/92 als Zeichner für Sir Robert Ainslie, den brit. Botschafter in Konstantinopel, tätig“, u.a. auf einer Reise nach Ägypten.



Nr. 610 - Südostasien - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 611 - Westlicher Balkan - Altkolorierter Kupferstich von G. Mercator



Nr. 612 - Östlicher Balkan - Altkolorierter Kupferstich von G. Mercator



Nr. 614 - Kantonskarte von Basel - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben



Nr. 598 - Afrika - Seltene Karte bei J. Berlin

Nr. 609 - - „Asien“. Gesamtkarte (11 x 14 cm), umgeben von fünf landestypischen Szenen. Grenzkol. Kupferstich bei J. Berlin, 1853, 16 x 20,5 cm. // 120,-

Espenhorst, PP 63,5. - Im Rand gering unfrisch und leicht wasserrandig.

Nr. 610 - Südostasien. - Karte. „India Orientalis, cum adjacentibus Insulis nova delineatione“. Altkol. Kupferstich von Mathäus Seutter, um 1730, 48,5 x 56,5 cm. // 950,-

Flächenkolorierte Karte von Südostasien mit Indien, Indochina, Sumatra, Borneo und den Philippinen. Mit großer figürlicher Kartusche links unten. Ohne Privileg. - Auf Einfassungslinie geschnitten.

Nr. 611 BALKAN. - Karte. „Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae parte“. Karte des westlichen Balkan. Altkol. Kupferstich von Gerhard Mercator, um 1600, 36 x 46 cm. // 380,-

Karte der heutigen Staaten Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Serbien. Sie reicht im Norden bis zur Drau, im Süden bis zum Unterlauf der Drina, im Westen bis Pluj und im Osten bis Belgrad. - Mit schöner, altkolorierter Kartusche rechts oben.

Nr. 612 - - „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“. Karte des östlichen Balkan. Altkol. Kupferstich von G. Mercator, um 1600, 36 x 46 cm. // 380,-

Karte der heutigen Staaten Serbien, Rumänien, Bulgarien und Türkei. Sie reicht im Norden bis Siret, im Süden bis Thessaloniki, im Westen bis Belgrad und Durres sowie im Osten bis Istanbul und der Mündung der Donau ins Schwarze Meer. - Mit schöner altkolorierter Kartusche links oben.

Nr. 613 - - „Die Balkanhalbinsel“. Die Balkanhalbinsel (ohne Griechenland) in 4 Blättern. 4 Farblithographien aus Sohr-Berghaus bei Flemming, Glogau, um 1885, je 32 x 37,5 cm. // 320,-

Espenhorst, PP 4.1.3. - Aus: Sohr-Berghaus's „Hand-Atlas über alle Teile der Erde“. - Die 4-teilige Karte mit 5 Nebenkarten von Kreta, Grundrissplan von Istanbul, „Umgegend von Serdjewo“, Istanbul und Dardanellen.

Nr. 614 BASEL. - Karte. „Canton Basel sive Pagus Helvetiae Basileensis“. Altkol. Kupferstich von Homann Erben, 1767, 48 x 53 cm. // 550,-

Gesuchte Kantonskarte mit großer Wappenkartusche. - Im unteren Rand gering gebräunt, sonst tadellos.

Nr. 601 - - „Thor nach Rosette zu Alexandria“. Aquatinta in Braun von Georg Döbler bei Bohmanns Erben, Prag, um 1820, 19 x 26 cm. // 170,-

Nr. 602 ALGERIEN. - Karte. „Algérie“. Grenzkol. Stahlstich bei Charles Simonneau, Paris, dat. 1840, 53 x 70 cm. // 280,-

Große Gebietskarte mit 7 Nebenkarten und Stadtplänen. - Kleinere, hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 603 - - „Algérie dressée par A.H. Dufour“ Grenzkol. Stahlstich von Ch. Dyonnet bei Paulin & le Chevalier, Paris, dat. 1860, 55 x 76 cm. // 280,-

Aus „Atlas Universel“, Karte 37. - Große Gebietskarte die bis Ägypten und in die Sahara reicht. - Gut erhalten.

Nr. 604 AMERIKA. - Karte. „Novus Orbis sive America Meridionalis et Septentrionalis“. Altkol. Kupferstich von Mathäus Seutter, um 1720, 50 x 58 cm. // 1.800,-

Gesamtkarte mit den Küsten von Europa und Afrika und den Kanarischen Inseln. - Kalifornien als Insel dargestellt. - Sehr dekoratives, kräftiges altes Flächenkolorit. Mit zwei reichen figürlichen, altkolorierten Kartuschen links oben und unten. Siehe die Abbildung auf Titel.

Nr. 605 - - „Nord- & Centro America“. Gesamtkarte (11 x 14 cm), umgeben von fünf landestypischen Szenen. Grenzkol. Kupferstich bei J. Berlin, 1853, 16 x 20,5 cm. // 120,-

Espenhorst, PP 63,5. - Im Rand gering unfrisch und leicht wasserrandig.

Nr. 606 - - „Süd-Amerika und Westindien“. Gesamtkarte (11 x 14 cm), umgeben von fünf landestypischen Szenen. Grenzkol. Kupferstich bei J. Berlin, 1853, 16 x 20,5 cm. // 120,-

Espenhorst, PP 63,5. - Im Rand gering unfrisch und leicht wasserrandig.

Nr. 607 APPENZEL. Gesamtansicht, recht kleinere Gesamtansicht von Herisau. Kupferstich von M. Merian, 1642, 21,5 x 32 cm (Fauser 602). // 250,-

Nr. 608 ASIEN. - Karte. „Asiae Recentissima delineatio qua Status et Imperia Totius Orientis unacum Orientalibus Indiis exhibentur“. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1710, 48,5 x 57 cm. // 750,-

Gesamtkarte von der arabischen Halbinsel bis Japan und der südostasiatischen Inselwelt. Mit großer figürlicher altkolorierter Titelkartusche unten links und altkolorierter figürlicher Kartusche mit Erklärungen oben rechts. - Im Ganzen leicht gebräunt.



Nr. 623 - Chile - Altkolorierter Kupferstich von J. Janssonius



Nr. 619 - Boston - Rathaus - Guckkastenblatt von F.X. Habermann



Nr. 633 - Genfer See - Altkolorierter Kupferstich von J. Goullart



Nr. 629 - Europa - Prächtig altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 615 BERN. „Bern die Hauptstadt in Nüchtland ward erbawen durch Berchtoldum den V. Hertzogen zu Züringen A. 1191“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links und rechts unten Kostümfiguren, oben von Putti gehaltenes Wappen. Kupferstich von **M. Merian** aus **Gottfried**, „Archontologia“, 1649, 22 x 35 cm. - Fauser 1398. // 280,-

Nr. 616 - Panoramaansicht von einer Anhöhe mit dem Aarebogen und rechts der Nydeggbrücke. Altkol. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 9 x 28 cm. // 250,-
Alt auf Büten kaschiert und handschriftlich bezeichnet.

Nr. 617 BORDEAUX. - Karte. „Tabula Aquitaniae complectens gubernationem Guennae et Vasconiae“ Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 56 x 46 cm. // 250,-

Zeigt das Gebiet um Bordeaux bis Oleron im Süden und Cahors im Osten. Mit großer figürlicher Titelkartusche links oben, einer Kartusche mit **Gesamtansicht von Bordeaux** und einem Meilenzeiger rechts unten. - Auf Einfassungslinie geschnitten.

Nr. 618 BORODINO. Napoleons Truppen stürmen die große Schanze in der Schlacht bei Borodino am 7. September 1812. Schlachtengetümmel mit Reitern im Angriff, verwundeten Pferden, zerstörten Kanonen usw. Altkol. Lithographie nach **Albrecht Adam**, um 1840, 21,5 x 31 cm. // 350,-

Nicht bei Hase-Schmundt, „Albrecht Adam und seine Familie“. - In der Ecke rechts unten und wenige Stellen in der Darstellung leicht abgerieben. Auf Einfassungslinie geschnitten.

Nr. 619 BOSTON. „Prospect des Places vor dem Rath Haus zu Boston“. Weiter Blick in die Straße, links die barocke Fassade des Rathauses. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **F.X. Habermann**, Augsburg, um 1760, 25,5 x 40 cm. // 450,-

Schönes Augsburger Guckkastenblatt mit reizender Staffage. - Mit schmalen Rändchen, farbfrisch und gut erhalten.

Nr. 620 BURGUND. - Karte. Karte des östlichen Teils des Herzogtums Burgund. Altkol. Kupferstich von **Gerhard Mercator**, um 1600, 36 x 46 cm. // 220,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Dijon bis Biel und vom Oberlauf der Mosel bis Bresse. Dieser Teil von Burgund gehörte damals zum Reich der Habsburger. - Oben rechts Kartusche mit Meilenzeiger, unten links Verlegeradresse und Privileg. - Mit breitem Rand und in schönem Altkolorit.



Nr. 618 - Schlacht von Borodino - Altkolorierte Lithographie von A. Adam



Nr. 632 - Genf - Kupferstich von M. Merian

Nr. 621 -- "Comitatus Burgundiae tam in Primarias ejus Praefectura quam in Minores earundem Balliviat". AltKol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1716, 56,5 x 47,5 cm. // 240,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte von Burgund. - Große figürliche Titelkartusche rechts unten. - Kräftiger Abdruck und schönes Altkolorit!

Nr. 622 CALDERA/Costa Rica. Gesamtansicht vom Meer aus, mit mehreren großen Segelschiffen. Lithographie mit Tonplatte bei Duval, Philadelphia, um 1860, 16 x 24,5 cm. // 140,-

Das wichtige internationale Handelszentrum an der Pazifikküste wird von vielen Kreuzfahrtschiffen angelaufen.

Nr. 623 CHILE. - Karte. „Chili“. Gesamtkarte, nicht genordet. AltKol. Kupferstich von J. Janssonius, 1649, 37,5 x 48,5 cm. // 350,-

Sehr dekorative Karte mit zwei Windrosen, zwei Segelschiffen und Meeresungeheuer. Mit drei altkolorierten Kartuschen. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 624 DÄNEMARK. - Karte. „Dania Regnum in quo sunt Ducatus Holsatia et Slesvicum Insulae Danicae et Provinciae Jutia Scania etc“. AltKol. Kupferstich von **Frederik de Wit**, um 1680, 50 x 58 cm. // 450,-

Karte des westlichen Ostseeraums mit Südschweden und der Küste von Mecklenburg und Pommern mit Rügen. Mit figürlicher, altkolorierter Wappenkartusche rechts oben.

Nr. 625 - Inseln. - Karte. „Insulae Danicae in Mari Balthico sitae ... Zeelandia, Fionia, Langelandia“. AltKol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 50 x 58 cm. // 300,-

Schöne, flächenkolorierte Gesamtkarte der dänischen Inselwelt. Mit großer figürlicher Kartusche rechts unten.

Nr. 626 DAMASKUS/Syrien. „Damascus, urbs nobilissima ad Libanum montem, Totius Syriae Metropolis“. Gesamtansicht (Aufsicht), mit 2 Kostümfiguren. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1575, 32 x 35 cm (Fauser 2859). // 300,-

Nr. 627 DAMIETTE. „Ansicht von Damiette“. Schöne Gesamtansicht mit einer Reitergruppe im Vordergrund. Aquatinta in Braun von **Georg Döbler** bei Bohmanns Erben, Prag, um 1820, 19,5 x 30 cm. // 280,-

Nr. 628 ELSASS. - Karte. „Alsatia inferior“. AltKol. Kupferstich von J. Janssonius nach G. Mercator, um 1630, 37 x 43,5 cm. // 280,-

Westorientierte Karte mit dem Rheinlauf von Schoenau bis Selz, unten ein Teil von Baden. - Mit altkolorierter figürlicher Kartusche. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 629 EUROPA. - Karte. „Europa“. AltKol. Kupferstich von **Matthäus Seutter**, um 1720, 50 x 58 cm. // 1.200,-

Gesamtkarte mit prächtigem alten Flächenkolorit, mit Island, dem Europäischen Russland und der Nordküste Afrikas. - Sehr schöne altkolorierte Titelkartusche links oben.

Nr. 630 FÜNEN. - Karte. „Fionia“. AltKol. Kupferstich von G. Mercator & Hondius, 1628, 36 x 40 cm. // 280,-

Frühe, kräftig kolorierte Karte der Insel mit Alsen und Langeland. - Altkolorierte Rollwerkskartusche unten mittig. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 631 GALLIPOLI. Blick auf den Hafen vom Ufer der Neustadt aus, im Hintergrund die auf der Halbinsel liegende befestigte Altstadt. Kupferstich von P.A. Martin nach Ch.L. Desprez, um 1785, 14,5 x 22 cm. // 140,-

Nr. 632 GENF. „Geneue. Genff“. Prächtige Gesamtansicht mit Rhone und Genfer See. Legende am unteren Rand. Kupferstich von M. Merian, 1642, 23 x 34 cm. - Fauser 4522. // 500,-

Nr. 633 GENFER SEE. - Karte. „Chorographica Tabula lacus Lemanni“. AltKol. Kupferstich von Jacques Goulart, um 1620, 31 x 54,5 cm. // 900,-

Dritter Zustand ohne die Porträts am unteren Rand. - Karte des Genfer Sees mit den angrenzenden Gebieten des Herzogtums Savoyen, der Stadt Genf, der Grafschaft Burgund und der Schweiz. Kopftitel, links unten im Kartenbild Rollwerkskartusche mit leerem Tilschild, rechts Meilenzeiger, im See große Windrose, alles altkoloriert. - **Seltene Karte in guter Erhaltung.**

Nr. 634 GROSSBRITANNIEN. - Karte. „Magna Britannia complectens Anglia, Scotiae et Hiberniae Regna“. AltKol. Kupferstich von J.B. Homann, dat. 1749, 48,5 x 57 cm. // 300,-

Gesamtkarte mit Irland, links oben große, dekorative Titelkartusche, rechts oben Nebenkarte der Shetland Inseln. Mit englischem Kopftitel.

Nr. 635 -- „England, Schottland u. Irland“. Gesamtkarte (13,5 x 11 cm), umgeben von Eisenbahn-, Segelschiff- und Dampfschiffdarstellungen. Grenzkol. Kupferstich bei J. Berlin, 1853, 16 x 20,5 cm. // 120,-

Espenhorst, PP 63,5. - Im Rand gering unfrisch.

Nr. 636 INNSBRUCK. „Oenipons. Inspruck“. Gesamtansicht über den Inn, unten Kartusche mit Erklärungen 1 - 24. Kupferstich von M. Merian, 1649, 24 x 38 cm. // 420,-

Nr. 637 ISCHIA. - Karte. „Ischia Isola, olim Aenaria“. AltKol. Kupferstich von J. Janssonius, um 1640, 35,5 x 45,5 cm. // 350,-

Schöne und seltene Gesamtkarte mit der Isola di Procida. Links unten Karte der Insel Elba (14 x 19 cm). Die Städte und wichtige Bauwerke wie Triumphbögen, Festungen, Türme und Aquädukte sind als kleine Ansichten eingezeichnet. Links oben Titelkartusche, rechts unten Meilenzeiger. - Mit breitem Rand. Stärker gebräunt, vor allem die Ränder.

Nr. 638 ITALIEN. - Karte. „Italie das son premier etablissement sous la republique Romaine“. AltKol. Kupferstich von Chatelain, 1705, 34 x 44 cm. // 240,-

Italienkarte zur Zeit Cäsars, seitlich Erläuterungen und Tabellen, im unteren Rand Grundriss des antiken Rom, seitlich zwei Darstellungen von Triumphzügen mit Reitern, Kampfswagen und Elefanten.

Nr. 639 JÜTLAND. - Karte. „Jutiae Tabula in qua sunt ... Alburgensis, Wiburgensis, Ripensis et Arhusiensis“. AltKol. Kupferstich von **Frederik de Wit** bei P. Mortier, um 1680, 59 x 48 cm. // 250,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte der vier Herrschaften. Mit großer, figürlicher Titelkartusche links oben.

Nr. 640 KAIRO. „Moschee der Gräber der baharitischen Sultane bei Cairo“. Aquatinta in Braun von **Georg Döbler** bei Bohmanns Erben, Prag, um 1820, 21,5 x 29,5 cm. // 250,-

Nr. 641 - „Moschee der Gräber der ayubitischen und fathimitischen Sultane bei Cairo“. Aquatinta in Braun von **Georg Döbler** bei Bohmanns Erben, Prag, um 1820, 21,5 x 29 cm. // 240,-

Im weißen Rand minimal fleckig.

Nr. 642 KARNAK/Ägypten. „Ruinen des Tempels von Carnak zu Theben in Egypten“. Aquatinta in Braun von **Georg Döbler** bei Bohmanns Erben, Prag, um 1820, 19 x 26 cm. // 260,-

Nr. 643 KLAGENFURT. „Clagenfurth“. Gesamtansicht, mit Legende 1-27. Kupferstich von **M. Merian**, 1649, 18 x 38,5 cm. - Fauser 6580. // 400,-

Nr. 644 - „Clagenfurt die Haupt Stadt des Herzogthums Kärnthen in Grundriß und Prospect“. Gesamtansicht (9 x 34 cm), darüber großer Plan mit Kartusche und gestochenen Erklärungen. AltKol. Kupferstich von **Matthäus Seutter**, um 1740, 49,5 x 57 cm. // 1.200,-

Fauser 6584; nicht bei Nebehay-Wagner. - Sehr guter Druck und schönes, kräftiges AltKolorit!

Nr. 645 KOPENHAGEN. „Christiansborg Slot“. Ansicht, im Vordergrund am Kai Schiffe und zahlreiche Passanten. Lithographie mit Tonplatte nach A. Burmester, um 1850, 15,5 x 22,5 cm. // 150,-

Nr. 646 KRAKAU. „Cracovia“. Gesamtansicht, darüber 6 Wappen, unten mit Legende 1-46. Kupferstich aus **Gottfried**, „Archontologia“, 1638, 20,5 x 38 cm. // 400,-

Fauser 6968. - Prächtige Ansicht der zweitgrößten Stadt Polens.

Nr. 647 LAMBACH. „Lambach“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1649, 19 x 31 cm. - Fauser 7147. // 220,-

Nr. 648 LAUSANNE. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Merian**, 1642, 21 x 32,5 cm (Fauser 7350). // 280,-

Nr. 649 LONDON. Blick über die Themse und die Neue London Bridge (zwischen 1824 und 1831 fertiggestellt) auf die Stadt, im Mittelpunkt St. Pauls Kathedrale, vorne links Hafen, rechts „The Monument of the Great Fire of London“. Aquarell von **Gideon Yates**, links unten signiert und datiert 1829, 32 x 55 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 350; Benezit Bd. 14, S. 1208. - Gideon Yates (1790 - 1837) war ein englischer Aquarellist, der vor allem Londoner Veduten schuf. Elf seiner Arbeiten hängen im British Museum. - Im Himmel links kleines geschlossenes Löchlein. Auf Karton in der alten Linienumrandung aufgelegt und gerahmt. - **Sehr dekoratives Blatt.**

Nr. 650 LUZERN. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Merian**, 1642, 21,5 x 35 cm (Fauser 8168). // 350,-

Nr. 651 MAROKKO. - Karte. „Statuum Marocca Norum“. AltKol. Kupferstich von **Johann Christoph Homann**, dat. 1728, 48 x 56 cm. // 420,-

Fauser, Homann S. 93 (Karten von J.Chr. Homann Nr. 13). - Flächenkolorierte Gesamtkarte mit Darstellung der **Kanarischen Inseln** und kleiner Nebenkarte von Madeira. Links oben große figürliche Kartusche (mit Löwen). Unter der Karte zwei Gesamtansichten von Marrakesch (Stadt Marocco) und Meknez (Stadt Mequinez). Mit Druckprivileg. - Auf Einfassungslinie geschnitten. Sehr dekorative Karte.



Nr. 643 - Klagenfurt - Kupferstich von M. Merian



Nr. 644 - Klagenfurt - AltKolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 656 - Morges/Genfer See - AltKolorierte Umrissradierung von J.A. Linck



Nr. 649 - „New London Bridge“ - Großes Aquarell von Gideon Yates



Nr. 652 - Martigny - Lithographie von Marianne Colstone



Nr. 657 - Moskau - Kupferstich von M. Merian

Nr. 652 MARTIGNY/Kt. Wallis.

„Martigny, in the Canton of the Valais. September, 23 1820“. Blick auf Kirche und mehrere Bauernhäuser, links zwei Kühe an der Tränke, rechts sitzt die Künstlerin mit ihrem Zeichenblock auf einem Baumstamm. Lithographie nach **Marianne Colstone** bei Villain, dat. 1820, 26 x 36 cm. // 280,-

Seltene Inkunabel der Lithographie, breitrandig und gut erhalten.

Nr. 653 MENAI BRIDGE/Wales.

„The Britannia Tubular Bridge, over the Menai Straits“. Ansicht der Eisenbahnbrücke zwischen Bangor und Menai Bridge auf der Insel Anglesey. Farblithographie von **J. Fagan** bei Day & Son, um 1850, 27 x 46 cm. // 280,-

Die Brücke wurde nach Plänen von Robert Stephenson errichtet und 1850 eingeweiht. Im unteren Rand mit Beschreibung des Bauwerks. - Mit Raddampfer und Segelschiffen staffigiert, auf der Brücke eine Eisenbahn und im Vordergrund eine Gruppe Zuschauer. - Sehr breitrandig.

Nr. 654 MITTELAMERIKA. -

Karte. „Regni Mexicani Nova Hispania, Ludoviciana, N. Angliae, Carolinae, Virginiae et Pensylvaniae“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47,5 x 57 cm. // 850,-

Zeigt die Ost- und Südküste der USA von Pennsylvania bis Florida, Mexiko und den Antillen. Mit Titelkartusche links oben, einer historischen Szene des Handels mit Indianern rechts und eine Seeschlacht links unten. Mit Privileg. - Auf Einfassungslinie geschnitten.

Nr. 655 MONTE CASSINO/Abruzzen.

„Monasterii Casinensis conspectus“. Ansicht aus der Vogelschau auf das Kloster mit gestochenen Erklärungen 1 - 31. Kupferstich, um 1700, 32 x 44 cm. // 280,-

Oben rechts „W.H.XL. NZ. XXII TI“. - Detaillierte, architektonisch interessante Ansicht. - Geglättete Faltspure.

Nr. 656 MORGES/Genfer See. „Vue de Morges“. Blick von einer Anhöhe auf den Ort, den Genfer See und Bergpanorama, vorne ländliche Personenstaffage. Altkolorierte Umrissradierung von **J.A. Linck** wohl nach **J.Ph. Hackert**, bei Linck in Genf, um 1780, 36 x 48 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 411 (Hackert) und Bd. XXIII, S. 233 (Linck). - Mit ca. 10 - 15 mm Rand, unten winziger Einriss. - **Farbfrische und tadellos erhaltene dekorative Ansicht.**

Nr. 657 MOSKAU. „Moscvæ“.

Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Wappen links oben, unten Legende von A - E und 1 - 12. Kupferstich von **M. Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1734, 27 x 34,5 cm (Fauser 9203). // 480,-



Nr. 672 - Rom - Zug des Papstes zum Lateran - Radierung von J.M. Wittmer

Nr. 658 NEAPEL. „In Napoli - Castello S. Elmo“. Blick auf das Castell, im Vordergrund reizende Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Gail**, 1829, 21 x 27 cm. // 180,-

Engelmann, Bibliotheca geographica, 491; Thieme/Becker Bd. XIII, S. 74. - Aus dem bei Dreseli erschienenen Werk „Erinnerung an Florenz, Rom und Neapel“. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 659 - Vesuv. „Brücke la Nunziata unter den Berg Vesuvio“. Blick auf den rauchenden Vulkan, davor der Ort Nunziatam im Vordergrund die Brücke mit Staffage. Kupferstich von **Stör** aus Schramm, 1735, 20 x 30 cm. // 200,-

Nr. 660 NIEDERÖSTERREICH. - Karte. „Archiducatus Austriae. Unter Österreich“. Kupferstich von **M. Merian**, 1649, 28,5 x 37,5 cm. // 160,-

Gesamtkarte mit der Donau von Mauthausen bis Pressburg. Mit Viertel ob- und unter Wiener Wald. Wappenkartusche.

Nr. 661 ÖSTERREICH. - Karte. „Circuli Austriaci Orientalior Pars“. Altkol. Kupferstich von **G. Valk**, um 1710, 58,5 x 49 cm. // 280,-

Karte des östlichen Österreich mit Ober- und Niederösterreich, Steiermark und Kärnten sowie den südlichen Besitzungen bis Istrien. - Mit figürlicher Titelkartusche rechts unten. Kräftiges altes Flächenkolorit.

Nr. 662 ORAN/Algerien. „Wahrhaftige Abbildung der Barbarischen Vestung Oran mit der beyliegenden Küste“. Grundrißplan (21,5 x 54,5 cm) von Oran mit Umgebung, darunter „Prospect von der Küste um Oran“. Altkol. Kupferstich nach Ch. Gebhard bei **Homann Erben**, dat. 1732, 45,5 x 53,5 cm. // 400,-

Dekorative Gesamtansicht mit Plan von Oran auf einem Blatt. Die Gesamtansicht mit zahlreichen Schiffen im Vordergrund, darunter Erklärung (A - Z). - Bugfalte gering gebräunt, sonst wohl erhalten.



Nr. 669 - Rom - Lithographie von Wilhelm Gail

Nr. 663 PARIS. - Julirevolution von 1830. „Gräuelszene in Paris am 28t. July 1830“. Schlachtengetümmel in den Straßen von Paris. Radierung von Wunder bei **Friedrich Campe**, um 1835, 14,5 x 22,5 cm. // 90,-

Nr. 664 PENNSYLVANIA. - Karte. „Pensylvania Nova Jerrey et Nova York“. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter bei **M. Seutter**, um 1730, 57,5 x 49,5 cm. // 1.600,-

Schöne Teilkarte vom Ufer des Ontariosees bis zur Mündung des Delaware. Mit großer figürlicher Kartusche links oben und Kartusche mit Meilenzeiger und Erklärungen rechts unten. - **Selten.**

Nr. 665 PERSIEN. - Karte. „Opulentissimi Regni Persiae juxta suas Provincias“. Altkol. Kupferstich von **Matthäus Seutter**, um 1740, 50 x 58 cm. // 450,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte des persischen Reichs vom Kaspischen Meer bis zum Indischen Ozean, im Westen bis zur Straße von Kertsch, im Osten bis zur Mündung von Indus und Taras in Kasachstan. - Rechts oben figürliche Kartusche mit Globus, Zirkel und gerollten Landkarten. - Am unteren Rand Druckprivileg des Reichsvikariatsgerichts.

Nr. 666 - - „Carte de l'Empire de Perse“. Grenzcol. Kupferstich bei **R. Bonne**, 1787, 32 x 43 cm. // 180,-

Oben rechts große Titelkartusche. - Rechts kleiner Braunfleck. Breitrandig.

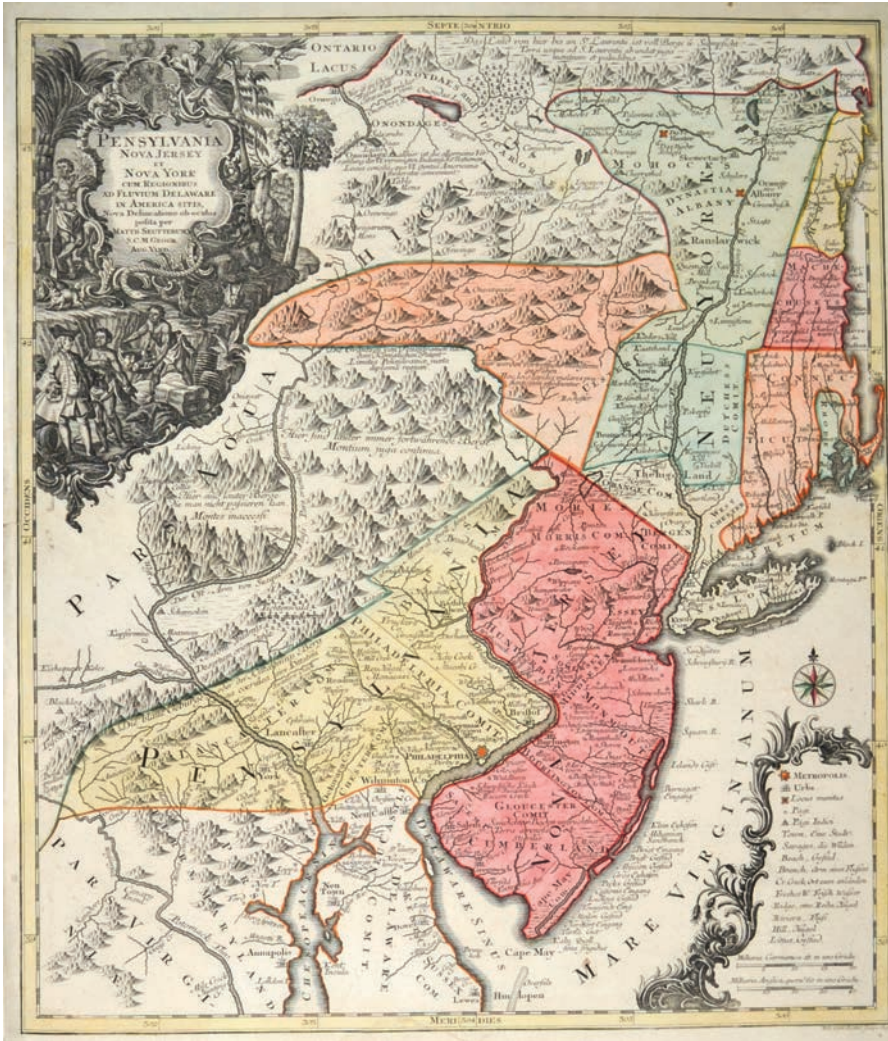
Nr. 667 RAMAH/Judäa. „Rama, Ramleh (das alte Arimathia)“. Dekorative Gesamtansicht. Aquatinta in Braun von **Georg Döbler** bei Bohmanns Erben, Prag, um 1820, 20,5 x 27 cm. // 280,-

Nr. 668 RHODOS. „View in the Island of Rhodes“. Blick auf antiken Tempel rechts, Stadt und Meer. Aquatinta bei **R. Bowyer**, London, 1830, 14,5 x 20 cm. // 120,-

Nr. 669 ROM. „In Roma - Basilica S. Pietro - Castello S. Angelo“. Blick vom Tiber auf Vatikan und Engelsburg. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Gail**, 1829, 23 x 30 cm. // 380,-

Engelmann, Bibliotheca geographica, 491; Thieme/Becker Bd. XIII, S. 74. - Aus dem bei Dreseli erschienenen Werk „Erinnerung an Florenz, Rom und Neapel“. - Breitrandig und tadellos erhalten.

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 664 - Pennsylvania - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 670 - „Mausolæum Augusti“. Das heute teils zerstörte Augustusmausoleum in Rom. Kupferstich, um 1630, 14 x 23 cm. // 180,-
Vgl. Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin, 1858. - Aus: „Antiqua Urbis Splendor...“.

Nr. 671 - „Meta Svdans“. Darstellung der Brunnenanlage mit den umliegenden Gebäuden, links die Außenmauern des Kolosseums. Kupferstich, um 1630, 14,5 x 23,5 cm. // 180,-

Vgl. Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin, 1858. - Aus „Antiqua Urbis Splendor...“.

Nr. 672 - „Il sommo Pontefice Pio IX, Andando aprendere Pessesso del Pontificato nella Basilica Lateranense il Giorno VIII. Novembre MDCCCXVI“. Der malerische Zug des Papstes Pius IX. mit seinem ganzen Hofstaat zur Besitznahme von S. Giovanni in Laterano, links das Colosseum, rechts der Konstantinsbogen. Der segnende Papst in einer Karosse, dichte Menschenmassen stehen rechts auf dem Hügel, zwischen dem Kolosseum und dem Konstantinsbogen. Radierung von **Johann Michael Wittmer**, 1847, 48,5 x 91 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker XXXVI, 142/3; Bötticher 20; Andresen, Handb. II, S. 746; Andresen, Maler-Radierer II, S. 288 - 302. - Der aus einer Murnauer Malerfamilie stammende Johann Michael Wittmer (Murnau 15.10.1802 - 9.5.1880 München) war Schüler der Münchner Akademie; er lebte seit 1828 in Rom. „Als Pius IX. 1846 Besitz vom päpstlichen Stuhle nahm, wurde auch Wittmer von jener Begeisterung hingerissen, die damals fast ganz Europa für diesen Kirchenfürsten durchdrang. Wittmer zeichnet den höchst malerischen Zug, wie er zur Besitzergreifung des Lateran am Colosseum vorüberzieht. Die Zeichnung gefiel allgemein und der Künstler ward zum Papst beschieden, der seinen Beifall nicht verhehle. Wittmer hat diese Zeichnung in Kupfer radirt und ist durch dieses Blatt in ganz Italien populär geworden“ (Andresen). - Gering gebräunt. - (In breite, zeitgenössische Nussbaumleiste gerahmt Auf Wunsch kostenlos gegen Abholung).



Nr. 676 - Salzburg - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

Nr. 673 - „Porta S. Paolo di Roma“. Ansicht mit lebhafter Staffage. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Gail**, 1829, 21 x 26 cm. // 260,-

Engelmann, Bibliotheca geographica, 491; Thieme/Becker Bd. XIII, S. 74. - Aus dem bei Dresell erschienenen Werk „Erinnerung an Florenz, Rom und Neapel“. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 674 - „Veduta della Colonna eretta dal Senato Romano in onore dell' Imperadore“. Trajanssäule. Kupferstich von **P. Ruga** bei **G. Antonelli**, um 1820, 23 x 31,5 cm. // 220,-

Nr. 675 **RUSSLAND. - Karte.** „Russland“. Karte des europäischen Teils, umgeben von historischen Szenen und Tierdarstellungen. Grenzkol. Kupferstich bei J. Berlin, 1853, 16 x 20,5 cm. // 100,-

Espenhorst, PP 63,5. - Im Rand gering unfrisch.

Nr. 676 **SALZBURG.** „Salzburgk“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt, vorne drei große Kostümfiguren sowie Titel- und Erklärungskartusche; im Himmel zwei Wappenschilder, davon 1 leer. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 33 x 51 cm. // 850,-

Das seltene Blatt in kräftigem Altkolorit und sehr guter Erhaltung.



Nr. 690 - Sydney - Kolorierter Holzstich, 123 cm lang



Nr. 679 - Domplatz in Salzburg - Guckkastenblatt



Nr. 682 - Schweiz - Altkolorierter Kupferstich von G. Mercator

SALZBURG.

Nr. 677 - Blick die Salzach entlang auf beide Teile der Stadt, rechts ländliches Paar mit Kind, am Ufer Tierherde und auf dem Fluß ein Lastkahn. Kolorierte Lithographie von **Leopold Rottmann** in der liter. artist. Anstalt, München, um 1850, 28 x 44 cm. // 1.600,-

Prächtige Ansicht in stimmungsvollem Kolorit. Sehr gut erhalten.

Nr. 678 - „Salzburg von Maria Plein“. Gesamtansicht. Altgouachierte Aquatinta bei **M. Ravizza**, um 1850, 12 x 19 cm. // 340,-

Die schöne Ansicht im feinen Altkolorit. Ohne Rand montiert.

Nr. 679 - „Ansicht von dem Capitel-Platz neben dem Dom in Salzburg“. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei **Carmine**, Augsburg, um 1780, 28 x 40 cm. // 350,-

Im breiten Rand rechts unten ein Loch hinterlegt.

Nr. 680 - Karte. „Salisburgensis iurisdictionis“. Kupferstich von **Setznagel** aus **A. Ortelius**, um 1580, 38 x 46 cm. // 380,-

Frühe, nicht genordnete Karte des Salzkammergutes und des Berchtesgadener Landes. Mit einer großen und 2 kleineren Kartuschen. - Im Ganzen leicht gebräunt.

Nr. 681 - - - „S.R.I. Principatus et Archiepiscopatus Salisburgensis“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1730, 48 x 57,5 cm. // 850,-

Prächtige Karte des Bistums Salzburg mit dem Chiemgau und den oberösterreichischen Seen bis zum Ossiacher See. - Mit Privileg. Mit zwei großen figürlichen und heraldischen Kartuschen, Meilenzeiger und kleiner Nebenkarte der Umgebung von Salzburg. - Nur ganz gering gebräunt, sonst wohl erhalten mit kräftigem Altkolorit.

Nr. 682 SCHWEIZ. - Karte. „Helvetia cum finitimis regionibus confoederatus“. Altkol. Kupferstich von **G. Mercator**, 1613, 35,5 x 47 cm. // 480,-

Gesamtkarte in sehr kräftigem Altkolorit. Links oben Titelkartusche, rechts unten Meilenzeiger. Verso Beschreibung in französisch. Mit Privileg.

Nr. 683 - - - „Potentissimae Helvetiorum Reipublicae Cantones Tredecim“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47,5 x 56 cm. // 380,-

Schöne Gesamtkarte mit großer figürlicher und heraldischer Kartusche (mit den Wappen der Kantone und Städte), unten links Innenansicht einer Sennhütte.

Nr. 684 - Rütlichswur. „Dulce et decorum est pro Libertate et Patria Mori“ (Stuß und ehrenvoll ist's, für's Vaterland zu sterben). Die drei Eidgenossen beim Schwur auf dem Rütli, im Hintergrund der Vierwaldstättersee. Die Szene umgeben von Wappen, oben von Putten umgebener lateinischer Sinnspruch und unten mehrzeiliger Text. Kupferstich monogr. „C.M.“ (d.i. Conrad Meyer), hs. dat. 1673, 23,5 x 14,5 cm. // 220,-

Die dekorative Darstellung bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Blütenpapier montiert.

Nr. 685 SKANDINAVIEN. - Karte.

„Skandinavien. Schweden. Norwegen“. Gesamtkarte (13,5 x 11 cm), umgeben von landestypischen Szenen. Grenzkol. Kupferstich bei **J. Berlin**, 1853, 16 x 20,5 cm. // 100,-

Espenhorst, PP 63,5. - Im Rand gering unfrisch.

Nr. 686 SLOWENIEN. - Karte.

„Exactissima Ducatus Carniolae Vinidorum Marchiae et Historiae delineatio“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 49 x 57 cm. // 320,-

Gesamtkarte der Anrainerstaaten der nördlichen Adria bis Klagenfurt. Mit dem Golf von Triest, Slowenien und Kroatien. Mit großer figürlichen Titelkartusche rechts oben und Nebenkarte des Czirknitzer Sees. - Auf Einfassungslinie geschnitten.

Nr. 687 SOLOTHURN. Gesamtansicht

aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Merian**, 1642, 18 x 25,5 cm (Fauser 13148). // 300,-

Nr. 688 SPANIEN. - Karte. „Hispania ex Archetypo Roderici Mendez Sylvae“. Altkol. Kupferstich von **G. de l'Isle** bei **Matthäus Seutter**, um 1730, 50 x 57,5 cm. // 300,-

Die schöne Gesamtkarte der iberischen Halbinsel zeigt auch die Balearen sowie die Nordküste Afrikas. Große figürliche Kartusche rechts unten.

Nr. 689 STOCKHOLM. Gesamtansicht vom Meer aus während eines Sturms. Lithographie mit Tonplatte nach **H. Clerget** bei **Formentin**, Paris, um 1850, 19,5 x 25,5 cm (breitrandig). // 180,-



Nr. 685 - Skandinavien - Seltene Karte bei J. Berlin



Nr. 677 - Salzburg - Kolorierte Lithographie von Leopold Rottmann



Nr. 681 - Bistumskarte von Salzburg - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 698 - Wien - Belagerung von 1683 - Kupferstich von E.W. Happel

Nr. 690 SYDNEY. „Panoramic View of Sidney, New South Wales“. Prachtige Gesamtansicht von einer Anhöhe beim „Observatory“, über den Paramatta River auf verschiedenen Teilen der Stadt. Kol. Holzstich von **Horace Harral**, um 1879, 20 x 123 cm. // 580,-

„First settled by Commodore Phillip, January 26, 1788, with 927 persons. - Population of the Colony, June, 1879, 712,019“. - Mit mehreren geglätteten Faltsuren, links oben ein alt hinterlegter Einriß. Hübsch gerahmt.

Nr. 691 SYRIEN. - Karte. „Syriae sive Soriae Nova et Accurats descriptio“. Altkol. Kupferstich von **G. Valck & P. Schenck**, um 1680, 43 x 51 cm. // 750,-

Gesamtkarte in schönem alten Flächenkolorit. Rechts unten Titeltartsche, rechts oben Meilenzeiger. - Breitrandig und tadellos erhalten. - Selten.

Nr. 692 TRIEST. „L'Italie monumentale & artistique. Vues et Monuments“. Sammlung von 6 getönten, zeitgenössisch kolorierten

Ansichten. 6 altkolorierte Lithographien von Jacottet und Bachelier nach **Philippe Benoist** bei Bulla und Delarue, um 1860, je ca. 22 x 28 cm. // 2.500,-

Bénézit I, 630. - Die Triest betreffenden Tafeln 139 bis 144 aus dem umfangreichen Werk über Italien. Die Ansichten zeigen: Gesamtansicht vom Hafen aus, Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick aufs Meer, Theater, Piazza Grande, Quai Carciotti, Börsenplatz. - Die Tafeln sehr breitrandig, eine am oberen Bildrand gering angestaubt. Mit Seidenhemdchen zwischen den Tafeln. - **Reich staffagierte, herrlich kolorierte Ansichten in tadelloser Erhaltung.**



Nr. 692 - Triest - Sammlung von 6 altkolorierten Lithographien



Nr. 697 - Wien - Kupferstich von Lucas Schnitzer

Nr. 691 - Syrien - Alt-kolorierter Kupferstich von Valck & Schenck

Nr. 693 TÜRKEL. - Karte. „Europäische Türkei und Griechenland“. Gesamtkarte (13,5 x 11 cm), umgeben von Ansichten und landestypischen Szenen. Grenzkol. Kupferstich bei J. Berlin, 1853, 16 x 20,5 cm. // 120,-

Espenhorst, PP 63,5. - Im Rand gering unfrisch.

Nr. 694 VENEDIK. „Venedig die Mächtig u. Prächtigt, Florisant u. Reicheste Haupt Stadt der Durchleucht. Republic gleiches Nahmens, auf dem Adriat. Meer auf 72 kleine Insul erbauet“. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit den Inseln und vielen Schiffen (30 x 57,5 cm), darunter zwei Ansichten vom Markusplatz. Altkol. Kupferstich von M. Seutter bei T.C. Lotter, um 1750, 50 x 57,5 cm. // 1.400,-

Die Vogelschauansicht in kräftigem Altkolorit, rechts un-kolorierte Wappenkartusche. Der Markusplatz aus zwei verschiedenen Blickrichtungen dargestellt, ebenfalls in schönem Altkolorit (je ca. 19 x 28,5 cm). - Auf Einfassungslinie geschnitten. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.

Nr. 695 VIERWALDSTÄTTER SEE. Gesamtansicht aus der Vogelschau, mit den angrenzenden Gebieten. Mit zwei Legenden. Kupferstich von 2 Platten von M. Merian, 1642, 12,5 x 16 cm. // 250,-

Fauser 14873. - Oben links mit hinterlegtem Einriß.

Nr. 696 WERFEN. Gesamtansicht mit der Festung Hohenwerfen, vorne am Inn zwei Hirten mit Kuh und Ziegen. Aquatinta, um 1810, 27 x 40 cm. // 300,-

Seitlich und oben bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 697 WIEN. „Stad Wien in Österreich“. Gesamtansicht über die Donau, darunter Erläuterungen in lateinisch und deutsch sowie Erklärungen 1 - 22. Kupferstich von Lucas Schnitzer bei Johann Hoffmann, um 1670, 26 x 37,5 cm. // 850,-

Nicht bei Fauser. - Prachtige Ansicht mit dem Stadtwappen im Himmel. - Bugfalte restauriert und hinterlegt.

Nr. 698 - Belagerung 1683. „Die Belagerung und Entsetzung Der Stadt Wien Ao. 1683“. Blick von der Höhe auf das Schlachtengetümmel, im Hintergrund die Stadt. Oben und unten insgesamt neue Porträts. Kupferstich von Eberhard Werner Happel bei Thomas Wiering, 1688, 29,5 x 35,5 cm. // 850,-

Die Porträts zeigen Ernst Rüdiger Graf von Starhemberg (1638-1701), Kaiser Leopold I. (1640-1705), Sultan Mehmed IV. (1642-1693), „Achmet Başa der Türckisch Groß Vezier“ (falsch betitelt, richtig ist Kara Mustafa Pascha, 1634/35-1683), Georg Friedrich Fürst von Waldeck (1620-1692), Johann Georg III. Kurfürst von

Sachsen (1647-1691), Johann III. Sobieski König von Polen (1629-1696), Maximilian II. Emanuel Kurfürst von Bayern „der blaue König“ (1662-1726) und Karl V. Herzog von Lothringen (1643-1690). - Mit Faltsuren, minimal fleckig.

Nr. 699 - Einzug nach Wien 1628.

„Eigentliche abcontrafactur der Türkischen Pottschaft Einzugs und einbegleitung in Wien. So geschehen den 21 Octob. im 1628“. In vier Reihen ist der Zug der türkischen Botschafter nach Wien dargestellt. Darunter auch ein ungarischer Konvoy, sowie die vom Bürgermeister von Wien geführte Kompagnie. Kupferstich, um 1650, 25,5 x 34 cm. // 280,-

Nr. 700 ZÜRICH. - Karte. „Zurichgow et Basiliensis provincia“. Altkol. Kupferstich von J. Janssonius, um 1630, 38,5 x 49,5 cm. // 380,-

Gesuchte Kantonskarte in sehr guter Erhaltung. - Verso mit Beschreibung in französisch.

Nr. 701 ZURZACH/Aargau.

Gesamtansicht aus der Vogelschau, darunter Legende. Kupferstich von M. Merian, 1642, 19 x 32 cm // 340,-

Fauser 15987. - Breite Ränder gebräunt.

V. Dekorative Graphik aller Art

Mit Kupfer- und Stahlstichen, Lithographien, Zeichnungen und Aquarellen zu Themen wie Architektur und Inneneinrichtung, Technik, Berufe, Mythologie und Religion, ferner Künstlergraphik von Stefano della Bella, Jean Jacques de Boissieu, Richard Earlom, Wilhelm von Kobell, Holzschnitten des Petrarcameisters, einem schönen Aquarell von Georg Emanuel Opiz uvm.



Nr. 704 - Allegorie auf Neid und Missgunst- Holzschnitt des Petrarcameisters



Nr. 703 - Albrecht Adam - Bleistiftzeichnung mit Tuschefeder



Nr. 702 - „Die Hirschjagden“ - Seltene Folge von 8 Radierungen von Albrecht Adam



Nr. 702 ALBRECHT ADAM (1786 - 1862). „Die Hirschjagden“. Acht Darstellungen mit mehreren Jägern die Hirsche lebendig fangen und in Transportkisten bringen, außerdem zeigen vier Darstellungen die Ankunft und das Leben der Jäger im Wald. 8 Radierungen von **Albrecht Adam**, meist rechts oder links unten sign., um 1806, je ca. 11,5 x 19 cm. // 1.800,-

Nagler, Monogrammisten Bd. 1, S. 537, Nr. 1251, 7-12: „sehr schöne Blätter“; vgl. Andresen, Handbuch Bd. 1, Nr. 1; Hase-Schmundt „Albrecht Adam und seine Familie, Nr. 279: „... Serie von 6 frühen Radierungen ... Die Albrecht Adam 1806 für den Verleger Friedrich Campe in Nürnberg ausführte. ... „Das Fürstentum Oettingen-Wallerstein, welches um Nördlingen herum ein ausgedehntes Gebiet und besonders große Waldungen hatte, hegt in diesen ein ausgezeichnet schönes Hochwild. Wie nun die Franzosen, immer geschickt waren, alles ausfindig zu machen, was sie auf französischen Boden verpflanzen konnten, so wurde dem Fürsten im Namen des großen Kaisers der Wunsch ausgedrückt (soll wohl heißen der Befehl), eine beträchtliche Anzahl Hirsche lebendig einzufangen, um sie in Kästen nach Paris zu führen ... Ich zog mit den Jägern mehrere Wochen in den schönen

Waldungen herum, befand mich ganz heimisch unter ihnen und zeichnete vieles ... Ich macht mich ... sobald das Einfangen zu Ende ging, daran, sechs Platten von den interessantesten Momenten dieses Jagdwesens in Kupfer zu radieren.“ - Tatsächlich führte Albrecht Adam 8 Radierungen zu diesem Ereignis aus (die ersten beiden Darstellungen zeigen den Zug in den Wald und die Ankunft im Wald). Lediglich Andresen führt in seinem Handbuch für den Kupferstichsammler eine Folge von „8 Bl. Jagd und Fangen des Hirsches“ auf und bezeichnet diese als die „Hauptblätter des Meisters“. - Mit Rand um die Plattenkante. - **Komplett und in dieser schönen Druckqualität von größter Seltenheit.**

Nr. 703 - Zwei Feldherren zu Pferde im Gespräch während um sie herum Soldaten vorbei ziehen und im Vordergrund ein totes Pferd liegt. Bleistiftzeichnung mit Tuschefeder auf Transparentpapier, links unten sign. „Adam“, um 1830, 17 x 22 cm (Blattgröße). // 350,-

Das Blatt rechts unten mit einer Widmung an „Comtesse de Bassenheim“. - Die Ecken mit Klebstoffflecken, die Ecke links unten mit Einriß. - Interessante und für Albrecht Adam typische Studie.

Nr. 704 ALLEGORIE. - Mißgunst und Neid. „Von dem Vergunst und Neid zubegegnen“. Ein Mann mit den Insignien eines Königs wird vom Schwanz eines vierköpfigen **Ungeheuers** umschlungen und getötet. Ein anderer Mann steht unbehelligt neben dem Drachen. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., 1558, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 180,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt, der eine **Steinigung** zeigt.

Nr. 705 ALMOSEN. Vor einer Kirche haben sich zahlreiche Bedürftige und Kranke versammelt. Ordensschwwestern und Bürger verteilen Almosen. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1559, 10 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie, der Holzschnitt flau.



Nr. 706 - Arche Noah - Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht

Nr. 706 ARCHE NOAH. Vor der fast vollendeten Arche mit einigen Arbeitern links hält Noah im Vordergrund eine vergebliche Predigt an die verstockten Menschen. Altkol. Kupferstich von Ch.F. Hörmann nach Baumgartner bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 17,5 x 29 cm. // 120,-

Schott 1862-2181. - Mit erklärenden lateinischen und deutschen Versen im Unterrand. - Im Rand leicht fingerfleckig.

Nr. 707 - Regenbogen. Noah vor der Arche mit seiner Familie und den Tieren beim Dankopfer, darüber der Regenbogen. Altkol. Kupferstich von Ch.F. Hörmann nach Baumgartner bei Engelbrecht, um 1740, 20 x 29 cm. // 80,-

Mit erklärenden lat./dt. Versen im Unterrand. - In kräftigem Altkolorit. - Am Rand etwas fleckig, unten drei kleine alt hinterlegte Randeinrisse, oben bis über die Einfassungslinie beschnitten und alt angerändert.

Nr. 708 - Sintflut. Die Sintflut mit ertrunkenen und sich vergeblich noch rettenden Menschen, im Hintergrund die schwimmende Arche. Altkol. Kupferstich von J.S. Müller nach Baumgartner bei Engelbrecht, um 1740, 20 x 29 cm. // 80,-

Mit erklärenden lat./dt. Versen im Unterrand.

Nr. 709 ARCHITEKTUR. „Von kleiner behausung und enger wohnung“. Ein alter Mann sitzt ähnlich wie Diogenes in einem großen Faß und blickt in die Sonne. Zwei Burschen kauern hinter einer Hecke und beobachten den Einsiedler. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1570, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 80,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie. - Der Holzschnitt flau.

Nr. 710 - Dekormalerei. Entwurf für eine Wand- oder Deckenmalerei. Durch einen Kranz aus blühenden Ästen und Zweigen sieht der Betrachter fünf Vögel am Himmel fliegen. Aquarell über Bleistift auf Zeichenkarton, wohl 1. Hälfte 19. Jahrhundert, 38 x 27 cm. // 100,-

Nr. 711 - Innenarchitektur. Blick in ein prächtiges Arbeits- oder Herrenzimmer, im Stil des Klassizismus. Links ein Schreibtisch mit Stuhl, rechts ein Sofa mit Tisch und Stehlampe und in der Mitte Einbauschränke mit Bücherregalen. Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, um 1910, 35 x 54,5 cm. // 240,-

Auf dünnerem Skizzenpapier. - Etwas knittrig, mit wenigen Randläsungen.

Nr. 712 - - Blick in einen Jugendstil Raum, möglicherweise der Schalterraum einer Bank. Rechts der Tresen, daneben eine Übersichtstafel und links ein Schreibtisch mit kleinen Trennwänden. Bunte Kreidezeichnung über Bleistift von Oskar Lutze, um 1905, 35,5 x 37 cm. // 280,-

Alt aufgezogen, vorwiegend in den Randbereichen der Darstellung etwas fleckig.

Nr. 713 - - Blick in einen Jugendstil Raum, möglicherweise der Schalterraum einer Bank. Mittig ein großer Tresen mit kleiner Trennwand in der Mitte, rechts eine Wandvertäfelung mit Tür. Bunte Kreidezeichnung über Bleistift, teils aquarelliert, von Oskar Lutze, um 1905, 36,5 x 68,5 cm. // 320,-

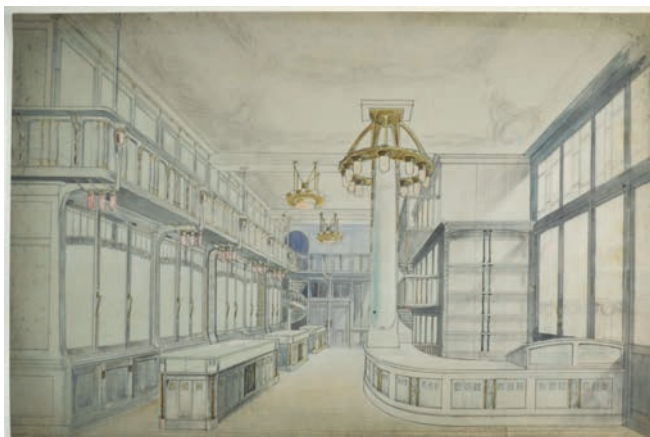
Alt aufgezogen, vorwiegend in den Randbereichen der Darstellung leicht fleckig und gebräunt.

Nr. 714 - - Blick in eine prächtige Jugendstil Bar, im Vordergrund der Tresen mit Regalen und Vitrinen, in diesen Flaschen, Gläser, Tassen und Teller. Darüber ein Geländer mit Lampe und links vom Tresen eine Tür. Aquarellierte Tuschkreidezeichnung von Oskar Lutze, um 1910, 53 x 37,5 cm. // 350,-

Alt auf Karton aufgezogen, dieser wenig fleckig und angestaubt.

Nr. 715 - - Blick in ein Esszimmer, eingerichtet mit einem großen Tisch mit vier Stühlen und einem Beistelltisch mit Champagnerkühler und zwei Flaschen, an den Seiten zwei Aufsatzschränke für Geschirr und im Eck zwei Sofas umrandet mit Einbauschränken für Büchern. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, um 1910, 27 x 42 cm. // 280,-

Das Zimmer mit einer aufwendigen Wand- und Deckenverzierung. Voll ausgeführtes Aquarell. - Nur in den Rändern minimal angestaubt.



Nr. 717 - Art Deco Verkaufsraum - Zeichnung von Oskar Lutze

Nr. 716 - - „Einfaches Herrenzimmer für eine Mietswohnung gedacht“. Links neben dem Fenster ein Schreibtisch mit Stuhl und rechts von der Tür ein Bücherschrank. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, sign., um 1930, 34 x 45 cm. // 320,-

Die Bilder an den Wänden hängen an Galerieleisten. - Vorwiegend in Rändern stockfleckig, der feste Karton in der linken oberen Ecke zweimal geknickt.

Nr. 717 - - Blick in einen großen Art Deco Verkaufsraum, links drei Verkaufsvitrinen mit Glasaufsätzen, dahinter große Einbau-Vitrinen-Schränke, rechts ein großer Verkaufstresen mit Regalen im Hintergrund, oben eine Galerie. Außerdem rechts eine große Fensterfront und an der Decke drei schöne Kronleuchter. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, dat. „um 1905“, 48 x 72,5 cm. // 480,-

Alt aufgezogen, vorwiegend in den Randbereichen der Darstellung etwas fleckig.

Nr. 718 - - Professionell ausgeführter Entwurf eines großen, kastenartigen Schrankes mit eisengeschlagenen Flügeltüren, darüber ein Aufbau mit kleinen Säulen und zwei großen Vasen als Abschluß. Möglicherweise ein Küchenschrank. Das Wanddekor im Hintergrund mit Gold. Aquarellierte Bleistiftzeichnung teils mit Gold, um 1930, 38,5 x 24 cm. // 280,-

Minimal fleckig, auf grauen Karton aufgelegt und gerahmt.

Nr. 719 - - Blick in ein Art Deco Schlafzimmer, in der Mitte das Bett mit einem Rückenteil mit Nachttischen, rechts davon ein Kleiderschrank und links beim Fenster ein großer Spiegel mit Sessel davor, sowie im Vordergrund eine Chaiselongue mit Tischchen. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, monogr., um 1930, 26 x 44 cm. // 420,-

Nur in den Rändern leicht angestaubt.



Nr. 719 - Art Deco Schlafzimmer - Aquarell von Oskar Lutze



Nr. 734 - Automobil - Werbung für Renault

Nr. 720 -- Blick in ein Art Deco Schlafzimmer, in der Mitte das Doppelbett mit zwei Nachttischen, rechts davon ein Kleiderschrank und links beim Fenster ein großer dreifach Spiegel mit Hocker davor, sowie im Vordergrund eine Chaiselongue mit Tischchen. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, monogr., um 1930, 38 x 51 cm. // 380,-

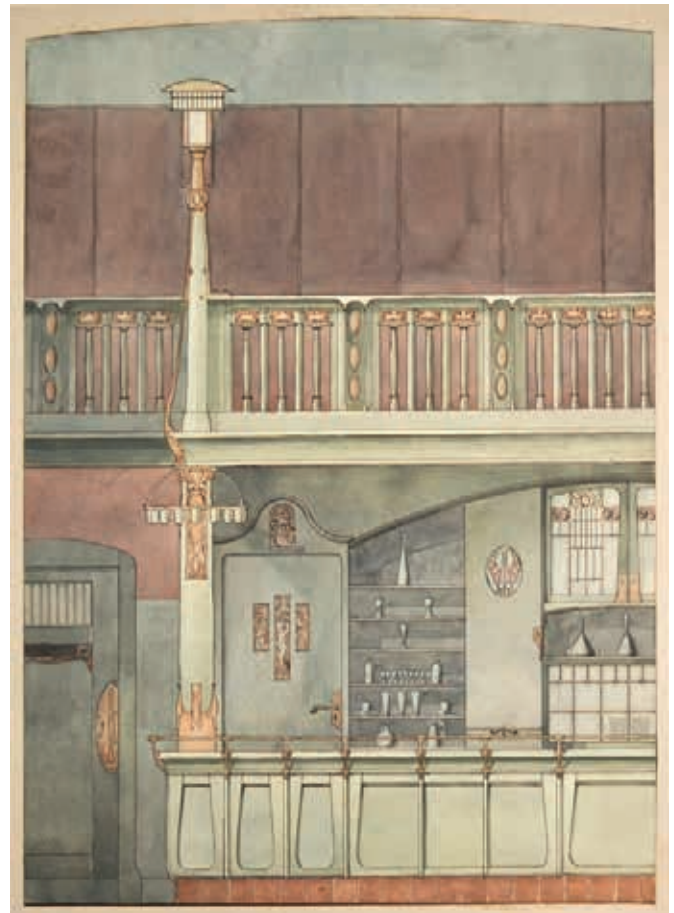
Der Raum in Gelb gehalten, mit kleinen Details wie Parfüm, Schmuck und Schminkutensilien, Teetasse, einer Schale mit Pralinen, Morgenmantel, Telefon und einer brennenden Zigarette im Aschenbecher. - Nur in den Rändern leicht angestaubt.

Nr. 721 -- Blick in ein Schlafzimmer mit zwei großen Fenstern durch die die Sonne scheint, links das Bett mit zwei Nachttischen, dem gegenüber drei hohe Spiegel und zwei Türen. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, monogr., um 1930, 40 x 58,5 cm. // 360,-

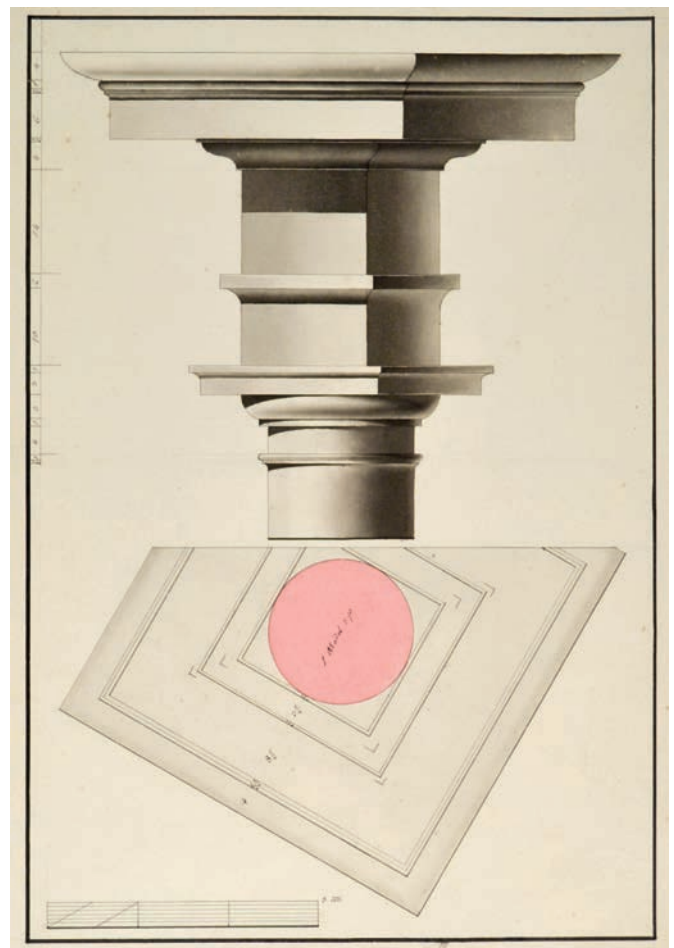
Der Raum in Dunkelblau und Grün gehalten. Außerdem stehen im Raum noch zwei Stühle und ein Tischchen auf dem eine Krawatte liegt. - Nur in den Rändern leicht gebräunt.

Nr. 722 -- Blick in ein Art Deco Schlafzimmer, mittig das Bett mit zwei Nachttischen, im Vordergrund ein großer Standspiegel mit einem Sessel davor und einer kleineren Kommode. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, sign., um 1930, 39 x 56 cm. // 320,-

Der Raum in Rosa und Lila gehalten, an der Rückwand drei Fenster und zwei Türen. - Nur in den Rändern leicht gebräunt.



Nr. 714 - Entwurf für eine Jugendstilbar - Aquarellierte Zeichnung von Oskar Lutze



Nr. 726 - Toskanische Säulenordnung - Aquarellierte Federzeichnung um 1800



Nr. 741 - Große Radierung von Stefano della Bella mit einer Ansicht von Paris

Innenarchitektur.

Nr. 724 - - Ein großzügiges Art Deco Arbeitszimmer mit einem großen Doppelfenster, links Schreibtisch mit Stuhl, in der Mitte ein Tisch mit zwei Stühlen, einem Sessel und einem Sofa und rechts ein großer Bücherschrank. In Braun aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lütze, monogr., um 1930, 40 x 58 cm. // 380,-

Am Fenster stehen mehrere Kakteen und der Blick nach draußen geht auf einen Flusslauf vor einer Stadtsilhouette. - Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 725 - - „Wohnzimmer“. Ein großzügiges Art Deco Wohnzimmer mit einer großen Fensternische im Hintergrund, in dieser stehen ein kleiner Tisch mit zwei Sesseln, davor ein Sofa mit Tisch und zwei Sesseln, sowie einem Barschrank. Im Vordergrund noch ein Sessel mit Stehlampe, ein Sideboard und drei ineinandergeschobenen Beistelltischchen. Bleistiftzeichnung von Oskar Lütze, monogr. und dat. „16.2.(19)32“, 56 x 40,5 cm. // 320,-

Nur in den Rändern minimal fingerfleckig, der obere Rand mit wenigen Läsuren.

Nr. 726 - Säulen. 2 Architekturzeichnungen mit Details toskanischer Säulenordnungen auf einem Blatt. Schwarz und grau aquarellierte Federzeichnung, um 1800, 41,5 x 28,5 cm. // 280,-

Die obere Hälfte zeigt eine leicht schräge Ansicht eines toskanischen Kapitells mit dem aufsitzenden Gebälk. Darunter der Grundriß der Säule in einem Blickwinkel nach oben. - Dekorative Architekturzeichnung aus der Zeit um 1800.

Nr. 727 - Wandmalerei. Entwurf im Viertel für eine Deckenmalerei mit Rosette und zwei Bordüren. Aquarell über Bleistift auf Karton, wohl 1. Hälfte 19. Jahrhundert, 36 x 33 cm. // 100,-

Nr. 728 - Zeltbau. „Vue perspective de la Chapente“. Holzgerüst eines großen Fest- oder Ausstellungszeltes mit 17 Detaildarstellungen. Getönte Lithographie von Jules Verdellet bei Lemercier, Paris, um 1860, 34 x 51,5 cm. // 120,-

Aus „Manuel Geometrique du Tapissier“. Taf. LIV. - Mittig gefaltet, breitrandig.

Nr. 729 AUSTERN. - Verkauf. „Der erste Austerntag“. Heftiger Andrang am Hafen vor dem Hause einer Austerhändlerin, die soeben eine Auster aus dem vollen Holzschaff mit einem Instrument öffnet, rechts ein vornehmer Herr mit langem Ruder. Stahlstich mit Aquatinta, 1863, 14 x 19,5 cm. // 80,-

Nr. 730 AUTOMOBIL. Ein störrischer Esel versperrt zwei herannahenden Automobilen den Weg. Ein junger Mann hat sein Fahrrad abgestellt und versucht den Esel, auf dem eine junge Frau sitzt, von der Straße zu ziehen. Währenddessen piekt ein alter Mann das Tier mit seinem Regenschirm ins Hinterteil. Farblithographie, um 1900, 21 x 29 cm. // 180,-

Nr. 731 - - „Un automobiliste attaque par des aigles“. Ein Autofahrer wird während der Fahrt über Land von zwei großen Greifvögeln angegriffen. Farb. Siebdruck, Paris, um 1912, 38 x 27 cm. // 70,-

Beilage der Tageszeitung „Petit Journal“, Nr. 280. - Auf Leinwand aufgezogen.

Nr. 732 - - „Incidente automobilistico in Valle d'Aosta“. Das Automobil der Königin Margarethe wird durch einen Felssturz beschädigt. Farb. Siebdruck von A. Beltrame, Mailand, 1905, 27 x 23 cm. // 70,-

Titelseite der Wochenzeitschrift „La Domenica del Corriere“ vom 3.9.1905. - Auf Leinen aufgezogen.

Nr. 733 - Ein Hirsch im Straßenverkehr. Inmitten von Autos und Radfahrern kreuzt ein Hirsch die Straße und stiftet Verwirrung. Farb.

Siebdruck von Paul Dufresne, Paris, 1907, 25 x 36 cm. // 80,-

Illustrierte Beilage der Pariser Tageszeitung „Petit Parisien“. - Auf Leinen aufgezogen.

Nr. 734 - „La Renault en vacances“. Wohl eine Werbeanzeige für das Modell V (1905) von Renault. Eine große Familie verabschiedet sich nach den Ferien an der Küste und besteigt mit viel Gepäck das bereitstehende Fahrzeug. Siebdruck, Paris, um 1910, 21,5 x 33 cm. // 90,-

Auf Leinen aufgezogen.

Nr. 735 BALLON. Darstellung eines „Lama's Luft-Segel-Boot“, „Garnerin's Fallschirm beim Aufsteigen“ und Niederlassen, sowie fünf weitere Darstellungen von Flügeln und Ballondetails. Stahlstich aus Meyer's Konversations Lexikon, um 1860, 21 x 12,5 cm. // 60,-

Nr. 736 - „Car of the „Saladin“, with Mr. Powell, M.P., and Captain Templer, R.E.“ im Korb sitzend. Kol. Holzstich, 1881, 23 x 15 cm. // 60,-

Am 10. Dezember 1881 stürzte der Ballon „Saladin“ bei einem der wohl frühesten tödlichen Luftunfälle in Dorset auf ein Feld in Eppesmouth. Captain Templer erlitt einen Beinbruch, Mr. Powell wurde mit dem Ballon aufs offene Meer getrieben und ertrank.

Nr. 737 BAUERNKRIEG. -

Bundschuh. „Von dem hasse und neid des gemeinen manns“. Aufständische Bauern mit der Bundschuhfahne haben einen Ritter umzingelt. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1540, 9,5 x 15,5 cm. // 120,-

Vgl. Wikipedia „Bundschuh-Bewegung“ (Abb.). - Aus „Tröstsiegel“. - Verso Typographie.

Nr. 738 - - „Von dem hasse und neid des gemeinen manns“. Aufständische Bauern mit der Bundschuhfahne haben einen Ritter umzingelt. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1540, 9,5 x 15,5 cm. // 90,-

Vgl. Wikipedia „Bundschuh-Bewegung“ (Abb.). - Aus „Tröstsiegel“. - Verso Typographie. - Gebräunt.



Nr. 743 - Bibliothek - Holzschnitt des Petrarcameisters

Nr. 739 BAYERN. - Allegorie.

Allegorische Darstellung auf Bayern. Links das Wappen der Kurfürstentum Bayern, im Hintergrund eine Stammtafel, sowie die Büste von (vermutlich) Maximilian I. Joseph davor die Justitia die mit ihrem Schwert „Sum cuique“ auf eine Karte von Bayern zeigt. Bei ihr ein Löwe mit dem Schwert „Vin dex legis“. Kupferstich von **Johann Michael Mettenleiter**, dat. 1791, 24 x 14 cm. // 140,-

Insgesamt minimal gebräunt und leicht angestaubt.

Nr. 740 BELAGERUNG. „Von dem belagerten Vatterland“. Landsknechte stehen mit Kanonen hinter einem Bollwerk, während die fordere Linie bereits die zerstörte Mauer der belagerten Stadt erstürmt. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1600, 14 x 15 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Tröstspiegel“. - Etwas gebräunt.

Nr. 741 STEFANO DELLA BELLA (1610 - 1664). „La Perspective du pont Neve de Paris“. Blick über die Brücke Pont Neuf die Seine hinunter, mittig das Reiterstandbild von Heinrich IV. Mit einer sehr aufwendigen, kleinteiligen Figurenstaffage. Unten Inschrift, legende und oben das Wappen. Kupferstich mit Radierung „Ste. Della Bella Florentinus. In. e. Fe. et. D. D. 1646. Cum Privilegio Regis“, um 1646, 33 x 68 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 228; Nagler (als erstes Blatt genannt): „seltenes Werk“. - **Abzug des späten 18. Jahrhunderts von der Originalplatte.** - „Eines seiner Pariser Hauptwerke, die Ansicht des Pont-Neuf, ist 1646 datiert. ... Er liebt weite Räume darzustellen, in denen sich große Massen von Figuren frei bewegen, und sucht seinen Gestalten durch malerische Trachten und zierliche Bewegungen besonderen Reiz zu verleihen“.

Nr. 742 - Trüffelsucher mit seinem Schwein auf der Suche. Kupferstich bei Mariette, um 1650, 9 x 13,5 cm. // 120,-

Feiner Abzug mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 743 BIBLIOTHEK. Blick in eine Bibliothek mit zahlreichen Folianten. Der Sammler, ein orientalisch gekleideter älterer Mann betrachtet ein Buch, das ihm wohl gerade von einem jüngeren Mann angeboten wird. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1600, 9,5 x 15,5 cm. // 120,-

Aus „Tröstspiegel“. - Verso Typographie.

Nr. 744 BIENEN. Zwei junge Männer schmeicheln einem älteren Mann. Während ihm einer der beiden sprichwörtlich „Honig um den Bart“ streicht und ihm der andere den Pelzkragen streichelt, kreist ein Schwarm Bienen um sie. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1560, 14,5 x 15,5 cm. // 90,-

Aus „Tröstspiegel“. - Verso Typographie, knapp beschnitten.

Nr. 745 - „Von Argwohn vermenter Tugend“. Zwei junge Männer schmeicheln einem älteren Mann. Während ihm einer der beiden sprichwörtlich „Honig um den Bart“ streicht und der andere ihm den Pelzkragen streichelt, kreist ein Schwarm Bienen um sie herum. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1560, 14,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Tröstspiegel“. - Weiter heißt es im Text: „Von Federklaubern, Helmlinstreichern und Schmarotzern“. - Verso Typographie. - Gebräunt.

Nr. 746 BIER. - Holland und Westfriesland. „Publicatie. De Staaten van Holland en Westvriesland“. Verordnung zum Bierbrauen und zum Bierausschank in Niederländisch. Mit großer Wappenvignette und Initialie in Holzschnitt. Dreiseitiger Typendruck, Den Haag, dat. 14. März 1760, 21 x 16 cm (Blattgröße). // 60,-

Bis an den Plattenrand beschnitten und stellenweise leicht gebräunt.

Nr. 747 BILDERBOGEN. - Stadtansichten. „Vues de l'Univers“. Bilderbogen mit 36 kleinen (3,5 x 5 cm) Ansichten aus aller Welt. Altkol. Lithographien, um 1840, ca. 29 x 40 cm. // 180,-

Die hübschen kleinen Ansichten zeigen u.a. Rom, Kanton, Auckland, Istanbul, Korfu, Neapel. Madeira, Lissabon, Rio de Janeiro, Jaffa, Madagascar, Berlin, Dresden, Stockholm, Edinburg. - Unten rechts die Nr. 207.

Nr. 748 BLUMEN. - Seidenpflanze. Darstellungen einer Seidenpflanze mit großer Blüte und detaillierten Darstellungen von Samen und Blüten. Altkol. Kupferstich, um 1840, 15 x 20,5 cm. - Mit dem Textblatt. // 75,-



Nr. 749 - Kolorierte Radierung von Jean Jacques de Boissieu

Nr. 749 JEAN JACQUES DE BOISSIEU (1736 - 1810). „Les petits Charlatans“. Eine Gruppe Musiker auf der Bühne vor Zuschauern. Kol. Radierung auf Chinapapier, monogr. und dat. „DB. 1773“, 19,5 x 25, cm. // 350,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Perez 67. - Bezogen auf seine Aetzungen schreibt Nagler folgendes: „Letztere sind mit leichter Nadel und einem malerischen Geschmacke so vortrefflich ausgeführt, dass de Boissieu zu den ersten Meistern seiner Kunst zu zählen ist, und sehr wenigen unter den älteren weichen darf“. - Vorallem in den breiten Rändern etwas gebräunt und fleckig.

Nr. 750 - „Le repos des faucheurs“. Bauern bei der Heuernte. Vier Bauern beim Bestücken eines Heuwagens, vorne sechs weitere Bauern bei der Rast. Radierung auf China nach Adriaan van den Velde, monogr. und dat. „B.J.J. Slup: aqua forti 1795“, 26 x 36 cm. // 280,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Le Blanc 139; Perez 99. - Bezogen auf seine Aetzungen schreibt Nagler folgendes: „Letztere sind mit leichter Nadel und einem malerischen Geschmacke so vortrefflich ausgeführt, dass de Boissieu zu den ersten Meistern seiner Kunst zu zählen ist, und sehr wenigen unter den älteren weichen darf“.

Nr. 751 - Homme à cheval passant un Gué. Blick einen Fluss entlang auf die auf einem Plateau liegende Stadt, im Vordergrund im Fluss zwei Landleute mit zwei Kühen. Radierung bez., monogr. und dat. „DB. 1800“, 25 x 35 cm. // 300,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Perez 112. - Bezogen auf seine Aetzungen schreibt Nagler folgendes: „Letztere sind mit leichter Nadel und einem malerischen Geschmacke so vortrefflich ausgeführt, dass de Boissieu zu den ersten Meistern seiner Kunst zu zählen ist, und sehr wenigen unter den älteren weichen darf“. - Minimal einheitlich gebräunt.

Nr. 752 BRAUCHTUM. - Maifest. „Le Mai Fleuri“. Während eines Dorffestes richten mehrere Männer einen Maibaum auf. Kol. Stahlstich von Eduard Goodall nach Frederick Goodall, um 1860, 17 x 27,5 cm. // 90,-

Nr. 753 BRIEF. „L'Indiscrète“. Während es einem älteren Herrn mit **Brille** sich sichtlich schwer fällt einen Brief zu lesen, schaut ihm das junge Hausmädchen durch einen Türspalt amüsiert über die Schulter. Radierung von Ch. Le Baron nach **Attilio Simonetti** bei A. Clement, um 1870, 28 x 21 cm. // 90,-



Nr. 755 - 758 - Vier Schabkunstblätter von Richard Earlom

Nr. 754 BRUDERSCHAFT.

„Aufnahmeurkunde Fr. Erhardus a Radkersburgo“. Oben die Anbetung der Maria Immaculata von mehreren Heiligen und Engeln, diese stehend auf einer Mondsichel und mit einer Schlange unter ihrem Fuß. Der Strahlenkranz geht zu allen Seiten, unten florale Verzierung, Wappen und ein blindgeprägtes Papiersiegel. Kupferstich von **Tommaso Piroli**, hs. dat. 1789, 35 x 45 cm. // 380,-

Handschriftlich ausgefüllte und datierte Urkunde, leider kaum leserlich (möglicherweise für „Maria Katharina Fellermarinn ... 10. July 1789“). - Die Handschrift teils verwischt, mit mehreren, teils größeren Wurmlochern, etwas wasserrandig und berieben. Im breiten alten Original-Rahmen.

Nr. 755 RICHARD EARLOM (1742 - 1822). „A Fruit Market“. Reich gedeckter Marktstand, mit übervollen Obstkörben, links die Händlerin im Gespräch mit einer eleganten Kundin. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1775, 36 x 57 cm. // 850,-

Nagler Bd. IV, S. 245: „Der grösste Schabkünstler Englands“. Earlom „bereitete seine Platte mit einer höchst einzähnigen Wiege zu, daher boten sie in den dunklen Stellen den feinsten Sammt dar, warfen aber aus derselben Ursache auch **nur eine geringe Anzahl von Abdrücken** ab“. - Aus der bekannten Folge: „Die vier Märkte“. - In den Rändern nur minimal gebräunt.

Nr. 756 - „A Herb Market“. Blick auf einen reichen Kräuter- und Gemüsestand, links übervolle Gemüsekörbe, rechts der Kräuterstand mit Händlerin. Diese im Gespräch mit einer Köchin, der soeben von einem Jungen ihr Geld geklaut wird. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1779, 36 x 57 cm. // 850,-

Aus der bekannten Folge: „Die vier Märkte“. - In den Rändern nur minimal gebräunt.

Nr. 757 - „A Fish Market“. Übervoller Stand, mit einer Vielzahl verschiedener Fische und Wassertiere (Schildkröten, Biber, Delphin, Krebse und Hummer), rechts der Händler beim Zerteilen eines Fisches, links füllt ein Fischer weitere Fische nach. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1782, 36 x 57 cm. // 850,-

Aus der bekannten Folge: „Die vier Märkte“. - In den Rändern nur minimal gebräunt, der Plattenrand teils verso hinterlegt.

Nr. 758 - „A Game Market“. Blick auf einen übervollen Marktstand mit Wild, darunter u.a. ein Eberkopf, Schwan, Reh, Enten, Hühner usw. Links der Händler mit einem Pfau auf dem Arm. Unten Inschrift und Wappen. Schabkunstblatt von R. Earlom und Jan Boeckhorst nach Frans Snyders bei John Boydell, dat. 1783, 36 x 57 cm. // 850,-

Aus der bekannten Folge: „Die vier Märkte“. - In den Rändern nur minimal gebräunt, der Plattenrand teils verso hinterlegt.



Nr. 768 - Walfang - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch

Nr. 759 ERSTKOMMUNION. Kruzifix mit dem Herz Jesu von Blüten umrankt, in denen eine weiße Taube sitzt. Darunter Text in Französisch. Malerei mit Handschrift auf Pergamentpapier, um 1845, 8 x 6,5 cm. // 65,-

Nr. 760 - „Herzlichen Glückwunsch zur ersten heiligen Communion“. Knabe in schwarzem Anzug, Kommunionkerze und Gotteslob, darunter Spruchband mit Glückwunsch. Chromolithographie auf Spitze montiert, um 1880, 8 x 3 cm (Bildchen); 10,5 x 7 cm (Blattgröße). // 60,-

Nr. 761 - „Andenken an die erste heilige Communion“. Ein goldener Kelch mit einer Hostie darüber auf einem 6-zackigen Stern, um den sich Weinreben und Trauben ranken. Chromolithographie auf geprägtem Karton, um 1900, 8 cm (Durchmesser). // 60,-

An den Spitzen geringfügig gestaucht und mit drei kleinen Einrisen.



Nr. 754 - Bruderschaft von Radkersburg - Aufnahmeurkunde



Nr. 750 - Radierung von Jean Jacques de Boissieu „Heuernte“

Nr. 762 FEUERWEHR. Ganzfigur eines Feuerwehrmannes, stehend in Uniform, mit erhobenem Zeigefinger. Altkol. Lithographie, um 1850, 35 x 15 cm. // 90,-

Mit Lichtrand, papierbedingt einheitlich gebräunt.

Nr. 763 - Haarlem. „Haarlemsche Brandblusschers' Nieuwjaars-Heil- en Zegenwensch“. Neujahrs-Heil und Segenswunsch der Feuerwehr zu Haarlem an die Bürger der Stadt. Eine kleine Ansicht zeigt die Feuerwehr beim Löscheinsatz, darunter zweispaltiger Text in Niederländisch. Holzschnitt mit Typographie, um 1890, 7 x 10 cm (Darstellung); 33 x 21 cm (Blattgröße). // 60,-

Nr. 764 FISCHEREI. Darstellung vom Fischfang mit Pferden. Auf drei Abbildungen wird gezeigt, wie Schleppnetze sowohl von Fischern als auch von Pferden am Strand durchs Wasser gezogen werden. Darunter eine Detailabbildung der Netze. Kupferstich von J.D. Philippin, geb. Sysangin, um 1775, 32 x 21 cm. // 90,-

Vgl. Nissen ZBI 1187. - Tafel XL aus: Duhamel du Morceau, Abhandlung von den Fischereyen, Leipzig/Königsberg, 1773-1775. - Mit geglätteter Bugfalte und linksrandig knapp beschnitten.

Nr. 765 - Darstellung vom Fischfang mit Treibnetzen von Land und von Kähnen aus auf zwei Blättern. Auf sechs Abbildungen wird gezeigt, wie man mithilfe von Haspeln (Winden) und Kähnen von Land aus in Buchten oder küstennahen Gewässern Fische fängt. 2 Kupferstiche von J.D. Philippin, geb. Sysangin, um 1775, 32 x 21 cm. // 90,-

Vgl. Nissen ZBI 1187. - Tafeln XI und XIII aus: Duhamel du Morceau, Abhandlung von den Fischereyen, Leipzig/Königsberg, 1773-1775. - Mit geglätteter Bugfalte.

Nr. 766 - Darstellung vom Fischfang mit einem sogenannten Sacknetz. Auf einer Abbildung sieht man eine Tarante, ein kleines einmastiges Segelschiff mit großen Mastauslegern an beiden Enden, an denen ein sackförmiges Netz befestigt ist. Eine zweite Figur zeigt ein Grundsleppnetz. Kupferstich von J.D. Philippin, geb. Sysangin, um 1775, 32 x 21 cm. // 90,-

Vgl. Nissen ZBI 1187. - Tafel XLV aus: Duhamel du Morceau, Abhandlung von den Fischereyen, Leipzig/Königsberg, 1773-1775. - Mit geglätteter Bugfalte.

Nr. 767 - Wal. „View of the Whale Fishery, &c. in Greenland“. Drei Segelschiffe zwischen Eisbergen umgeben von Ruderbooten mit mehreren Männern auf Waljagd, im Vordergrund ein Mann in einem Ruderboot der mit einem Gewehr auf eine Robbe und einen Eisbären schießt. Kupferstich von Thornton, um 1780, 27 x 16 cm (mit Schrift). // 120,-

Aus: „Millar's New Complete & Universal System of Geography“. - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 768 - - Drei Walfangboote mit Ruderern und ein Walfangschiff versuchen einen Wal zu fangen, dieser wirft ein viertes Walfangboot in die Luft. Altkol. Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 14,5 x 20 cm. // 80,-

Mit dem Original-Textblatt in deutsch und französisch. - Nur wenig fleckig.

Nr. 769 FRAUEN. „Von einem ungestümmen und zornigen Weib“. Zwei zänkische Frauen misshandeln ihre Männer. Die eine schlägt mit dem Knüppel auf ihren Mann ein, die andere zerrt den ihren an den Haaren. Holzschnitt des Petrarcomeisters, Frankfurt/M., um 1600, 9,5 x 15 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie.

Nr. 770 FREUNDSCHAFT. „Von einem einigen getreuen Freund“. Sowohl ein Adeliger und ein Ritter, als auch ein Bürger und ein Landsknecht bekunden durch Handschlag ihre gegenseitige Freundschaft. Holzschnitt des Petrarcomeisters, Frankfurt/M., um 1580, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt.

Nr. 771 JOHANNES PIETER DE FREY (1770 - 1834). „Büste eines jungen Soldaten mit Baret, das eine große Feder ziert“ (Nagler). Radierung nach Rembrandt van Rijn, um 1800, 14,5 x 11,5 cm. // 150,-

I. Zustand vor aller Schrift, eigentlich Probedrucke. Nagler, die viertletzte Radierung; Andresen, Handbuch Bd. I, S. 528: „ein begabter Künstler, den man mit Recht den holländischen G.F. Schmidt nennen kann“; ähnlich Thieme-Becker Bd. XII, S. 440: „Seine Radierungen nach Rembrandt ... sind auch seine geschätztesten Blätter, die denen G.F. Schmidts als gleichwertig erachtet werden“. - Alt montiert.



Nr. 771 - Radierung von Johannes Pieter de Frey nach Rembrandt

Nr. 772 - „Der Mann mit Hut, Brustbild“ en face (Andresen). Radierung, bez., sign. und dat. „Rembrandt van Rijn pinx. 1656 J. de Frey fecit aqua forti 1797“, 16,5 x 12,5 cm. // 150,-

Andresen, Handbuch I, 15: „ein begabter Künstler, den man mit Recht den holländischen G.F. Schmidt nennen kann“; ähnlich Thieme-Becker Bd. XII, S. 440: „Seine Radierungen nach Rembrandt ... sind auch seine geschätztesten Blätter, die denen G.F. Schmidts als gleichwertig erachtet werden“. - Alt montiert.

Nr. 773 FRÜCHTE. Zweig eines Apfelbaumes mit zwei Äpfeln und verschiedene Insekten und Faltern mit Larven und Puppen. Altkolorierter Kupferstich, um 1770, 26 x 19,5 cm. // 280,-

Aus dem Werk „Nauwkeurige Waarneemingen omtrent de Veranderingen van veele Insekten of Gekorvende Diertjes“ von Jacob L'Admiral (1700-1770). - Bei dieser Darstellung handelt es sich um einen zeitgenössischen Abklatsch / Contre Epreuve von einem frisch gedruckten Exemplar. Dadurch fehlt der Plattenrand und das Blatt bekam zusammen mit dem sehr sorgfältigen Kolorit den Charakter eines Aquarelles. Diese aufwendige Drucktechnik wurde bereits von Maria Sybilla Merian für besondere Exemplare ihrer Radierungen benutzt, die sie selber mit ihren Töchtern eigenhändig und aufwendig kolorierte. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**



Nr. 774 - Gaius Marius - Kupferstich bei A. Lafreri

Nr. 774 GAIUS MARIUS (158/157 - 86 v.Chr.). Darstellung der Siegestrophäen des Gaius Marius, bzw. der Trophäe des Marius. Aus mehreren römischen Waffen und Teilen einer Rüstung setzt sich eine Statue zusammen, in deren Mitte sich eine Figur der Victoria befindet, die wiederum von zwei Putten eingerahmt wird. Kupferstich bei Antonio Lafreri, um 1780, 38,5 x 26,5 cm. // 250,-

Aus: „Speculum Romanae magnificentiae“, herausgegeben von Antonio Lafreri in Rom. - Vor allem in den Rändern fleckig.

Nr. 775 GASTRONOMIE. „Der Bohnenkönig“. Blick in eine vollbesetzte Wirtsstube, in der Mitte der gekrönte Bohnenkönig beim Trinken, um ihn herum fröhliche Zecher. Stahlstich von M. Lämle nach J. Jordaens, (dat. 1639), um 1840, 13 x 17,5 cm. // 80,-

Nr. 776 - Küche. 14 Darstellungen von verschiedenen Kochherden und Kochmaschinen. Holzstich bei Brockhaus, Leipzig, um 1870, 21 x 27,5 cm. // 65,-

Nr. 777 - Wirtshaus. Blick auf ein alpenländisches Wirtshaus mit Pavillon und Sitzbänken im Garten am Waldrand. Altkol. Lithographie mit Tonplatten gedruckt, um 1850, 18 x 24 cm. // 250,-
Auf braunem Karton alt in Linienumrandung montiert.

Nr. 778 GLAS. - Glasherstellung. „Das Innere einer engl. Kronen - Glas - Manufactur“. Blick in eine Glashütte mit mehreren Öfen und zahlreichen Arbeitern, darüber der Grundriss der Fabrik. Stahlstich, Schweinfurt, um 1840, 10 x 18,5 cm (Darstellung); 29 x 23,5cm (Blattgröße). // 80,-

Nr. 779 GLOBUS. - Himmelsglobus. Ein Himmelsglobus auf einem Vierfußgestell steht umrahmt von Allegorien der Jahreszeiten und mythologischen Figuren auf einem Sockel. Kupferstich, um 1730, 19 x 15 cm. // 90,-

Bis an die Darstellung beschnitten und an drei Stellen eingerissen; alt montiert.

Nr. 780 GLÜCKWUNSCHKARTE. - Neujahrswunsch. „Zum neuen Jahre P. C. Geißler seinen Freunden“. Im Schein der Laterne des Nachtwächters stehen mehrere Menschen zusammen an einer Straßenecke und singen. Radierung von Peter Carl Geissler, um 1850, 5,5 x 9,5 cm. // 80,-

Nr. 781 GROSSMUT. Ein alter Mann steht vor einer Wand seines Hauses und betrachtet eine runde Spiegelfläche mit Ornamentumrahmung. Er sieht in diesem Spiegel Herzen und Augen. Holzschnitt des Petrarcomeisters, um 1540, 9,5 x 15,5 cm. // 120,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie. - Knapp beschnitten.

Nr. 782 GUCKKASTENBLATT. „Der Mond, zweyte Planet, und dessen Einfluß“. Blick auf einen künstlichen Teich mit seitlich ebensolchen Bäumen, mittig eine Jagdgesellschaft mit erlegtem Wild in Netzen, darüber die Göttin Diana auf Wolken. Altkol. Kupferstich von Georg Balthasar Probst, um 1750, 28 x 41 cm. // 350,-

Kapff K 400: „... Diana, die Göttin der Jagd, erkennbar durch ihre Attribute Bogen und Köcher sowie auch durch die im Hintergrund gezeigte Jagdszene und den Fischfang in dem Wasserbassin. Die Beziehung von Diana zum Mond wird auch durch ihren Haarreif mit einer Mondsichel angedeutet“. - Augsburgs Guckkastenblatt. - Mit schmalem Rand, wenig fleckig.

Nr. 783 HAARWUCHSMITTEL. Von einem Wagen herunter preist ein elegant gekleideter Mann sein Haarwuchsmittel an. Ein Uniformierter, der als Proband neben ihm auf dem Kutschbock sitzt, wird vor den Augen der Zuschauer von einem Vorgesetzten herunter zitiert. Farblithographie, um 1900, 29 x 21 cm. // 140,-

Nr. 784 HOCHZEIT. „Von gerathener Verheyrathung der Kinder“. Ein Geistlicher segnet den Ehebund eines edlen Paares, dazu Hochzeitsgäste. Holzschnitt des Petrarcomeisters, Frankfurt, 1600, 9,5 x 15,5 cm. // 90,-

Aus „Trostsiegels“ - Verso Typographie. - Der Holzschnitt etwas flau.

Nr. 786 JAGD. Treibjagd in hügeliger Landschaft. Ein Reiter und seine Treiber jagen mit ihren Hunden nach Hasen. Radierung von Dequevauviller nach P. Bril, Paris, um 1795, 15,5 x 21 cm. // 120,-

Aus dem Galeriewerk „Tiré du Cabinet de Mr. le Brun“ (1782-1796). - Breitrandig.

Nr. 787 - Hüttenjagd. - Moosach. - „Die Aufhüttenjagd in der Fasanerie zu Moosach“. In ländlicher Szenerie lauern Jäger hinter Verschlägen und in Gräben den Greifvögeln auf die, angelockt von Lockvögeln, erlegt werden. Darunter Text. Holzstich, 1852, 25 x 20 cm. // 90,-

Aus der Satirezeitschrift „Düsseldorfer

Monatshefte“. - Aus dem Text: „Betrachten wir hier eine Hauptliebhaberei der münchener Jäger, die Auf- oder Krähenhütten befinden sich meist in der Nähe von Fasanerien, weil die Raubvögel Gourmands genug sind um den Wohlgeschmack der Fasane beurtheilen und schätzen zu können.“ - Bei der Hüttenjagd setzt der Jäger den sogenannten Auf einen Pfahl und lockt damit futterneidische Greif- und Rabenvögel an.

Nr. 788 JAHRESZEITEN. - Frühling und Winter. Zwei Frauen tragen die „Früchte der Jahreszeiten“ (Winter und Frühling). Die Allegorie ist wohl Teil eines antiken Reliefs, denn die Frauen sind im Stil der Antike gekleidet und tragen Körbe mit Früchten und Fleisch, sowie eine Amphore und ein Weihrauchfass. Lithographie von Andreas Seidl (monogr. S.), 1806, 26 x 16,5 cm. // 180,-

Winkler 707, 6; Dussler 239, 8 (selten). - Inkunabel der Lithographie. - Das Relief ist ein Entwurf von Martin von Wagner für den Marktbrunnen in Würzburg.

Nr. 789 - Frühling. „Le Printems“. Die Göttin Flora wird von Zephyr mit einem Blütenkranz bekrönt, um sie herum zahlreiche Nymphen und Putten. Links im Hintergrund ein Schäfer mit seiner Herde, im Himmel schwebt die Göttin Venus mit weiteren Göttern auf einer Wolkenbank. Kupferstich von, nach und bei Johann Andreas Thelott, um 1700, 16 x 22,5 cm. // 220,-

Nagler Bd. XX, S. 468-469, Nr. 6: „Die vier Jahreszeiten, reiche Kompositionen“. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und aufgezogen.

Nr. 790 JOSEPH I., Kaiser (1678 - 1711). - Trauergerüst. „Trauer Gerüste, welches bey den Solennen Exequien des Weiland ... Kaisers Josephi I. ... in der Augustiner Hoff-Kirchen 61 Schuh hoch aufgerichtet worden im Monat Junii Ao. 1711“. Blick in die Kirche mit dem reich geschmückten castrum doloris zwischen vier Säulen, seitlich die Besucher in Trauerkleidung. Kupferstich aus „Theatrum Europaeum“, 1723, 37,5 x 31,5 cm. // 140,-

Über dem Katafalk erscheint ein Transparentgemälde mit der Entrückung des Kaisers in die Ewigkeit auf einem von Adlern gezogenen Wagen. - Rechts ein hinterlegter Einriß.

Nr. 791 JOSEPH II., Kaiser (1741 - 1790). - Vermählung. „Vermählungs Ceremonien Ihre Römisch-Königl. May. Ioseph II.“. Die Trauungszeremonie von Joseph II. mit Maria Josefa von Bayern (1739-1767) am 23. Januar 1765 im Schloss Schönbrunn, mit zahlreichen Zuschauern zu allen Seiten. Kupferstich von Heinrich Cöntgen, 1765, 26,5 x 35 cm. // 220,-

Mit Quetschfalten im Papier und Faltsuren, insgesamt gering gebräunt.

Nr. 792 JUSTIZ. - Banditen. „Von Rauberey“. Ein Fährkahn wird beim Anlanden von einer Räuberbande überfallen und ausgeraubt. Holzschnitt des Petrarcomeisters, Frankfurt/M., um 1600, 14 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Trostsiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt.



Nr. 789 - „Der Frühling“ - Kupferstich von J.A. Thelott



Nr. 801 - Der Amsterdamer Zuckerschwindel



Nr. 777 - Alpenländisches Wirtshaus - Altkolorierte Lithographie



Nr. 782 - „Der Mond“ - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 806 - Familienszene - Farbstich



Nr. 791 - Vermählung von Joseph II. mit Maria Josefa von Bayern - Kupferstich von H. Cöntgen



Nr. 809 - Arabischer Vollblut-Hengst - Aquatinta von Wilhelm von Kobell

JUSTIZ.

Nr. 793 - Folter. Richter und Schreiber beim Verhör eines an den Armen rückwärts hochgezogenem Angeklagten, im Vordergrund ein weiterer auf der Streckbank, links Gehilfen beim Befeuern des glühenden Ochsens. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt, dat. 1558, 11 x 13 cm. // 150,-

Aus der Gerichtsordnung Kaiser Karls V; die Datierung im Kapitell einer Säule. - Verso Typographie.

Nr. 794 - Strafvollzug. Ein König entfernt sich zusammen mit seinen Höflingen von der Hinrichtungsstätte, bei der er eine Hinrichtung durch das Fallbeil anordnete. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1558, 10 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie. Der Holzschnitt etwas flau.

Nr. 795 - - Ein König entfernt sich zusammen mit seinen Höflingen von der Hinrichtungsstätte, bei der er eine Hinrichtung durch das Fallbeil anordnete. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1600, 10 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt.

Nr. 796 - Urkunde. „Par arret cour d'assises“. Aushang zu einem Gerichtsurteil des Schwurgerichts in Séant à Saint-Omer im Departement Pas-de-Calais, ergangen am 12.6.1826. Die Angeklagte wurde wegen des Diebstahls von Kohlen und anderer Gegenstände zu fünf Jahren Haft verurteilt. Typendruck, Saint-Omer, 1826, 50 x 38 cm. // 100,-

Der Aushang beschreibt die Verurteilten genauestens, verkündet das Urteil und nennt die Paragraphen die zur Anwendung kamen. - Zweimal gefaltet und am rechten Rändern knittig.

Nr. 797 KÄSE. - Verkauf. „Poiné! Poiné! Fromage de lait caillé“. Wiener Käseverkäufer in voller Gestalt und typischer Kleidung und einem Käsekorb auf der Schulter. Altkol. Kupferstich von Joh. Feigel nach C. Brand, um 1820, 22 x 16 cm. - Späterer Abzug. // 90,-

Nr. 799 KARIKATUR. - Militär. „L'Appetit elle est bonne, c'est les jambes y va mal“. Ein speisender Militärveteran und ein Geigenspieler sitzen an einem Tisch und unterhalten sich. Kreidelithographie von Villain nach Charlet bei Gihaut Frères, um 1830, 19 x 16 cm. // 90,-

Nr. 800 - Paris. „Croquis, par Cham“. Zwölf kleine Karikaturen des Pariser Lebens auf einem Blatt. Lithographie aus „Le Charivari“ von Cham (d.i. A.C.H. de Noe), Paris, 1868, 37 x 27 cm. // 80,-

Verso mit Typographie.

Nr. 801 - Zucker. Der Amsterdamer Zucker-Fabrikant C. de Bruyn beobachtet zusammen mit seinen zwei Söhnen das Auswiegen und Verladen von Zuckerboxen am Hafen. Darüber ein Zitat aus den Weisheiten des Salomon, das auf ein gerechtes Auswiegen anspielt. Kreidelithographie, um 1835, 20,5 x 27,5 cm. // 180,-

1834 wurde der Zuckerfabrikant de Bruyn überführt, dass der Zucker seiner Raffinerie falsch gewogen wurde und er ihn somit überteuert verkaufte.

Nr. 802 KINDER. „Von einem Holseligen und kurzweiligen Kindt“. Links beschützt ein Geistlicher ein Kind vor dem Teufel, auf der rechten Seite hält ein weltlicher Würdenträger schützend seine Hand über einen spielenden Jungen. Holzschnitt des **Petrarcameisters**,

um 1570, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt.

Nr. 803 - „Von dem Last schwerer Bürde vieler Kinder“. In der armseligen Behausung einer achtköpfigen Familie erscheint ein Edelmann und greift zu seinem Geldgürtel. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1600, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt mit ähnlichem Sujet. - Gebräunt.

Nr. 804 - Unfruchtbarkeit. Ein Mann bittet den Herrn auf Knien um das Wunder einer Empfängnis für seine Frau. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1600, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 150,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie.

Nr. 805 - Blick in einen Garten mit spielenden Kindern. Gespielt wird unter anderem mit Federball, Jojo, Kreisel und Bällen. Altkol. Lithographie, um 1840, 18 x 28 cm. // 280,-

Reizende Darstellung. - Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert. Gerahmt.

Nr. 806 - Familie. „Le Compliment“. Die Eltern mit den beiden Kindern zu Besuch bei den Großeltern, rechts ein Diener mit einem Tablett und links im Hintergrund sieht man Spielsachen im geöffneten Schrank. In Farben gedruckte Radierung, um 1780, 35 x 24,5 cm. // 450,-

Der hübsche Farbstich nur ein wenig berieben und minimal einheitlich gebräunt.



Nr. 819 - Londoner Straßenhändler - Klebebogen

Nr. 807 - Mutter und Kind. „Le Retour de la Lartiere“. Eine Mutter und ihr kleines Kind kehren von der Molkerei nachhause. Das Kind sitzt unter Aufsicht seiner Mutter auf dem Muli, ein kleiner Hund steht daneben. Lithographie nach F. Grenier bei Challamel, Paris, 1840, 16,5 x 12 cm. // 75,-

Nr. 808 - Theater. Kinder im Theater. Blick auf eine Theatervorführung mit zwei Blumen geschmückten Mädchen, im Publikum Eltern mit ihren Kindern und in den Logen zu beiden Seiten mehrere Kinder. In floraler Umrahmung. Altkol. Lithographie, um 1840, 20 x 26 cm. // 280,-

Obwohl zu allen Seiten bis in die Darstellung beschnitten und alt auf Leinen montiert, eine reizende Darstellung. Gerahmt.

Nr. 809 WILHELM VON KOBELL (1766-1855). „Ali“. Der arabische Vollblut-Hengst in ägyptischer Küstenlandschaft stehend. Im Hintergrund ein Küstenfort und zwei Lanzenreiter. Aquatintaradiierung in Braun, 1837, 33 x 43,5 cm. // 750,-

Andresen 22; Goedl-Roth 69 III/III. - Es handelt sich um den vollendeten Zustand der Platte, bei dem die Aquatinta-Partien hinzugefügt wurden. Mit dem alten Unterlagekarton, auf dem sich die alte handschriftliche Bezeichnung befindet.

Nr. 810 KÖCHIN. - Küche. „Le Hachis d'Oignons“. Eine junge Frau steht in der Küche neben dem Fenster und hackt Zwiebel in einem hölzernen Bottich. Neben ihr steht ein Knabe und hält eine geschälte Zwiebel in der Hand. Darunter vierzeilig Text auf Französisch. Kupferstich mit Radierung von L. Surugue nach G. Dau, Paris, um 1720, 21,5 x 17,5 cm. // 90,-

Seitlich und oben bis an die Einfasslinie beschnitten; verso kaschiert.



Nr. 792 - Raubüberfall - Holzschnitt des Petrarcameisters

Nr. 811 KOSTÜME. Eine junge Frau verkleidet als Colombina. Farblithographie, um 1870, 20 x 12 cm. // 90,-

Nr. 812 KÜHE. Ein Kuhhirte und seine Frau stehen am Ufer eines Sees mit drei ihrer Rinder im Schatten eines Baumes. Radierung von B.A. Durker nach P. Potter, sign. und dat., 1770, 16,5 x 13,5 cm. // 80,-
The British Museum, 1858, 04171157.

Nr. 813 LANDSCHAFT. - Ufer. Bäume an ausgewaschenem Ufer. Kreidezeichnung, dat. „den 7. Aug. 1827“, 26 x 21 cm. // 85,-

Beiliegen zwei Bleistiftzeichnungen: Laubbaum (Buche?) an einem Gebirgsbach. Laubwäldchen, links ein Zaun. Nicht bez., um 1840, je ca. 28 x 23 cm (in den Rändern leicht knittrig, angestaubt und mit hinterlegten kleinen Einrissen). Insgesamt drei Darstellungen auf drei Blättern.

Nr. 814 LANDVERMESSER. „Die Feldmesser“. Drei Männer sind mit dem Vermessen der Landschaft beschäftigt. Stahlstich von Ponheimer nach Giorgione, 10,5 x 13 cm. // 50,-

Nr. 815 - „Die Feldmesser“. Drei Männer sind mit dem Vermessen der Landschaft beschäftigt. Stahlstich von Ponheimer nach S. v. Perger, um 1850, 10 x 13 cm. // 50,-

Nr. 816 LIEBESSZENE. Während sich ein junges Paar ins Schlafzimmer begibt, sieht man durch das Fenster den letzten Liebhaber der Dame davonreiten. Holzschnitt des Petrarcameisters, Frankfurt/M., um 1570, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie. - Der Holzschnitt flau.

Nr. 817 - „Von einer bübischen unverschämten Hausfrau“. Während sich ein junges Paar ins Schlafzimmer begibt, sieht man durch das Fenster den letzten Liebhaber der Dame davonreiten. Holzschnitt des Petrarcameisters, Frankfurt/M., um 1600, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt.

Nr. 818 - „Le premier Bouillon de l'amour“ teilen sich ein Polizist und eine Frau durch die Gitterstäbe des Gefängnisses. Lithographie von Villain bei Gihaut, um 1840, 20 x 16,5 cm. // 65,-

Nr. 819 LONDON. - Straßenhändler. Klebebogen mit vierzehn montierten Darstellungen von Londoner Straßenverkäufern. Altkol. Radierung, um 1790, 7 x 6 cm (Einzeldarstellung); 38,5 x 24,5 cm (Blattgröße). // 180,-

Unterhalb der Darstellungen sind jeweils die Titel mit aufgeklebt. Die Ausschnitte zeigen u.a.: Kesselflicker, Korbverkäuferin, Porzellanverkäufer, Hosenträgerverkäufer, Messerschleifer, Drehorgelspieler u. Blumenverkäuferin.

Nr. 820 MARKT. - Viehmarkt. Oberbayerische Viehhändler und Bauern mit zahlreichen Kühen, Schafen und Pferden vor Bauernhaus und Gebirgskulisse. Stahlstich von Carse nach F.B. Adam, um 1850 12,5 x 17 cm. // 50,-

Nr. 821 MEDIZIN. - Volksmedizin. - Aberglauben. „Freiðbrief. So ein Kind, oder alter Mensch die Freið hat“. Siebenundvierzigzeiliger Einblattdruck mit der Anweisung und dem Gebet für den Fall einer Erkrankung an einem der „siebenundsiebzig Freið“-Symptome. In der Mitte mit einer kleinen Darstellung der Anbetung der heiligen drei Könige. Typendruck mit Holzschnitt auf Büttchen bei Peter Auer, Straßburg, um 1800, 4 x 3 cm (Darstellung); 26 x 21,5 cm (Blattgröße). // 250,-

Katalog des Deutschen Hygiene - Museums „Frank warum“, Dresden, 1995, S. 68. - Zitat: Unter „Freið“ (Frais, Fraisen) verstand man medizinisch schwer definierbare Zustände, die vor allem bei Kindern und älteren Menschen anfallartige Krampfzustände, Fieber, gelegentlich auch Fallsucht bedeuten konnten. - Dieses Schreiben wurde 1824 in Bayern durch ein königliches Dekret indiziert (vgl. Königl. bair. Intelligenzblatt vom 25. März 1824) und ist somit sicher ein seltenes Dokument für volksmedizinische Praktiken. - Mehrfach gefaltet, etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig.

Nr. 822 MEER. Lebhaftes Szenario am Meer mit zahlreichen Schiffen und Personen. Farblithographie aus Walthers „Bilder zum Anschauungs-Unterricht“, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27 x 36 cm. // 80,-

Nr. 823 MESSINSTRUMENTE. „Hygrometer“. Drei Messinstrumente zur Bestimmung der Luftfeuchtigkeit: Daniells's Hygrometer, De Luc's Fischbein-Hygrometer, Saussure's Hygrometer. Stahlstich aus Meyer's Conversationslexikon, um 1850, 25 x 19 cm. // 60,-



Nr. 826 - Bayerisches Militär - Altkolorierte Lithographie von D. Monten



Nr. 832 - Bücherschrank - Aquarellierte Zeichnung von Oskar Lutze



Nr. 843 - „Freie NÄrrin“ - Kupferstich von Chr. Weigel

Nr. 824 MILITARIA. - Bayern. -

Infanterie. „3tes Linien Infanterie Regiment (Prinz Carl). Unterofficier“, in Uniform, mit Säbel und Pfeife in Händen auf dem Weg in einen Biergarten, dessen Besucher durch den Eingang teilweise sichtbar. Altkol. Lithographie von **Dietrich Monten**, 1825, 25 x 17 cm. // 200,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 353, 12-25. - Aus: „Die Bayerische Armee nach der Ordonnanz vom Jahr 1825“, bei J.M. Herrmann in München. - Diese Lithographie ist nicht im großen Kostümwerk von Eckert/Monten enthalten. - Breitrandig und selten.

Nr. 825 - - - „7tes Linien Infanterie Regiment“. Drei Soldaten an einem Feuer stehen, zwei davon Pfeife rauchend. Altkol. Lithographie von **Dietrich Monten**, 1825, 22,5 x 20 cm. // 200,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 353, 12-25. - Breitrandig und selten.

Nr. 826 - - - „12tes Lin. Inf. Regim.t (König von Griechenland). Schütze“, mit Raupenhelm und Tornister beim Zielen mit seinem Gewehr. Altkol. Lithographie von **Dietrich Monten**, 1825, 24 x 21 cm. // 180,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 353, 12-25. - Breitrandig und selten.

Nr. 827 - - - „14tes Linien Infanterie Regiment“. Zwei Soldaten in ihrer Stube. Während der eine verkehrt auf einem Stuhl am Tisch sitzt und Pfeife raucht, schläft der andere rechts im Hintergrund. Altkol. Lithographie von **Dietrich Monten**, 1825, 22 x 17 cm. // 180,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 353, 12-25. - Breitrandig und selten.

Nr. 828 - - Leibregiment. „Linien Infanterie Leib-Regiment. Unterlieutenant“, stehend und mit der linken Hand auf seinem Säbel, im Hintergrund weitere Soldaten. Altkol. Lithographie von **Dietrich Monten**, 1825, 26 x 19 cm. // 200,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 353, 12-25. - Breitrandig und selten.

Nr. 829 - Weihe. Darstellung einer religiösen Zeremonie. Ein Geistlicher sitzt in eine Decke gewickelt neben dem Weihwasserbecken in einer Kirche und segnet möglicherweise die Musikanten eines Infanterieregiments. Lithographie von **Charlet** bei Gihaut frères, Paris, um 1840, 15 x 18 cm. // 85,-

Verso gestempelt.

Nr. 830 MODE. „Von fürtrefflicher Schöne unnd vergänglicher gestalt menschlichs leibs“. Eine höfisch gekleidete junge Frau mit langen Haaren steht neben einem großen Pfau in einem Gehege und blickt in einen Spiegel. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., 1559, 10 x 15,5 cm. // 120,-

Aus Francesco Petrarca, „Hülff, Trost und Rath in allen anligen der Menschen“, Egenolff, Frankfurt/M., 1559. - Auf der ganzen Textseite, verso Typographie. - Weiter heißt es im Text: „Darauff sich zu verlassen oder als Pfaw sich erspiegelnd im selbst wolgefallen, ein grosse thorhey sei“. Der Spiegel ist hier noch eine Schale aus poliertem Metall, da es wohl zu dieser Zeit noch keine Spiegel aus Glas gegeben hat. - Der Holzschnitt etwas flau, das Blatt leicht fleckig.

Nr. 831 - Mehrerer Personen einer wohl höfischen Gesellschaft und Kostümen verschiedener Volksgruppen stehen in einem Raum im Gespräch beieinander. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/ M., 1559, 10 x 15,5 cm. // 120,-

Aus Francesco Petrarca, „Hülff, Trost und Rath in allen anligen der Menschen“, Egenolff, Frankfurt/M., 1559. - Rechts von einem orientalisches gekleideten Mann steht ein Mann mit großem Federschmuck auf dem Kopf. - Verso ein weiterer Holzschnitt, der einen Schlafenden zeigt, in dessen Träume er als Ritter gegen Ungeheuer kämpft. - Knapp beschnitten. Schöner, kräftiger Abzug.

Nr. 832 MÖBEL. - Bücherschrank. Großer Bücherschrank an den Außenseiten mit zwei ägyptischen Säulen, sowie zwei geschnitzten Köpfen. Darauf eine Statue, sowie zwei weitere Gegenstände. Im Vordergrund ein großer Teppich. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, um 1910, 35,5 x 23,5 cm. // 180,-

Unter der Darstellung ein Querschnitt des Schrankes mit Maßangaben für die Säulen. - Nur gering angestaubt.



Nr. 845 - „Musizierende NÄrrin“ - Kupferstich bei Chr. Weigel

Nr. 833 - Ofenschirm. „Firescreens“. Vier verschiedene Ofenschirme. Altkol. Aquatinta bei R. Ackermann, um 1810, 12 x 21 cm. // 60,-

Nr. 834 - Schlafzimmer. Großes Art Deco Doppelbett aus rotem Holz mit zwei Nachttischen und Nachttischlampen. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze, monogr., um 1930, 18 x 35 cm. // 220,-

Die Darstellung mit zwei Maßangaben. - Nur gering angestaubt.



Nr. 836 - Monat Mai - Kolorierter Kupferstich nach Sandrart

Nr. 835 MÖRTELHERSTELLUNG.

„Der Mörtel“. Während ein Mann Pflastersteine verlegt, schippt ein zweiter Sand in einen Durchwurfsieb und stellt den Mörtel her. Kupferstich von J. Asam, Wien, 1776, 10 x 12,5 cm. // 60,-

Aus Johann Wilhelm Meil's (1733-1805) bekannten Werk: „Spectaculum Naturae et Artium“, Berlin 1761. - Mit Text in vier Sprachen. - Gleichmäßig gebräunt.

Nr. 836 MONATSBILDER. - Mai.

„Maivs“. Allegorische Darstellung des Monats Mai. Die weibliche Allegorie des Monats in höfischer Kleidung stehend und an einem Blumenkranz flechtend. Im Hintergrund ein Torbogen mit Springbrunnen, Spargel, ein Putti-Paar und ein Garten, mit dem sogenannten „Vischhaus“ aus dem Münchner Hofgarten. Kolorierter Kupferstich von **Jonas Suyderhoff** nach **Joachim von Sandrart**, um 1680, 29,5 x 24 cm. // 280,-

Hollstein 11. - Seitenverkehrte und im Format etwas in die Höhe gezogene Kopie des Gemäldes aus einem Zyklus der zwölf Monate, der sich heute im Besitz der bayrischen Staatsgemäldesammlung befindet. - Unter der Darstellung ein Gedicht in latein. - Knapp an die Plattenkante beschnitten, außerhalb der Darstellung etwas angestaubt.

Nr. 837 RAFFAEL MORGHEN (1758 - 1833). „Raphaelis Amicitia celeberrima La Fornarina“. Halbfigur nach halblinks einer jungen Frau mit Pelz über der Schulter, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von R. Morghen bei A. Bardi, 1809, 25 x 19,5 cm. // 120,-

C. Höper, Raffael und die Folgen, B 31.1 (Abb. 269); Nagler 42; Andresen, Handb. Bd. II, Morghen 40, III (von III). - Nach dem Gemälde des Seb. del Piombo von 1512, Florenz, Uffizien. - Im breiten Rand schwach fleckig.

Nr. 838 MYTHOLOGIE. - Aeneas.

Kampf des Aeneas und seinen Gefährten gegen die Harpyien. Zwei Krieger wehren sich gegen zwei Harpyien, die die Männer bei einem Mahl angegriffen haben. Im Hintergrund beobachten weitere Soldaten den Kampf. Radierung von **Giovanni Maria Mitelli** nach **Annibale Carracci**, 1663, 24,5 x 31 cm. // 240,-

Bartsch 56; Bertarelli 69; Varignanga 55. - Tafel 10 aus der 1663 von de Rossi publizierten Folge: „L'Enea Vagante...“, mit insgesamt 20 Tafeln. - Darstellung nach Vergils Aeneis. Die Radierungen zeigen die Fresken von Annibale Carracci (1560-1609), sowie seiner Werkstattmitarbeiter im Palazzo Fava in Bologna, die ab 1584 entstanden sind und die Geschichte des Aeneas illustrieren. - Unten rechts hs. num.: 24. - Mit Faltspur.

Nr. 839 NACHTWÄCHTER.

„Nachtwächter. Guet, qui crie les heures“. Nachtwächter in typischer Kleidung mit Hellebarde und Lampe. Altikal. Kupferstich von **J.E. Mansfeld** nach **C. Brand**, um 1815, 23 x 16 cm. - Späterer Abzug, mit Lichttrand. // 80,-

Nr. 840 NAPOLEON (1769 - 1821).

- Reise nach Elba. „Embarkation of Napoleon Bounaparté from St. Raphael for the Island of Elba“. Ansicht von St. Raphael von der Meerseite mit dem vor Anker liegenden Segelschiff „L'Inconstant“, während Napoleon am Strand unter militärischer Bewachung die Barkasse besteigt. Aquatinta von Baily nach Smith bei J. Gold, London, dat. 1816, 13,5 x 22,5 cm. // 180,-

Aus „The Naval Chronicle“. - Oben schmalrandig, dort mit kleinem Einriß.



Nr. 831 - Mode - Holzschnitt des Petrarcameisters



Nr. 838 - „Kampf des Aeneas“ - Radierung nach Annibale Carracci

Nr. 841 - - „Debarkation of Napoleon Bounaparté at Porto Ferrajo in the Island of Elba“. Ansicht von Porto Ferrajo und der mächtigen Hafenbefestigung. Unter Salutschüssen der vor Anker liegenden „L'Inconstant“, nähern sich die Landungsbarkassen der Anlegestelle. Aquatinta von Baily nach Smith bei J. Gold, London, dat. 1816, 13,5 x 22,5 cm. // 180,-

The British Museum, 1871, 0812.1653. - Aus „The Naval Chronicle“. - Oben schmalrandig, der untere Rand mit kleinen Einrissen.

Nr. 842 NARREN. - Ehrvergessener Narr.

„Ehrvergeßne Narr“. Ein junger Mann streckt seinem Vater, der aus dem Fenster schaut, die Zunge raus. Unten Sinnspruch. Kupferstich aus der „neu-entdeckten Narrn-Welt“, um 1708, 16,5 x 11,5 cm. // 120,-

Hayn/Gotendorf Bd. IV, S. 241; Lipperheide Xc 1. - Nr. 16 aus dem Werk von Albert Joseph Loncin von Gomin (d.i. Albert Joseph Conlin, 1669-1753). - „Weil er sein Ehr hindan gesezt, Er andre auch durch Schimpf verlez; Geist=Wellich, Eltern, alte Leüth / Er nur verspotet und verspeyt; An statt der Zucht, Ehr und Respect / Die Naß er rümpft und die Zähne blöckt“. - Leicht gebräunt.

Nr. 843 - Freie Närrin.

„Freye-Närrin“. Eine junge Frau reitet auf einem Hirschen mit Blumengirlande, rechts im Hintergrund nähert sich der Tod auf einem Pferd reitend. Unten Sinnspruch. Kupferstich bei Christoph Weigel, um 1713, 17 x 11,5 cm (mit Schrift). // 120,-

Aus Abraham a Sancta Clara „Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwittern die Jungen“.



Nr. 855 - Stadtratssitzung - Holzschnitt
von 1565



Nr. 856 - Aquatintaradierung von Johann Theophilus Prestel

NARREN.

Nr. 844 - Kranke Närrin. „Krancke-Närrin“. Eine Frau im Nachthemd sitzt an einem Tisch mit verschiedenen Utensilien und nimmt einen Löffel Medizin ein, links die Dienerin mit einer Nachricht in der Hand. Unten Sinnspruch. Kupferstich bei Christoph Weigel, um 1713, 17 x 11,5 cm (mit Schrift). // 120,-

Aus Abraham a Sancta Clara „Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sangen, so zwitzern die Jungen“.

Nr. 845 - Musizierende Närrin.

„Musicirende-Närrin“. Eine Frau spielt einen Kontrabass (oder ein Cello) während ihr ein Narr die Noten hält, am Fußboden weitere Notenbücher. Unten Sinnspruch. Kupferstich bei Christoph Weigel, um 1713, 17 x 11,5 cm (mit Schrift). // 120,-

Aus Abraham a Sancta Clara „Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sangen, so zwitzern die Jungen“.

Nr. 846 - Singende Närrin. „Singende-Närrin“. Eine Frau sitzt singend an einem Tisch mit Noten. Unten Sinnspruch. Kupferstich bei Christoph Weigel, um 1713, 17 x 11,5 cm (mit Schrift). // 120,-

Aus Abraham a Sancta Clara „Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sangen, so zwitzern die Jungen“.

Nr. 847 - Sorgfältiger Narr. „Sorgfältiger Narr“. Ein alter Mann verzweifelt an seinem Tisch sitzend, umgeben von seinen Vorräten. Unten Sinnspruch. Kupferstich aus der „neuentdeckten Narrn-Welt“, um 1708, 16,5 x 11,5 cm. // 120,-

Hayn/Gotendorf Bd. IV, S. 241; Lipperheide Xc 1. - Nr. 21 aus dem Werk von Albert Joseph Loncin von Gomin (d.i. Albert Joseph Conlin, 1669-1753). - „Hier sitzt ein alter Nimer=satt, Im überfluß er mangel hat“. - Leicht gebräunt.

Nr. 848 - Traum Narr.

„Traum Narr“. Eine schlafende Frau in ihrem Himmelbett mit Zepter und Krone, rechts davon ein Affe, ein Schelm, sowie ein erträumtes Schloss. Unten Sinnspruch. Kupferstich aus der „neuentdeckten Narrn-Welt“, um 1708, 16,5 x 11,5 cm. // 120,-

Hayn/Gotendorf Bd. IV, S. 241; Lipperheide Xc 1. - Nr. 15 aus dem Werk von Albert Joseph Loncin von Gomin (d.i. Albert Joseph Conlin, 1669-1753). - „Es ist betrug und Affenspiel, Wann man auf träume bauen will, Bald ist man reich ein Million / Führt Krieg, ißt, trinckt, hat Scepter, Crone, Erwaht man, ist es wie Zuvor / Wer träume liebt, der liebt ein thor“. - Leicht gebräunt.

Nr. 849 - Vernaschte Närrin. „Vernaschte-Närrin“. Eine Frau sitzt mit einem Herrn am offenen Feuer, sie hält etwas Süßes in der Hand während er ihr etwas Süßes reicht. Unten Sinnspruch. Kupferstich bei Christoph Weigel, um 1713, 17 x 11,5 cm (mit Schrift). // 120,-

Aus Abraham a Sancta Clara „Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sangen, so zwitzern die Jungen“.

Nr. 850 NASHORN. „Das indische Nashorn“. Naturgetreue Darstellung eines stehenden, einhornigen Rhinoceroses, dessen Horn noch nicht so stark ausgebildet ist. Lithographie mit Tonplatte von F.T. Zimmermann, Wien, um 1850, 20 x 26 cm. // 180,-

Beilage zu illustr. Zeitschrift M. Auer's „Faust“. - Im Besonderen der breite Rand leicht fleckig.

Nr. 851 GEORG EMANUEL OPIZ (1775-1841). „Altenburger Bauern. Der Tanz“. Junges Paar beim Tanz in einer Wirtsstube vor einem Kachelofen, weitere fünf junge Leute bereiten sich zum Tanz vor, im Hintergrund am Wirtstisch sitzen zwei ältere Männer. Aquarellierte Tuschezeichnung, rechts unten signiert, am Unterrand bezeichnet, um 1830, 39,5 x 30 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 28. - Georg Emanuel Opiz, 1775 in Prag geboren war als Maler, Zeichner, Aquarellist, Kupferstecher und Lithograph tätig. Berühmt wurde er durch seine „Schilderungen des Volkslebens ... die zu den amüsantesten und aufschlußreichsten kulturgeschichtlichen Urkunden des Leipzigs der Biedermeierzeit gehören“. Er starb 1841 in Leipzig. - Dekorative, voll ausgeführte Arbeit in tadelloser Erhaltung.

Nr. 852 ADRIAEN VAN OSTADE (1610 - 1685).

Inneres einer ländlich ärmlichen Stube in der eine Frau und zwei Männer zu sehen sind. Während der eine Mann seinen Hund auf dem Schoß wohl nach Flöhen untersucht, flickt die Frau ein Stück Stoff und der dritte leert einen Krug. Darunter Text in Französisch. Radierung von Paul Wolfgang Schwarz nach Adrian van Ostade, dat. 1788, 15 x 20 cm. // 90,-

Nach einem Gemälde der Sammlung des Baron Kress von Kressenstein. - Schmalrandig beschnitten.

Nr. 853 PFERDE. - Reitschule. „How to turn any Horse, Mare or Gelding“. Ein Mann auf einer Mähre, rechts im Hintergrund eine Vogelscheuche. Altöl. Punktierstich nach H. Bunbury bei W. Dickinson, um 1810, 20 x 17 cm. // 120,-

Nr. 854 - Rennen. Eine Gruppe junger Männer steht mit ihren Pferden an einer Rennbahn. Holzschnitt des Petrarceisters, Frankfurt/M., um 1570, 14 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 180,-

Aus „Tröstspiegel“. - Im Text heißt es: „Ich frew mich der Rossen sehr, dann ich mit rennen gern das beste gewinn, so reit ich auch sonst geren auff dem pflaster meinen apfelgrawen Cabal“. - Verso Typographie.



Nr. 851 - Altenburger Bauern beim Tanz - Aquarell von Georg Emanuel Opiz

Nr. 855 POLITIK. - Stadtrat. „Daß der Geitz und begirde anderer guts den größten unrath und ungunst inn den Gemeinden verursache“. Mehrere alte Männer sitzen im Halbkreis und nehmen die Anliegen und das Schmiergeld der Bürger entgegen. Man sieht im Hintergrund die Schreiber, beim Verfassen von Dokumenten und eine **Bücherverbrennung**. Darüber Typographie. Holzschnitt, Frankfurt/ M., 1565, 13,5 x 15,5 cm. // 200,-

Aus Marcus Tullius Cicero „Officia Ciceronis, Teutsch“, Frankfurt/ M., Egenolff, 1559. - Frühe und sicher seltene Darstellung einer Bücherverbrennung.

Nr. 856 JOHANN THEOPHILUS PRESTEL (1739 - 1808). „Des Leopards Qui Disputent leur Proie À Des Lions.“ Zwei Leoparden machen zwei Löwen die Beute streitig. Aquatintarodierung von J.T. Prestel nach C. Ruthards, um 1780, 52 x 67 cm. // 650,-

Andresen, Handb. Bd. II, Prestel 19; Nagler, Prestel: Er beherrschte „Aetzen“, „Röthelmanier“ und „Tuschmanier“ (=Aquatinta), „und aus allen diesen Kunstweisen bildete er sich zuletzt eine eigene, ... aber so eigentümlich, daß man füglich von einer eigenen Prestellschen Manier sagen konnte“; Thieme-Becker, Bd. XXIX, S. 239, Ruthard: „Seine meist

heftig bewegten ... Tierkompositionen sind **vorzüglich beobachtet u. außerordentlich korrekt gezeichnet**; Nagler, Ruthard: „Prestel stach das Bild der Leoparden ... ehemals in der Brabeckschen Sammlung“. Diese ist im Unterrand angegeben. - Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten, auf Bütteln mit Randlinien aufgezogen, dort ein paar Altersspuren und hinterlegte Läsuren. Der Titel ausgeschnitten und unten aufgeklebt. - **Prachtvolles Kapitalblatt!**

Nr. 857 PROSTITUTION. „Von unehrlicher Unkeuschheit“. Der Teufel verleitet einen Mann zu einer Dirne zu gehen. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1570, 10 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Trostspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt. - Fleckig.

Nr. 858 REITER. - Reitschule. „Die Übung mit dem Degen“. Ein Reiter lehnt sich im Galopp von seinem Pferd hinab und versucht mit seinem Degen eine Statue zu treffen. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1730, 25,5 x 18,5 cm. // 180,-

Vgl. Schott 2703. - Vermutlich aus der Folge „Die Unterschiedliche Verrichtungen und Unentbehrlichkeit der Pferde“. - Im weißen Rand oben und unten minimal fleckig bzw. zwei kleine Löchlein.



Nr. 858 - Reitschule - Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 863 - Karikatur zur Revolution 1848

Nr. 859 REITER. - Reitschule. „Die Übung mit dem Taar“. Ein Mann in orientalischer Kleidung reitet mit seinem prächtig geschmückten Pferd einen Angriff nach links und nimmt dabei einen Orientalen mit seinem Speer ins Visier. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1730, 26 x 18,5 cm. // 200,-

Vgl. Schott 2703. - Vermutlich aus der Folge „Die Unterschiedliche Verrichtungen und Unentbehrlichkeit der Pferde“. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 860 REVOLUTION 1848. - Karikatur. - Heckscher. „Meine Herren! Hätte die Reise noch länger gedauert, wären wir alle so wiedergekommen“. Heckscher hält sich seinen überdimensionierten Bauch. In einer langen Rede schilderte er ausführlich die verschiedenen Festessen, die in Wien für die Deputierten des Parlaments gegeben wurden. Lithographie von Alfons von Boddien bei May, Frankfurt, 1848, 15 x 15 cm. // 120,-

Nr. 80 in: „Mit Zorn und Eifer“. - Die Abgeordneten überbrachten in Wien die Nachricht von der Wahl des Erzherzogs Johann zum Reichsverweser. Der Hamburger Anwalt und Redakteur Johann Gustav Heckscher (1797-1865) war ein durchaus schlanker Mann. - Insgesamt gering einheitlich gebräunt.

Nr. 861 - - Moritz von Mohl. „Die Reichsperücke“. Ein Jude im Gespräch mit Riesser, vor ihnen eine blonde Perücke die ganz alleine steht. Karikatur anlässlich der antisemitische Rede Mohls am 28.8.1848. Altkol. Lithographie von Moritz Daniel Oppenheim bei May, Frankfurt, 1848, 15 x 27 cm. // 180,-

Vgl. A. Reiter, Sammlung Heil, S. 229. - Moritz von Mohl (1802-1888) stellt einen Antrag für eine antisemitische Judengesetzgebung. Der Jurist Gabriel Riesser (1806-1863) erreichte durch seine schwerwiegenden Argumente dessen Ablehnung. Riesser wurde 1859 der erste jüdische Richter in Deutschland. - Insgesamt stockfleckig.

Nr. 862 - - Radowitz und Bally. „Der Reichspudel“. Radowitz in Uniform überreicht Bally, der als Pudel aufwartet, eine „Ordre“ für die Amnestiedebatte am „6 August 1848“. Lithographie bei Stern, Offenbach, 1848, 19 x 22 cm. // 160,-

Joseph Maria von Radowitz (1797-1853) war Preußischer General und Mitglied im Militärausschuss, Alexander Friedrich Johann von Bally (1802-1853) war Bergwerks- und Hüttenbesitzer im Kreis Beuthen/Oberschlesien. - Links knapprandig und mit einer ergänzten Fehlstelle im Randbereich.

Nr. 863 - - Soiron. „Ein umgekehrter Laubfrosch. Wenn D e r heraufklettert, giebt's Unwetter!“ Vizepräsident Soiron, dargestellt als grüner Laubfrosch, versucht die Sitzung durch stürmisches Läuten mit der Glocke zu leiten. Altkol. Lithographie von Alfons von Boddien bei May, Frankfurt, 1848, 17 x 17 cm. // 150,-

Nr. 49 in „Mit Zorn und Eifer“. - Alexander von Soiron (1806-1855) war für seine Impulsivität bekannt. Der Abgeordnete Alfons von Boddien (1802-1857) karikierte als begabter Zeichner mehrfach seine Kollegen.

Nr. 864 - - v. Gagern. „Jupiter tonans“. Von Gagern in den Wolken im Gewande des Jupiter auf einem Thron sitzend, in der Rechten die Parlamentsglocke, die Linke schwebend über dem Knauf der Sessellehne mit einer Büste des Vizepräsidenten v. Soiron, zu seinen Füßen ein doppelköpfiger Adler. Lithographie bei May, Frankfurt, 1848, 25 x 18 cm. // 120,-

Ohne die Nummer 14 rechts oben. - Minimal fleckig.

Nr. 865 - Wien. „Großer Kampf bei der Jägerzeile am 28. October 1848. Das k.k. Militär nahm nach heftigem Widerstande(sic!) die Barikaden und drang in die Leopoldstadt“. Im Vordergrund das Militär, im Mittelgrund die Barrikade zwischen brennenden Häusern. Lithographie bei H. Gerhart, Wien, 1848, 22,5 x 37,5 cm. // 180,-



Nr. 861 - Karikatur zur Revolution 1848

Vgl. Katalog zur Ausstellung „1848: Das Europa der Bilder. Der Völker Frühling“, Nr. 105: „Beim zweiten Aufflammen der Revolution im Oktober wurden die meisten Wiener Barrikaden von Arbeitern und Studenten im Praterviertel errichtet, vor allem in der Jägerzeile, der heutigen Praterstraße“.

Nr. 866 SÄGEMÜHLE. „Der Holzschnyder“. Drei Männer teilen mit einer langen Blattsäge einen großen Balken der Länge nach. Kupferstich von **J.W. Meil**, 1761, 11 x 13 cm. // 95,-

Aus Johann Wilhelm Meil's (1733 - 1805) bekannten Werk: „Spectaculum Naturae et Artium“, Berlin 1761. - Mit Text in vier Sprachen.

Nr. 867 SCHIFFBRUCH. „Von einem schweren schädlichen Schiffbruch“. Ein Segelschiff erleidet Schiffbruch und die Passagiere gehen über Bord. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1600, 14 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Tröstspiegel“. - Verso Typographie.

Nr. 868 SCHIFFE. - Orlogschiff. „Neue Tafel vor alle Liebhabers und Seefahrende Personen. Stellet vor ein Orlog oder Kriegs-Schiff mit seinen völligen Tow- oder Seilwerck Sampt einen Durchgeschnitten Schiff“ usw. Seitenansicht eines Dreimasters mit „Admirals Flagge“ und der gesamten Takelage, flankiert von Bug- und Heckansicht, darunter Querschnitt des Schiffes mit den Geschützstellungen usw., umgeben von 18 Einzeldarstellungen mit Querschnitten, nautischen Instrumenten, Beibooten usw., dazu jeweils zahlreiche Erklärungen. Altkol. Kupferstich bei **J.B. Homann**, um 1720, 48 x 57 cm. // 650,-

Ca. 40 Geschütze auf jeder Seite. Die Instrumente sind drei Kompass (beweglicher „See-Kompass“, „Aequinoctial Kompass“ und „Pfeil Kompass“), eine „Sternenlaufs Tafel“ und zwei „Proportional Cirkel“, unten eine Windrose. Die Querschnitte zeigen sieben Spantenrisse, dazu „Chalouppen“, Schiffeher, Heckansicht mit „Hakkebord“ und „Esels Haupt“ usw. - Bugfalte unten hinterlegt, sonst gut erhalten.



Nr. 883 - Totentanz - Bleistiftzeichnung



Nr. 882 - Szene aus H. Heines „Florentinische Nächte“ - Totentanz



Nr. 868 - „Orlogschiff“ - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

Nr. 869 - Segelschiff. Ein Ritter sitzt auf einem Felsen und trauert über einen im Kampf gefallenen Freund, dessen Leichnam von einem ankommenden Schiff gebracht wurde. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1600, 14 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 120,-

Aus „Trostsiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 870 SCHLICHTUNG. Der römischer Senator Quintus Fabius schlichtet einen Grenzstreit. Er steht als alter Mann zwischen den Konfliktparteien und lässt einen Grenzstein umsetzen. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1540, 14 x 15,5 cm. // 90,-

Aus „Cicero Officia“. - Verso Typographie. - Knapp beschnitten.

Nr. 871 SCHLOSSER. Die Werkzeuge des Schlossers. Anschauungsblatt mit 17 Werkzeugen. Darunter: Nagelbohrer, Bohrwinde, Beißzange, Scherenkluppe, Schneidkluppe, Sperrhacken usw. Altkol. Lithographie bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 26 x 35 cm. // 80,-

Nr. 872 SCHMIED. „A Blacksmiths Shop“. Blick in eine Schmiede. Drei Männer schlagen am Feuer eine Stange Eisen, Kinder beobachten sie dabei. Radierung von **Richard Earlom** nach Joseph Wright, um 1770, 17,5 x 13,5 cm. // 65,-

Nr. 873 SCHREIBER. Blick in ein Gebäude, in dem ein Mann an einem Schreibtisch sitzt. Vor ihm ein aufgeschlagenes Buch und eine Sanduhr, im Garten hinter dem Haus ein Wasserträger. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, um 1620, 13,5 x 15 cm. // 90,-

Aus dem „Trostsiegel“. - Verso Typographie. Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 874 SCHULE. - Schüler. „Nachzügler“. Drei Kinder, die zu spät zum Unterricht kommen, stehen vor der Tür zum Klassenraum. Der Älteste lauscht an der Tür, wohl um den rechten Moment abzapfen, hinein zu gehen. Lithographie auf Japan von M. Ulfers nach J. Geertz, um 1860, 19,5 x 16 cm. // 60,-

Nr. 875 - Unterricht. „Schola - Die Schul“. Blick in ein Klassenzimmer mit einem Lehrer am Pult sitzend und vielen Schülern. Verso Typographie. Holzschnitt von Abraham de Weerd, Nürnberg, Endter, um 1716, 5 x 8 cm. // 120,-

Vgl. Pilz, Die Ausgaben des Orbis sensualis pictus, 1967, S.169. - Verso Erläuterungen „Die Schul ist eine Werkstatt, in welcher die jungen Gemüther zur Tugend angewehnet werden“ etc.

Nr. 876 -- „Des Grossvaters Unterricht“. Der Großvater liest mit seiner Enkelin die Bibel. Kupferstich, um 1840, 21 x 17 cm. // 75,-

Nr. 877 SIECHTUM. „Von kranken und siechen ausserhalb vaterlands“. Unter einem Baum liegt ein mit Beulen übersäter alter Mann. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1559, 10 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Trostsiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt.

Nr. 878 STADT. Blick auf eine Stadt, im Vordergrund fährt eine Eisenbahn, dahinter Fußgänger und Pferdekutsche. Farblithographie aus Walthers „Bilder zum Anschauungs-Unterricht“, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27 x 36 cm. // 80,-

Nr. 879 STEINBOCK. Gebirgslandschaft mit zwei Steinböcken, zwei Geißen und zwei Katzen. Auf einem nahe gelegenen Hügel hat ein Jäger bereits seine Büchse im Anschlag. Farb. Offset-Lithographie bei VEB Kunstanstalt Maecenas, Dresden, um 1960, 32 x 41,5 cm. // 70,-

Nr. 880 LORENZ STRAUCH (1554 - 1630). „M. Daniel Haenichen vom Zöblitz“. Brustbild nach halblinks im Schriftoval des Pastors in Zoeblitz im Erzgebirge, unten Devise. Kupferstich, i.d. Platte bez. und sign. „Lorenz Strauch fecit Norib.“, dat. 1612, 15 x 11,5 cm. // 250,-

APK 10643; Zustandsdruck. **Andresen, Peintre-G.** Bd. I, S. 51, Nr. 5, und Handbuch Bd. II, S. 564, Nr. 3, jeweils I (v. II): „Haenichen ist mit einem Wams bekleidet“. - Der Geistliche (1565-1619) war Pastor in Marienberg, Mittweida und Annaberg sowie seit 1610 erster Hofprediger in Dresden. - Alt auf Bütteln montiert, mit sehr feinem Rändchen um die Einfassungslinie, in den Ecken leicht durchgeschlagene alte Montierung verso. - **Beilieg: Ebenso, Zustand II (v. II): „Der Wams ist in einen Priesterrock umgewandelt und der Grund teilweise stärker beschattet.“** Bis zu Einfassungslinie beschnitten, alt angerändert. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.



Nr. 890 - Weihnachten - Altkolorierte Lithographie



Nr. 888 - „Der wunderbare Fischfang“ - Kupferstich von Marten de Vos



Nr. 891 - „Tantalizing“ - Zwei Kinder mit Weintraubenzweig- Farbstich von Ch. Knight



Nr. 887 - „Der Uhu“ - Altkolorierter Kupferstich von J.C. Bock

Nr. 881 TOTENGESANG. „Die Hoffnung des Friedens“. Eine Gruppe von Musikanten stehen vor dem Totenbett eines Freundes, der auch erstochen neben ihnen auf der Straßen zu sehen ist. Holzschnitt des **Petrarcameisters**, Frankfurt/M., um 1540, 9,5 x 15,5 cm (auf der ganzen Buchseite). // 90,-

Aus „Tröstspiegel“. - Verso Typographie und ein weiterer Holzschnitt.

Nr. 882 TOTENTANZ. Theaterszene zu Heinrich Heines „Florentinische Nächte“. Mademoiselle Laurence tanzend, links im Hintergrund Madame Mutter mit der großen Trommel, rechts der gelehrte Hund mit einer Triangel und Monsieur Türütü der Zwerg seine Fechtkünste ü bend. Im Hintergrund mehrere Totengerippe. Altkol. Lithographie von Lyser bei Pobuda, dat. 1836, 13 x 20 cm. // 140,-

Verso montiert eine Erklärung zum Blatt: „Die Willy. ... Willy's sind, nach Heine, junge Bräute, die vor dem Hochzeitstage gestorben sind, aber die unbefriedigte Tanzlust so gewaltig im Herzen bewahrt haben, daß sie nächtlich aus ihren Gräbern hervorsteigen, sich schaa renweis an den Landstraßen versammeln und sich dort während der Mitternachtsunde den wildesten Tänzen überlassen“. - Vorallem in den Rändern gebräunt.

Nr. 883 - Der Tod mit Schaufel kauert zu Füßen von zwei Patriziern der Renaissancezeit, einem der Herren sitzt ein Teufelchen im Nacken, von hinten tritt ein Bittsteller heran. Rechts eine weitere Szene. Bleistiftzeichnung, um 1860, 13 x 22 cm (Blattgröße). // 180,-

Die Szene rechts zeigt einen Gelehrten in seiner Schreibstube, ein Armer tritt zur Tür herein, vorne ein Hund. Recto insgesamt zwei Darstellungen. Verso zwei Gewandstudien.



Nr. 893 - Dekorative Weltkarte - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben

Nr. 884 TUGENDEN. - Treue.

„Treue. Fidélité“. Junger Mann mit Hut und Weintrauben in den Armen, rechts sein Hund. Lithographie mit Farbplatten gedruckt bei P. Hanrath, Roermond, um 1850, 25 x 21,5 cm. // 80,-

Nr. 885 VÖGEL. Vier Vogeldarstellungen auf einem Blatt, darunter ein großer Adler. Kupferstich, um 1690, 12,5 x 18,5 cm. // 60,-

Die Vorlage stammt wahrscheinlich von dem englischen Künstler Francis Barlow (um 1626-1704). - Aufgezogen und knapp an den Bildrand beschnitten.

Nr. 886 - Fasan. Darstellung einer Fasanenhenne im Profil nach links blickend, auf einem Rasenstück. Altkolorierter Kupferstich aus George Edwards "A history of uncommon birds", ab 1743, 20,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 117 aus dem ab 1743 in mehreren Bänden publizierten Werk. - Minimal gebräunt.

Nr. 887 - Uhu. „Strix. Bubo. Linn. Der Uhu. Weibchen“. Sitzend auf einem Ast, unten die Inschrift. Altkol. Kupferstich von J.C. Bock nach J.M. Hergenröder, um 1810, 41 x 31 cm. // 580,-

Aus: Johann Wolf's „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands in getreuen Abbildungen und Beschreibungen“, Nürnberg bei Frauenholz, 1805-1821. - Einheitlich leicht gebräunt. - Sehr selten.

Nr. 888 MARTEN DE VOS (1531 - 1603). „Duc in altum“ etc. (Lukas 5, 4). Biblische Szene mit dem wunderbaren Fischfang, vorne das Fischerboot mit Jesus und Petrus, drei Jünger ziehen das volle Netz ins Boot, dahinter der See mit Schiffen und bebauter Uferlandschaft. Kupferstich, sign. „Marten de Vos invent.“ bei Clas Jansz de Visscher, Amsterdam, 1614, 36 x 51 cm. // 320,-

Nagler, Visscher, C. J. de: unter den Folgen „ist die Bibel besonders zu nennen, da sie schöne Stiche nach M. de Vos ... usw. zählt, unter dem Titel: Theatrum Biblicum tabulis aeneis expressum ... Amsterdam 1614, gr. fol.“ - Im Unterrand Verse. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, dort alt hinterlegte Randläsuren.

Nr. 889 WAL. Zwei Wale untereinander, möglicherweise wird ein Pottwal dargestellt. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkol. Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21,5 x 17,5 cm (Plattenkante). // 90,-

Nr. 890 WEIHNACHTEN. „Der Christbaum“. Blick in eine Wohnstube, rechts ein geschmückter Weihnachtsbaum auf einem Tisch, darum kleine Geschenke. Links davon vier Kinder mit verschiedenen Spielzeugen. In hübscher floraler Umrahmung. Altkol. Lithographie, um 1840, 17,5 x 23 cm. // 320,-

Seltene, frühe Darstellung. - Mit wenigen Bleistiftstrichen durch die Darstellung. Alt gerahmt.

Nr. 891 WEIN. „Tantalizing“. Ein Mädchen umarmt ihren jüngeren Bruder der in seinen Händen mehrere Weintraubenzweige hält. In Farben gedruckter Punktierstich von Charles Knight nach Matthew William Peters, um 1795, 30 x 38,5 cm. // 380,-

Nagler Bd. VII, S. 525-526. - Liebliche Darstellung mit Sinnspruch in Englisch. - Mit geglätteter Faltspur und Knickspur im unteren Rand.

Nr. 892 - Weinernte. „Die Arbeiter des Weinbergs“ kommen zur Rast in ein Wirtshaus. Radierung von L. Kühn nach Sorgh bei Brockhaus, Leipzig, um 1890, 14,5 x 19 cm. // 60,-

Nr. 893 WELTKARTE. „Planiglobii terrestriis Mappa universalis utrumq. Hemisphaerium Orient et Occidentale“. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1746, 47 x 55 cm. // 900,-

Weltkarte in zwei Hemisphären, umgeben von Pol- und Sternkarten und mit zwei großen figürlichen Kartuschen. - Sehr dekorative Karte in gutem Zustand.

Nr. 894 WERBUNG. - Auto. Werbeplakat mit Abbildungen von Automobilen die für Anzeigen, Briefbögen, Rechnungen oder Werbeanzeigen genutzt werden können. Insgesamt 24 verschiedene Automobile. Holzstich, beidseitig gedruckt, um 1870, 20 x 29 cm. // 60,-

Nr. 895 WIEN. - Reitschule. „Abbildung deß Tempels der Ewigkeit“. Darstellung des Rosseballetts im Inneren Burghof am 24. Januar 1667, anlässlich der Hochzeit Kaiser Leopolds I. mit der spanischen Infantin Margaretha Theresia, mittig das Agonautenschiff als Zeichen des Ordens vom Goldenen Vließ. Kupferstich aus „Theatrum Europaeum“, 1677, 29 x 37,5 cm. // 150,-

Diese Festlichkeit gilt als Vorläufer der heutigen Aufführungen der Hofreitschule. Hunderte Teilnehmer bewegten sich 4 Stunden lang zu Pferde in allegorischen Szenen („La Contesa dell'Aria e dell'Acqua“) zur Musik von A. Bertali und H. Schmelzer.

VI. Meggendorfer und Fliegende Blätter

In dieser kleinen aber feinen Abteilung finden Sie ausgewählte Vorzeichnungen zu den Zeitschriften „Meggendorfer-Blätter“ und „Fliegende Blätter“ (die 1929 vereinigt wurden).

Die beiden Unterhaltungsblätter enthielten neben illustrierten Witzen, kleinen Geschichten und Gedichten auch Karikaturen und vor allem Bildgeschichten. Für sie waren namhafte Künstler tätig wie Wilhelm Busch, Adolf Oberländer, Franz von Pocci, Carl Spitzweg, Hermann Vogel, sowie die hier vertretenen Martin Claus, Eugen Kirchner, Josef Mauder, Josef Mukarowsky, Rudolph Rother usw. Die Zeichnungen haben also nicht nur Witz, sie sind auch dekorativ.



Nr. 903 - Martin Claus - „Zukunftsbilder“



Nr. 896 - Max Bauer - Paar beim Golfen

Nr. 896 MAX BAUER (1886 - 1951). Ein Paar beim Golfen auf dem Putting Green. Sie setzt zum finalen Schlag an, während er die Fahne beim Loch anhebt. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von **Max Bauer**, rechts unten sign., um 1939, 32,5 x 27 cm. // 380,-

„Beim Spiel zögerst du immer zu lange, Edith, und bist doch sonst so schlagfertig“. - Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, erschien dort 1939, im Band 95, Heft 42, Seite 220. - Rundherum Anweisungen in Bleistift und Tusche, am Rand oben ein Papierstreifen. Minimal fingerfleckig.

Nr. 897 SIEGFRIED BÖCK (1893 - 1982). Besuch aus der Großstadt. Ein Paar steht auf einem Hügel, der von einer Mauer umsäumt ist und blickt auf die Stadt, links im Vordergrund kommt ein weiterer Spaziergänger mit seinem Hund. Kreidezeichnung über Bleistift von **Siegfried Böck**, links unten sign., um 1920, 24,5 x 25 cm. // 350,-

„Hier kannst Du unser Städtchen ganz überschauen, Schwägerin. Sieht es nicht so recht behaglich aus mit all den hohen roten Dächern?“ - „Ja, ihr habt hier noch auf fünfzig Jahre Dachgeschosse auszubauen“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1920, im Band 123, Heft 1566, Seite 197. - Alt auf Trägerpapier montiert, unten Anweisungen in Bleistift, im Rand leicht fleckig.

Nr. 898 - Parallele. Ein älterer Herr in seinem Garten vor dem Brunnen. In der Rechten hält er eine Gießkanne und in der Linken trägt er einen Blumentopf mit Krokussen, die auch in seinen Beeten wachsen. Gouache über Bleistift von **Siegfried Böck**, links unten monogr., um 1921, 25 x 24 cm. // 350,-

„Bei den Pflanzen is' mit dem Durst grad' wie bei den Menschen. „N Kaktus braucht gar keine Feuchtigkeit, und „n Mensch, der nicht gern trinken mag, ist meist auch stachelig wie „n Kaktus“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1921, im Band 125, Heft, 1584, Seite 70. - Alt auf Trägerpapier montiert, unten Anweisungen in Bleistift.

Nr. 899 MARTIN CLAUS (1892 - 1975). Ein elegantes Paar steht hinter dem Zaun, vermutlich einer Rennbahn, und betrachtet sich gegenseitig. Sie hält einen Sonnenschirm in der Hand, während er ein Fernglas hält. Dahinter ein älteres Paar. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von **Martin Claus**, links unten sign., um 1920, 35,5 x 29,5 cm. // 350,-

Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, die vermutlich nie veröffentlicht wurde. - Alt auf Karton montiert, rundherum Anweisungen in Bleistift, außerhalb der Darstellung der rechte Rand mit Kleberesten.

Nr. 900 - Echter Faulenzer. Ein Herr liegt ausgestreckt auf dem Sofa, er trägt Hausschuhe und eine Art Schlafanzug, während er eine lange Pfeife raucht. Im Hintergrund eine spanische Wand, über die seine Frau einen Blick wirft. Farbstift über Bleistift von **Martin Claus**, rechts unten sign., um 1928, 23,5 x 20 cm. // 300,-

„Aber Hermann, - warum hast Du denn das Buch weggeworfen? Es ist doch so spannend.“ - „Darum eben. Sowie ich das gemerkt hab', da hab' ich's weggeschmissen, - das hätte ja „ne nette Anstrengung werden können“. - Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, erschien dort 1928, im Band 152, Heft 1933, Seite 22. - Alt auf Karton montiert, rundherum Anweisungen in Bleistift.

Nr. 901 - Auf den Hund. Ein elegant gekleidetes Ehepaar steht im Schlafzimmer und unterhält sich. Im Hintergrund ein Schminktisch mit Utensilien, sowie ein großer runder Spiegel. Rechts im Vordergrund ein Sessel und links im Eck ein Hund. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von **Martin Claus**, rechts unten sign., um 1933, 25 x 21 cm. // 350,-

„Ich ginge viel lieber nicht in die Gesellschaft. Du unterhältst Dich mit irgendeinem Windhund und ich muß mich mopsen!“ - Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, erschien dort 1933, im 89. Jahrgang, Nr. 4562, Seite 6. - Alt auf Karton montiert, rundherum Anweisungen in Bleistift, minimal gebräunt.



Nr. 900 - Martin Claus - „Echter Faulenzer“



Nr. 901 - Martin Claus - „Auf den Hund“

Nr. 902 - Logik. Ein Ehepaar am Esstisch. Sie, in Nachthemd und mit einem Morgenmantel an, steht mit den Händen in den Hüften vor dem Tisch auf dem Geld, Münzen und ein Haushaltsbuch liegt, während er ein Zigarillo raucht und ihr gegenübersteht. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von **Martin Claus**, links unten sign., um 1933, 25 x 21 cm. // 300,-

„Weißt Du, Otto, ich hätte nicht heiraten sollen. Wie leicht könnte ich mit Deinem Gehalt allein auskommen!“. - Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, erschien dort 1933, im 89. Jahrgang, Nr. 4601, Seite 211. - Alt auf Karton montiert, rundherum Anweisungen in Bleistift, minimal fleckig.

Nr. 903 - „Zukunftsbilder. Wenn sich der Holzgasmotor durchsetzt...“. Drei Autofahrer bei einer Landpartie, während der Fahrer im Vordergrund einen Holzzaun zerlegt, fällen im Hintergrund links zwei einen Baum, rechts spaltet eine Autofahrerin mehrere Hölzer. Tuschfederzeichnung von **Martin Claus**, rechts unten sign., um 1930, 13 x 19 cm. // 120,-

Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, erschien dort 1932, Nr. 4544, Seite 142. - Alt auf Karton montiert, leicht gebräunt, unten knapprandig.

Nr. 904 - Zukunftsbilder. „Wenn die Justiz noch gründlicher wird...“. Richter, Anwälte und Justizbeamte, teils im Gespräch, stehen vor einer Eingangstür, darüber hängt das Schild „Hier begann vor 50 Jahren der Sklarek-Prozess“. Tuschfederzeichnung von **Martin Claus**, rechts unten sign., um 1930, 13 x 19 cm. // 100,-

Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, erschien dort 1932, Nr. 4544, Seite 142. - Alt auf Karton montiert, leicht gebräunt, oben bis zur Darstellung beschnitten.



Nr. 899 - Martin Claus - Elegantes Paar auf der Rennbahn



Nr. 909 - Rudolf Griess - Szene in der Küche



Nr. 914 - Josef Mukarowsky - „Schöner Gedanke“

Nr. 905 PAUL OTTO ENGELHARD

(1872 - 1924). Die Faustskizze. Der Lehrer steht neben der Schultafel auf der ein Elefant gezeichnet ist, darunter steht „Ite Klasse Seugethiere“. Links davon drei Reihen mit Schülern die sich freudig melden. Tuschkfederzeichnung von Paul Otto Engelhard, rechts unten sign. und dat., um 1900, 28 x 47 cm. // 450,-

Illustrationsvorlage zu einer Humoreske von Ernst Weber. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1900, im Band 43, Heft 521, Seite 137. - Unten Anweisungen in Bleistift. Minimal fingerfleckig.

Nr. 906 - Ernüchterung. Blatt 1: Ein Paar auf einem Landweg auf Fahrrädern unterwegs. Er fährt freihändig und spricht zu ihr. Rechts vom Weg geht ein kleiner Bach entlang (in diesem baden zwei Schweine), an diesen grenzt ein Misthaufen und im Hintergrund ein kleines Bauernhaus. Blatt 2: Der Mann ist mit seinem Fahrrad in den Bach gestürzt. Das Schwein im Bach, die Frau auf dem Fahrrad und die Bäuerin mit einem Schubkarren voller Mist lachen ihn aus. 2 Tuschkfederzeichnungen von Paul Otto Engelhard, Blatt 2 links unten sign. und dat., 1901, je ca. 32 x 45 cm. // 850,-

„Ach, Fräulein, der heutige Tag, an dem ich Sie kennengelernt, ist der schönste meines Lebens!“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1901, im Band 46, Heft 559, Seite 132. - Unten Anweisungen in Bleistift. Gering fleckig.

Nr. 907 - Die Damenradfahrhose. Blick auf den Marktplatz in einem kleinen Dorf, rechts ein radfahrendes Paar, sie trägt die Damenradfahrhose. Rechts steht eine ältere Dame die ihr durch ein Logron hinterherblickt. Tuschkfederzeichnung von Paul Otto Engelhard, um 1902, 29 x 43 cm. // 400,-

Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1902, im Band 49, Heft 595, Seite 88-89. - Unten Anweisungen in Bleistift. Minimal fingerfleckig.

Nr. 908 FERDINAND GÖTZ (1874 -

1936). Schwere Arbeit. Zwei junge Damen auf einem Sofa sitzend, mit Papiertüten in der Hand und Bonbons lutschend. Hinter ihnen Bilder an der Wand, links ein Tischchen mit Standuhr, darunter ein Tennisschläger, auf dem Sofa eine aufgeschlagene Zeitung, sowie eine geöffnete Schachtel Zigaretten. Gouache von Ferdinand Götz, links unten sign. und dat., 1914, 36 x 27 cm. // 450,-

„Herrgott, muß man viele Likörbonbons lutschen, wenn man einen Schwips davon bekommen will“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1915, im Band 103, Heft 1296, Seite 53. - Unten Anweisungen in Bleistift. Alt auf Karton montiert. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.

Nr. 909 RUDOLF GRIESS (1863

- 1949). Eine elegante Dame steht eine Zigarette rauchend in der Küche und unterhält sich mit ihrer Köchin, die rechts von ihr steht und in einer Schüssel rührt. Gouachierte Tuschkfederzeichnung von Rudolf Griess, recht unten monogr., um 1910, 35,5 x 29,5 cm. // 450,-

Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern oder den Fliegenden Blättern, die vermutlich nie veröffentlicht wurde. - Alt auf Karton montiert, die linke obere Ecke geknickt und mit einem kleinen Einriß.

Nr. 910 FRITZ HASS (1864 - 1930).

Mißgeschick. Ein älterer Herr sitzt bei einer Dame auf dem Sofa, blickt sie durch seine Brille an und gibt ihr einen Handkuss. Aquarellierte Bleistiftzeichnung mit Deckweiß von Fritz Hass, unten sign., um 1918, 33 x 26 cm. // 400,-

„Ach, gnädige Frau haben sich famos konserviert; man könnte Sie beinahe mit Ihrer Fräulein Tochter verwechseln.“ - „Aber, die bin ich ja“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1918, im Band 112, Heft 1411, Seite 28. - Unten Anweisungen in Bleistift. Alt auf Karton montiert.

Nr. 911 EUGEN KIRCHNER (1865 -

1938). Ein Touristenpaar, vermutlich Bruder und Schwester, in alpenländischer Kleidung vor einer Hütte. Sie trägt ein Dirndl, Brille, Armbanduhr und einen Wanderstock. Während er Lederhosen zum Karohemd mit Krawatte trägt, sowie Loferl, Schiebermütze und eine Pfeife raucht. Aquarellierte Tuschezeichnung von Eugen Kirchner, links unten sign., um 1925, 24 x 17 cm. // 350,-

„Mir gefällt's hier nicht, Papa hätte lieber die Villa in Heringsdorf kaufen sollen. Da hätte er auch immer über Sonntag von Berlin zu uns kommen können.“ - „Na, Käthe, du bist schwer von Begriffen, deshalb war er ja grade auf Südbayern aus“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1925, im Band 143, Heft 1820, Seite 104. - In den Rändern minimal fleckig, verso Klebereste.

Nr. 912 JOSEF MAUDER (1884

- 1969). Aus unserer Erfindermappe. Das Wasserkarussell mit mehreren Schwimmern und davor wartende Gäste im Wasser. Das Karussell sollte an keinem künftigen Badestrand fehlen. Aquarellierte Tuschkfederzeichnung von Josef Mauder, um 1939, 31 x 31 cm. // 480,-

„Im Weltmeistertempo durch die Fluten! Das macht Spass! Das macht Vergnügen!“. - Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, erschien dort 1939, im Band 191 Heft 4404, Seite 56. - Mit Anweisungen in Bleistift, rechts ein hinterlegter Einriß.

Nr. 913 - Entwurf für ein Titelblatt. Ein Mann flüchtet auf einem Vogelstrauß, um sie herum einschlagende Schüsse und fliegende Kugeln. Pastellkreide über Tuschkfederzeichnung von Josef Mauder, um 1940, 35 x 27 cm. // 500,-

Vorzeichnung zu den Fliegenden Blättern, wie es aussieht wurde das Titelblatt nie veröffentlicht. - Rundherum Anweisungen in Bleistift, sowie die Datierung „15.10.40“.



Nr. 912 - Josef Mauder - „Das Wasserkarussell“

Nr. 914 JOSEF MUKAROWSKY (1851 - 1921). „Schöner Gedanke“. Eine junge Frau im Dirndl, als Bedienung in einem Biergarten, hält vier Maßkrüge in der linken Hand während sie aus einem weiteren Maßkrug trinkt und dem Betrachter zuzwinkert. Im Hintergrund der Biergarten mit drei Tischen mit Gästen. Tuschkfederzeichnung von **Josef Mukarowsky**, rechts oben sign., um 1901, 37 x 37 cm. // 650,-

„Wie sich der kleine Pepi ein Maßliebchen vorstellt“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1901, im Band 46, Heft 549, Seite 1. - Unten Anweisungen in Bleistift. Am Rand rundherum Klebereste.

Nr. 915 - „Eva“. Eine schöne, junge Frau stehend in einem mit Blumen und Schleifen verzierten Kleid, mit einem Sonnenschirm in der Linken und einem Blumenstrauß in der Rechten. Im Hintergrund hinter Büschen eine Villa, rechts ein leeres Feld, sowie drei Birken darüber. Tuschkfederzeichnung von **Josef Mukarowsky**, links unten sign. und dat., 1902, 52 x 47 cm. // 750,-

Rechts unten bezeichnet: „bis morgen Abend“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1902, im Band 51, Heft 621, Seite 87. - Unten Anweisungen in Bleistift. Rechts im Rand eine kleinere Fehlstelle, wenig angeschmutzt.

Nr. 916 RUDOLPH (Rudi) ROTHER (1863 - 1909). Anspielung. Ein elegantes Paar vor dem reich geschmückten Schaufenster eines Juwelierladens. Sie hält seinen Spazierstock, während er seine Handschuhe in der Hand hält und überlegt. Tuschkfederzeichnung von **Rudolph Rother**, links unten sign., um 1898, 40 x 28 cm. // 600,-

„Ach, Männchen, möchtest Du mir Deine große Liebe nicht einmal glänzend beweisen?“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1898, im Band 34, Heft 404, Seite 119. - Unten Anweisungen in Bleistift. Links angerändert.



Nr. 916 - Rudolph Rother - „Anspielung“



Nr. 905 - Paul Otto Engelhard - „Die Faustskizze“

Nr. 917 ROBERT SCHOLZ (1902 - 1981). Zwei Damen in pelzbesetzten Kurzmänteln bei einem Stoffhändler im Laden. Er breitet einen Ballen Stoff aus, den beide interessiert betrachten. Rechts ein Stuhl mit ihren Sachen u.a. ein Regenschirm. Aquarellierte Tuschkfederzeichnung von **Robert Scholz**, recht unten sign., um 1929, 38,5 x 30 cm. // 400,-

„Von diesem Stöffchen hat neulich die berühmte Filmdiva Uschi Nuschi drei Meter genommen. Ich sage Ihnen: unübertrefflich sah sie aus!“ - „Püh! Die Uschi? Da möchte ich schon besser aussehen!“ - „Dann nehmen Sie nur zwei Meter“. - Vorzeichnung zu den Meggendorfer Blättern, erschien dort 1929, im Band 170, Heft 4363, Seite 168. - Rundherum Anweisungen in Bleistift, gestempelt usw. Insgesamt einheitlich gering gebräunt.

VII. Andachts-, Heiligen- und Wallfahrtsbilder

Eine kleine Auswahl aus unseren Neuankäufen der letzten Zeit.

Zahlreiche weitere Blätter finden Sie unter

www.bierl-antiquariat.de



Nr. 921 - Andechs - Wallfahrtsandenken



Nr. 922 - Andechs - Wallfahrtsandenken



Nr. 925 - Andechs - Wallfahrtsandenken

Nr. 918 ALBENDORF (Wambierizyce / Vamberic) - Gnadenbild.

Das Marienbild in Albendorf. Zwei Engeln beten neben dem Gnadenbild, das auf Wolken über der Wallfahrtskirche schwebt. Chromolithographie, um 1870, 7 x 4,5 cm.

// 45,-

Verso Gebet auf Tschechisch.

Nr. 919 ALTENHOHENAU/am Inn. - Maria auf dem Anger.

„Wahrer Abriß des Uralten Marianischen Gnaden-Bilds auf dem Anger nächst dem Kloster Altenhohenau O.S.D. in Bayern“. Das Gnadenbild der Muttergottes mit dem Jesuskind auf Wolken über der Klosteranlage. Im Vordergrund die Kapelle der wunderthätigen „Maria Friedenskönigin“ mit Wallfahrern. Im Hintergrund Griesstätt (Kriestet). Kupferstich von Klauer, Augsburg, um 1760, 13 x 10,5 cm. // 250,-

Das Kloster Altenhohenau bot den Pilgern im Gegensatz zu anderen Marienwallfahrten gleich drei gnadenreiche Marienbildnisse: „Maria auf dem Anger“, „Maria Friedenskönigin“ und das „Marianische Knabenbildnis in der Kreuzgang-Capelle St. Anna“. - Mit horizontalem Bug.

Nr. 920 ANDECHS. - Wallfahrtsandenken.

„Andenken an Andechs“. Wallfahrtsandenken mit der Dreihostienmonstranz im Herz-Oval in einem reich geprägten und gebogenen Spitzenrahmen montiert. Verso Gebetstext. Lithographie bei F. Schemm, Nürnberg, um 1903, 11 x 8 cm (Blattgröße). // 120,-

Nr. 921 -- „Zum frommen Andenken“.

Wallfahrtsandenken mit der Andechser Dreihostienmonstranz über dem Klosterberg im Oval mit goldverziertem Spitzenrand in Form eines Baumblatts. Verso Gebetstext. Lithographie bei A. Schaufele, Stuttgart, um 1870, 7,5 x 5,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Nr. 922 -- „Andacht vor den heil. drei Hostien in der Klosterkirche zu Andechs“. Die Andechser Dreihostienmonstranz über dem Kloster mit dem Titel auf einer Schriftrolle. Verso Gebetstext. Farblithographie mit Golddruck bei C. Pöllath, Schrobhausen, um 1900, 9 x 6 cm. // 60,-

Nr. 923 -- „Die wunderbarlichen h. h. drei Hostien und die Gegend vom heil. Berg Andechs“. Wallfahrtsandenken mit der Dreihostienmonstranz auf einer Wolke mit einem Kranz aus Putten über dem Klosterberg und den Nebengebäuden samt einer Prozession. Verso Gebetstext. Altkol. Lithographie bei Benzinger, Einsiedeln, um 1870, 10 x 6 cm. // 90,-

Dabei ein kleinformatiges Lesezeichen mit dem Gnadenbild der Gottesmutter über dem Kloster, montierte Fotogravüre mit Golddruck und chromolithographiertem, geprägtem Ornament, um 1890.

Nr. 924 -- Wallfahrtsandenken mit dem Andechser Gnadenbild über dem Kloster im Oval montiert, mit reich geprägtem und gold/türkis bedrucktem Spitzenrahmen. Verso Gebetstext. Fotogravüre mit Golddruck, um 1890, 8 x 5,5 cm (Blattgröße). // 90,-

Dabei ein weiteres Wallfahrtsandenken mit der Dreihostienmonstranz über dem Klosterberg mit Prozession und Spitzenrand, Holzstich bei Schaufele, Stuttgart, um 1880.

Nr. 925 -- „Andenken an Andechs“. Zwei Wallfahrtsandenken, einmal das Andechser Gnadenbild über dem Klosterberg mit den Nebengebäuden, zum anderen die Dreihostienmonstranz über der gleichen Ansicht. Beide mit Engelweisung auf Spitze mit unterschiedlicher Ornamentprägung. Verso Gebetstext. 2 Stahlstiche, um 1870, je 11,5 x 7,5 cm (Blattgröße). // 90,-

Eines mit minimalen Randläsungen.

Nr. 926 -- „St. Maria Andechs“.

Wallfahrtsandenken mit dem Gnadenbild der Gottesmutter über dem Klosterberg im Oval montiert, einem grau/gelb bedruckten Jugendstil-Ornamentrahmen und kleinen kolorierten Blüten. Verso Gebetstext. Fotogravüre mit Golddruck, um 1890, 9 x 6,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Dabei ein Lesezeichen mit ähnlichem Motiv und schöner vergoldeter Jugendstilornamentik, Farblithographie mit Golddruck, um 1900.



Nr. 956 - Haussegen

Nr. 927 - - Lesezeichen. „Andenken an Andechs“. Wallfahrtsandenken mit dem Gnadenbild der Gottesmutter über dem Kloster mit goldbedrucktem, ornamentalem Prägerahmen. Verso Gebetstext. Farb lithographie mit Golddruck bei F. Schemm, Nürnberg, um 1890, 10,5 x 5 cm (Blattgröße). // 90,-

Wohl **Lesezeichen** für das Gotteslob. - Dabei: Ein weiteres kleinformatiges Wallfahrtsandenken mit der Dreihostienmonstranz im Spitzenrahmen. Altkol. Lithographie, um 1850.

Nr. 928 ANGELA MERICI von Brescia. „S. Angela Mericii“. Die Ordensgründerin mit Krone und Fahne erscheint einer Nonne, umgeben von jungen Frauen in einer Wolke, am Boden liegend ein Totenkopf. Lithographie, um 1830, 9,5 x 7 cm. // 75,-

Mit kleinem Tintendurchschlag im oberen Teil der Abbildung.

Nr. 929 ANNA. - Hand. „Die Hand der heil. Mutter Anna“. Die Hand im Strahlenkranz, darunter Maria mit ihren Eltern und zwei Engeln. Kupferstich bei J. Rudl, Prag, um 1860, 10 x 6 cm. // 50,-

Verso und angehängt drei Seiten Legende.

Nr. 930 ANNA vom hl. Bartholomäus. „Vera Effigies, Ven. M: Annae A.S. Bartholomaeo“. Die selige Karmeliterin in brauner Tunika und schwarzem Kopftuch vor dem Gekreuzigten, über ihr ein Engel. Altkol. Kupferstich, um 1680, 9 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 931 ANTONIUS von Padua. „S. Antonius de Padua“. Ganzfigur des Heiligen mit der Monstranz und dem Christuskind auf dem Arm. Hinter ihm der Esel am Boden. Altkol. Kupferstich von Th. van Merlen, um 1700, 9 x 6 cm. // 60,-

Nr. 932 BENEDIKT von Aniane. „S. Benedictus Abbas“. Der Generalabt von Frankreich und spätere Abt der Reichsabtei Kornelimünster bei Aachen in Halbfigur auf einer Wolke. Vor ihm die abgelegte Mitra und der Krummstab sowie ein Adler, der die Schlange vernichtet. Kupferstich mit Punktiermonier bei J.A. Pfeffel, Augsburg, um 1760, 9 x 7 cm. // 75,-

Auf Karton montiert.



Nr. 941 - Dezember - Kupferstich von Klauer

Nr. 933 BERTHOLD von Regensburg. „B(eatus) Bertoldus Francisc(anus)“. Während Bertholds Predigt auf der Kanzel vor zahlreichen Zuhörern stirbt eine Frau, wird von Berthold wiedererweckt und bekennt ihre Sünden, wobei ihre Höllenvision im Fenster rechts sichtbar wird. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 60,-

Nr. 934 BLUTRAUT. - Passau. „Plectrudis“. Die Stammutter Karl d. Gr. stehend in einer Kapelle des Klosters der Hl. Jungfrau vom Kapitol in **Köln**, ihre Rechte ruht auf dem Modell der Stephanuskirche von Passau, neben ihr der hl. Martyrer Stephan mit einem Stein in der Rechten, dazwischen das Allerheiligste in einer Monstranz. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 100,-

Nr. 935 BOGENBERG. - Gnadenbild. „Gnadenbild der Mutter Gottes auf dem Bogenberg“. Das Gnadenbild im geschlossenen Mantel schwebend über der Wallfahrtskirche, darunter Ortsansicht. Stahlstich von C. Mayer im „Verlag Jos. Danzer in Bogen“, um 1870, 7,5 x 5 cm. // 50,-

Nr. 936 BROGNY, Jean-Allarmet de (1342 - 1426). Brustbild nach halbrechts des Kardinalbischofs von Ostia, Erzbischof von Arles sowie Bischof von Genf und Viviers. Im Rund, darunter ein Wildschweinhirte mit zwei Mönchen. Kupferstich von **B. Pucart**, um 1760, 19 x 13,5 cm. // 60,-

Links unten im Rand kleiner Fleck.

Nr. 937 BRUDERSCHAFT. - Rosenkranz. „Ewiges Uhrwerk, selig zu sterben, und ewig zu leben“. Sterbeverfügung. Umgeben von zwei Priestern und einem Knochenmann liegt ein Kranker auf seinem Sterbebett, über ihm ein Engel mit dem Rosenkranz, darüber die Mutter Gottes mit dem Jesuskind. Rechts und links die Verfügungen wie und nach welchen „Gesätzlein“ der Rosenkranz zu beten sei. Handschriftlich ausgestellt in **Antdorf** im Jahre 1840. Holzschnitt mit Typographie auf Büttchen, um 1800, 9,5 x 6 cm (Darstellung); 21 x 36,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Mehrfach gefaltet, sonst gut erhalten.



Nr. 931 - Antonius von Padua



Nr. 928 - Angela Merici von Brescia



Nr. 954 - Gereon von Köln

Nr. 943 - Eberhard von Tüntenhausen -
Kupferstich von SadelerNr. 959 - Hemma von Regensburg -
Kupferstich von Sadeler

Nr. 938 DAVID und SAUL. David attackiert Saul in seinem Haus mit einer Lanze. Im Hintergrund verhilft Michal David zur Flucht. Holzschnitt, mit einem Kreuz und einem Punkt monogr., 16. Jahrhundert, 11 x 15 cm. // 80,-

Verso Typographie. - Szene aus dem 1. Buch Samuel, Psalm 59. - Knapp beschnitten.

Nr. 939 DEGGENDORF. - Heilige Hostien. „Hochgelobt sei das allerheiligste Altarsakrament“. Die Monstranz mit den unzerstörbaren Hostien, die sog. „Deggendorfer Gnad“, unten die Inschrift. Stahlstich von Carl Mayer, um 1845, 7,5 x 5,5 cm. // 50,-

Die den Juden nachträglich angelastete Hostienschändung diente als Rechtfertigung für das Pogrom von 1338.

Nr. 940 DEOCHARUS. - Herrenried. „Deocharus Abbas“. Gründer des Klosters Herrieden. Die Öffnung des Reliquienschreins in der Kirche in Eichstätt im Jahre 1482 in Gegenwart des Bischofs und der Domherren. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 90,-

Nr. 941 DEZEMBER. „Mense Duodecimo - Benedicite glacies, et nives Domino“. Maria und Josef mit Ochs und Esel in verschneiter Winterlandschaft. Kupferstich von Klauber aus „Annus dierum“, Augsburg, um 1760, 8 x 13 cm. // 70,-

Nr. 942 EBERHARD von Salzburg. „(Sanctus) Eberhardus Archiepiscopus Salisburgensis“. Eberhard bewirbt Arme an zwei Tischen, im Hintergrund wäscht er einem Armen die Füße. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 60,-

Der nicht kanonisierte, als Heiliger verehrt 19. Erzbischof von Salzburg war vorher Abt des Benediktinerklosters Biburg. Er unterstützte die Reformen des Geroh von Reichersberg.

Nr. 943 EBERHARD von Tüntenhausen/bei Freising. „B(eatus) Eberhardus Pastor“. Der hl. Hirte im Gebet kniend, umgeben von seinen Schafen, darüber auf Wolken das Lamm Gottes mit Engelreigen, im Hintergrund die Kirche von Tüntenhausen mit Teilsicht der Ortschaft. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text in Kopie). // 90,-

Die Gebeine des Patrons gegen Viehseuchen liegen in der St. Michaelskirche von Tüntenhausen begraben.

Nr. 944 EMERICH (Imre) von Ungarn. „Emericus“. Der Sohn des heiligen Stephan v. Ungarn und seiner Gemahlin Gisela im Gebet, über ihm eine Engelserscheinung mit der Botschaft „Custos amo“. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 80,-

Nr. 945 ENGEL. „Geloof sy het alder H. Sacrament“. Zwei kniende Engel beten zur heiligen Monstranz, die von einem Strahlenkranz aus Putten umrahmt ist. Altkol. Kupferstich von J. van der Sande, um 1650, 8 x 6 cm. // 40,-

Nr. 946 - Die heilige Monstranz als Ausschnitt-Collage mit Strahlenkranz und Putten. Altkol. Kupferstich, um 1650, 8,5 x 6 cm. // 60,-

Nr. 947 - „Geloof syt H. Sacrament“. Zwei kniende Engel beten zur heiligen Monstranz, die von einem Strahlenkranz aus Putten umrahmt ist. Altkol. Kupferstich von L. Fruytiers, um 1730, 8 x 6 cm. // 50,-

Nr. 948 ENGELBERT von Köln. „Der h. Märtyrer Engelbert, Erzb. v.Köln“. Der Bischof mit Mitra und Krumstab in Ganzfigur stehend. In der linken Hand hält er ein offenes Buch, zu seinen Füßen liegen zwei Schwerter. Darunter Text. Lithographie bei Kravogl, Innsbruck, um 1850, 9 x 5,5 cm. // 45,-

Verso Typographie mit seiner Vita. - Geglättete Querfalte.

Nr. 949 FRANZ von Assisi. „S. Franciscus Seraph“. Die Stigmatisation des Franziskus. Der kniende Ordensgründer ist durch die Gnadenlinien mit dem Heiland am Kreuz verbunden (nach Giotto). Im Vordergrund und Hintergrund der Heilige in Ekstase und zu den Vögeln predigend. Verso Gebetstext. Kupferstich bei Benzinger, Einsiedeln, um 1880, 11 x 8 cm. // 45,-

Später Abzug mit Text auf der Rückseite.

Nr. 950 FRANZ von Sales. „S. Franciscus S.“ Der Heilige im Mönchshabit als Halbfigur nach rechts vor einem Kreuz betend. Im Hintergrund eine Kirche. Altkol. Kupferstich mit Lacküberzug bei W. Morak, Prag, um 1850, 7,5 x 5,5 cm. // 50,-

Nr. 951 GAMELBERT. - Metten. - Michaelsbuch/Niederbayern.

„Gamelbertus“. Gamelbert tauf ein Kind auf den Namen Utto im Kreise der Familie. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 100,-

Gamelbert war „Edelherr und Pfarrer in Michaelsbuch“. Er unternahm eine Romfahrt und übergab dann „seinen Besitz dem Patenkind Utto“ mit dem Auftrag das Kloster Metten zu gründen. Utto wurde der erste Abt der Benediktinerabtei.

Nr. 952 GEBETZETTEL. - Ablass.

„Zwölfstündiges Gebet“. Zweiseitige Anweisungen, an wen die Gebete in den zwölf Stunden zu richten sind. Mit kleinem Titelholzschnitt des kreuztragenden Christus. Holzschnitt bei Fr. Wentzel, Weissenburg, um 1830, 3,5 x 5,5 cm (Darstellung); 13 x 8,5 cm (Blattgröße). // 40,-

„Durch das zwölfstündige Gebet kann ein jeglicher Mensch nicht nur hundert Tage Ablass gewinnen, sondern auch eine arme Seele aus dem Fegefeuer erlösen“ (!). - Im Mittelbug mit Loch.



Nr. 972 - Jesus Amabilis

Nr. 953 GERALD. - Regensburg. „Gerardvs“. Die Gefangennahme des Kardinals und Bischofs von Ostia durch die Soldaten Kaiser Heinrichs IV. (links zu Pferde). Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 90,-

Nr. 954 GEREON von Köln. Als Angehöriger der Thebaischen Legion wird er in Köln in einen tiefen Ziehbrunnen gestürzt, im Hintergrund seine Gefährten und ein Gebirgszug. GT. 10.10. Kupferstich von Wagner nach Sigrist, um 1760, 12 x 7 cm. // 90,-

Nr. 955 GREGOR von Tour. „Gregorius S. Turon EP.“ Dargestellt sind die beiden Wundertaten des Heiligen im Oval. Gregor am Krankenbett seines blinden Vaters, den er mit der Leber eines Fisches heilt und das Kind, das er der Legende nach vom Tode erweckte. Oben 17. Nov. (Todesstag), darunter lateinischer Text. Kupferstich, um 1720, 7 x 6 cm. // 60,-

Verso lat. Typographie.

Nr. 956 HAUSSEGEN. „Ich werde die Häuser segnen, wo das Bildnis meines Herzens aufgestellt u. verehrt wird“. Rosette mit vier halbrunden Seitenauswölbungen. In der Mitte Christus, der auf sein Herz deutet. Chromolithographie auf Karton, um 1910, 13,5 x 13,5 cm. // 65,-

Oben mit Öse zur Befestigung; am rechten Rand etwas beschnitten.

Nr. 957 HEINRICH III., Kaiser (1017 - 1056). „Henricvs III. Avgvstvs Dvx Boiorvm“. Auf den Knien im Gebet vor einem Kreuzifix, umgeben von einer Schar Soldaten. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 110,-



Nr. 961 - Herz Jesu

Nr. 958 HEINRICH. - Eremit. - Bozen. „Sanctus Hainricvs Anachoreta“. Auf dem Monte Felice bei Verona versammeln sich am Grabschrein mit dem Relief des in Bozen geborenen Pilgers, der in Treviso gelebt hat, eine Reihe frommer Beter in Pilgerkleidung. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 80,-

Nr. 959 HEMMA. - Regensburg. „Hemma Regina Boiariae“. Die „Königin von Bayern“ mit ihren 3 Kindern beim Gebet vor einem Hausaltar; im Hintergrund durch ein Fenster sichtbar der Turm von Obermünster in Regensburg. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 80,-

Nr. 960 HERZ JESU. Zwei kniende Engel beten zum Heiligsten Herz Jesu, das von einem Strahlenkranz und Putten umrahmt ist. Text in niederländisch. AltKol. Kupferstich, um 1650, 6,5 x 5,5 cm. // 50,-

Nr. 961 - Das Herz Jesu über einem Füllhorn mit Früchten, über allem das Dreieck der Dreifaltigkeit im Strahlenkranz. AltKol. Kupferstich, um 1700, 8 x 6 cm. // 65,-
Auf blaues Papier alt montiert, verso Typographie.

Nr. 962 - Zwei Engel beten kniend vor dem Herz Jesu mit der Dornenkrone. Mit französischem Untertext. AltKol. Kupferstich, um 1750, 7 x 5,5 cm. // 60,-

Nr. 963 - „Le sacre coeur de Jesus Christ“. Zwei Engel knien betend neben dem Herzen Jesu, das durch sieben Schwerter durchbohrt ist. AltKol. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1750, 8 x 6 cm. // 65,-
Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 2.

Nr. 964 - „Mein Jesus Barmherzigkeit!“ Das Herz Jesu von Dornen an einem Kreuz gehalten. Textilarbeit aus Wolle und Vlies mit gezacktem Rand, um 1920, 4 x 3,5 cm. // 60,-



Nr. 947 - Engel - Altkolorierter Kupferstich

Nr. 965 HIERONYMUS. „S. Hieronymus“. Brustbild des Einsiedlers mit Strahlenkranz, Totenkopf, Buch und Kreuz. Von oben rechts erscheint ihm ein Engel. AltKol. Kupferstich, um 1700, 8 x 6 cm. // 50,-

Nr. 966 IGNATIUS von Antiochien. „S. Ignatius Ep. M.“. Der Bischof wird in Löwengrube von den Raubtieren getötet. Zwei Engel erscheinen ihm von oben. Mit lateinischem Text. Kupferstich im Oval, um 1740, 5 x 4 cm. // 60,-

Auf der ganzen Textseite, oben 1. Feb.

Nr. 967 INGENUINUS. - Säben. „Ingenuinus Episc. Brixinensis Sev Sabionens“. Bischof von Säben. Der Heilige wird auf Befehl des Langobardenkönigs Autharia von Bewaffneten ins Exil gejagt, im Hintergrund Festung. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 90,-

Nr. 968 INGOLSTADT. - Marienkapelle. „Andächtige Wallfahrt zur wunderbaren und gnadenvollen Mutter Jesu Maria Altenötting zu Oberstimm“. Achtseitige Anleitung für die Wallfahrt zur Marienkapelle in Oberstimm bei **Manching** mit einer Beschreibung, wie es zu der Errichtung der Kapelle kam. Ohne Ort und Jahr, um 1824, 17 x 9,5 cm. // 60,-

Nr. 969 IRENAEUS (gest. 304 n.Chr.). „Der heilige Irenäus“. Der Märtyrer und Heilige im Bischofshabit mit Mitra, Krummstab und Heiligenschein in Halbfigur nach links. Mit seiner linken Hand hält er den Griff eines Schwertes. Lithographie, um 1840, 8 x 7 cm. // 45,-

Irenaeus („Der Friedfertige“) war Bischof in Smyrna, dem heutigen **Sremska Mitrovica in Serbien**. Verso Typographie mit der Vita.



Nr. 974 - Jesus - „Ecce homo“



Nr. 977 - Jesus - Geißelung



Nr. 984 - Johannes Evangelist

Nr. 970 ISIDOR von Sevilla (560 - 636). „Der h. Isidor“. Der Erzbischof in Ganzfigur, die Mitra und den Krummstab neben sich, ins Schreiben vertieft. Darunter Text. Lithographie bei Kravogl, Innsbruck, um 1850, 8 x 6,5 cm. // 45,-

Der Kirchenlehrer und Verfasser der „Etymologiae“ ist der Nationalheilige Spaniens und seit 2001 der Patron des Internet. - Verso Typographie mit seiner Vita.

Nr. 971 IVO (auch Yves) Hélor (1253 - 1303). „Hl. Ivo“. Der Schutzpatron der Bretagne, aber auch der Rechtsanwälte, Notare und Priester in Ganzfigur stehend vor einem Bücherregal, mit vor der Brust gekreuzten Händen. Darunter Bibelzitat. Holzstich bei Kravogl, Innsbruck, um 1850, 9,5 x 6 cm. // 45,-

Verso Typographie mit seiner Vita.

Nr. 972 JESUS. - Amabilis. „Jesus. Amabilis.“ Brustbild als Jüngling im verzierten Oval. AltKol. Kupferstich bei J.D. Gruber, um 1780, 12 x 7,5 cm. // 70,-

In der Ecke oben links hinterlegte Läsur.

Nr. 973 - Ecce homo. „Ecce homo“. Sechste Station des Leidenwegs Christi. **Veronika** reicht dem blutüberströmten Jesus unter den Augen eines bewaffneten Schergen ein Tuch. AltKol. Kupferstich, um 1700, 8,5 x 6,5 cm. // 60,-

Mit hinterlegtem Einriß.

Nr. 974 - - „Ecce Homo“. Der Schmerzensmann mit Krone und Umhang zwischen zwei hohen Kerzen im Oval. AltKol. Kupferstich, um 1720, 9 x 6 cm. // 80,-

Nr. 975 - - Der Schmerzensmann mit der Dornenkrone sitzt auf einem Sockel. Sein Körper ist voller Geißelungsmale. Aus einer Wolke heraus reicht ihm ein Engel einen Kelch. AltKol. Kupferstich, um 1720, 8 x 6 cm. // 70,-

Nr. 976 - - „Ecce Homo“. Der gefesselte Heiland in Halbfigur nach rechts gen Himmel sehend mit Dornenkrone, Umhang und Lilie. AltKol. Kupferstich von J. Kempfer, Augsburg, um 1770, 7 x 5 cm. // 80,-

Nr. 977 - Geißelung. „Les Fleaux de la Justice de Dieu“. Ein Soldat und ein Scherge schlagen mit aller Kraft auf den gefesselten Jesus ein. Währenddessen bindet ein weiterer Scherge die Dornenkrone. Darunter französischer Text. Kupferstich von **Michiel Bunel**, um 1700, 12 x 8,5 cm. // 80,-

Nr. 978 - Guter Hirte. „Göttl. Hirtenliebe“. Jesus als guter Hirte wehrt mit seinem Hirtenstab ein Raubtier ab. Im Hintergrund sitzt wohl Maria vor einer Hütte und beruhigt die Schafe. Text in Latein und Deutsch. AltKol. Kupferstich von **J. M. Will**, Augsburg, um 1780, 7 x 6 cm. // 90,-

Bis an den Text beschnitten.

Nr. 979 - Kinder. „Lasset die Kleinen zu mir kommen denn Ihnen gehört das Himmelreich“. Jesus segnet die Kinder. Text dreisprachig. AltKol. Lithographie mit Golddruck bei Th. Driendl, München, um 1840, 9 x 7 cm. // 40,-

Nr. 980 - Kreuzigung. Elfte Station auf dem Kreuzweg Jesu. Jesus wird von zwei Männern liegend ans Kreuz genagelt. AltKol. Kupferstich von F. Huberti (d.i. Franz Huybrechts), um 1650, 9 x 6 cm. // 60,-

Nr. 981 - Kreuzweg. Fünfte Station auf dem Kreuzweg Jesu. **Simon** hilft Jesus das Kreuz zu tragen, während dieser von einem Soldaten geprügelt wird. AltKol. Kupferstich von S. Verbruggen, um 1700, 6 x 4 cm. // 75,-

Oben mit kleinem Randeinriß.

Nr. 982 JOHANNA FRANZISKA Frémyot von Chantal (1572 - 1641). Der Lebensweg der Gründerin des Ordens von der Heimsuchung Mariae (Salesianerinnen) in 13 Stationen festgehalten. Gezeigt wird jeweils eine Lebensstation mit Inschrift, eine allegorische Darstellung mit Inschrift, sowie darunter ein Sinnspruch. 13 Kupferstiche nach ganz Schilling bei **F.X. Jungwirth**, um 1767, je ca. 14,5 x 8,5 cm. // 380,-

Die Heilige war geistliche Freundin des Franz von Sales (1567-1622), dieser ist unter anderem bei Station 4 „Die H. Ioanna Francisca eine Lehrjüngerin des H. F. Salesy“ zu finden. - Blatt 12 wasserrandig.

Nr. 983 JOHANNES der Täufer. „Wahre Abbildung des Heil: Johannes dem Tauffer“. Brustbild im Profil nach links, mit Fellgewand. Kupferstich, um 1760, 11 x 7,5 cm. // 80,-

Patron der Malteser, Schneider, Hirten, angerufen gegen Epilepsie. - Im unteren Rand minimal fleckig.

Nr. 984 JOHANNES Evangelist.

„H. Johannes Ap. und Ev.“. Der Apostel in Halbfigur auf einer Wolke nach rechts, vor ihm ein Adler. Seinen rechten Arm auf die Bibel gestützt, hält er in der anderen Hand eine Schreibfeder. AltKol. Kupferstich, um 1750, 6,5 x 6 cm. // 60,-

Nr. 985 JOHANNES NEPOMUK.

Ganzfigur des Martyrers mit Kreuzifix und Palmwedel im Arm, sowie den fünf Sternen im Heiligenschein. Bleistiftzeichnung sign. „Reimund Kutzer Bildhauer“, um 1860, 16,5 x 6 cm. // 150,-

Vorzeichnung für eine Statue, rechts eine Maßstab Skala. - Interessantes Jugendwerk des Bildhauers, der wie sein Vater Bernhard Kutzer (1794-1864) Skulpturen, Statuen und Altäre im neobarocken Stil schuf. Hauptsächlich waren beide im zum Habsburgerreich gehörenden Teil von Schlesien tätig.



Nr. 982 - Johanna Franziska - 13 Kupferstiche bei F.X. Jungwirth



Nr. 1021 - Wallfahrt Hohenpeissenberg

Nr. 986 - „St. Joh. v. Nepo. auf der Prager Brücke“. Standbild des Brückenheilige im Chorhemd auf einem Sockel mit Leuchtern. Im Hintergrund die Prager Burg. Altkol. Lithographie, um 1830, 9 x 6 cm. // 75,-
Siehe die Abbildung auf Umschlagsseite 3.

Nr. 987 - „St. Johann v. Nep.“. Standbild des Brückenheilige im Chorhemd auf einem Sockel und einem von Engeln gehaltenen Blütenkranz. Im Hintergrund die Karlsbrücke und die Prager Burg. Altkol. Lithographie, um 1830, 9,5 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 988 - „Das Grabmal des h. Joh. v. Nepom. in der Metropolitankirche zu St. Veit in Prag“. Altkol. Lithographie bei W. Hoffmann, Prag, um 1840, 9,5 x 6 cm. // 50,-

Nr. 989 - „Ausstellung der Überreste des Johann von Nepomuk“. Altar mit den Reliquien des Heiligen unter einem Baldachin mit der Inschrift „So werden mit Inbrunst ungestört. Die heiligen Reste geehrt“. Lithographie bei Pachmayer, Prag, um 1830, 10 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 990 JUNGFAU VON PUEYO. „Nostra senora del Pueyo“. Marienerscheinung auf dem Berg Pueyo in Aragonien. Der Priester Balandran kniet vor dem Mandelbaum, auf dem ihm die Jungfrau erscheint. Kupferstich von Luigi Banzo, Rom, 1844. 9 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 991 KARL DER DICKE, Kaiser. „Carolvs Crassvs Imperator Dvx Boiariae“. Kaiser und Herzog von Bayern. Der Kaiser wird 3 Jahre vor seinem Tod von einem Engel ins Fegefeuer begleitet und sieht dort viele hohe geistliche Würdenträger und weltliche Fürsten, darunter seinen Vater Ludwig in einem Kessel. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 110,-

Nr. 992 KARL DER GROSSE, Kaiser (742 - 814). Auf der Jagd trifft Kaiser Karl der Große den Einsiedler Utto von Metten, unten lateinische Verse. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 80,-

Ganzfigur des Kaisers mit Jagdhund. Utto steht vor seiner Klausnerhütte im Wald, Karl bestellt ihn zum Gründerabt des vom Kaiser gestifteten Klosters Metten mit der Klosterkirche des Erzengels Michael. Dieser ist als Figur mit Schwert und Seelenwaage im Giebel der Hütte angebracht. Im Hintergrund eine Hirschjagd.

Nr. 993 KARLMANN. „Carolomanvs“. Der Sohn Karl Martells als Mönch mit einem Hirten beim Hüten der Schafe in einer Wildnis bei Montecassino. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 80,-

Nr. 994 KASIMIR von Litauen. „Hl. Casimir, König und Bekenner“. Der Heilige legt kniend auf einem Altar seine Krone nieder. Darunter Text. Holzstich bei Kravogl, Innsbruck, um 1880, 10, 5 x 6,5 cm. // 45,-

Kasimir (1458-1484) vertrat seinen Vater Kasimir IV. zwei Jahre auf dem polnischen Thron, während dieser sich in Litauen aufhielt. - Verso Typographie mit seiner Vita.

Nr. 995 KILIAN von Würzburg. „Hl. Kilian“. Der Bischof von Würzburg in Ganzfigur stehend mit Schwert und Krummstab. Darunter Bibelzitat. Holzstich bei Kravogl, Innsbruck, um 1850, 9 x 6 cm. // 45,-

Verso Typographie mit seiner Vita.

Nr. 996 KLOSTERLECHFELD. -

Gnadenbild. - Gebetszettel. „Eine Bittschrift bei Maria Hilf auf dem Lechfeld.“
Mariahilf-Bild nach dem Vorbild von Passau, oben Inschrift, dazu dreiseitiger Text.
Holzschnitt bei Lutzenberger, Burghausen, um 1850, 7 x 5 cm (Darstellung); 13,5 x 8 cm (Blattgröße). // 45,-

Der Text mit Überschriften: „Sieh, was da steht!“ und „Red auf die Anred.“ - Mittelbug; stärker gebräunt und das Textblatt mit Einriß.

Nr. 997 KRITNY (Kiriten)/Mähren. -

Gnadenbild. „Panna Maria Krinska“. Das Gnadenbild der Jungfrau Maria in Krtiny. Rechts und links Kerzen. Schabkunst-Blatt bei Patzah, Chrudim, um 1780, 6,5 x 5 cm. // 50,-

Nr. 998 KUNIGUNDE von Österreich, Herzogin von Bayern.

„Religiosiss. Vidva Kvnigvndis Avstria Boior.“. Die Witwe Albrechts IV. v. Bayern lebte als Nonne im Püttrichkloster in München. Der Tod der Herzogin, am Himmel erscheint ein heller Stern, neben dem Sterbelager 4 Nonnen. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 95,-

Nr. 999 KUNIGUNDE, Kaiserin.

„S. Kunegundis imperatrix Conivnx virgo“. Die barfüßige Kaiserin beim Gang über die glühenden Pflugscharen vor Kaiser Heinrich II. und Gefolgsleuten. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 90,-

Im Rand rechts ein alt hinterlegter Längsriß.

Nr. 1000 LUCILLUS von Passau.

- Severin. „B(eatus) Lucillus Presbyter Bataviensis“. Kupferstich von **R. Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 80,-

Bischof Valentin von Passau und der Priester Lucillus stehen am Sarg des **hl. Severin, der oben auf Wolken erscheint** und Lucillus den Auftrag gibt, seinen Leichnam nach Italien zu bringen.

Nr. 1001 LUDWIG, Herzog von Bayern.

„Lvdovicvs Rex Boiariae“, Sohn Kaiser Ludwigs d. Frommen. Dem schlafenden Herzog erscheint der von Flammen umgebene Geist seines Vaters und bittet um sein Gebet. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 80,-

Nr. 1002 LUPUS, Bischof von Regensburg.

„Lvpvs Ratispon(ensis) episcopvs“. In einer Kirche scharen sich die vom Krieg bedrängten Gläubigen um den hl. Bischof aus dem 6. Jahrhundert. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 80,-

Nr. 1003 MAKARIUS von Antiochien bzw. von Gent.

„S. Macarivs“. Der in Bayern tätige Pestpatron heilt als Pilger die Ehefrau seines bayerischen Gastgebers Adalbert. Kupferstich von **Kilian** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 95,-



Nr. 1010 - Mariä Reinigung - Kupferstich von J. Chr. Steinberger

Nr. 1004 MARCIANUS. -

Heiligenstadt. „B(eatus) Martianvs“. Der Abt des Klosters Heiligenstadt (bei Klosterneuburg) kniet mit dem hl. Severin und einem Begleiter im Dankgebet **am Ufer des Wallersees bei Kuchl an der Salzach**, in der Luft ein auf ihr Gebet hin abziehender Heuschreckenschwarm. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 100,-

Nr. 1005 MARIA DREIEICHEN/ NÖ. - Gnadenbild.

„St. Maria in drei Eichen bei Horn“. Das Gnadenbild der schmerzhaften Mutter Gottes auf den Wolken über der Wallfahrtskirche linksseitig auf einem Gebetszettel, rechts das Gebet. Kupferstich bei Patzak, Chrudim, um 1840, 10 x 7 cm (Darstellung); 12,5 x 17 cm (Blattgröße). // 75,-

Nr. 1006 MARIA. - Immaculata.

Die Maria Immaculata auf der Weltkugel, unter ihren Füßen die Schlange. Darunter ein Gebet und das Versprechen des Ablasses. Lithographie, um 1840, 8 x 4 cm (Darstellung); 12,5 x 8 cm (Blattgröße). // 80,-

Verso Typographie.

Nr. 1007 - Maria und Jesus. „Maria mit dem Jesuskind“. Maria und Jesus laufen Hand in Hand unter Bäumen. Altkol. Kupferstich in Punkirmanier, um 1650, 9 x 6 cm. // 60,-

Nr. 1008 - Schmerzhafte Muttergottes.

„Mater Dolorosa“. Maria in Halbfigur nach links sitzt weinend vor Jesus. Altkol. Kupferstich von L. Fruytiers, um 1740 9,5 x 6,5 cm. // 70,-



Nr. 996 - Gebetszettel Klosterlechfeld

Nr. 1009 - Herz Mariä. Brustbild der Gottesmutter auf einem Sockel mit Lilienzweig und herzförmiger Kette. Kupferstich, um 1750, 8,5 x 5 cm. // 60,-

Alt auf Bütteln montiert.

Nr. 1010 - Mariä Reinigung

(Lichtmeß). „Die Aufopferung Christi“. Darstellung Jesu im Tempel. Das Jesuskind auf einem Kissen auf einem Altar liegend, rechts der Hohepriester mit Weihrauch, links Joseph mit zwei Turteltauben und dahinter Hekelia mit einer Kerze. Davor kniet Maria, die gesamte Szene umgeben mit Putten. Kupferstich von **Johann Christoph Steinberger** nach und bei Martin Speer, um 1760, 27,5 x 18 cm. // 160,-

Dekorative Darstellung. - Mit Rand um die Plattenkante.

Nr. 1011 - Mariä unbefleckte

Empfängnis. „Imacul: Conceptio B.V. Mariae“. Maria als Immaculata mit Lilie und Sternenkranz, die Mondsichel zu Ihren Füßen, zertritt sie den Kopf der Schlange. Altkol. Kupferstich von P.J. Busch, Augsburg, um 1780, 12 x 7 cm. // 70,-

Fleck im oberen linken Eck außerhalb der Darstellung.

Nr. 1012 - - „Samstag-Gebeth zu der allerseligsten und unbefleckten Empfängnis Mariä“. Achtseitiger Gebetszettel mit einem Titelholzschnitt der Maria, wie sie den neugeborenen, bereits gekrönten Heiland in ein Tuch wickelt. Holzschnitt mit Typographie bei Lutzenberger, Burghausen, um 1830, 7 x 6 cm (Darstellung); 16 x 10 cm (Blattgröße). // 60,-

Mit einem Querbug.



Nr. 989 - Johannes Nepomuk

Nr. 1013 -- „Heil. Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns“. Die Immaculata über der Mondsichel, die Schlange unter ihrem Fuß und einem Kranz aus Puttenköpfchen. Chromolithographie auf geprägte Spitze montiert. 6 x 3 cm (Darstellung); 9 x 5,5 cm (Blattgröße). // 65,-

Nr. 1014 MARIAZELL. - Gnadenbild. Souveniransicht mit fünf Motiven auf einem Blatt. Die Wallfahrtskirche, die Kapelle Mariabrunn, die Marienstatue, das Altarbild der Schatzkammer und das Gnadenbild mit dem Altar. Chromolithographie in braun auf geprägten Karton montiert mit gebogtem Rand bei F. Schemm, Nürnberg, um 1890, 7,5 x 5 cm. // 60,-

Nr. 1015 MÖNCH. - Karmeliter. „Carmes“. Karmeliter mit Tonsur und Kutte nach rechtsstehend. Altkol. Kupferstich, um 1750, 12 x 9 cm. // 90,-
Unten 4zeiliger französischer Text.

Nr. 1016 NIKOLAUS von Myra. „Gebeth zum heiligen Bischof und Beichtiger Nicolaus“. Halbfigur im Oval des heiligen Bischofs im Ornat und Stab in der Rechten, in der Linken ein Buch mit den drei goldenen Kugeln und dreiseitigem Gebet. Kupferstich bei Lutzenberger, Burghausen, um 1830, 7 x 5 cm. // 60,-

Nr. 1017 OLMÜTZ. - Gnadenbild. „Marienbild auf dem heiligen Berg bei Olmütz“. Das Gnadenbild mit zwei betenden Engeln schwebend auf Wolken über der Wallfahrtskirche. Auf doppelseitigen Wallfahrtsgruß aufkaschiert mit deutschem Text. Chromolithographie, um 1850, 8 x 5 cm. // 50,-



Nr. 1026 - Pribram - Gnadenbild

Nr. 1018 OTTO, Bischof von Bamberg. - Pommern. „S. Otho Episcopus Babenberg. Pomer. Apostolus“. Bischof Otto, (gest. 1139) predigt den Pommern das Christentum, im Hintergrund heidnische Götterbilder. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 90,-

Im Schriftbereich alt hinterlegter Randeinriß bis in den Vordergrund, dort unauffällig.

Nr. 1019 PASSAU. - Gnadenbild Maria-Hilf. „O Großmächtige Mutter Gottes Maria“. Die Gottesmutter mit dem Kind auf ihrem rechten Arm, unten Inschrift. Kupferstich, um 1730, 10,5 x 8 cm. // 80,-
Unten knapp beschnitten.

Nr. 1020 -- „S(an)cta Maria Passaviensis“. Das Maria-Hilf-Gnadenbild mit Einfassungsräumung, unten Inschrift. Altkol. Kupferstich, um 1750, 6 x 4 cm. // 65,-
Bis an die Umrahmung beschnitten.

Nr. 1021 PEISSENBERG. - Wallfahrt Hohenpeissenberg. „St. Maria in Hohenpeissenberg“. Das Gnadenbild mit Engelweisung auf Wolken, schwebend über der Wallfahrtskirche mit Nebengebäuden, verso Gebetstext. Holzschnitt mit gestanztem Spitzenrand, um 1890, 5 x 3,5 cm (Darstellung); 8,5 x 6 cm (Blattgröße). // 50,-

Nr. 1022 PETRUS. „Sanct Petrus“. Der Apostel in Halbfigur nach links auf einer Wurzel mit einem aufgeschlagenen Buch. Der Schlüssel, der Hahn und die Mitra vor ihm. Altkol. Kupferstich von Danner, Augsburg, um 1760, 7,5 x 6 cm. // 70,-

Nr. 1023 PHILLIP NERI (1515 - 1595). „H. Philippus Neri“. Der große Gegenreformer und „Apostel von Rom“ als Greis in Halbfigur mit Heiligenschein. Darunter Bibelzitat. Lithographie bei Kravogel, Innsbruck, um 1850, 6,5 x 6 cm. // 45,-

Neri gilt als der Patron der Humoristen. - Verso Typographie mit seiner Vita.

Nr. 1024 PLEKTRUDIS, von Köln. - Passauer Dom. „[beata] Plectrudis“. Ganzfigur nach dreiviertelrechts der Gemahlin Pippins des Mittleren, stehend als Nonne mit der Hand auf dem Modell der von ihr 739 gegründeten Passauer Domkirche St. Stephan, rechts der hl. Erzmartyrer Stephanus mit Palme, in der Rechten einen Stein, mittig eine Monstranz. Kupferstich von R. Sadeler sen. aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 110,-

Die Verse mit den Zusammenfluß von Inn und Donau und auf St. Stephan: „Atria stant Batavis, Oenus qua mergitur Istro, / Atria quae Stephani saxa, necemque dolent etc.“ Plectrudis war Wohltäterin zahlreicher Klöster, sie gründete u. a. das Stift St. Maria im Kapitol zu Köln.

Nr. 1025 PRIBRAM. „Marienbild auf dem h. Berg“. Gnadenbild der Gottesmutter vom Heiligen Berg im Oval vor der Wallfahrtskirche. Aquatinta-Radierung, um 1800, 6,5 x 5 cm. // 55,-
Leicht randfleckig, sonst wohl erhalten.

Nr. 1026 - Svata Hora. „Panné Marii spomocnaji“. Das Gnadenbild vom Heiligen Berg bei Pribram im Oval mit floralem Ornamentschmuck. Holzschnitt bei W. Heinrich, Pribram, um 1830, 9 x 5,5 cm. // 60,-

Geglättete Mittelfalte und kl., alt hinterlegter Randeinriß; verso Typographie.

Nr. 1027 -- „Marienbild auf dem H. Berg“. Gnadenbild der Mutter Gottes vom Heiligen Berg, dahinter eine Wallfahrt zum Kloster. Darunter in Sütterlin: „Selig ist der Mensch, der mich anhört, und täglich bei meiner Thür auf mich wartet“. Stahlstich bei W. Hoffmann, um 1860, 9 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 1028 REGINALD (Reginwald, Reginbald), Erzbischof von Speyer. „Reginaldvs Epicopvs Spirensis“. Die Berufung des ersten Benediktinerabtes zum Bischof von Speyer: Abgesandte bringen Mitra und Brief, dahinter die ehemalige Klosterkirche von Lorsch/Hessen. Kupferstich von Sadeler aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 70,-
Der erste Abt von St. Ulrich und Afra in Augsburg war seit 1032 Erzbischof von Speyer.

Nr. 1029 ROMUALD von Camaldoli (gest. 1027). „S. Romualdus Abb.“ Der Stifter des Camaldulenserordens begegnet Kaiser Heinrich II. Im Louis-Seize-Oval, unten und verso lateinischer Text. Kupferstich, um 1790, 7,5 x 6 cm. // 45,-

Nr. 1030 ROSALIA von Palermo. „S. Rosalia V(irgo).“ Halbfigur der Schutzheiligen Palermos und Siziliens im Oval mit einem Rosenzweig in der Hand und einem Totenschädel im Arm. Punktierstich mit Golddruck, um 1810, 6,5 x 5 cm. // 75,-

Die zarte Darstellung teilweise, die Einfasslinien und die Typographie gänzlich mit Gold gedruckt. Reizvolle und sicher seltene Druckvariante.

Nr. 1031 SATURNINUS (SERVIN) von Toulouse. „S. Saturnius“. Der Heilige mit Helm, Lorbeerkrone und Palmzweig in Schmuckumrahmung. Hinter ihm eine Kirche, möglicherweise die Basilika von Toulouse. Altöl. Kupferstich auf Pergament von A. Goetrans, um 1680, 9 x 6,5 cm. // 90,-

Nr. 1032 SERAPHIN von Montegranaro. „Hl. Seraphin“. Hüftbild nach dreiviertellinks des Kapuzinerloienbruders (1540 - 1610) mit Rosenkranz und Lilien, darunter ein Vierzeiler. Lithographie bei Teutsch, Bregenz, um 1840, 10 x 6,5 cm. // 60,-

Gering fleckig.

Nr. 1033 ST. JOHANN. - Maria-Blut. - Gebetszettel. „Ein andächtiges Gebeth von dem Gnadenbilde der allerseligsten von einem Steinwurf verletzten wunderbarlich bluttriefenden, Mutter Gottes, und ihres Sohnes Jesu zu Königsdorf“. Gebetszettel mit der wahrhaften „Abbildung der Gnadenreichen Mutter Jesu zu Königsdorf in Italien“ aus deren Stirn Blut fließt. Holzschnitt mit Typographie, ohne Ort und Jahr, 18. Jahrhundert, 10 x 5 cm (Darstellung; 16 x 20 cm (Blattgröße)). // 150,-

Das Gnadenbild, das heute wohl nur als Nachbildung von 1932 in der Wallfahrtskapelle Maria Blut am Kummerstein steht, stammte ursprünglich aus einer Einsiedelei in Kalabrien und wurde erstmal 1696 urkundlich erwähnt. Der Legende nach von einem Stein getroffen, begann das Bildnis zu bluten und heißt deshalb im Volksmund auch „Maria - Steinwurfbild“. - Zweifach gefaltet, etwas fleckig.

Nr. 1034 STANISLAUS KOSTKA (1550 - 1568). „H. Stanislaus“. Der Patron Polens in Halbfigur nach links vor einem Gebetbuch und einem Kreuzifix in Händen. Darunter ein Stanislaus-Zitat. Lithographie bei Kravogl, Innsbruck, um 1850, 9 x 7 cm. // 45,-

Verso Typographie mit seiner Vita.

Nr. 1035 STEINGADEN. - Wies. - Andachtsbild. „Gnadenreiche Bildnis des gezeigten Heylands in der also genannten Weiß-Capellen Steingädischer Pfarr“. Der gezeigte Christus, aufrecht stehend in einer Nische und angekettenet an eine halbhohe Säule, linksseitig und verso Gebetstexte. Kupferstich bei Feichtinger, Linz, um 1740, 8,5 x 5,5 cm. // 90,-

Nr. 1036 - - Gebetszettel. „Gnadenreiche Bildnis des gezeigten Heyland auf der Wies“, angekettenet an die halbhohe Säule mit Rokokoumrahmung, unten Inschrift. Rechts „Reumüthige Liebesseuffer“ in Versen. Kupferstich, um 1780, 9,5 x 4,5 cm (Darstellung); 12 x 11,5 (Blattgröße). // 70,-



Nr. 1041 - Trier - Wallfahrt Heiliger Rock

Nr. 1037 TAGMO. - Magdeburg. „B. Tagmo“. Der sterbende hl. Wolfgang von Regensburg läßt sich von seinem Ziehsohn Tagmo auf den Mund küssen, wobei er ihm seine Erwählung zum Bischof von Magdeburg vorhersagt. Durch eine Fensteröffnung über der Seitenwand Blick auf Tagmos spätere Bestattung. Kupferstich von Sadelers aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 75,-

Nr. 1038 THIEMO, Erzbischof von Salzburg. „S(anctus) Thimo Archiepiscopus Salisburg(ensis) M(artyr)“. Der legendäre Martertod des Erzbischofs auf dem 1. Kreuzzug bei Askalon: Inmitten eines Sarazenenheeres wickeln die Henkersknechte die Gedärme des Angepöckelten auf eine Winde, aus dem offenen Himmel bringt ein Engel Palme und Kranz. Kupferstich von Sadelers aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 70,-

Der aus dem bayerischen Adelsgeschlecht von Megling stammende Theologe war Benediktinermönch in Niederaltaich, von 1077 - 1081 Abt von St. Peter in Salzburg und seit 1090 Erzbischof von Salzburg.

Nr. 1039 TOBIAS. Der heilige Tobias verliert sein Augenlicht. Während die Leprakranken im Hospiz an einem großen Tisch speisen und im Hintergrund die Verstorbenen beige gesetzt werden, liegt Tobias erschöpft von der Arbeit in einem Schuppen. Der herabfallende Dreck eines Schwalbennestes läßt ihn erblinden. Kupferstich, 18. Jahrhundert, 12 x 13 cm. // 50,-

Verso franz. Text, sowie franz. Bildbeschreibung unter der Abb. - Rechts bis in die Darstellung beschnitten.

Nr. 1040 TRIER. - Heiliger Rock. „Der Heil. Rock unseres Herrn und Heilands Jesus Christus“. Jugendstildarstellung der Heiligen Helena als Überbringerin der Reliquie nach Trier. Die Tunika in braun gefärbt. Metallschnitt auf Seide bei Kühlen, M.-Gladbach, um 1900, 6 x 4,5 cm. // 65,-

Der Legende nach veranlasste Kaiserin Helena archäologische Grabungen in Palästina und gab unter anderem den Auftrag für einen Kirchenbau in Trier, einem Vorgängerbau des heutigen Doms. Dorthin ließ sie auch die Tunika Christi und die Gebeine des Apostels Matthäus überstellen.

Nr. 1041 - Wallfahrt Heiliger Rock. „Zur Erinnerung an meine Wallfahrt“. Die Reliquie des Trierer Doms, darüber die Jahreszahl und die Sonne. Stickbild auf Gaze, dat. 1933, 5 x 4 cm. // 75,-

Nr. 1042 TUTO von Regensburg. „De B(eato) Tutone Episcopo Ratisponensi“. Tuto, seit 893 Nachfolger des Aspert (oder Alpert, auch Ispert) als Bischof von Regensburg, stützt sich auf einen Altar der Klosterkirche St. Emmeram, während König Konrad I., am Kircheneingang zu Pferde sichtbar, durch einen Diener das widerrechtlich entführte, kostbare Evangeliar Karls des Kahlen zurückbringen läßt. Kupferstich von Sadelers aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 80,-

Nr. 1043 ULRICH vom Mösli. „B. Udalricus“. Der Priester aus Memmingen und Gefährte des hl. Nikolaus v. d. Flue vor seiner Felsenhöhle auf dem Mösli im Kanton Unterwalden kniend. Kupferstich von Sadelers aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 70,-



Nr. 1049 - Walldürn - Gnadenbild

Nr. 1044 VALENTIN. - Passau.

„S. Valentini Episcopi“. Als Eremit in einem Baumhaus im Gebet mit Buch, Kreuz und Rosenkranz, zu Füßen Bischofsstab und Mitra. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 60,-

Bis zu Plattenkante beschnitten, Querriß unauffällig alt hinterlegt.

Nr. 1045 VINZENZ von Zaragoza.

„Heiliger Vinzentius“. Der Patron der Winzer im Priestergewand in Ganzfigur nach rechtsstehend neben einer Streckbank. Darunter ein Bibelzitat. Lithographie bei Kravogl, Innsbruck, um 1870, 9,5 x 7 cm. // 50,-

Verso Typographie mit seiner Vita.

Nr. 1046 VIRGIL, Bischof von Salzburg.

„Virgilius Episcopus Salisburgensis“. Am Grabe des Heiligen in der Rupertskirche von Salzburg, auf dem eine Reliquienbüste des Bischofs aufgestellt ist, wird ein zweifelnder Diakon von einem bösen, geflügelten Dämon befreit, der aus seinem Munde ausfährt, daneben gläubiges Volk. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 70,-

Der irische Mönch war Abt von St. Peter und der Erbauer des Salzburger Doms. Er ist auch der Apostel Kärntens.

Nr. 1047 VITALIS, Bischof von Salzburg.

„S(anctus) Vitalis Pont(ificis) Salisburg(ensis) S(uccessor) S(ancti) Ruperti“. Szene mit dem Marmorbildnis des hl. Bischofs: Durch sein Relief auf dem steinernen Sarkophag in der Peterskirche von Salzburg wächst eine Lilie heraus, dazu mehrere Gläubige, die das Lilienwunder bestaunen. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 80,-

Der Schüler und Nachfolger im Bischofsamt des hl. Rupert seit 718 wurde der Apostel des Pinzgaus.



Nr. 1045 - Vinzenz von Zaragoza

Nr. 1048 WALBURGA. - Eichstätt.

„H. Walburga“. Hüftbild nach halbrechts als Äbtissin mit geneigtem Kopf, in der einen Hand das Öfläschen und in der anderen die Bibel. Darunter Typographie. Lithographie bei Kravogl, Innsbruck, um 1840, 6,5 x 5 cm. // 50,-

Verso Typographie mit ihrer Vita. - Walburga gilt als Patronin der Wöchnerinnen, Bauern und der Haustiere und hilft u.a. bei **Augenleiden**. - Fleckig.

Nr. 1049 WALLDÜRN. - Gnadenbild.

„Andächtige Verehrung des Heiligen Bluts zu Walldürn“. Aus dem umgestoßenen Meßkelch ergießt sich das Blut Christi, aus dem sich dessen elf Häupter bilden. In der Mitte der Gekreuzigte, darüber der Heilige Geist. Rechts Gebetstext. Altkol. Kupferstich, um 1820, 8 x 5 cm (Darstellung); 9 x 13 cm (Blattgröße). // 50,-

Nr. 1050 WEINGARTEN/bei Ravensburg. - Segen. - Einblattdruck.

„Titulus defendat nos - Triumphalis ab omnibus malis“. Drei typographisch gesetzte Kreuze. Mittig ein Doppel- oder auch Patriarchenkreuz, rechts und links darunter zwei einfache Kreuze. Verso ein Auszug aus dem Johannes-Evangelium (Kap.1, 1-14) sowie eine Erklärung der Kreuzsymbole. Typographie auf Bütten bei Georg Fidel Herkner, Weingarten, 1802, 16 x 10 cm. // 150,-

Vgl. Hartleben, Allgemeine deutsche Justiz- und Polizeifama, 1804, Bd. III, S. 1272 ff, mit Abb. - Zitat: „Allein der Herr Oberamtsrath von Aranth kann es dem Einsender dieses nicht verargen, wenn er sich wundert, daß in Altdorf noch solche Dinge geduldet werde, die schon in den Zeiten vor **Guelfer**, welche ehemals bekanntlich auch in Altdorf hausten, kaum hätten geschehen dürfen. Worte ohne Beweise sind nicht unsere Sache, und wir lassen hier zum Beleg einen Zettel einrücken, der bey Georg Fidel Herkner das Tageslicht erblickte, und aus dessen vortrefflicher Officin mit aller typographischer Eleganz auf gutem Lösspapier im Jahr 1802 hervorging“.

Nr. 1051 WENZESLAUS (Vaclav), Herzog von Böhmen.

„S. Wenceslaus“. Steht als Herzog und Landespatron von Böhmen in Rüstung und Hermelin, mit einer bewimpelten Lanze in der Rechten auf sein Schild gestützt, mit einem Palmzweig in der linken Hand sowie mit Krone, Heiligenschein und Strahlenkranz. Altkol. Kupferstich bei Thomas Piero, Wien, um 1740, 13 x 8 cm. // 60,-

Wenzel wurde 1729 als erster Tscheche heiliggesprochen. - Auf Karton kaschirt, mit zahlreichen Randläsuren.

Nr. 1052 WILHELM von Windberg/ bei Bogen.

„B. Guilelmvs peregrinvs“. Der hl. Wilhelm im Pilgergewand mit Stab und Flasche erscheint im Traum dem schlafenden Grafen Albert von Bogen (gest. 1147) und bittet ihn, über seinem Grab in Windberg (bei Bogen in Niederbayern) eine Kapelle zu errichten. Der Graf gründete zusätzlich das Kloster Windberg. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm. // 60,-

Nr. 1053 WOLFHOLD. - Hohenwart/ Paar.

„Beatus Wolfholdvs“. Der selige Priester mit einer Lampe nachts auf dem Weg zur Kirche, deren verschlossene Türe von drei Engeln geöffnet wird. Kupferstich von **Sadeler** aus „Bavaria Sancta“, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 90,-

Es gelten unsere im Internet www.bierl-antiquariat.de ausführlich beschriebenen Lieferbedingungen. Gerne senden wir Ihnen unsere Geschäfts- und Lieferbedingungen ausgedruckt per Post zu.

VIII. Einige ausgewählte Porträtstiche aus Neuankäufen

Eine sehr große Auswahl an Porträtdarstellungen aus allen Zeiten und Ländern finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de



Nr. 1056 - Herzogin Amalie Luise in Bayern



Nr. 1071 - Johannes Calvin



Nr. 1059 - Herzog August von Sachsen-Gotha

Nr. 1054 **ABELLY, Louis (1602 - 1691)**. Brustbild nach dreiviertelrechts des französischen Moraltheologen im Schriftoval. Unten große ornamentale Kartusche mit Wappen. Kupferstich von **Ant. Masson**, um 1690, 35,5 x 26 cm. // 120,-

Abelly war Freund und Biograph von Vinzenz von Paul. - Mit einem schmalen Rand um die Plattenkante.

Nr. 1055 **ALCIATI, Andrea (1492 - 1550)**. Halbfigur nach dreiviertelrechts des italienischen Juristen, unten Verse. Kupferstich von **Th. de Bry**, um 1600, 13,5 x 10,5 cm. // 75,-

Aus „Boissard, Icones“; APK 221. - Als Hintergrund eine Nische mit Schriftbogen, in den Ecken Ornamentik mit Hunden. - Mit einem schmalen Rand um die Einfassungslinie, oben zwei Fleckchen und eine kleine Fehlstelle.

Nr. 1056 **AMALIE LUISE von Arenberg, Herzogin in Bayern (1789 - 1823)**. Hüftbild nach halbrechts der Gemahlin des Herzogs Pius in Bayern, sitzend mit ihrem Sohn, Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888), auf den Knien. Galvanographie auf China nach **Bodo Winsel** bei L. Schöninger, um 1840, 20 x 22 cm. // 280,-

Nicht bei APK. - Die Mutter des „Zitter-Maxl“ ist die Großmutter der Kaiserin Sissy von Österreich. - In den breiten Rändern stockfleckig.

Nr. 1057 **APIAN, Petrus (1495 - 1552)**. „Petrus Apianus Binivitzius“. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Astronomen, Mathematikers und Geographen, unten Verse. Kupferstich von Theodor de Bry, um 1600, 14 x 11 cm. // 150,-

Aus „Boissard, Icones“; APK 612. - In den Ecken florale Ornamentik mit Insekten und Schmetterlingen. Der in Leisnig/Sachsen geborene Peter Bienewitz, Vater des Geographen Philipp Apian, wurde durch Kanzler Leonhard v. Eck als Mathematikprofessor nach Ingolstadt berufen, wo er mit seinem Bruder die Universitätsdruckerei eröffnete und Sonnenuhren sowie astronomische Instrumente herstellte. Kaiser Karl V. war sein Schüler.

Nr. 1058 **ARETIN, Johann Christoph Freiherr von (1772 - 1824)**. Brustbild nach viertellinks im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von **Leopold von Peter**, 1819, 13 x 11 cm. // 160,-

Winkler 613, 4. - **Inkunabel der Lithographie**. - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithographirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - 1802 wurde Aretin an die Hof- und Staatsbibliothek München berufen, wo er an der Säkularisation mitwirkte. 1806 wurde er Oberbibliothekar und damit ein Vorreiter des modernen Bibliothekswesens. Er war von 1819-1822 Mitglied im bayerischen Parlament.

Nr. 1059 **AUGUST EMIL LEOPOLD, Herzog von Sachsen-Gotha und Altenburg (1772 - 1822)**. Halbfigur nach dreiviertelrechts des Kunstfreundes, Schriftstellers und Komponisten, sitzend in Zivil mit Ordensbändchen, unten Inschrift. Kupferstich von **Moritz Steinla** nach **Joseph von Grassi**, um 1825, 30,5 x 23 cm. // 240,-

Andresen, Handbuch Bd. II, Steinla Nr. 10; Thieme-Becker Bd. XIV, S. 538, Grassi: „1804 wird ihm ein einjähriger Urlaub nach Gotha bewilligt, an den Hof des kunstliebenden Herzogs von Sachsen-Gotha, Emil Leopold August ... 1805 (in Dresden) malte Grassi die beiden großen Porträts des Herzogs und seiner 2. Gemahlin Karoline Amalie (Schloß Friedenstein).“ - Die Inschrift lautet: „Schützer des Rechts, von den Musen geliebt, und der Grazien Zögling“. - Der Sohn Herzog Ernsts II. stand u.a. mit Jean Paul, Madame de Stael und Bettina v. Arnim im Briefwechsel. Carl Maria von Weber widmete ihm das Klavierkonzert Nr. 2. - In den breiten Rändern minimal fleckig.

Nr. 1060 **BAUR, Johann Wilhelm (1607 - 1640)**. Hüftbild nach viertelrechts des Malers und Kupferstechers. Kupferstich von **Joannes Meyssens**, um 1650, 14 x 11 cm (APK 29 948). // 60,-

Nr. 1061 **BEAUHARNAIS, Eugene, Herzog von Leuchtenberg (1781 - 1824)**. Brustbild en face im Oval des Stiefsohnes Napoleons als Vizekönig von Italien, in Uniform mit Orden. Kupferstich bei Schumann, Zwickau, um 1840, 10 x 8,5 cm. // 70,-



Nr. 1075 - Herzog Clemens Franz in Bayern



Nr. 1073 - Die silberne Hochzeitsfeier von Herzog Christian August und Luise Sophie 1845 auf Augustenburg

Nr. 1062 BEAUHARNAIS, Josephine, Kaiserin von Frankreich (1761 - 1814). „Josephine“. Brustbild nach viertelrechts mit Diadem. Stahlstich von **Sam. Freeman**, um 1850, 9 x 7 cm. // 50,-

Nr. 1063 BECKOVSKÝ, Jan Frantisek (1658 - 1725). Brustbild nach viertel links im Oval des tschechischen Schriftstellers, Historikers, Übersetzers und Priester des Malteserordens. Kupferstich von **Johann Balzer**, Prag, um 1770, 16 x 190 cm (APK 1687). // 65,-

Nr. 1064 BEMMEL, Carl Sebastian (1743 - 1796). Brustbild nach halbrechts im Rund des Landschaftsmalers, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von **C.W. Bock** nach Schweigländer, dat. 1797, 6,5 x 6,5 cm. // 60,-

APK 1840. - Der gebürtige Bamberger lebte in Nürnberg. - Im Rand leicht angestaubt.

Nr. 1065 BERCKMANN, Hendrick (1629- 1679). Brustbild en face des niederländischen Malers. Kupferstich von **Coenrad Woumans und Joannes Meyssens**, um 1650, 14 x 11 cm. // 60,-

Nr. 1066 BOERHAAVE, Hermann (1668 - 1738). Brustbild en face des Freimaurers und Professors für Medizin, Botanik und Chemie. Kupferstich mit Punktiermanier von **F.W. Bollinger** bei Fleischer, Leipzig, um 1815, 9,5 x 7,5 cm. // 50,-

Nr. 1067 - Brustbild nach viertel links des Professors für Medizin, Botanik und Chemie. Lithographie auf China von **J.A. Bauer** bei **J. Rauh**, Wien, um 1850, 12 x 10 cm. // 65,-
Auf braunes Trägerpapier gewalzt; im Randbereich und außerhalb stockfleckig.

Nr. 1068 BOUGINÉ, Karl Joseph (1735 - 1797). Brustbild nach halbrechts im Rund des evangelischen Theologen und Lehrers. Bouginé schrieb zudem das fünfbandige „Handbuch der allgemeinen Litterargeschichte nach Heumanns Grundriss“. Kupferstich von **C.W. Bock**, dat. 1792, 6,5 x 6,5 cm. // 80,-

Nr. 1069 BRENTANO, Lujo (1844 - 1931). Brustbild nach dreiviertel links des Nationalökonomen und Sozialreformers, mit Brille. Lichtdruck, um 1910, 20 x 15 cm. // 65,-

In den breiten Rändern etwas stockfleckig.

Nr. 1070 BÜHLER, Jakob (geb. 1617) Halbfigur nach viertelrechts des Bankiers und Ratsherren in Nürnberg. Kupferstich von **Jakob von Sandrart** nach **F.H. Fuchs**, dat. 1680, 17,5 x 13,5 cm (APK 4094). // 95,-

Nr. 1071 CALVIN, Johannes (1509 - 1564). Brustbild im Profil nach rechts im Oval des Reformators, als gerahmtes Bild vor der Ruine eines Kirchenportals, unten ein Ungeheuer mit aufgerissenem Maul, oben zwei Harpyen mit wurmzerfressenem Buch. Kupferstich von **Casp. Bouttats** nach **H. Verbruggen**, um 1680, 29 x 17,5 cm. // 150,-

Mit Rändchen um die Plattenkante, im Rand rechts hinterlegte Papierdurchbrüche von der Heftung.

Nr. 1072 CAROLINA AUGUSTE, Kaiserin von Österreich (1792 - 1873).

Brustbild nach viertelrechts im Oval, der geborenen königlichen Prinzessin von Bayern Charlotte Auguste, als Caroline Auguste Gemahlin des Kaisers Franz I. von Österreich. Mit Perlenkette und Diadem. Unten Inschrift. Kupferstich in Punktiermanier von **Blasius Höfel** nach **Stiller** bei **Artaria und Comp.**, um 1820, 16 x 12,5 cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Leicht stockfleckig.

Nr. 1073 CHRISTIAN AUGUST, Herzog von Schleswig-Holstein (1798 - 1869).

„Zur Erinnerung an die silberne Hochzeitfeier auf Augustenburg 1845“. Im Mittelpunkt das Jubelpaar Christian August und seine Frau Luise Sophie, geborene Danneskjöld-Samsøe mit ihren fünf noch lebenden Kindern (zwei waren schon gestorben), umgeben von 10 Ansichten und Szenen der Festlichkeiten. Zweifarbig gedruckte Lithographie mit Tonplatte von **Speckter** nach **Hartmann**, dat. 1845, 51,5 x 42 cm. // 750,-

Nicht im APK. - Der Sohn des Herzogs Friedrich Christian war seit 1831 publizistisch und als Mitglied der schleswigschen Ständeversammlung für seine Erbsprüche auf Schleswig-Holstein tätig. Nach seiner Verbannung 1851 verzichtete er 1852 auf die Durchsetzung seiner Erbsprüche und lebte auf seiner Herrschaft Primkenau. - Restaurierte Einrisse im breiten Rand. - Sehr dekoratives und seltenes Ereignisblatt.



Nr. 1092 - Erzherzog Franz Carl von Österreich



Nr. 1083 - Huldigungsgedicht auf Kaiserin Elisabeth von Österreich



Nr. 1114 - Prinz Karl Theodor von Bayern

Nr. 1074 CLARUS, Ernst Anton (1776 - 1848). Brustbild nach viertellinks im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von **Leopold von Peter**, 1819, 13 x 11,5 cm. // 140,-

Winkler 613, 5. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithograpirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Clarus war Dekan und Stadtpfarrer zu Bamberg, sowie Distriktschulinspektor. Er war von 1819-1828 Mitglied im bayerischen Parlament.

Nr. 1075 CLEMENS FRANZ, Herzog in Bayern (1722 - 1770). „Clemens Franciscus Utriusque Bavariae Dux &c. &c.“. Halbfigur nach halbrechts im Schriftrund des bayerischen Hof-Kriegs-Rats-Präsidenten, in Rüstung mit Hermelinmantel. Unten zwei Löwen und das Wappen. Schabkunstblatt von **Gabriel Bodenehr** nach J.J. Michael bei Johann Daniel Herz, dat. 1742, 40 x 27,5 cm. // 450,-

APK 1446. - Oben ein kleiner hinterlegter Randeinriss, in den Rändern wenig fleckig, verso gestempelt. - Prächtige Darstellung.

Nr. 1076 - Brustbild nach halbrechts im Oval, in Rüstung mit Hermelinmantel, unten Inschrift. Kupferstich von **Sysang**, um 1750, 14 x 8,5 cm. // 80,-

APK 29974. - Clemens Franz de Paula von Bayern war der Sohn des kaiserlichen Feldmarschalls Ferdinand Maria Innozenz von Bayern (1699-1738) und Engel des bayerischen Kurfürsten Maximilian II. Emanuel (1662-1726).

Nr. 1077 - „Clemens Franciscus Utriusque Bavariae“ etc. Halbfigur nach dreiviertellinks „in geschnitztem Rahmen mit Wappen, unten dreizeiliger latein. Titel“ (Maillinger) und Wappen. Kupferstich in blau gedruckt von **J.A. Zimmermann**, dat. 1758, 19,5 x 14,5 cm. // 160,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 723. - Der Enkel des Kurfürsten Max Emanuel war ein Neffe Kaiser Karls VII. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung. - Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit!

Nr. 1078 CLOSEN, Karl Freiherr von (1787 - 1856). Brustbild nach viertellrechts im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von **Leopold von Peter**, 1819, 12,5 x 10,5 cm. // 140,-

Winkler 613, 6. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithograpirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Der gebürtige Zweibrückener war Kämmerer und Regierungsrat. Er stand jahrelang unter Hausarrest (Anklage wegen Majestätsbeleidigung). Nach 1848 wurde er Bundestagsgesandter und außerordentlicher Staatsrat.

Nr. 1079 CORNEILLE, Pierre (1606 - 1684). Brustbild nach halbrechts des französischen Dramatikers im Oval mit floraler Umräumung, darunter Laute, Muschel und zwei Masken. Stahlstich von **J.J. Wedgwood**, um 1850, 12 x 9,5 cm. // 60,-

Nr. 1080 DANCKERTS VAN RY, Peter (1605-1661) Hüftbild en face des niederländischen Malers, der auch als polnischer und schwedischer Hofmaler tätig war. Kupferstich von **Joannes Meysens**, um 1660, 14 x 11 cm (APK 31 983). // 70,-

Nr. 1081 EBNER, Albrecht (um 1438). Brustbild nach viertellinks des Nürnberger Patriziers im Pelzrock mit erhobener Hand. Schabkunstblatt von **Georg Fennitzer**, um 1680, 13,5 x 9,5 cm (APK 6937). // 85,-

Nr. 1082 EDEL, Karl Friedrich Wilhelm von (1806 - 1890). „Prof. Dr. Edel, Mitglied der bayrischen Kammer der Abgeordneten.“ Brustbild nach halblinks des Professors für Kriminalrecht in Würzburg. Holzstich, 1848, 11 x 10 cm. // 60,-

Aus „Illustrierte Zeitung“.

Nr. 1083 ELISABETH, Kaiserin von Österreich (1837 - 1898).

Huldigungsgedicht von K.A. Kaltenbrunner in der Zeitschrift „Faust“ an die Kaiserin anlässlich ihres Namenstages, gedruckt auf ein gezeichnetes Pergament, das an einer Fahnenstange vor allegorischen Figuren hängt: Unten die sagenhafte Faust-Gestalt der Renaissance als „Typenformer“ mit **Buch** in der Linken, umgeben von zahlreichen Putten, Amoretten und Kindern, die verschiedene Gegenstände der **Druckerkunst** zeigen (Stiche, Bücher, Malutensilien etc.), Rosengirlanden halten oder den Sternenkranz der Madonna (mit dem österreichischen und bayerischen Wappen) über dem Pergament halten, dazu links und rechts der österreichische Adler und der bayerische Löwe. Farblithographie mit Tonplatte, Wien, 1856, 30,5 x 23 cm (Beilage zu M. Auer's „Faust“). // 100,-

Nr. 1084 ENGELBERT, Cornelius (1468 - 1533). „Cornelius Engelbert. Leidan. Pictor.“. Hüftbild nach halblinks des Malers, mit Schriftrolle in der Hand, im Hintergrund hängt eine Palette an der Wand. Unter Darstellung Inschrift. Kupferstich von **Hendrik Hondius**, um 1645, 16 x 12 cm (APK 7236). // 80,-

Nr. 1085 FERDINAND I., Kaiser von Österreich (1793 - 1875). Brustbild nach viertellinks im Oval, als „Kronprinz von Oesterreich ec. ec.“, in Uniform mit zwei Orden u.a. vom Goldenen Vlies. Kupferstich von **Johann Georg Mansfeld** nach **Krafft** bei **Artaria und Comp.**, dat. 1816, 17 x 14 cm. // 180,-

Nicht bei APK. - In den Rändern etwas stockfleckig und gebräunt.

VIII. Einige ausgewählte Porträtstiche aus Neuankäufen



Nr. 1085 - Kaiser Ferdinand I. von Österreich

Nr. 1086 FERDINAND II. von Aragon (1452 - 1516). „Ferdinand Roi d'Arragon“. Ganzfigur im Profil nach links des Königs von Sizilien, bekannt auch als Ferdinand der Katholische, mit Krone und Hermelin kniet betend vor einem Altar. Darunter Text in Französisch. Kupferstich, um 1730, 18 x 14 cm. // 90,-

Nr. 1087 FISCHBACH, Johann (1797 - 1851). Halbfigur nach halblinks des österreichischen Malers, darunter faksimilierte Unterschrift. Radierung von Fr. Stöber nach Jos. Danhauser, dat. 1834, 18 x 16 cm. // 140,-

APK 42014. - Der in Grafenegg bei Krems geborene Landschaftsmaler schuf 1852 vierzig malerische Ansichten von Salzburg und Oberösterreich in Stahlstich. - An den Seiten und unten knapp beschnitten, etwas fleckig.

Nr. 1088 FLACCUS, Matthäus (1524 - 1592). Brustbild nach halbrechts des Arztes in Berlin (Matthäus Fleck), im Oval mit reicher ornamentaler Verzierung, mit Wappen und Inschrift. In der Rechten ein Tellurium haltend. Kupferstich, um 1790, 14 x 8,5 cm. // 80,-

Der Pestarzt veröffentlichte 1566 in Wittenberg eine „Erinnerung, was die Obrigkeit zur Pestilenzzeit bestellen“ solle, der Mark Brandenburg und den „beiden Stedten Berlin und Köln an der Sprew zu nutz“. - Insgesamt leicht gebräunt.

Nr. 1089 - Brustbild nach viertellinks des Arztes in Berlin (Matthäus Fleck), mit Wappen und Inschrift. In der Rechten ein Tellurium haltend. Kupferstich, um 1790, 13 x 10 cm. // 80,-

Der Pestarzt veröffentlichte 1566 in Wittenberg eine „Erinnerung, was die Obrigkeit zur Pestilenzzeit bestellen“ solle, der Mark Brandenburg und den „beiden Stedten Berlin und Köln an der Sprew zu nutz“.



Nr. 1118 - Kaiser Karl VII. mit Maria Amalia

Nr. 1090 FORTENBACH, Johann Lorenz von (um 1760). „Jean Lorent de Fortenbach“. Halbfigur nach halbrechts des Stadtdechanten der St.-Martins-Pfarrkirche in Amberg, in Rokokoumrahmung, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich, um 1760, 12,5 x 10 cm. // 80,-

Der Licentiat der Theologie, des kanonischen und zivilen Rechts wurde am 18. Juli 1757 feierlich als Stadtdechant in Amberg eingeführt. 1759 erschien im Jesuitengymnasium die ihm gewidmete philosophische Disputation „De motu corporum“ mit seinem Kupferstichporträt. 1763 war er noch im Amt. Laut Inschrift war er Geistlicher Rat des Kurfürsten von Bayern bei der oberpfälzischen Regierung in Amberg, Kapitularkanoniker bei St. Jakob in Bamberg und Mitglied des Konsistoriums in Regensburg. - Bis zur Umrahmung beschnitten.

Nr. 1091 FRANK, Joseph Freiherr von (1773 - 1824). Brustbild nach viertellinks im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von Leopold von Peter, 1819, 13 x 11 cm. // 140,-

Winkler 613, 7. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithograpirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Frank war Gutsbesitzer von Hohenkernath, kgl. Kämmerer und Kreis-Regierungsrat in Regensburg. Er war von 1819-1822 Mitglied im bayerischen Parlament.

Nr. 1092 FRANZ KARL, Erzherzog von Österreich (1802 - 1878). Brustbild nach halbrechts im Oval des Vaters des Kaisers Franz Joseph, als junger Mann in Uniform mit Orden vom Goldenen Vlies. Kupferstich bei Artaria und Comp., Wien, um 1835, 14,5 x 11,5 cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Der Sohn Kaisers Franz II./I. (1768-1835) verzichtete 1848 zugunsten seines Sohnes Franz Joseph I. (1830-1916) auf seine Thronansprüche. - Breitrandig und wenig fleckig.



Nr. 1093 - Erzherzogin Friederike Sophie von Österreich

Nr. 1093 FRIEDERIKE SOPHIE, Erzherzogin von Österreich (1805 - 1872). „Sophie König: Prinzessin von Bayern“. Brustbild en face zum Betrachter, als königlichen Prinzessin von Bayern, der Kopf nach rechts geneigt. Lithographie bei J. Trentsensky und Cappi & Co., um 1825, 13 x 11 cm. // 280,-

Nicht bei APK. - Die Tochter König Max I. von Bayern, eine Zwillingsschwester der Marie, war seit 1824 mit Erzherzog Franz Karl von Österreich verheiratet und wurde später die Mutter des Kaisers Franz Joseph (Schwiegermutter der Kaiserin „Sissy“). - Im breiten Rand minimal fleckig.

Nr. 1094 FRIEDRICH V., König von Dänemark und Norwegen (1723 - 1766). Brustbild nach halbrechts im verzierten Oval, darunter Wappen, allegorische Figuren, Globus, Kompass, Bücher usw., unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 21 x 15 cm. // 220,-

APK 5738; Schuster 320. - Friedrich wurde i.J. 1746 zum König gekrönt. Er war auch Herzog von Schleswig und Holstein sowie Graf von Oldenburg und Delmenhorst.

Nr. 1095 FRIEDRICH V., Kurfürst von der Pfalz (1596 - 1632). Halbfigur nach halbrechts als Kurfürst, stehend mit der Linken am Griff des Kurschwertes. In Umrahmung. Kupferstich von Weissenhahn „Copirt nach dem in Amberg verhandelnen Original“, um 1780, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Insgesamt sehr knapp beschnitten, einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 1096 FRIEDRICH WILHELM III., König von Preußen (1770 - 1840). „Wm. Fred. King of Prussia“. Brustbild nach viertelrechts in Uniform mit Orden. Kupferstich in Punktiermanier bei Colnaghi, London, dat. 1814, 20 x 15 cm. // 140,-

Gering fleckig und mit breitem Rand.



Nr. 1106 - Christoph Wilhelm Hufeland



Nr. 1099 - Johann Carl Gutermann

Nr. 1097 GEORG I. LUDWIG, König von Großbritannien (1660 - 1727).

Brustbild nach halblinks im Oval als Kurfürst, in Rüstung mit Hermelinumhang, unten zwei allegorische Szenen, sowie in der Mitte das Sachsenross, mit Inschrift. Kupferstich von **Leonhard Heckenauer** nach I.B. Knocke, um 1700, 20 x 15 cm. // 160,-

APK 3610. - Der Großvater Friedrichs des Großen war seit 1714 König von Großbritannien. - Mit schmalem Rand um die Darstellung, alt aufgezogen.

Nr. 1098 GOLTZIUS, Hendrik (1558

- 1617). Hüftbild nach viertelrechts des holländischen Kupferstechers und Malers. Kupferstich von E. de Boulonois, 1695, 17,5 x 13,5 cm. // 110,-

Nr. 1099 GUTERMANN, Johann

Carl (geb. 1731). „Dem Hoch Edlen und Gestrengen Herrn Johann Carl von Gutermann Berühmten Silber Lubelier, und dieser des Heil. Römischen Reichs Statt Augspurg Ritt=Meister“. Halbfigur nach viertellinks des Juweliers in Augsburg, in einem prächtigen Mantel mit Spitzenbesatz, unten Inschrift mit Wappen, rechts Häuser, Spaziergänger und eine Kutsche. Schabkunstblatt von **Gabriel Bodenehr d.J.**, dat. 1747, 41 x 28 cm. // 280,-

Nicht bei APK. - Die seltene Darstellung mit einem schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, recht eine kleine alt hinterlegte Fehlstelle.

Nr. 1100 HALLER, Albrecht von (1708

- 1777). Brustbild im Profil nach rechts im Rund des Arztes, Botanikers und Dichters. Kupferstich von **J.H. Lips**, 1775, 18 x 13 cm. // 170,-

APK 10480. - Der Anatom und Physiologe war Professor in Bern und Göttingen sowie großbritannischer Leibarzt.

Nr. 1101 HEINRICH IV., König von

Frankreich (1553 - 1610). Brustbild nach halbrechts im Oval, mit ornamentaler Umrahmung. Der Bourbonne war auch König von Navarra. Kupferstich von **Simon Charles Miger nach François-André Vincent**, um 1780, 19 x 13 cm (aufgezogen). // 70,-

Nr. 1102 HESS, Johann Jacob (1791 -

1857). Brustbild en face des Bürgermeisters von Zürich, mit Brille. Lithographie auf China, um 1860, 14 x 14 cm. // 65,-

Nr. 1103 HEURN, Otto (1577 - 1652).

Brustbild nach viertellinks im Oval des Arztes und Anatomen. Kupferstich bei **Peter van der Aa**, um 1770, 28 x 17 cm. // 90,-

Der Professor der Medizin an der Universität Leyden war der Sohn des Jan Heurn

Nr. 1104 HOFFMANN, Friedrich (1660

- 1742). Hüftbild nach halbrechts im Oval des Professors der Medizin in Halle, an einem Tisch sitzend mit aufgeschlagenem Buch, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Petit nach A. Pesne**, dat. 1739, 29 x 19 cm. // 160,-

APK 11942. - Der gebürtige Hallenser war Arzt, Pharmakologe, Chemiker, 1709 - 1712 Leibmedicus König Friedrichs I. von Preußen und **Erfinder der berühmten „Hoffmannstropfen“**. Seine medizinischen Schriften bahnten einer naturwissenschaftlich orientierten Medizin den Weg. - Alt aufgezogen, dadurch links geschlossener Randeinriß bis in den Hintergrund, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, im Oval rechts etwas fleckig.

Nr. 1105 HOHENLOHE-**WALDENBURG-**

SCHILLINGSFÜRST, Franz Prinz zu (1745 - 1819). Halbfigur nach viertellinks im Ornamentoval des Fürstpropst-Statthalters in Ellwangen als „gros Kreuz Herr“ des bayerischen Ritterordens vom hl. Georg mit Ordensband, links Fürstenhut und Hermelin, unten allegorische Figuren der „Hohenloee Genealog(ie)“ mit Füllhorn und Musiknoten. Kupferstich von **J.A. Zimmermann**, um 1775, 12 x 7,5 cm. // 140,-

Der Prinz war 1804-18 auch Weihbischof, 1818-19 Bischof von Augsburg. - Leicht fleckig, alt aufgezogen.

Nr. 1106 HUFELAND, Christoph

Wilhelm (1762 - 1836). „Hufeland“. Hüftbild nach halbrechts des königlich-preußischen Leibarztes und Professors, stehend neben einem Tisch mit Schriften. Kupferstich von **Friedrich Müller nach Johann Friedrich August Tischbein** bei Frauenholz, dat. 1802, 30,5 x 22 cm. // 280,-

APK 33958. - Der Leibarzt des Herzogs von Weimar behandelte auch **Johann Wolfgang von Goethe**. Seit 1798 war er in Berlin 1. Arzt der Charité. Er gründete das poliklinische Institut und die medizinisch-chirurgische Gesellschaft. Zu seinen Schriften zählt eine Abhandlung über Makrobiotik.

Nr. 1107 HUMBERT III. Graf von Savoyen (1136 - 1189). Brustbild des Adligen im Rund mit dessen Vita in Latein auf einem Banner unterhalb. Kupferstich von G. Tasnière nach F.de L'Ange, dat. 1700, 27 x 18 cm. // 90,-

The British Museum 1873.0510.649. - Humbert III. wurde 1838 von Papst Gregor XVI. seliggesprochen.

Nr. 1108 JOSEPH KARL, Pfalzgraf von Pfalz-Sulzbach (1694 - 1729). Brustbild en face im Oval als Erbprinz von Sulzbach, sein Bild gehalten von allegorischen Figuren, darunter Blick auf lebhaftes Bautätigkeit vor einer Stadt, seitlich Löwe bzw. Jagdhund. Kupferstich von J.A. Friedrich d.Ä. nach Melchior Steudl, um 1720, 26,5 x 16,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. 31, S. 542; aus: „Höchste Welt- und Kriegshäupter“. - Der Schwiegervater des Kurfürsten Karl Theodor war einer der beiden Großväter des Königs Max I. Joseph.

Nr. 1109 JOSEPHA MARIA ANTONIA, Deutsche Kaiserin (1739 - 1767). Hüftbild nach viertellinks im Oval der zweiten Gemahlin Kaiser Josephs II. mit Hermelin, in üppiger Rokokoumrandung, darunter das Allianzwapen Österreich/Bayern mit Greif und Löwe als Schildhaltern. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach George Demarées, um 1765, 20 x 17 cm. // 110,-

Slg. Maillinger I, 906; Lentner 766. - Die Tochter Kaiser Karls VII. war die Schwester des bayerischen Kurfürsten Maximilian III. Joseph. Sie starb zwei Jahre nach der Hochzeit an den Blattern. - Nur mit leichten Altersspuren.

Nr. 1110 KANARIS, Konstantin (1790 - 1877). „C. Canaris“. Brustbild nach dreiviertellinks des griechischen Seehelden und Staatsmannes. Lithographie monogr. „v.H.“, um 1840, 19,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 1111 KARL FRIEDRICH, Großherzog von Baden (1728 - 1811). Brustbild nach viertellinks im Oval in Zivil mit Orden. Kupferstich in Punktiermanier von J.C. Bock, um 1810, 7,5 x 6 cm. // 70,-

APK 29737. - Vereinigte als Markgraf von Baden-Durlach 1771 Baden-Baden mit Baden-Durlach, war seit 1803 Kurfürst, seit 1806 Großherzog von Baden. - Minimal angestaubt.

Nr. 1112 KARL THEODOR, Kurfürst von Bayern (1724 - 1799). Brustbild nach halbrechts im Oval, mit dem Hubertusorden, darunter Waffen und Musikinstrumente. Kupferstich von J.A. Zimmermann, um 1780, 12 x 7,5 cm. // 140,-

leicht fleckig, alt aufgezogen.

Nr. 1113 - Halbfigur nach halbrechts im Ornamentrahmen, mit dem St. Georgs-Orden. Dazu die Inschrift in einer aufwendigen Rollwerkkartusche. 2 Darstellungen auf 2 Blättern. 2 Kupferstiche von J.A. Zimmermann, um 1780, je ca. 14 x 8,5 cm. // 160,-

leicht fleckig, alt bis in die Darstellung beschnitten und aufgezogen.

Nr. 1114 KARL THEODOR, Prinz von Bayern (1795 - 1875). „Carl Theodor König: Prinz von Baiern“. Brustbild nach halblinks im Oval, mit über die Schultern geschlagenem Mantel, unten Inschrift. Lithographie von Vitus Jeremias Vockerot bei Jos. Sidler, 1818, 16,5 x 13,5 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 466; Winkler 886, 5. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus einer sehr seltenen Folge mit Porträts bayerischer Fürsten. - In den breiten Rändern minimal fleckig.

Nr. 1115 - „Karl König(licher) Prinz von Bayern“. Halbfigur en face des **bayerischen Generalfeldmarschalls**, mit Mantel über dem Brustpanzer. Lithographie auf Chinapapier von Hanfstaengl, München, dat. 1835, 29 x 25 cm. // 160,-

APK 37644. - Der Prinz, ein Bruder König Ludwigs I. von Bayern, war Generalinspekteur der bayerischen Armee.

Nr. 1116 KARL VII. Albert, Kaiser (1697 - 1745). „Carol. Albert. Elect. Bav. Princeps.“. Brustbild nach halbrechts im Oval in Rüstung als bayerischer Kurprinz, eingerahmt von allegorischen Figuren, seitlich vier Kriegsszenen mit Siegen seines Vaters Max II. Emanuel, darunter eine selbsterlebte Szene aus dem Türkenkrieg (Belgrad?) sowie Allegorien aus Kunst und Wissenschaft. Kupferstich von J.A. Friedrich d.Ä., 1718, 26,5 x 16,5 cm. // 200,-

Aus „Höchste Welt- und Kriegshäupter“. - Karl Albert war 1742-45 Kaiser Karl VII. - Links bis über den Plattenrand beschnitten.

Nr. 1117 - Büste nach halbrechts des Kaisers, in Draperie mit Lorbeerkranz, Adlern, Löwen, Orden vom goldenen Vlies, Putti, Reichsapfel, Waffen, Krone und Wappen. Kupferstich von Georg Sigmund Rösch, um 1750, 30,5 x 19 cm. // 200,-

Vgl. Lentner 232. - Aus der Folge: „Triumphus virtutum in funere Caroli VII., Romanorum Imperatoris ... superstes, et solemnium occasione exequiarum in ... templo Theatinorum, Monachii 10. Aprilis 1745 celebratus“. - Alt auf blaues Büttenpapier montiert. - Sehr selten.

Nr. 1118 KARL VII. Albert und MARIA AMALIA, Kaiser und Kaiserin (1697 - 1745 und 1701 - 1756). Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin nach halbrechts bzw. halblinks, als Medaillons in ornamentaler Umrahmung mit zwei Löwen, Wappen, Inschrift, sowie zwei bekrönten Adlern mit Insignien. Kupferstich von Jacob Andreas Fridrich, um 1745, 13,5 x 8,5 cm. // 120,-

Das dekorative kleine Porträt knapp beschnitten, etwas gebräunt und gering fleckig.

Nr. 1119 KAROLINE FRIEDERIKE WILHELMINE, Königin von Bayern (1776 - 1841). „Friderike Wilhelmine Caroline Königin von Baiern“. Brustbild nach halbrechts im Oval, in einem tief ausgeschnittenen Kleid mit Stuartkragen, Diadem und passender Kette, unten Inschrift. Lithographie von Vitus Jeremias Vockerot bei Jos. Sidler, 1818, 17 x 13,5 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 466; Winkler 886, 2. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus einer sehr seltenen Folge mit Porträts bayerischer Fürsten. - In den breiten Rändern minimal fleckig.



Nr. 1128 - Herzogin Ludovika Wilhelmine

Nr. 1120 KAULBACH, Wilhelm von (1805 - 1874). Brustbild nach dreiviertellinks des Münchner Malers, mit Unterschrift in Faksimile. Radierung von W. Unger, um 1870, 13 x 10 cm. // 60,-

Nr. 1121 KIRCHNER, Anton (1779 - 1834). Brustbild nach viertellrechts des **Frankfurter Stadthistorikers**, als „Consistorialrath und Prediger an der Paulskirche zu Frankfurt a.M.“, in Amtsrobe mit Käppi. Lithographie von C. l'Allemand, dat. 1833, 16 x 17 cm. // 160,-

APK 34186. - Der Pädagoge schrieb eine „Geschichte der Stadt Frankfurt am Main“ und veröffentlichte 1818 die erste illustrierte Stadtbeschreibung Frankfurts mit 25 Kupfertafeln. - Breitrandig.

Nr. 1122 LAFONTAINE, Jean de (1621 - 1695). Brustbild nach halblinks des französischen Fabeldichters, im Oval mit floraler Umrahmung, darunter Laute, Muschel und zwei Masken. Stahlstich von James Hopwood, um 1850, 12 x 9,5 cm. // 60,-

Nr. 1123 LIEBIG, Justus von (1803 - 1873). Brustbild nach viertellinks des Chemikers. Stahlstich von C. Barth „nach dem Leben“, um 1840, 10 x 8 cm. // 45,-

Nr. 1124 LIPOWSKY, Anton Johann (1723 - 1780). Halbfigur nach viertellrechts des Juristen, in der Rechten ein Blatt mit Aufschrift, in fensterartiger Umrahmung. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach Jos. Reiser, um 1770, 23 x 19 cm. // 85,-

APK 39437. - Der Historiker war auch Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 1125 LIPSIUS, Justus (1547 - 1606). Halbfigur nach halblinks des Altertumswissenschaftlers, die Linke beim Aufschlagen eines Buches, unten lateinischer Sechszeiler. Schabkunstblatt von P. Schenk d.Ä., um 1700, 23,5 x 18,5 cm. // 150,-

Joest Lips war als Philologe, Historiker und Textkritiker (u.a. eine Tacitusausgabe) Professor in Jena, Köln, Mainz, Leiden und Löwen. - Alt auf Bütten aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten.



Nr. 1127 - Lucrezia de Medici



Nr. 1144 - Kurfürst Maximilian III. Joseph

Nr. 1126 LOUIS PHILIPP, König von Frankreich (1773 - 1850). Brustbild nach viertelrechts des Königs in Uniform. Lithographie von **Engelmann** nach Lemaître, um 1840, 18 x 16 cm. // 70,-

Nr. 1127 LUCREZIA, Cosimo de' Medici (1545 - 1562). Brustbild nach halbrechts im Oval der Herzogin von Ferrara, in prächtigem Gewand mit Perlenkette, Perlenohrringen und einer Brosche, sowie Haarschmuck. In dekorativer Umrahmung mit kleinem Sinnbild und Inschrift. Kupferstich von Adriano Halluech nach **Agnolo Bronzino**, um 1690, 33 x 24,5 cm. // 340,-

APK 26278. - Lucrezia war die Tochter von Cosimo I. de' Medici (1519-1874) dem Großherzog der Toskana. Sie wurde 1558 mit dem Herzog von Modena und Ferrara verheiratet, Alfonso II. d'Este (1533-1597) und starb bereits im Alter von nur 16 Jahren. - In den Rändern leicht angestaubt und gering stockfleckig.



Nr. 1133 - Königin Maria Sophia Amalia

Nr. 1128 LUDOVIKA WILHELMINE, Herzogin in Bayern (1808 - 1892). „Luise Herzogin in Bayern. Königl. Prinz. v. Bayern“. Hüftbild nach viertelrechts der jungen Herzogin mit einer 5-reihigen Perlenkette. Lithographie auf China von **A. Gatterer** bei Th. Kammerer, um 1840, 30,5 x 24,5 cm. // 380,-

Nicht bei APK. - Ludovika Wilhelmine heiratete 1828 Herzog Max in Bayern (1808-1888) und war u.a. die Mutter der als „Sissi“ bekannten Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898) und dem bekannten Augenarzt Carl Theodor in Bayern (1839-1909). - Breitrandig.

Nr. 1129 LUDWIG I., König von Bayern (1786 - 1868). „Ludwig Carl August Kronprinz von Baiern“. Brustbild nach halbrechts im Oval, in der „Tracht der Hubertusritter“ (Winkler), mit Orden, unten Inschrift. Lithographie von **Vitus Jeremias Vockerot** bei Jos. Sidler, 1818, 17 x 13,5 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 466; Winkler 886, 3. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus einer sehr seltenen Folge mit Porträts bayerischer Fürsten. - In den breiten Rändern minimalst fleckig.

Nr. 1130 LUDWIG II., Herzog von Bayern (1221 - 1294). Hüftbild nach viertelrechts des sog. „Strengen“, mit Umhang, unten Inschrift. Kupferstich von **Weissenhahn**, um 1790, 12 x 7,5 cm. // 140,-

Der Stifter des Klosters Fürstenfeld war der Erzieher des letzten Staufers, seines Neffen Konradin.

Nr. 1131 LUDWIG XV., König von Frankreich (1710 - 1774). Brustbild nach halbrechts im Oval in Rüstung, darunter ein zweites Porträt: in Ganzfigur sitzend am Schreibtisch, dazu allegorische Figuren und Gegenstände, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, 1760, 22 x 15,5 cm. // 180,-

Schuster 323; APK 8425. - In der Namenskartusche von alter Hand hinzugefügt: „Denat. 1774 10. Maij“.

Nr. 1132 MAJOR, Johann (1533 - 1600). „D. Johann Major, der haemische Crypto-Calvinist“. Halbfigur nach halblinks des evangelischen Theologen, Humanisten und Schriftstellers im Pelzmantel mit einem Hut in der einen und einer Schriftrolle in der anderen Hand. Kupferstich, um 1700, 16 x 9 cm. // 80,-

Kryptocalvinismus ist eine abfällige Bezeichnung für eine orthodox - lutherische Glaubensrichtung, die nach Luthers Tod auch durch P. Melancthon verbreitet wurde. Major gehörte zum Kreise der Philippisten und wurde deshalb zwischen 1591 und 1593 eingekerkert und anschließend vertrieben. - Nach dem Porträt von L. Cranach d.Ä.



Nr. 1140 - König Maximilian II. beim Manöver



Nr. 1137 - König Max I. Joseph

Nr. 1133 MARIA SOPHIA AMALIA, Königin beider Sizilien (1841 - 1925).

Halbfigur nach halbrechts im Oval der Gemahlin des Königs Franz II. beider Sizilien und Schwester der Kaiserin Elisabeth von Österreich, im schulterfreien Kleid mit Spitzenärmeln, unten Inschrift. Lithographie auf China von J. Melcher nach Schrotzberg bei Stoufs, um 1860, 26,5 x 22,5 cm. // 420,-

Boetticher, Schrotzberg 18; Slg. Maillinger, Bd. I, Nr. 2107. - Die Tochter des Herzogs Maximilian in Bayern (1808-1888), des sog. „Zithermaxl“, heiratete siebzehnjährig den letzten König beider Sizilien, Franz II. (1836-1894). Als tapfere Verteidigerin der Festung Gaeta wurde sie 1861 in ganz Europa berühmt. - Vorwiegend in den breiten Rändern stockfleckig und angestaubt.

Nr. 1134 MAXIMILIAN I. JOSEPH, König von Bayern (1756 - 1825).

Brustbild nach viertellinks im Oval als „Churfürst von Baiern=Pfalz“, in Uniform mit Orden. Kupferstich in Punktiermanier von J.M. Schramm, dat. 1799, 15 x 9 cm. - Nicht im APK. // 120,-

Nr. 1135 - Brustbild nach halbrechts im Rund als „Churfürst von Pfalzbaiern“, in Generalsuniform mit Orden. Kupferstich in Punktiermanier von Schramm, dat. 1800, 7,5 x 7,5 cm. - Nicht im APK. // 100,-

Nr. 1136 - „Maximilian Joseph I. Koenig von Baiern“. Ganzfigur nach halbrechts, stehend in Uniform mit Schärpe vor einer Landschaft mit Kriegszelten, links und rechts von ihm Krone und Thron mit Umhang. Kupferstich in Punktiermanier von Heinrich Sintzenich, dat. 1806, 24,5 x 16 cm. // 220,-

Nicht im APK. Nagler Bd. XVIII, S. 481-483: „Einige seiner Blätter verdienen grössere Beachtung, als ihnen zu Teil wird, da jetzt die Arbeiten aus jener Zeit wenig Liebhaber mehr finden“. - In den Ecken fleckig.

Nr. 1137 - Brustbild nach viertelrechts, in Zivil mit Ordensbändchen. Lithographie mit Tonplatte von J.N. Strixner nach Joseph Stieler, 1817, 48,5 x 37,5 cm. // 480,-
Winkler 831, 36. - **Inkunabel der Lithographie.** - Mit Rand um die Einfassungslinie, in den Ecken leicht gebräunt.

Nr. 1138 - „Maximilian Joseph Ite König von Baiern ec. ec.“. Brustbild nach viertellinks im Oval, „Blick auf den Beschauer. Hohe Stirn, Haar allseits nach vorn gekämmt, Ring im linken (!) Ohr, ... auf dem linken Revers Schnalle mit vier Miniaturorden“ (Winkler), unten Inschrift. Lithographie von **Vitus Jeremias Vockerot** bei Jos. Sidler, 1818, 17 x 13,5 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 466; Winkler 886, 1. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus einer sehr seltenen Folge mit Porträts bayerischer Fürsten. - In den breiten Rändern minimal fleckig.

Nr. 1139 MAXIMILIAN I., Kurfürst von Bayern (1573 - 1651). Brustbild nach halblinks im Schriftoval, mit Rüstung und Spitzenkragen als Herzog. Kupferstich von **Johann Sadeler d.Ä.**, 1595, 16 x 12,5 cm. // 160,-

APK 30029. - Im breiten Rand hs. numeriert.

Nr. 1140 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864). Ganzfigur nach halbrechts in Uniform zu Pferde, bei einem Manöver inmitten seines berittenen Generalstabs nach links reitend, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von E. Schulz nach **Heinrich von Mayr** bei Johann Baptist Kuhn, um 1850, 44 x 37,5 cm. // 420,-

Slg. Maillinger Bd. III, Nr. 653. - Schönes Reiterporträt. - Vorwiegend in den breiten Rändern stockfleckig.

Nr. 1141 MAXIMILIAN II. Emanuel, Kurfürst von Bayern (1662 - 1726).

„Maximilian(us) Emanuel Bavariae Dux et Elector“. Hüftbild nach halblinks als „**Belgii Regii Gubernator**“, mit Rüstung, Feldherrnstab und Hermelin, links Schlachtengetümmel unterhalb einer Festung (Ofen?), unten Inschrift und Widmung des Stechers. Schabkunstblatt von **Petrus Schenk d.Ä.**, um 1705, 23,5 x 18 cm. // 160,-

APK 43007; Abb. in: Ausstellungskatalog „Kurfürst Max Emanuel“, München 1976, Bd. II, nach S. 12, Abb. 11. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, die Ecken unten ergänzt.

Nr. 1142 MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777).

Brustbild im Profil nach recht im bekrönten Oval mit Brustpanzer und Orden vom Goldenen Vlies, unten Inschrift. Kupferstich von Söckler, um 1770, 13 x 7,5 cm. // 100,-

Nicht bei APK. - Mit einem schmalen Rändchen um die Darstellung.

Nr. 1143 - „Tu Honorificentia Populi nostri“. Halbfigur nach halbrechts, mit Harnisch in einem von Löwen gehaltenen Rokokorahmen, unten **Ansicht von München** von Osten, oben Putten mit der Inschrift. Kupferstich von J.A. Zimmermann, 1753, 16,5 x 10 cm. // 160,-

Aus: „Chur Bayrisch Geistlicher Calender“ für 1754; Maillinger I, 1070 und 1251. - Alt aufgezogen, etwas wasseranfällig, rechts und links bis an die Darstellung beschnitten.

Nr. 1144 - Brustbild nach halbrechts im Oval, mit Brustpanzer und Orden vom Goldenen Vlies, unten eine Ernteszene, sowie drei Putten und eine Inschrift. Kupferstich nach Kohlbrenner, um 1770, 16,5 x 11 cm. // 160,-

„Bereite dich O Jugend / Vom Ritter=Bürger=Bauernstande, / Zu nützen deinem Vaterlande, / Durch Wissenschaft und Tugend“.



Nr. 1165 - Herzog Pius August



Nr. 1154 - Apotheose Napoleon Bonapartes



Nr. 1171 - Charles Richer de Roddes

MAXIMILIAN III. JOSEPH.

Nr. 1145 - "Serenissimo Electori ac Duci Bavaria Maximiliano Iosepho Aug. Imp. Caroli. VII. Bavari.". Kniestück nach halbbrechts des Kurfürsten, in Hofkleidung mit Brustharnisch stehend mit der Linken auf einem Helm, in Rokokoumrahmung mit Wappen. Kupferstich mit Punktiermanier von J.A. Zimmermann, um 1770, 19 x 14 cm. // 140,-

Maillinger I, 1062. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung und mit geglätteten Faltsuren, verso gestempelt.

Nr. 1146 - "In Fide Iustitia Et Fortitudine". Kniestück nach halbbrechts des Kurfürsten, in Hofkleidung stehend mit der Linken auf einem Helm, in Rokokoumrahmung. Dazu zwei Wappendarstellungen. Insgesamt 3 Darstellungen auf 3 Blättern. Kupferstiche mit Punktiermanier von J.A. Zimmermann, um 1770, 13,5 x 9 cm. // 130,-

Vgl. Maillinger I, 1062. - Meist bis in die Darstellung beschnitten, alt aufgezogen und leicht fleckig.

Nr. 1147 MAXIMILIAN, Herzog von Leuchtenberg (1817 - 1852). „Maximilien Duc de Leuchtenberg“. Ganzfigur nach viertelrechts zu Pferde des Fürsten von Eichstätt, in Uniform als kaiserlich-russischer Generalmajor und Chef des Kiewschen Husarenregiments, vor seinem Regimentsstab nach links reitend, in ornamentaler Umrahmung, unten Inschrift. Lithographie auf China von Friedrich Kaiser nach Heinrich Ambros Eckert bei J. Lacroix, dat. 1838, 67 x 55 cm. // 600,-

Das Chinapapier vor allem im Himmel mit Quetschspuren. An den Seiten ca. 1,5 cm Rand, dieser teils mit hinterlegten Randeinrissen, im linken Rand etwas angegraut und eine größere Papierergänzung.

Nr. 1148 MAYR, Georg Karl von (geb. 1744). Brustbild nach halbbrechts im Oval des Archivars in München, unten Inschrift. Kupferstich von Schleich nach Kellerhoven, um 1800, 13 x 11 cm. // 100,-

APK 39729. - Mayr war „Archivsregistrator“ des Landesarchivs in München, sowie Herausgeber der von W.v. Kreittmayr begonnenen Sammlung kurbayerischer Generalien und Landesverordnungen. - Nur leicht gebräunt.

Nr. 1149 MILIUS, Anna Lydia (1644 - 1726). Hüftbild en face der Augsburgerin in festlicher Kleidung mit Rose in der Hand. Schabkunstblatt von Georg Kilian, 1726, 31 x 22,5 cm (über die Plattenkante beschnitten). // 160,-

Nr. 1150 NAPOLEON II., Herzog von Reichstadt (1811 - 1832). Brustbild nach viertellinks des Sohnes der Maria Luise von Parma, mit Orden. Stahlstich, dat. 1830, 10 x 7,5 cm. // 75,-

Nr. 1151 - Brustbild nach halbbrechts des Sohnes Napoleons, mit kindlichen Locken als „Roi de Rome“, in Husarenuniform mit Orden. Stahlstich von Lecomte nach Marckl, um 1850, 9 x 9 cm. // 85,-

Der Sohn Napoleons I. und seiner zweiten Frau Marie-Louise von Österreich wurde von seinem Vater zweimal als Nachfolger eingesetzt, regierte aber nie.

Nr. 1152 NAPOLEON (1769 - 1821). Napoleon zu Pferde, von links nähert sich ein Mann, der ihm dem Schlüssel der Stadt auf einem Kissen überreicht. Umgeben von sechs Darstellungen im Rund, die Soldaten in verschiedenen Situationen zeigen. Sammelbild in floraler Umrahmung. Federlithographie auf hellgrünem Papier, um 1840, 17 x 15,5 cm. // 180,-

Verso eine alte Zuschreibung an Amalia Kolb. Laut Nagler handelt es sich bei ihr um eine um 1800 geborene Miniaturmalerin, von der leider keine weiteren Daten oder Werke nachweisbar sind. Das Blatt in der Art eines sogenannten Federkunststückes ausgeführt, was gut mit der Technik der Miniaturmalerei zusammenpasst.

Nr. 1153 - Ganzfigur nach viertelrechts des Kaisers zu Pferde, nach links reitend, mit der Rechten nach oben weisend. Links unten im Stein die Namen der großen Alpenüberquerer Hannibal, Karl der Große und Napoleon. AltKol. Aquatintaradierung, um 1810, 14,5 x 11,5 cm. // 80,-

Nach dem bekannten Gemälde von Jacques Louis David. - Bis in die Darstellung beschnitten und alt aufgezogen.

Nr. 1154 - Apotheose. Der auf Wolken schwebende Kaiser in Uniform hält mehreren Fahnen in der Linken und nimmt mit der rechten Hand strahlende Schwerter entgegen die ihm von Alexander dem Großen und Cäsar gereicht werden. Zu seinen Füßen am Boden seine trauernden und verzweifelten Generäle. Kupferstich auf China von Barley nach „Ger... inv.“ bei Thériot, um 1830, 27 x 20,5 cm. // 160,-

Insgesamt gering fleckig und leicht gebräunt.

Nr. 1155 - Karikatur. - Hamlet. Napoleon erscheint einem Offizier und fragt ihn „what looked he frowningly?“, worauf dieser antwortet „A contenance more In sorrow than in anger“. Diese Szene und das Zitat stammen aus Shakespeares Hamlet. Lithographie von T.C. Wilson bei Alvey, London, um 1840, 21 x 17,5 cm. // 90,-

Aus Star, Nr. 35. - Am Rand gering gebräunt.

Nr. 1156 - Leichenzug. „Funéailles de l'Empereur“. Der prächtige fahrende Katafalk, gezogen von 12 Pferden auf dem Weg Richtung Pont de Concorde, hinter dem Wagen der Leichenzug sowie der Arc de Triomphe. Lithographie mit Tonplatte von A. Provost bei Aubert, um 1840, 19,5 x 29,5 cm. // 120,-

Der von Henri Labrousse entworfene Katafalk verziert mit vierzehn Siegesgöttinnen und zwei die Kaiserkrone tragenden Genien wurde von einem leeren Sarkophag gekrönt, während sich der Sarg mit dem Leichnam Napoleons im Unterteil des Wagens befand.



Nr. 1147 - Herzog Maximilian von Leuchtenberg



Nr. 1178 - Graf Ernst Rüdiger von Starhemberg

Nr. 1157 - Waterloo. "Bataille de Waterloo". Der Kaiser zu Pferde reitend im Schlachtengetümmel, unten Inschrift. Lithographie bei Gerard, um 1830, 19 x 27 cm. // 90,-

Nr. 1158 NOTTHAFFT, Carl Philipp Franz de Paula Frh. von Weißenstein (1776 - 1841). Brustbild nach halblinks im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von Leopold von Peter, 1819, 13 x 10,5 cm. // 140,-

Winkler 613, 13. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithograpirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Notthafft war kgl. Kammerherr und Gutsbesitzer in Runding, Blaibach und Lichteck. Von 1819-1822 war er Mitglied im bayerischen Parlament.

Nr. 1159 OEFELE, Andreas Felix (1706 - 1780). Brustbild nach halbrechts im Rund des Historikers und Hofbibliothekars in München. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach George Demarées, um 1770, 17 x 12 cm. // 140,-

APK 18385. - Der Theologe, Historiker und Jurist war seit 1746 Leiter der Hofbibliothek und Aufseher über das Antiquarium der Münchener Residenz, das er reorganisierte und mit Neuerwerbungen bereicherte. Aus seinem Freundeskreis (Lori, Linprun, Haimhausen, Lipowsky, Bergmann usw.) ging 1759 die Gründung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hervor, deren Mitglied er wurde. - In den Rändern minimal gebräunt.

Nr. 1160 ORLÉANS, Louis von, Herzog von Orleans (1372 - 1407). "Louis Duc d'Orleans et Comte d'Angoulême". Hüftbild nach viertellinks des Sohnes des französischen Königs Karl V. und der Johanna von Bourbon sowie jüngerer Bruder des französischen Königs Karl VI. Kupferstich im Oval, um 1760, 20 x 14 cm. // 90,-

Nr. 1161 OSTADE, Adriaen van (1610 - 1685). Brustbild en face im Oval mit Hut, umgeben von Szenen aus der Malerwerkstatt. Kupferstich, um 1840, 7 x 10 cm (aufgezogen). // 60,-

Nr. 1162 OSTERWALD, Peter von (1718 - 1776). Halbfigur nach viertellinks des Direktors des Geistlichen Rates unter Kurfürst Max III. Joseph von Bayern. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach George Demarées, um 1770, 26 x 18 cm. // 140,-

APK 18747. - Der Jurist und Mathematiker war ursprünglich **Kabinettssekretär des Fürstbischofs Karl Theodor von Freising.** - In den Rändern minimal gebräunt.

Nr. 1163 PEDRO I. d'Alcantara, Kaiser von Brasilien (1798 - 1834). „Landing des Befreiungs-Heeres in Portugal unter Don Pedro“ am 8. Juli 1832 „in der Bay von Oporto“. Ganzfigur im Profil nach rechts zu Pferde, davor die an Land gehenden Truppen, unten Inschrift. Radierung von Wunder nach J. Voltz bei Friedrich Campe, um 1832, 14,5 x 22 cm. // 100,-

Pedro schlug „im Namen von Donna Maria di Gloria seiner Tochter“ die Truppen des Don Miguel. - Im z.T. breiten Originalrand etwas angestaubt.

Nr. 1164 PESLER, Paulus Daniel. Hüftbild nach viertellrechts des „Leutenannt“ in Nürnberg, im Alter von 48 Jahren. Schabkunstblatt von Michael Fennitzer, um 1675, 14,5 x 11,5 cm (APK 19 325). // 85,-

Nr. 1165 PIUS AUGUST, Herzog in Bayern (1786 - 1837). Hüftbild nach dreiviertelrechts des Stammvaters der Herzöge in Bayern, stehend in Generalsuniform, unten Inschrift und Wappen. Lithographie auf China, „Nach der Natur“ von Sixtus Heinrich Jarwart bei Lacroix, dat. 1838, 29 x 29 cm. // 320,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 437; Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 2115. - Der Prinz aus der Linie Birkenfeld-Gelnhausen war der Vater des Herzogs Max in Bayern (1808-1888), des sog. „Zithermaxl“ und Großvater der Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898), bekannt als „Sissi“. Er lebte meist auf Schloß Seehof bei Bamberg. - Vorwiegend in den breiten Rändern stockfleckig und angestaubt, unten rechts wasserrändig und mit wenigen hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 1166 PREYSING, Carl Graf von (1767 - 1827). Brustbild nach halbrechts im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von Leopold von Peter, 1819, 13 x 11 cm. // 160,-

Winkler 613, 8. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithograpirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Preysing war von 1819-1825 Mitglied im bayerischen Parlament. Von 1810 bis 1816 war er Generalkreiskommissär des bayerischen Salzachkreises. Er starb nach längerer Krankheit auf seinem Alterssitz Schloss Brannenburg.

Nr. 1167 PRIESSNITZ, Vinzenz (1799 - 1851). Brustbild nach halblinks des Heilpraktikers und Begründers des Wasserheilverfahrens Gräfenberg in österreichisch Schlesien. Stahlstich mit Punktiermanier, um 1840, 12 x 10 cm. // 90,-

Der Bauernsohn eröffnete 1820 seinen Kurbetrieb für die Naturheilkräfte des kalten Wassers, für den er 1831 die offizielle Erlaubnis erhielt. Er gehört zu den Pionieren der physikalisch-dietätischen Therapie.

Nr. 1168 REHMANN, Joseph Xaver (1753 - 1823). Brustbild nach viertellinks des Medizinprofessors und fürstlich-fürstenbergischen ersten Leibarztes. Lithographie von H.J. Oeri nach F.J. Zoll bei Velten, Karlsruhe, um 1825, 22 x 23 cm. // 140,-

Nr. 1169 REIGERSBERG, Heinrich Alois Graf von (1770 - 1865). Brustbild nach dreiviertelrechts im Oval des Bayerischen Ministerpräsidenten von 1817-823, in Zivil. Kupferstich von C. Schleich „nach einem Gemälde“, 1812, 8 x 7 cm. // 75,-

Der gebürtige Würzburger war 1809 Präsident des Bayerischen Oberappellationsgerichts und 1810 Justizminister. - Im Rand minimal fleckig.

Nr. 1170 REUTHNER, Georg Leonhard. Brustbild nach halbrechts im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von **Leopold von Peter**, 1819, 13 x 11 cm. // 140,-

Winkler 613, 9. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithogravierter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Reuthner war Guts- und Brauhausbesitzer in Vach im Landkreis Nürnberg. Inschrift unter der Darstellung: „Braucher u. Gastwirth zu Baiersdorf“. Er war Mitglied im bayerischen Parlament von 1831-1837. Seine Lebensdaten sind leider unbekannt.

Nr. 1171 RICHER DE RODDES DE LA MORLIERRE, Charles (16..? - 17..?). Brustbild nach halbrechts im Oval des französischen Orientreisenden, stehend vor einer Bücherwand mit Turban und pelzbesetztem Mantel. Unten Inschrift und Wappen. Kupferstich von **Bernard Lepicie** nach Maurice Quentin de la Tour, um 1740, 33,5 x 23 cm. // 180,-

Le Blanc 28; Firmin-Didot 1219, IFF 28. - Der Dargestellte war von 1724 bis 1727 Botschafter in Konstantinopel. - Mit einem schmalen Rand um die Darstellung, insgesamt einheitlich leicht gebräunt, oben und am rechten Rand ein kleiner alt hinterlegter Einriss.

Nr. 1172 RIEDESEL, Johann Hermann Freiherr von (1740-1785). Brustbild nach halbrechts im Oval, des preußischen Gesandten in Wien und Teschen, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von Bögehold, um 1785, 13,5 x 8,5 cm (Plattenrand). // 75,-

APK 21126. - Riedesel verband mit Johann Joachim Winckelmann (1717-1768) eine langjährige Freundschaft.

Nr. 1173 ROBESPIERRE, Maximilien Marie Isidore (1758 - 1794). Brustbild nach rechts des Advokaten und Revolutionärs. Stahlstich von **Sam. Freeman**, um 1850, 9 x 9 cm. // 40,-

Nr. 1174 RONGE, Johannes (1813 - 1887). Brustbild im Profil nach rechts des Priesters und Mitbegründers des Bundes freireligiöser Gemeinden, unten Inschrift. Lithographie, um 1850, 10,5 x 11 cm (breitrandig). // 75,-



Nr. 1177 - Herzogin Sophie in Bayern

Nr. 1175 SCHRANK, Franz de Paula (1747 - 1835). Brustbild im Profil nach rechts im Oval des Jesuiten, Naturforschers und Professors in Ingolstadt, Landshut und München. Kupferstich von Weissenhahn, um 1800, 16,5 x 10 cm. // 140,-

Der Professor für Landwirtschaft, Botanik und Bergbaukunde war vorher Professor für Mathematik und Physik in Amberg, dann Professor für Rhetorik in Burghausen, seit 1809 Direktor des Botanischen Gartens in München. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, oben ein kleiner hinterlegter Randeinriss.

Nr. 1176 SCHULTZ, Georg Friedrich Wilhelm (1774 - 1842). Brustbild nach halblinks im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von **Leopold von Peter**, 1819, 13 x 11 cm. // 120,-

Winkler 613, 10. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithogravierter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Schultz war evangelischer Theologe, Stadtpfarrer und Konsistorialrat in Speyer. Er war von 1819-1822, sowie von 1831-1834 Mitglied im bayerischen Parlament.

Nr. 1177 SOPHIE, Herzogin in Bayern (1847 - 1897). „Sophie Charlotte Herzogin in Bayern“. Brustbild nach halblinks im Oval der Verlobten König Ludwigs II., unten Inschrift. Die florale Umrahmung mit Krone und dem Rauten-Wappen von Bayern. Lithographie auf China von M.J. Handl nach Hanfstaengl bei Fritzsche und Handl, um 1867, 38 x 26 cm. // 480,-

Die Tochter des Herzogs Max in Bayern (1808-1888) heiratete später Ferdinand von Alençon-Orléans (1844-1910). - Die prächtige Darstellung „Mit erlaubter Benutzung der Photographie v. Hanfstaengl“. Das Fotoatelier von Franz Hanfstaengl fertigte alle Fotografien des Brautpaares und kümmerte sich auch um die Nachbestellungen. Später kam heraus, dass Sophie sich heimlich mit Edgar Hanfstaengl (1842-1910), dem Sohn und Prokuristen des Ateliers traf. - Breitrandig, im weißen Rand oben ein restaurierter Einriss.

Nr. 1178 STARHEMBERG, Ernst Rüdiger Graf von (1638 - 1701) Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde des Verteidigers von Wien gegen die Türken 1683, mit Brustpanzer, Orden von Goldenen Vlies und gezogenem Degen nach rechts reitend, darunter Inschrift. Im Hintergrund das Schlachtengelümmel vor Wien, mit Teilen der Stadt. Kupferstich von **Eberhard Werner Happel** bei Thomas Wiering, 1688, 33,5 x 25 cm (mit Schrift). // 650,-

Nicht im APK. - Die prächtige Darstellung mit Faltsuren, links unten im weißen Rand mit Papierstreifen ergänzt.



Nr. 1183 - Karikatur auf die bayerische Kurfürstin Theresia Kunigunda



Nr. 1195 - Allegorie auf Kaiserin Wilhelmine Amalie



Nr. 1193 - Markgraf Wilhelm Friedrich von Brandenburg

Nr. 1179 STERZINGER, Ferdinand (1721 - 1786). Brustbild nach viertellinks im Oval des Kirchenhistorikers und Kämpfers für die Beendigung der Hexenprozesse in Bayern. Kupferstich von Söckler nach Oefele, 1775, 15,5 x 9,5 cm. // 85,-

APK 25201. - Der Theatinermonch war Akademiedirektor der Historischen Klasse in München.

Nr. 1180 - Brustbild nach viertellinks im Oval des Theatinermonchs, Kirchenhistorikers und Kämpfers für die Beendigung der Hexenprozesse in Bayern. Unten Inschrift. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach Oefele, um 1790, 25 x 17 cm. // 120,-

Das Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften war zunächst Lehrer in Prag, seit 1753 in München, seit 1779 Direktor der Historischen Klasse der Akademie. Seit 1766 kämpfte er gegen den Hexenglauben. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten.

Nr. 1181 TALLEYRAND, Charles Maurice Prince de (1754 - 1838). Brustbild nach viertelrechts des französischen Staatsmannes, sitzend, mit Schärpe und Orden, Stahlstich von Sam. Freeman nach Gerrard, um 1850, 9 x 10 cm. // 45,-

Nr. 1182 THERESE, Königin von Bayern (1792 - 1854). „Therese Charlotte Louise Kronprinzessin von Baiern“. Brustbild nach halblinks im Oval, in einem tief ausgeschnittenen Kleid mit Faltenrüsche, unten Inschrift. Lithographie von Vitus Jeremias Vockerot bei Jos. Sidler, 1818, 17 x 13,5 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 466; Winkler 886, 4, 1. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus einer sehr seltenen Folge mit Porträts bayerischer Fürsten. - In den breiten Rändern minimal fleckig. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 2.**

Nr. 1183 THERESIA KUNIGUNDA, Kurfürstin von Bayern (1676 - 1730). - **Karikatur.** Ganzfigur nach halblinks der zweiten Gemahlin Kurfürst Maximilians II. Emanuel (1662-1726), sitzend in einem Kleid mit Bourbonen-Linien mit Tränen im Gesicht. Links von ihr eine Büste des französischen Königs Ludwig XIV. (1638-1715). Oben rechts der Blick in ein Krankenzimmer, mit ihrem Gemahl auf dem Krankenbett. Umgeben von satirischen Texten. Kupferstich von Abraham Allard, 1713, 39,5 x 27 cm. // 220,-

Aus „t Lust-Hof van Momus“, 1713 von Abraham Allard (1676-1725) veröffentlicht. Das Werk umfasst 127 Drucke die sich fast alle auf den Spanischen Erbfolgekrieg beziehen. - Karikatur auf die bayerische Kurfürstin aus dem Hause Sobieski in ihrem Exil in Venedig. Die von ihrem Ehemann betrogene und nach Venedig geflohene Kurfürstin beklagt ihr Schicksal. - In den Ecken etwas knittig.

Nr. 1184 THIERS, Louis Adolphe (1797 - 1877). - **Karikatur.** Blick auf die „Place de la Bastille“ mit jubelnden Menschen, eine Kringelverkäuferin bietet dem weggehenden Thiers vergeblich eine ihrer „Kronen“ an. Lithographie von H. Daumier bei Aubert aus „Charivari“, 1849, 25 x 20,5 cm. // 100,-

Der französische Staatsmann und Historiker weigerte sich 1849, Napoleons Kandidatur für das Präsidentenamt zu unterstützen. - Vereinzelt schwach fleckig.

Nr. 1185 TILLY, Johann Tserclaes Graf von (1559 - 1632). Brustbild nach halblinks im Schriftoval des kaiserlichen Feldherrn im Dreißigjährigen Krieg, im Harnisch mit Mühlradkragen, darunter ein lateinisches Distichon. Kupferstich von Karl Gustav Amling, dat. 1677, 18 x 13,5 cm. // 140,-

Alt auf Büttenspapier montiert, mit Sammlerstempel „Christian Hammer Stockholm“.

Nr. 1186 TURBAN, Veit. Brustbild nach viertellinks im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von Leopold von Peter, 1819, 13 x 11,5 cm. // 120,-

Winkler 613, 11. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithograpirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Turban war Landeigentümer und Landwirt zu Lichtenberg. Seine Lebensdaten sind leider nicht bekannt. Er war von 1819-1822 Mitglied im bayerischen Parlament.

Nr. 1187 UNERTL, Franz Anton von (1721 - 1785). Brustbild nach halblinks im Oval des kurbayerischen Kanzlers, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich „Ins Kupfer kratzt“ von Scherer, um 1780, 18,5 x 15,5 cm. // 140,-

APK 36248. - Mit einem schmalen Rand um die Darstellung.

Nr. 1188 VANDAMME, Dominique Joseph (1770 - 1830). „General Vandamme, Befehlshaber des ersten Französischen Armée Corps, geräth in Gefangenschaft bei Töplitz den 30. August 1813“. General Vandamme wird bei der Schlacht bei Kulm in der Nähe von Teplitz und Aussig gefangen genommen. Altkol. Radierung bei Friedrich Campe, um 1820, 15,5 x 21,5 cm. // 120,-

Oben rechts die Nummer 558. - Durchgehend gebräunt, gering fleckig.

Nr. 1189 WACHTER, Tobias von (1775 - 1839). Brustbild nach viertellinks im Oval des bayerischen Abgeordneten der Ständeversammlung 1819. Lithographie von Leopold von Peter, 1819, 13 x 11 cm. // 160,-

Winkler 613, 12. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus der seltenen Folge: „Sammlung lithograpirter Bildnisse von Deputierten der bayerischen Ständeversammlung 1819“. - Wächter war Jurist. Realitätenbesitzer und in den Wahlperioden 1818, 1824 und 1830 Bürgermeister in Memmingen. Von 1819-1837 war er Mitglied im bayerischen Parlament.



Nr. 1199 - Katafalk von Fürst Wrede

Nr. 1190 **WERDENSTEIN, Franz Ignaz Albert von (1697 - 1766)**. Halbfigur nach halbrechts im Schriftoval des Domherrn in Freising, in aufwendiger ornamentaler Umrahmung mit Wappen. Kupferstich von J.A. Zimmermann, um 1760, 22,5 x 15,5 cm. // 160,-

Nicht im APK 27949. - Der Domherr war auch Generalvikar und Weihbischof in Freising, der auch als geistlicher Schriftsteller hervortrat. 1756 wurde er vom Papst zum Titularbischof von Taenarum ernannt.

Nr. 1191 **WERDER, August Graf von (1808 - 1887)**. Brustbild nach halblinks des preußischen Generals, Chef des Infanterieregiments 30, in Uniform mit Orden **pour le mérite**. Lithographie mit Tonplatte von J. Veith nach Schertle bei Velten, Karlsruhe, um 1866, 14,5 x 14 cm. // 100,-

Minimal angestaubt.

Nr. 1192 **WIDMANN, Georg Stephan (1647 - 1732)**. Halbfigur nach viertelrechts des Diakons in Nürnberg, an einem Tisch mit Buch stehend, im Hintergrund Bücherregale, unten Inschrift mit Wappen. Kupferstich von **Georg Lichtensteger** nach **Paul Decker**, dat. 1726, 35 x 22 cm. - APK 28130. // 120,-

Nr. 1193 **WILHELM FRIEDRICH, Markgraf von Brandenburg-Ansbach (1686 - 1723)**. „Wilhelm Friederich, Marggraf zu Brandenb. Onalz. Herzog in Preussen zu Magdeburg...“. Halbfigur nach halbrechts in Rüstung mit Hermelinumhang, in einem Bilderrahmen mit Inschrift. Kupferstich von **Andreas Nunzer** nach Johann Christoph Filtsch bei Enderes, dat. 1738, 33,5 x 21,5 cm. // 320,-

APK 3401. - Er gründete 1710 die Ansbacher Fayencemanufaktur und führte seit 1718 das Regiment der kaiserlichen Ansbach-Drägoner. - Oben bis in den Rahmen beschnitten, sonst mit schmalem Rand.

Nr. 1194 **WILHELM, Herzog in Bayern, Pfalzgraf von Birkenfeld-Gelnhausen (1752 - 1837)**. Brustbild nach halblinks im Oval des bayerischen Generals und Statthalters von Jülich und Berg in Düsseldorf, in Uniform mit Orden. Kupferstich in Punktiermanier von Schramm nach Kellerhoven, um 1830, 8 x 7 cm. // 80,-

Beilieg: Wappen mit Ordenskette in Kupferstich.

Nr. 1195 **WILHELMINE AMALIE, Deutsche Kaiserin (1673 - 1742)**. - **Allegorie**. „Donato Nato laetatur Amalia Mater“. Mittig eine Gartenansicht mit Säule, diese umschlungen mit einem Schriftband mit dem Motto „Recte et Constante“ (= gerade und beständig). Auf der Säule ein kleiner Adler im Nest der von seiner heranziehenden Mutter gefüttert wird. Umgeben von Sinnsprüchen, Inschriften, Putten, Pferden und floralen Girlanden. Schabkunstblatt, um 1700, 33,5 x 23,5 cm. // 350,-

Dekorative Allegorie auf die Gemahlin des Kaiser Joseph I. (1678-1711), vermutlich anlässlich der Geburt des einzigen Sohnes Leopold Joseph (1700-1701) herausgegeben. - Auf einer 1713 von Antonio Maria de Gennaro gefertigten Goldmedaille zu 50 Dukaten findet sich nochmals die Säule mit dem Motto der Wilhelmina Amalia. Diese später herausgegebene Medaille zeigt im Hintergrund zwei Schiffe auf stürmischer See, die unabhängig voneinander segeln. Wahrscheinlich ein Sinnbild für das entfremdete Ehepaar.

Nr. 1196 **WITT, Jan und Cornelis de (1625 bzw. 1623 - ermordet 20.8.1672)**. Brustbilder nach halbrechts bzw. halblinks im Oval des niederländischen Staatsmannes bzw. Admirals, unten Inschrift. In der Mitte Darstellung der Ermordung der Brüder in Den Haag. Kupferstich, um 1670, insgesamt 13,5 x 26 cm. // 100,-

Mit Faltsuren, insgesamt gering gebräunt.

Nr. 1197 **WITTELSBACHER**. Insgesamt 15 Pfalzgrafen bei Rhein aus dem Haus der Wittelsbacher auf 3 Blättern dargestellt. **Blatt 1**: Otto I. „der Rotkopf“ (um 1117-1183) mit seiner Frau Agnes von Loon (1150-1191), Ludwig I. „der Kelheimer“ (1173-1231) mit seiner Frau Ludmilla von Böhmen (um 1170-1240) und Otto II. „der Erlauchte“ (1206-1253) mit Prinzessin Agnes von Braunschweig (1201-1267). **Blatt 2**: Ludwig II. „der Strenge“ (1229-1294) mit seinen ersten beiden Ehefrauen Maria von Brabant (1226-1256) und Anna von Schlesien-Glogau (um 1240-1271). Rechts ein unklares Paar, die Inschrift deutet auf Ludwig Elegans (1267-1290) und seine Frau Elisabeth (Isabella) von Lothringen (1272-1335) hin (der Text deutet wohl fälschlich auf Elisabeth von Ungarn hin). **Blatt 3**: Otto III. (1261-1312) mit seiner 2. Ehefrau



Nr. 1197 - Wittelsbacher - 15 Porträts auf 3 Kupferstichen von J.G. Wisger

Agnes von Glogau (1293/96-1361), Ludwig II. „der Strenge“ (1229-1294) mit seiner 3. Ehefrau Mechthild (Mathilde) von Habsburg (1251-1304). 3 Kupferstiche von **Johann Georg Wisger**, um 1773, je ca. 11,5 x 23 cm. // 580,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 111 (Wisger). - Bekannt sind insgesamt 13 Darstellungen nach 45 Gouachen bzw. Miniaturen von Eva Margaretha und Anna Maria Johanna Wisger, den Wisger-Schwestern, die die Reihe der Pfalzgrafen bei Rhein, die sich einst im Amberger Schloss befand reproduzierten. Ein ähnlicher Zyklus befand sich auch im Heidelberger Schloss. - In den Rändern leicht fleckig. - **Sehr seltene Folge**.

Nr. 1198 **WOLFFGANG, Georg Andreas (1631 - 1716)**. Halbfigur en face des Kupferstechers in Augsburg. Kupferstich, um 1720, 13 x 9,5 cm. // 90,-

Nr. 1199 **WREDE, Karl Philipp Fürst von (1767 - 1838)**. - **Katafalk**. „Abbildung des Katafalks welcher bei dem von der Garnison Bamberg am 19. Dezember 1838 veranstalteten Trauer Gottes=Dienste für Seine Durchlaucht ...in der St. Martinspfarr=Kirche errichtet war“. Über dem Katafalk die Lebensdaten, sowie die wichtigsten Ernennungen, rechts und links davon ein Ehrenspalier aus militärischen Gegenständen, diese bewacht von zwei Soldaten. Der Katafalk umgeben von einem Bogen mit kleinen Schildern der wichtigsten Schlachten, oben in der Mitte das Wappen. Altkol. Lithographie bei **J.B. Lachmüller**, Bamberg, 1838, 26 x 35,5 cm. // 380,-

Heller, Verzeichnis, 1177. - Der seltene Einblattdruck in einem frischen Zustand.

Nr. 1200 **ZAUNER, Franz Anton Edler von Falpetan (1746 - 1822)**. Brustbild nach halbrechts im Oval des Bildhauers, Erzgießers und Wiener Akademiedirektors, im Atelier bei der Arbeit an einer Büste, im Hintergrund **Modell des Reiterstandbildes Kaiser Josephs II. in Wien**. Altkol. Kupferstich in Crayonmanier von **Carl Hermann Pfeiffer** nach Bernard de Schrötter, um 1810, 24,5 x 20,5 cm (APK 29020). // 280,-

Insgesamt einheitlich gering gebräunt, die Darstellung mit wenigen dezenten weißen Flecken.



Nr. 773 - Früchte - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 555 - Täfertingen - Altkolorierter Kupferstich von J. Wolff



Nr. 986 - Johannes Nepomuk - Altkolorierte Lithographie



Nr. 148 - Württemberg-Atlas mit 55 Karten



Nr. 869 - Schiffe - Holzschnitt des Petrarameisters



Nr. 723 - Architektur - Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Oskar Lutze



Nr. 694 - Venedig – Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 908 - „Schwere Arbeit“ - Gouache von Ferdinand Götz



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82, Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 87 76 48 03
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82, Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de